B A S L E R W I E G E N D R U C K E

Verzeichnis der in Basel gedruckten Inkunabeln

von

Berthold Ruppel bis Nikolaus Kessler



BS I 175:7bis

mit ausführlicher Beschreibung

der in Basel vorhandenen Exemplare

von

Pierre L. Van der Haegen

BS I 175 : 7
LSM 0, 8774
* 232 591 *

Basel: Universitätsbibliothek 1985

* 85
KATALOG

199429

Publikationen der Universitätsbibliothek Basel Nr. 7

ISBN 3-85953-014-3

GELEITWORT

Wer sich mit der Geschichte und Erforschung der Inkunabeln beschäftigt, wie die bis zum Jahre 1500 gedruckten Bücher genannt werden, muss sich in der Schweiz unweigerlich nach Basel wenden. Denn diese Stadt war nicht nur eine Hauptstätte des frühen Buchdrucks, sondern ihre Universitätsbibliothek zählt auch mehr als doppelt soviele Inkunabeln - aus Basel, der Schweiz und dem Ausland - als jede andere Schweizer Bibliothek.

Es hat schon bisher nicht an Versuchen gefehlt, diesen Bestand, entweder in seiner Gesamtheit oder wenigstens die Basler Inkunabeln, nach wissenschaftlichen Gesichtspunkten zu verzeichnen. Aber die vorliegenden Veröffentlichungen beschränken sich auf illustrierte Werke oder die Bücher bestimmter Vorbesitzer, und an einen allgemeinen Katalog auf Grund der gesammelten Materialien, die vor der Drucklegung durchgreifender Bearbeitung bedürften, kann solange nicht gedacht werden, als das Personal gerade zur Erschliessung und Vermittlung der laufenden Anschaffungen ausreicht.

Um so willkommener kam der Entschluss unseres Freundes Dr. Pierre L. Van der Haegen, aus persönlicher Verbundenheit mit der Universitätsbibliothek ein Jahr der Musse in seiner beruflichen Tätigkeit einem Verzeichnis unserer Basler Inkunabeln zu widmen, das auch er als Sammler längst vermisst und gewünscht hatte. Er begnügte sich dabei nicht, die vorhandenen Titelaufnahmen unterschiedlicher Qualität und Ausführlichkeit redaktionell zu verbessern und zu vereinheitlichen, sondern dem geschulten Auge des Liebhabers gelang, indem er die Inkunabeln selber noch einmal heranzog, manche eigene Entdeckung und Richtigstellung. Immerhin beansprucht seine Arbeit nicht mehr, als eine kritische Zusammenstellung der bisherigen Erkenntnisse zu sein, und will nicht als weiterführende oder gar abschliessende Behandlung gelten, die eigentlichen Spezialisten vorbehalten bleiben muss.

Für das Register durfte er auf die Mithilfe seiner Gattin zählen, und bei der Herstellung des Typoskripts, das er als druckfertige Vorlage für die Vervielfältigung lieferte, wurde er beraten von Prof. Dr. Martin Steinmann, dem Vorsteher unserer Handschriftenabteilung. Als eindrückliches Ergebnis seiner Initiative und der gemeinsamen Bemühung ist ein neuerlicher Beweis für die gutbaslerische Tradition entstanden, dass Private einspringen und zustande bringen, was der Staat nicht zu leisten vermag. Er hat sich damit den aufrichtigen Dank der Bibliotheksleitung und aller an Inkunabeln Interessierten erworben, denen sein Verzeichnis gewiss bald unentbehrlich sein wird.

Basel, im Herbst 1985 Fredy Gröbli

Dank

Während eines beruflichen "sabbatical year" hatte ich die Chance, meinem Hobby quasi als Hauptbeschäftigung nachzugehen. In diesen zwölf Monaten der Musse ist dieses Verzeichnis der Basler Inkunabeln entstanden; ein Werk eines interessierten Laien, hauptberuflich im Management und im Consulting tätig, aber nicht geschult als Philologe und Biograph. Die Zeitbeschränkung hat auch das Vorgehen bestimmt: Nach Druckern und nicht wie üblich nach Autoren, um dem Fragment doch einen in sich geschlossenen Charakter zu geben. Die Bearbeitung der restlichen Basler Drucker ist als reizvolle Altersaufgabe vorgeplant.

Dem Fragment haften Mängel eines Lernenden an. Dass dieses Verzeichnis in seiner jetzigen Form auch gewissen Ansprüchen der Fachleute standhält, verdanke ich der Beratung und Unterstützung von Herrn Prof. Dr. M. Steinmann, Vorsteher der Handschriftenabteilung an der Universität Basel. Ohne seine auf profundem Wissen und bibliographischen Fachkenntnissen abgestützten Anregungen wäre mein Versuch als zu laienhaft zum Scheitern verurteilt gewesen. Dafür gebührt ihm der herzlichste Dank, ebenso für seine Korrekturtätigkeit am Manuskript.

Dank zu sagen habe ich auch der Universität Basel und ihren Mitarbeitern für die "Gastfreundschaft" und das jederzeit bewiesene Entgegenkommen. Schliesslich möchte ich Frau A. Pfäffli für die saubere Abschrift des Manuskripts und meiner Frau für die unzähligen Stunden gemeinsamen Korrekturlesens recht herzlich danken.

Basel, im Frühjahr 1985

Pierre L. Van der Haegen
Rennweg 92
4052 Basel

INHALTSVERZEICHNIS

A. Die Drucker der ersten Generation

1	Drucke	Berthold Ruppel (vgl auch 2/3/4)	Seite	1
2	"	Ruppel + Richel	"	6
3	"	Ruppel + Wenssler	"	7
4	"	Ruppel + Richel + Wenssler	"	8
5	"	Michael Wenssler (vgl auch 3/4/6/7/8)	"	10
6	"	Wenssler + Biel	"	52
7	"	Wenssler + Richel	"	53
8	"	Wenssler + Kilchen	"	55
9	"	Bernhard Richel (vgl auch 2/4/7)	"	57
10	"	Martin Flach	"	66
11	"	Hans Schilling = Johann Solidi	"	82
12	"	Johann Meister (vgl auch 13)	"	88
13	"	Meister + Köllicker	"	89
14	"	Peter Köllicker (vgl auch 13)	"	91
15	"	Johann Besicken	"	94

B. Der Wegbereiter des Aufschwungs: Amerbach

16	Drucke	Johann Amerbach (vgl auch 17)	Seite	99
17	"	Amerbach + Froben	"	158

C. Die Drucker der späteren 80-er und der 90-er Jahre

18	Drucke	Nicolaus Kessler	Seite	160
19	"	Drucker des Modus legendi		keine

20	"	Ludwig Hohenwang	Seite	184
21	"	Drucker der Form der Copyen	"	185

D. Autorenregister Seite 189

E. Anhang
Basler Inkunabeln, die nicht in der Universitätsbibliothek Basel vorhanden sind

I	Drucke	Berthold Ruppel	Seite	211
V	"	Michael Wenssler (vgl auch VIII)	"	213
VIII	"	Wenssler + Kilchen	"	219
IX	"	Bernhard Richel	"	220
X	"	Martin Flach	"	222
XI	"	Hans Schilling = Johann Solidi	"	224
XII	"	Johann Meister (vgl auch XIII)	"	225
XIII	"	Meister + Köllicker	"	226
XVI	"	Johann Amerbach	"	227
XVIII	"	Nicolaus Kessler	"	229
XIX	"	Drucker des Modus legendi	"	233

F. Konkordanz mit Kaufmann / Nabholz " 235

G. Aufnahmen Pfisters aus dem Zettelkatalog des fragmentarischen Schweiz. Inkunabelverzeichnisses zu rubr. Drucken

Detailbeschriebe zu Seite 243

5/33, 5/35, 5/36, 5/38, 5/39, 5/48, 5/58,
9/2, 9/10, 9/13
11/5
15/2, 15/3
16/6, 16/47, 16/ohne Nr (nach Nr 72)
18/41

Hinweise und Erläuterungen

A. Aufbau der allgemeinen bibliographischen Daten

1. Zeile: Autor / Titel

2. Zeile: Druckort, Druckjahr, Drucker
s l a t = sine loco, anno et typographo
= ohne Angabe von Ort, Jahr und Drucker

n = nach
v = vor
nv = nicht vor
nn = nicht nach

3. Zeile: 1. Zahl = Format,
2. Zahl = Anzahl Blätter,
3. Zahl = Anzahl Spalten,
4. Zahl = Anzahl Zeilen,
5. Stelle = Schrift, ev. 6. Stelle = Farbdruck

Format	Schriften	Farbdruck
F = Grossfolio (Imperialis/Realis)	G = Gothische Schrift	rsD = rot-schwarz Druck
	A = Antiqua	
2 = Folio (Median + Recute)		
4 = Quart		
8 = Oktav		
12 = Duodez		

4. Zeile: Typen und ev. Initialen

nach GFT = Veröffentlichung der Gesellschaft für Typenkunde des XV. Jahrhunderts, Halle, 1907 - 39

nach Massen = (: mm pro 20 Zeilen)

ev.
5. Zeile: Schmuckelemente wie Druckermarken, Holzschnitte, Notendruck

nach Schramm = Schramm Albert, Der Bilderschmuck der Frühdrucke, Bände XXI + XXII

(= Basel), hrsg von Maria Möller + Wieland Schmidt, Leipzig 1938 + 1940 (Arabische Nummer = Nummer der Abbildung)

ev. 5. oder
6. Zeile: Bibiliographische Referenzen

GW = Gesamtkatalog der Wiegendrucke, Bände I - VIII, Leipzig 1925 - 1940, Berlin 1972 ff

H = Hain Ludwig: Repertorium bibliographicum, Bd I, 1.2/ II,1.2 resp. Bd 1-4 Neudruck Milano 1948

C = Copinger Walter Arthur: Supplement to Hain's Repertorium bibliographicum, Partes I + II, Neudruck Milano 1950

R = Reichling Dietrich: Appendices ad Hainii-Copingeri Repertorium bibliographicum, Additiones et emendationes, Bd I-VI + Indices + Supplement, Monachii 1905-11 + 1914

Nachtrag H = Nachträge zu Hain's Repertorium bibliographicum und seinen Fortsetzungen. Als Probe des Gesamtkatalogs der Wiegendrucke, Leipzig 1919

BMC = Catalogue of Books printed in the XV th Century now in the British Museum, Bd I-X, London 1908 - 1971

KN = Kaufmann Hans / Nabholz Peter, Verzeichnis der schweizerischen Inkunabeln und Frühdrucke, Faszikel II (= Basel), Grenchen 1974

OS = Ohly Kurt / Sack Vera, Inkunabelkatalog der Stadt- und Universitätsbibliothek und anderer öffentlicher Sammlungen in Frankfurt am Main, FfM 1967

GO = Goff Frederick R., Incunabula in American Libraries, (A Third Census), New York 1964

zusätzlich vereinzelt:

Accurti = Accurti Thomas, Editiones saeculi XV pleraeque bibliographis ignotae/ nondum descriptae, Florenz 1930/1936

Dalbanne + Droz = Dalbanne Claude + Droz Eugénie, L'imprimerie à Vienne en Dauphiné au XV e siècle, Paris 1930

Pellechet = Pellechet Marie, Catalogue général des incunables des bibliothèques publiques de France, Bd 1-3,

Polain = Polain Marie-Louis, Handschriftliche Notizen zum Catalogue général, Bd 4-26, Reprint Nendeln 1970

Polain (B) = Polain Marie-Louis, Catalogue des livres imprimés au quinzième siècle des Bibliothèques de Belgique, Bd 1-4, Bruxelles 1932

P oder Proctor = Proctor Robert, An Index to the early printed books in the British Museum Bd 1, 1-4, BD 2, 1-3 + Supplement, London 1898 - 1938

Schreiber = Schreiber Wilhelm Ludwig, Manuel de l'amateur de la gravure sur bois et sur métal au XV e siècle, Leipzig 1910-11

Stehlin = Stehlin Karl, Regesten zur Geschichte des Buchdrucks in Basel bis zum Jahr 1500, Archiv für Geschichte des deutschen Buchhandels, Band XI + XII, Leipzig 1887/88

Stevenson = Stevenson Alain, The Problem of the Missale speciale, London 1967

Voulliéme
(Berlin) = Voulliéme Ernst, Die Inkunabeln der Kgl. Bibliothek und anderer Berliner Sammlungen, Leipzig 1906-27
(Bonn) = Voulliéme Ernst, Die Inkunabeln der Kgl. Universitätsbibliothek zu Bonn, Leipzig 1894
(Köln) = Voulliéme Ernst, Der Buchdruck Kölns bis zum Ende des 15. Jhdts., Bonn 1903

Weale-Bohatta = Weale W.H. Jacobus, Bibliographica liturgica, Iterum edidit H. Bohatta, London 1928

Oates = Oates John Claud Trewhard, A. Catalogue of the fifteenth-century printed books in the University Library Cambridge, Cambridge 1954

B. Beschreibung des einzelnen Druckes

(Einblattdrucke sind bewusst weggelassen worden. Einerseits befinden sich die meisten Basler Einblattdrucke im Staats-

archiv und haben durch Bernoulli bereits eine ausführliche Beschreibung erfahren, andererseits sind ganz andere bibliographische Referenzen und Kenntnisse notwendig. Die Erfassung der Einblattdrucke als Teil des Basler Inkunabelverzeichnisses muss einer separaten Bearbeitung überlassen werden)

1. Bibliothekssignatur	Aufgeführt wird die Standortssignatur der Universitätsbibliothek Basel. Das Sternchen * vor dem Grossbuchstaben steht für die in der Universitätsbibliothek Basel häufig verwendete Signatur Alef. Teile von Sammelbänden haben nach der Signatur des Bandes eine der Anordnung im Exemplar entsprechende laufende Numerierung (Nr 1 ...etc.)
2. Sammelbände	Alle Drucke von Adligaten sind mit bibliograph. Referenz (meistens Hain-Nr), Autor, Titel, Druckort und Jahreszahl nach den vorgefundenen Angaben in den bestehenden Katalogen und Verzeichnissen der UB Basel aufgenommen worden. Bei weiterer Bearbeitung des Inkunabelbestandes sind auch die nicht-baslerischen Wiegendrucke zu numerieren, ev. Zuweisungen nach neuesten Erkenntnissen zu korrigieren und als Adligat nur der erste Druck des Sammelbandes zu vermerken
3. Kollation	Grundsätzlich wird auf die Beschreibung in den zitierten bibliographischen Referenzen abgestellt. Nur bei Abweichungen oder fehlender resp. unvollständiger Beschreibung erfolgen eigene Angaben zu Umfang und Transkription
4. Bemerkungen zum Ex	Die Bemerkungen zum einzelnen Exemplar umfassen Angaben zu a) Erhaltungszustand: fehlende Blätter, Textverluste, Schäden, Beschnitt, verbundene Blätter und Lagen etc. b) Ausstattung: Rubrizierung, Initialen, Kolorierung, Randillustrationen, Miniaturen etc.

c) Handschriftliche Eintragungen: Randnoten, Kommentare, Anhänge etc.

5. Provenienz

Im wesentlichen sind nur frühe Besitzervermerke (15./16. Jhdt.) festgehalten worden, hauptsächlich Basler Provenienzen aus Klosterbibliotheken wie Kartause, St. Leonhard, Prediger, Domstift und aus Sammlungen Amerbach + Faesch sowie Handexemplare von Persönlichkeiten des Basler Geisteslebens wie S. Brant, Joh. Herborn, Surgant, Amerbach etc.
Zusätzlich alle Kauf- und Preisvermerke und Ex Libris

6. Einband

Angaben über den Einband erfolgen nur bei Basler Provenienz. Die Drucke aus den Basler Klosterbibliotheken sind normalerweise im Einband der Zeit erhalten. Ein Hinweis auf den Einband wird immer dann gegeben, wenn die Entstehung des Einbandes in Basel vermutet wird oder gesichert ist, ev. mit Nennung des Buchbinders (Pancratius - auch Pancracius genannt - etc.). Dies als Grundlage für eine umfassendere, tiefergreifendere Bearbeitung der Basler Bucheinbände des 15. und frühen 16. Jahrhunderts

Verzeichnis der wichtigsten Abkürzungen

arab	arabisch
Bd / Bde	Band / Bände
BesVerm	Besitzer-Vermerk
Bl	Blatt / Blätter
Ex	Exemplar
Fragm	Fragment
griech	griechisch
hsl	handschriftlich
Inhaltsverz	Inhaltsverzeichnis
Init	Initiale(n)
Jhdt	Jahrhundert
kol	koloriert
Lagebez	Lagebezeichnung = Signatur
lat	lateinisch
Msc	Manuskript
Nr	Nummer
num	numeriert
P	Pars / Partes
pg	pagina / Seite
rubr	rubriziert
S	Seite
Sign	Signatur / signiert
sog	sogenannt(e)
Sp	Spalte
T	Teil(e)
teilw	teilweise
unnum	unnumeriert
Var	Variante
Verm	Vermerk
vgl	vergleiche
WZ	Wasserzeichen
Z	Zeile
zeitgen	zeitgenössisch

Standorte CH: = Standort der gleichen Inkunabel in einer andern öffentlichen Bibliothek der Schweiz nach dem handschriftlichen Fundortsverzeichnis der Inkunabeln in öffentlichen Bibliotheken der Schweiz

(Inventarisierung der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare aus den Jahren 1911 - 1913, abgeschlossen Ende 1923, aufbewahrt an der Universitätsbibliothek Basel)

Bemerkungen zu den Angaben aus dem Schweiz. Inkunabelinventar:

1. Es handelt sich um eine Telquel-Uebernahme aus dem handschriftlichen Verzeichnis, Stand 1923, ohne Ueberprüfung des effektiven gegenwärtigen Vorhandenseins der beschriebenen Inkunabel am aufgeführten Standort, also mögliche Fehlzuweisungen, zwischenzeitliches Veräussern oder Abhandenkommen nicht berücksichtigt.

2. Zwischenzeitliche Mutationen bei den öffentlichen Bibliotheken wie Zusammenlegungen oder Eingliederungen seit 1923 sind ebenfalls nicht berücksichtigt.

3. Im Fundortsverzeichnis ist zwar das Vorhandensein mehrerer Exemplare in den einzelnen öffentlichen Bibliotheken vermerkt, in den nachstehenden Angaben zu den Standorten Schweiz ist aber von der Erwähnung von Dubletten abgesehen worden. Unvollständige Exemplare sind ohne Hinweis auf den Erhaltungszustand aufgeführt worden.

4. Die Standortsangaben des GW sind für die Schweiz nicht immer vollständig und beschränken sich häufig auf die grösseren öffentlichen Bibliotheken.

Bibliotheksliste

A = Aarau, Kantonsbibliothek

Ap = Appenzell, Kapuzinerbibliothek.

Ar = Arth, Kapuzinerbibliothek

B = Basel, Universitaetsbibliothek

BA = Basel, Staatsarchiv

BH = Basel, Historisches Museum

BK = Basel, Oeffentliche Kunstsammlung

BM = Basel, Missionshaus

Bd = Baden, Stiftsbibliothek

BeA = Bern, Staatsarchiv

BeB = Bern, Stadtbibliothek

BeG = Bern, Gutenbergstube

Bg = Bürglen, Pfarrbibliothek

Bi = Bigorio, Kapuzinerbibliothek

Bm = Beromünster, Stiftsbibliothek

Br = Brig, Bibliothek des Collège

Bu = Bulle, Kapuzinerbibliothek

CB = Chur, Kantonsbibliothek

CBf = Chur, Bischöfliche Bibliothek

CM = Chur, Rhaetisches Museum

Di = Disentis, Stiftsbibliothek

Do = Dornach, Kapuzinerbibliothek

E = Engelberg, Stiftsbibliothek

EiA = Einsiedeln, Stiftsarchiv

EiB = Einsiedeln, Stiftsbibliothek

FA = Freiburg, Staatsarchiv

FB = Freiburg, Kantonsbibliothek

FCa = Freiburg, Kapuzinerbibliothek

FCo = Freiburg, Bibliothek der Cordeliers

FE = Freiburg, Bibliothek des Evêché

FS = Freiburg, Bibliothek des Séminaire diocésain

Ff = Frauenfeld, Kantonsbibliothek

GA = Genf, Musée Ariana

GB = Genf, Bibliothèque Publique

GM = Genf, Musée d'art et d'Histoire

GS = Genf, Société de Lecture

GL = Glarus, Landesbibliothek

LA = Luzern, Staatsarchiv

LBi = Luzern, Kantonsbibliothek

LBü = Luzern, Bürgerbibliothek

LC = Luzern, Kapuzinerbibliothek

LaB = Lausanne, Bibliothèque Cantonale

LaF = Lausanne, Faculté libre de Théologie

Lg = Lugano, Biblioteca Cantonale

LgS = Lugano, Società di Studi

Lo = Locarno, Kapuzinerbibliothek

M = Mels, Kapuzinerbibliothek

Mst = Mariastein, Stiftsbibliothek

NC = Naefels, Kapuziner

NP = Neuchâtel, Bibliothèque des Pasteurs

NV = Neuchâtel, Bibliothèque de la Ville

Na = Naters, Pfarrbibliothek

Ne = Neuveville, Archives

OC = Olten, Kapuzinerbibliothek

P = Pruntrut, Bibliothèque du Collège

RA = Rapperswil, Stadtarchiv

RC = Rapperswil, Kapuzinerbibliothek

RhM = Rheinfelden, Historisches Museum

RhS = Rheinfelden, Stiftsbibliothek

Rm = Romont, Kapuzinerbibliothek

Ro = Rolle, Bibliothèque Publique

SA = Solothurn, Staatsarchiv

SB = Solothurn, Kantonsbibliothek

SC = Solothurn, Kapuzinerbibliothek

SS = Solothurn, Stadtbibliothek

SBe = Hospiz auf dem Gr. St.Bernhard

SGB = St.Gallen, Stadtbibliothek

SGS = St.Gallen, Stiftsbibliothek

SMC = St.Maurice, Kapuzinerbibliothek

SMS = St.Maurice, Stiftsbibliothek

Sa = Sarnen, Kantonsbibliothek

SfB = Schaffhausen, Stadtbibliothek

SfM = Schaffhausen, Ministerialbibliothek

Sh = Schüpfheim, Kapuzinerbibliothek

SiA = Sitten, Kantonsarchiv

SiB = Sitten, Kantonsbibliothek

SiC = Sitten, Kapuzinerbibliothek

SiV = Sitten, Stift Valeria

St = Stans, Kapuzinerbibliothek

Su = Sursee, Kapuzinerbibliothek

Sz = Schwyz, Kapuzinerbibliothek

VC = Valsainte, Chartreuse

W = Winterthur, Stadtbibliothek

Wil = Wil, Kapuzinerbibliothek

Wo = Wolfenschiessen, Pfarrbibliothek

Y = Yverdon, Bibliothèque de la Ville

ZA = Zürich, Staatsarchiv

ZKK = Zürich, Kupferstichkabinett

ZKM = Zürich, Kunstgewerbemuseum

ZL = Zürich, Landesmuseum

ZT = Zürich, Eidg.Technische Hochschule

ZZ = Zürich, Zentralbibliothek

ZgC = Zug, Kapuzinerbibliothek

ZgP = Zug, Pfarrbibliothek

Zo = Zofingen, Stadtbibliothek

A. Die Drucker der ersten Generation

1 Drucke Berthold Ruppel

1 Gregorius I: Moralia in Job
s l a t (um 1470/71)
F - 421 - 2 - 48 - G
Type 1 (GFT 974)
H 7926, BMC III 714, KN 131, OS 1288, GO G 426

UB Basel Inc 550
rot und blau rubr mit Init; die beiden grossen Init auf Bl 2a und Bl 395b nicht ausgeführt; Titel und Explicit durch Rubrikator; Bl 328 fehlt 1/3 Seite mit Textverlust

Standorte CH: BeB, GB, SGS, ZZ

2 Nider Johannes: Praeceptorium divinae legis
s l a t (um 1472, nn 26.9.1473)
2 - 329 - 2 - 37/38 (Register) - G
Type 2 (GFT 145)
H 11782, BMC III 715, KN 133, OS 2137, GO N 196

UB Basel Inc 552
rubr mit Init
St. Leonhard; auf Bl 329a hsl Kaufvermerk: "In anno domini 1474 emptus est liber praesens per venerabilem patrem nostre domus Sti. Leonardi Basiliensis etc. priorem pro XXX blappart nomine Lambertus de Hamone anno sui prioratus primo"

Standorte CH: A, Ff, ZgC

3 Thomas de Aquino: Summa theologica, Secunda secundae
s l a t (nn 1474 Datierung nach Binz, Gutenbergfestschrift 1925, S 387)
F - 331 - 2 - 50 - G
Type 2 (GFT 145)
H 1456, BMC III 715, KN 134, OS 2764, GO T 214

UB Basel Inc 560
rubr mit Init; Register Bl 1 - 8 nach Text gebunden
Universität Basel; auf vord Deckel innen hsl Notiz: "Expensis facultatis artium magistro Johanne Ulrico Suriant decanatus officium gerente"

Standorte CH: SB

4 **Guillelmus Peraldus: Summa de vitiis**
s l a t (um 1474/75, nn anfangs 1475)
2 - 352 - 1 - 34 - G
Type 2 (GFT 145)
H 12385, BMC III 715, KN 135, OS 1377, GO P 89

UB Basel * C IV 2
rubr mit Init
St. Leonhard

Standorte CH: LC, FCo, ZZ

5 **Conradus de Mure: Repetitorium vocabulorum**
Basel, Berthold (Ruppel), s a (um 1475)
2 - 148 - 1 - 36/37/38 - G
38 Zeilen: Bl 2a+b / 29b Satzspiegel 214 x 137
37 " : Bl 3a - 10b / 30a+b 209 x 130
36 " : Bl 11a - 29a / 31a - 147a 204 x 130
Type 2 (GFT 145)
GW 7424, H 11642, BMC III 715, KN 130, GO C 855

1. Ex. UB Basel Inc 558
rubr mit Init; viele hsl Randnotizen; Bl 147 + 148 ohne Textverlust beschädigt und ergänzt; hsl Eintragungen (Epitaphien und Zeichnungen) auf Bl 147b + 148 blank sowie auf Schutzblättern und auf Deckel innen; älteste Verse datiert 1483 eines Magisters Castulus Kraft ex Augusta Presbyter; von derselben Hand Kaufvermerk "Istum librum emi pro quinque solidis sic inligatum a. Jo. haller (?)"

2. Ex UB Basel Inc. 556 Nr 1
zusammengebunden mit
No 2, H 13138, Plutarch, Apophthegmata, Utrecht 1473
No 3, H 109, Gallus C., Ethica Maximiani, Utrecht 1473
No 4, H 15839, Vallibus H., Jesuida, Basel, Wenssler um 1474 (hier 5,8)
No 5, H 6903, Proba Falconia, Centones Vergilii, Basel, Wenssler um 1474 (hier 5,6)
gelb rubr mit roten und blauen Init; Randlinierung
Joh. de Lapide, Kartause

Standorte CH: BeB, ZZ

6 **Justinianus, Corpus iuris civilis: Digestum novum**
(Text des Teils III der Pandekten ab Buch 39 mit den Glossen des Accursius)
s l a t (um 1477/78)
F - 410 - 2 - 60/71 - G - rsD
Typen 2 (Text) und 3 (Kommentar)
GW 7703, H 9579, BMC III 715, KN 137, GO J 567

UB Basel Inc 561
Auf 1. blankem Bl hsl Tabula der Rubriken; rubr mit Init; auf Bl 2a Zierinit H; lat Seitennumerierung: Bl 2 = I bis 290 = CCLXXIX, Bl 291 = CCXCI bis 330 = CCCXXX, Bl 331 = CCCXXXVI bis 409 = CCCCXIIII; auf hinterem Deckel innen hsl Kostenvermerk:
"Pro libro crudo XXX B
Pro rubris litteris XXX B
Pro illigatura planatura XII B"
Auf Bl 2a hsl Eintrag "Wildeck" (vgl. Binz, Gutenbergfestschrift 1925, S 388)

Standorte CH: ZZ

7 **Rainerius de Pisis: Pantheologia** Vol I (Tabula, A - I)
Vol II (L - Z)
s l a t (um 1477/78)
F - 852 (432 + 420) - 2 - 60 - G
Typen 3 (GFT 975)
H 13014, BMC III 716, KN 136, OS 2440, GO R 9

UB Basel Inc 567 (Vol 1) und Inc 568 (Vol II)
Vol I: rubr mit Init, gemalte mehrfarbige Ornamental-Init C auf Bl 32a, A 33a, B 99a, C 141a, D 219a, E 271a, F 335a, G 360a, H 368b, I 379a
Vol II: rubr mit roten und blauen Init, gemalte mehrfarbige Ornamental-Init L auf Bl 2a, M 92a, N 122b, O 125a, P 141a, R 273a, R 294a, R 296a, S 299a, T 365a, V 389b, Z 417a
Vol II vorgebunden 30 Bl (1. und letztes blank) hsl Tabula mit Text kopiert nach gedruckter Tabula des Vol I
L. Moser, Kartause

Standorte CH: FCo

8 **Bartholomaeus Anglicus: De proprietatibus rerum**
s l a t (um 1479/80 ?)
F - 220 - 2 - 61 - G
Typen 4 (93a / BMC III 714) für Text und (93b / BMC III 714) für Tabula
GW 3402 (1470 !), HC 2499 (Richel + Wenssler), BMC III 716, KN 127, GO B 130

UB Basel Inc 231 No 1
zusammengebunden mit
No 2, H 7991, Gregorius, Epistolae, Augsburg um 1472
rubr mit Init; Bl 1 leer, Bl 2 - 4 vorgebundene Tabula, Bl 5 leer, ab Bl 6 lat Foliierung I bis Bl 220 = CCXV
Kartause

Standorte CH: ZZ

9 **Caracciolus Robertus: Sermones de adventu**
mit Dominicus Bollanus De Conceptione B M V
s l a t (um 1480)
2 - 156 - 1 - 38/41 - G
Type 4 (93 a)
GW 6049, CR 1453, KN 138, GO C 141

UB Basel Inc 759
Bl 1b mit 44 Z, ab Bl 2a 40 Z ausser Bl 25a+b & 50b mit 41 Z sowie Bl 35b und 40a mit 38 Z, ab Bl 77a 41 Z ausser Bl 117a + 118b; rubr mit Init; am Schluss von nicht zeitgenössischer Hand Jahreszahl 1472

Standorte CH: -

10 **Caracciolus Robertus: Sermones de timore**
daran **Sermo de morte**
s l a t (um 1480)
2 - 92 - 1 - 44 - G
Type 4 (93b)
GW 6114, H 4465, BMC III 717, KN 139

UB Basel Inc 754
1. und letztes Bl blank fehlen; teilw (bis Bl 63) rot, grün und gelb rubr mit Init

Standorte CH: W

11 **Meffret: Sermones de Sanctis (Hortulus reginae de sanctis)**
Pars III der Gesamtausgabe "Sermones de tempore (hibernales et aestivales) et de sanctis"
Basel, Berthold Ruppel, n 21.4.1488
2 - 174 - 2 - 57 - G
Typen: GFT 1013 + 1014, Haebeler I S. 21
H 11000 (nur Pars III, falsche Fol Zahl), BMC III 779, KN 141, OS 1962, GO M 444

UB Basel * A IV 12 Nr 2
zusammengebunden mit
Nr 1, H 4485, Caracciolus, Sermones de laudibus sanctorum Basel, Kessler 1490 (hier 18, 25)
Bl 1a: Sermõ̃es Meffreth alias Or/tulus regine de sanctis.; Bl 2a (Lage A 2): Prologus De sanctis (L) audate / dominū / in sanctis eius; Bl 168a (Lage Z 4): Finit pars de Sanctis; es folgen 9 Distichen und die Tabula; Bl 172a (Lage Z 8): Finit tabula feliciter./ Opus salutiferū sermonum Meffreth in tres P /tes diuisum Hyemalem videlicet Estivalem et de / Sanctis Explicit feliciter.; es fehlen die Bl 33 + 34 (Lagen D 5 + 6), ersetzt durch zeitgen hsl Abschrift; Druckername und Ort auf Bl 12a(Lage B 2), Datierung auf Bl 15a (Lage B 5)
rot und blau rubr mit Init
Prediger; Vermerk des ursprünglichen Besitzers Heinrich Riss, gestorben 1494

Standorte CH: LBi, P (H 11000)

2 Drucke Ruppel + Richel

1 Biblia latina: Teile I + II
s l a t (um 1472/73, nn 1475)
F - 436 (I/220 + II/216) - 2 - 50/48 - G
Type 2 (GFT 145) von Ruppel für Teil I
Type 1 (GFT 988) von Richel für Teil II
GW 4213, HC 3038 = H 3044, BMC III 714 + 736, KN 856, OS 510, GO B 538

(a) UB Basel Inc 554
Teil 1 Genesis - Psalter
rot rubr mit roten und blauen Init; Zierinit F auf Bl 1a; Titel und Explicit durch Rubrikator, zeitgen Foliierung 1 - 220; auf Deckel innen Teile von 2 Bl der 4 Bl Rubrikatorenanweisung (Ruppel Type 2, vgl. GW 4213)
Kostenvermerk "iiij lib 1 B"
Kartause

(b) UB Basel Inc 646
Teil II Sprüche Salomonis - Apokalypse
rubr mit Init und kolorierten Holzschnitt-Init zu Beginn der Bücher (vgl GFT 876 + 877); Titel und Explicit durch Rubrikator; zeitgen Foliierung 1 - 216; Bl 173 + 178 fehlen, ersetzt durch zeitgen hsl Abschriften; auf Deckel innen Teile von 2 Bl der 4 Bl Rubrikatorenanweisung; Kostenvermerk "iiij lib 1 B"
Kartause

Beide Ex sind gleichzeitig gebunden worden und tragen den gleichen Signaturvermerk der Bibliothek der Kartause

2. Ex UB Basel * H V 3 (nur Teil I)
F - 220 - 2 - 50 - G
rubr mit roten und blauen Init (wenige grosse fehlen); Zierinit F auf Bl 1a; Titel und Explicit durch Rubrikator; im hintern Deckel Inkunabelblatt aus nicht identifiziertem Druck von Joh. Mentelin Strassburg
Prediger

Standorte CH: A, EiB, FB

3 Drucke Ruppel + Wenssler

1 Duranti Guillelmus: Rationale divinorum officiorum
s l a t (nn 1477)
F - 207 - 2/Tab 3 - 60 - G
Typen 3 (GFT 975) von Ruppel + 2 (GFT 977) von Wenssler
Ruppel: Lagen a-l, z 2 - 11 / Wenssler: Lagen m-y, z 1 + 12
GW 9111, HC 6463, BMC III 716, KN 863, OS 1067, GO D 415

UB Basel Inc 765
rot und blau rubr mit Init, ab Bl 3a zeitgen Foliierung 1 - 100

Standorte Ch: P, ZgP

2 Caracciolus Robertus: Sermones quadragesimales de poenitentia
s l a t (nn 1479)
2 - 284 - 1 - 44 - G
Type 3 (GFT 975) von Ruppel + 2 (GFT 977) von Wenssler
Ruppel: Lagen *, a-q / Wenssler: Lagen r-z, A - H (ab Bl 139)
GW 6073, H 4420, BMC III 716, KN 864

UB Basel Inc 611
Nur Tabula und bis Bl 22 rubr mit Init, viele hsl Randnoten, hsl Numerierung der Sermones
Kapuzinerkloster Eppan im Südtirol, 1652

Standorte CH: FCo, Lg, M, SGS, SiV

4 Drucke Ruppel + Richel + Wenssler

1 Decisiones Rotae Romanae
s l a t (um 1477)
2 - 242 - 2 - 60 - G
Typen 1 + 3 (GFT 974, 975) von Ruppel: Teil II
Lagen a-l, o
Typen 1 + 2 (GFT 988, 989) von Richel: Teil I
Lagen a-f, II p
Typen 1 + 2 (GFT 975, 977) von Wenssler: Teil I
Lagen g-l,
II mn
GW 8202, HR 6042, KN 861, GO D 109

1. Ex UB Basel M n I 4a
Teil I Decisiones Antiquae 98 Bl, 1. und letztes blank
rot und blau rubr mit Zierinit P auf Bl 6a; Rand
Teil II Decisiones Novae 144 Bl, 1. + letztes blank
rot und blau rubr mit Zierinit I auf Bl 25a; Rand

2. Ex UB Basel N q IV 1
Teil 1 98 Bl, rubr mit rot/blauer Init auf Bl 6a
Teil II 144 Bl, rubr mit Init auf Bl 25a; hsl
Randnotizen

3. Ex UB Basel N q IV 14
Teil I 97 Bl, letztes blank fehlt; rubr
Teil II 144 Bl rubr mit Init auf Bl 25a + 43a
Kartause (Besitzervermerk auf Bl 24 & 43)

Standorte CH: ZZ

2 Tudeschis Nicolaus de: Lectura super V libros Decretalium
Teile I - V
Basel, s t, 1477
F 1533 (I 316 + II 294 + III 380 + IV 309 + V 234) - 2
- 60 - G
6 Holzschnitte (Schramm 21, 1 - 6)
Typen 3 (GFT 975) von Ruppel: I t-z, A - H / II z, A - E
/ III b-i, m-v, C - S
Typen 2 (GFT 989) von Richel: II a-y / IV
Typen 2 (GFT 977) von Wenssler: Rest
HC 12309, BMC III 723, KN 862, OS 2838, GO P 45

1. Ex UB Basel N p I 4 - 8
Holzschnitte kol, rubr mit Init, die grossen fehlen; zeitgen hsl Randnoten, auch auf hinterem Deckel innen von Teil I (u a Bernhard Oeiglin), und Joh. Berwiler de Sultz im 2. Band
Basler Provenienz, Einband mit Pancratius-Stempeln

2. Ex UB Basel N p I 14 (unvollständig)
T I / Bl 1b Besitzervermerk "Doctor Rotpletz"; fehlt Teil II, dh der 1. Teil der 2. Decretalien; Holzschnitte nicht kol, in Teil I rot ankol; Teil I rot/blau rubr mit roten, blauen und grünen Init; Foliierung von 1 (Bl 2a) bis 628 (Bl 314b), übrige Teile rubr mit Init; T V / Bl 147/148 grosser Tintenfleck

Standorte CH: E, GB, SGS, W, ZZ

5 Drucke Michael Wenssler

1 Arnoldi Henricus: De modo perveniendi ad veram et perfectam Dei et proximi dilectionem

s l a t (nn 1.12.1472)
4 - 126 - 1 - 25 - G - rsD
Type 1 (GFT 976)
GW 2511, H 11491, BMC III 719, KN 145, OS 269, GO A 1061

1. Ex UB Basl * A V 4 Nr 1
zusammengebunden mit
Nr 2, H 2907, Bernardus, De planctu B M V, Köln 1472
Nr 3, H 1363, Thomas von Aquin, De beatitudine aeternitatis, Köln 1472
Nr 4, P 1001, Thomas von Aquin, De divinis moribus, Köln 1472
Nr 5, H 11820, Nider, De contractibus mercatorum, Köln 1472
Nr 6, H 15542, Visio Tungdali, De raptu animae, Köln 1472
Am Ende der Traktate Nr. 1, 4 und 5 (2x) mit roter Farbe 1472 datiert; rubr mit Init
Bl 11a operibz, Bl 18b ocu/, Bl 25a tna/, Bl 117a deutionem
J. Lauber, Kartause, auf Bl 1a Kaufvermerk: "Magister Jacobus Louber de lindow hunc emit librum ... basilea Kal. Decembris anno domini 1472"; Fortsetzung des Vermerks vgl Binz, Gutenbergfestschrift 1925, S 393: "Correctus est liber presens ex originali ... ex originali emendatus est"

2. Ex UB Basel * A VI 3 Nr 2
zusammengebunden mit
Nr 1, H 8273, Guillelmus Parisiensis, Postilla, Basel, Furter 1491
Bl 117a deutionem; gelb rubr ohne Init
Frater Othmar von St. Gallen, Kartause

3. Ex UB Basel * B V 13 Nr 1
zusammengebunden mit
Nr 2, zeitgen Msc, Nider, De consolatione
Nr 3, zeitgen Msc, Consolatoria
Nr 4, zeitgen Msc, Sermo de mortuis
Bl 117a deutionem; rubr mit Init
Joh. Scheler, Prediger

4. Ex UB Basel * B V 15 Nr 1
zusammengebunden mit
Nr 2, H 13310, Postilla scolastica, Speier 1471
Nr 3, H 2099, Augustinus, De vita christiana, Speier 1471
Nr 4, H 7727, Gerson, Donatus moralisatus, Speier nn 1474
Am Ende der Traktate 1 + 4 hsl mit roter Farbe 1474 datiert; Bl 11a operibz etc. wie 1. Ex; rubr mit roten und blauen Init
Kartause

5. Ex UB Basel * C VI 4 Nr 1
zusammengebunden mit
Nr 2, zeitgen Msc, Gerson, De celebratione misse
Nr 3, H 11533, Moesch Joh., De horis canonicis, Basel, Joh. Besicken, 1483 (hier 15,4)
Bl 11a operibz etc. wie 1. Ex; rubr mit Init; Zierinit auf Bl 2a; auf Bl 1a hsl Rezepte für med. Hausmittel
Kartause

6. Ex UB Basel F L V 8 Nr 2
zusammengebunden mit
Nr 1, H 8569, Hieronymus, Ordo vivendi Deo, Köln um 1472
Nr 3, zeitgen Msc, Jacobus Carthusiensis, De negligentiis occurrentibus
Nr 4, zeitgen Msc, De arte praedicandi
Bl 117a deutionem; rubr mit Init
Leonhard Wettinger von Rheinfelden, Kartause

7. Ex UB Basel F P VI 12 Nr 1
zusammengebunden mit
Nr 2, HC 7343, Franciscus M., Quodlibet de veritate fraternitatis SS Rosarii, Köln 1480
Nr 3, H 6278, Disputatio trinitatis de redemptione humana, Köln 1478
Nr 4, H 5760, Tractatus de fraterna correctione, Köln, s a
Nr 5, HC 6409, Van den Dreische J., De Psalterio V.M., Köln 1478
Nr 6, C 5394, Keyserslach P., Collectura de passione domini, Köln 1479
hsl falsche Foliierung 13 - 138; rubr mit Init; Miniatur- Init auf Bl 2a (mit aufgeklebter Madonna); hsl Randnoten und Bemerkungen auf blankem Bl meistens von Johannes Meier OP (BesVerm datiert 1482 vor Traktat 3)
Joh. Meier, Prediger

Standorte CH: A, P, SGS, SfM

2 Calderinus Johannes: Repetitorium utriusque iuris Teil 1 + 2
s l a t, 12.12.1474
F - 490 - 2 - 47 - G
Type 1 (GFT 976)
GW 5904, HC 4248, BMC III 721, KN 146, OS 769, GO C 51

1. Ex UB Basel Inc 576
Rubrikatorenverm 1474 auf Bl 2a; rot und blau rubr mit Init, Zierinit A auf Bl 2a
Jac. Lauber, Kartause, Kaufdatum 1476 Jac. Lauber auf Bl 489b

2. Ex UB Basel M u I 10
hsl alphabetischer Index in roter Farbe auf den Seiten oben; rot und blau rubr mit roten, blauen und grünen Init, Zierinit A auf Bl 2a

Standorte CH: SGS, ZZ

3 Vocabularius utriusque iuris
s l a t (1473? *), um 1474)
F - 159 - 2 - 46 - G
Type 1
R 1920, GO V 334

UB Basel Inc 583 Nr 1
zusammengebunden mit
Nr 2, H 9491, Corpus iuris civilis, Institutiones cum apparatu, Strassburg 1472
Bl 104b + 105a zeitgen hsl Randglossen; Bl 66b + 150b + 159b blank; Abweichung von Reichling 1920: auf Bl 1a, Z 1: operam̄/ statt opera/, Bl 101 blank fehlt; rubr mit roten und blauen Init
*) Zur Datierung: Nach Angebot von K.W. Hiersemann, Leipzig, vom 5.3.1940 "hat alte Hand (wohl die des Rubrikators) am Schluss die Jahreszahl 1473 eingetragen"
Jac. Lauber, Kartause

Standorte CH: -

4 Boethius: De consolatione philosophiae
s l a t (nn 1474)
2 - 52 - 1 - 30 - G
Type 1
GW 4514, H 3355, BMC III 719, KN 147, GO B 769

1. Ex UB Basel Inc 692 Nr 1
zusammmengebunden mit
Nr 2, H 6903, Proba Falconia, Centones Vergilii, Basel Wenssler um 1474 (hier 5,6)
Nr 3, H 217, Aeneas Silvius, De duobus amantibus, Basel Schilling um 1473/74 (hier 11,3)
Nr 4, H 12713, Persius, Satyrae, Basel, Flach nn 1474 (hier 10,16)
Nr 5, H 14188, Sallust, Catilina et bellum Jugurthinum, Basel, Flach um 1474 (hier 10,10)
Nr 6, H 15244, Valascus de Tarenta, De epidemia et de peste, Basel, Flach um 1474 (hier 10,17)
Nr 7, Msc, Hugolinus Pisanus, Philogenia comoedia, 1471
Nr 8, H 15512, Conradus Turicensis, De cometis, Beromünster, 1472
rubr mit Init
typischer Pancratius-Einband
Heinrich Ecklin, Kartause

2. Ex UB Basel Inc 573 Nr 1
zusammengebunden mit
Nr 2, H 2675, Barzizius, Epistolae, Basel, Wenssler + Biel nn 1472 (hier 6,1)
Nr 3, H 6903, Proba Falconia, Centones Vergilii, Basel Wenssler um 1474 (hier 5,6)
Nr 4, H 8394/5, Henricus de Hassia, Super dominicam orationem, Basel, Wenssler nn 1474 (hier 5,5)
Nr 5, H 8394/5, Henricus de Hassia, Super Ave Maria, Basel, Wenssler nn 1474 (hier 5,5)
Auf Bl 52a sowie am Ende der Traktate Nr 2 + 5 Rubrikatordatum 1474; rubr mit roten und blauen Init; auf Bl 1a alter BesVerm herausgeschnitten
Kartause, mit BesVerm auf Bl 31a

Standorte CH: BeB, ZZ

5 **Henricus de Hassia: Expositiones super Orationem Dominicam (I) et Ave Maria (II) daran Pseudo Augustinus, Expositio super Symbolum et Orationem Dominicam (III)**

s l a t (nn 1474)
2 - 20 - 1 - 30 - G
Type 1
H 8394 = HC 8395 = H 2107, BMC III 719, KN 148, OS 1403, GO H 29

1. Ex UB Basel Inc 573 Nr 4 + 5
(Adligate vgl 5,4 Boethius 2. Ex)
Auf Bl 20a Rubrikatorenvermerk 1474; rubr mit roten und blauen Init
Kartause

2. Ex UB Basel F L VII 4 Nr 5 + 6
zusammengebunden mit
Nr 1, H 9028, Hugo de S. Victore, Soliloquium in modo dialogi, Strassburg um 1473
Nr 2, H 15721, Turrecremata, Contemplationes devotissimae, Basel, Schilling um 1473/74 (hier 11,2)
Nr 3, H 14571, Walafridus Strabo, Compendiosum scriptum psalterii, Basel, Schilling um 1473/74 (hier 11,4)
Nr 4, H 1429, Thomas von Aquin, De articulis fidei, Basel, Wenssler um 1474 (hier 5,7)
Nr 7, H 6903, Proba Falconia, Centones Vergilii, Basel, Wenssler nn 1474 (hier 5,6)
nicht rubr

3. Ex UB Bael Inc 657 Nr 6
Nur Expositio super Orationem Dominicam (I)
zusammengebunden mit
Nr 1, H 8424, Hemmerlin, Opuscula oblectationis, Strassburg, um 1497
Nr 2, H 5903, Cyrill, Speculum sapientiae, Basel, Wenssler um 1475 (hier 5,13)
Nr 3, H 599, Trottus, De horis canonicis, Basel, Flach um 1474 (hier 10,20)
Nr 4, H 1955, Augustinus, De doctrina christiana, Strassburg 1491
Nr 5, H 491, Albertus Magnus, De arte intelligendi, Ulm, n 1478
Nr 7, H 1429, Thomas von Aquin, De articulis fidei, Basel, Wenssler um 1474 (hier 5,7)
Nr 8, H 393, Albertanus Brixiensis, De arte loquendi, Basel, Flach um 1473/74 (hier 10,5)
Nr 9, H 9336, Jacobus de Clusa, De veritate dicendi, Basel, Flach nn 1474 (hier 10,8)
Nr 10, H 1068, Joh. Andreae, Summa de sponsalibus, Basel, Flach um 1473 (hier 10,4)
Nr 11, Msc , Joh. de Sacrobosco, Sphaera mundi
Nr 12, Msc , Gerhardus de Sabloneta, Theorica planetarum
Von Bl 1 bis 11 rubr mit Init
St. Leonhard, Donatorenvermerk Georgii Vallesie; auf Spiegelblatt BesVerm St. Leonhard und Inhaltsverz datiert 1501

Standorte CH: BeB, Ff, ZZ

6 Proba Falconia: Centones Vergilii
s l a t (nn 1474)
2 - 12 - 1 - 30 - G
Type 1
H 6903, BMC III 720, KN 278, GO P 984

1. Ex UB Basel Inc 556 Nr 5
(Adligate vgl 1,5 Conradus de Mure 2. Ex)
gelb rubr mit roten und blauen Init; regliert
Joh. de Lapide, Kartause

2. Ex UB Basel Inc 573 Nr 3
(Adligate vgl 5,4 Boethius 2. Ex)
rubr mit roten und blauen Init; Datierung nach Rubrikatorenvermerk der andern Traktate des Sammelbandes
Kartause

3. Ex UB Basel Inc 585 Nr 2
zusammengebunden mit
Nr 1, H 6818, Eyb, Margarita poetica, Nürnberg 1472
Nr 3, H 1429, Thomas von Aquin, De articulis fidei, Basel, Wenssler um 1474 (hier 5,7)
Jacob Lauber, Kartause; am Schluss des Textes von Traktat 1 hsl 1473 Jacobi Louber

4. Ex UB Basel Inc 692 Nr 2
(Adligate vgl 5,4 Boethius 1. Ex)
unvollständig, fehlen Bl 6 + 7
rubr mit Init
Heinrich Ecklin, Kartause

5. Ex UB Basel F L VII 4 Nr 7
(Adligate vgl 5,5 Henricus de Hassia 2. Ex)
nicht rubr

Standorte CH: BeB, EiB, Ff, ZZ

7 Thomas de Aquino: De articulis fidei + de periculis contingentibus + de regimine Judaeorum
s l a t (nn 1474)
2 - 20 - 1 - 30 - G
Type 1
H 1429, BMC III 720, KN 280, GO T 283

1. Ex UB Basel Inc 585 Nr 3
(Adligate vgl 5,6 Proba Falconia 3. Ex)
rubr mit Init; am Schluss des Textes von Traktat 1 hsl
1473 Jacob Louber
Jacob Lauber, Kartause

2. Ex UB Basel Inc 657 Nr 7
(Adligate vgl 5,5 Henricus de Hassia 3. Ex)
rubr mit Init
St. Leonhard, Donatorenvermerk Georgii Vallesie

3. Ex UB Basel F L VII 4 Nr 4
(Adligate vgl 5,5 Henricus de Hassia 2. Ex)
nur Bl 1a rubr

Standorte CH: BeB, Ff, P, SGS, SB, ZZ

8 Vallibus Hieronymus de: Jesuida seu de passione Christi
s l a t (um 1474)
2 - 10 - 1 - 30 - G
Type 1
H 15839, BMC III 720, KN 281, GO V 81

UB Basel Inc 556 Nr 4
(Adligate vgl 1,5 Conradus de Mure 2. Ex)
gelb rubr mit roten und blauen Init; regliert
Joh. de Lapide, Kartause

Standorte CH: BeB, Ff, LBi, ZZ

9 Jacobus de Voragine: Legenda aurea
s l a t (nn 1474)
F - 246 - 2/3 (Tabula) - 47 - G
Type 1
C 6399, BMC III 720, KN 149, GO J 82

1. Ex UB Basel Inc 575
In Deckeln Inkunabelblätter eines nicht identifizierten Drucks von Joh. Mentelin, Strassburg; nicht rubr
Nicolaus Maner, Prediger

2. Ex UB Basel * B I 5
rubr bis Bl 38 und ab Bl 195b bis 223a + 226b; starker Wurmfrass und Wasserflecken zu Beginn
Kartause

Standorte CH: A, FB, NP, SB

10 Thomas de Aquino: Summa theologica pars tertia
s l a t (um 1474)
F - 270 - 2 - 46 - G
Type 1
H 1468 = 13641, BMC III 720, KN 159, GO T 219

UB Basel Inc 587
rubr mit roten und grünen Init; Zierinit Q auf Bl 1a; Kapitel (Quaestiones) vom Rubrikator oben auf Seite lat numeriert

Standorte CH: FCo, SfM, SGS, ZZ

11 Leo I: Sermones
s l a t (um 1474)
2 - 154 - 1 - 34 - G
Type 1
H 10014, KN 150, OS 1790, GO L 132

1. Ex UB Basel * D III 20a Nr 1
zusammengebunden mit
Nr 2, Msc, Nider, De conscientia
Nr 3, H 4387, Capranica Dom., De arte moriendi, Strassburg um 1475
Nr 4, H 7632, Gerson, Alphabetum divini amoris, Strassburg um 1478
in Abweichung zu Hain 1. + letztes Bl blank; auf Bl 153b hsl Rubrikatorenverm: "Per manus fratris Johannis Allantse de Schongau rubricatum"
Kartause

2. Ex UB Basel A M II 11 Nr 2
zusammengebunden mit
Nr 1, H 6433, Duns Scotus, Questiones quodlibeticae, Venedig 1474
Nr 3, H 8303, Guillelmus Paris., Rhetorica divina, Freiburg i.B., K. Fischer um 1492
Nr 4, H 13880, Reuchlin, De verbo mirifico, Basel, Amerbach 1494 (hier 16,67)
rot foliiert von Bl 5a an I - CXLVII, Bl 93 + 94 ausgelassen; rubr mit roten und blauen Init; Init L mit Blattgold auf Bl 5a
Basler Einband von Spidler mit Floral-Pressmustern
St. Leonhard, Donatorenverm Georgii Vallesie

Standorte CH: A

12 Albertus Magnus: Mariale
s l a t (nn 1474)
(Datierung nach A. Stevenson in "The Problem of the Missale speciale" um 1473/74)
2 - 190 - 1 - 34 - G
Type 1
GW 679, HC 462, BMC III 721, KN 151, GO A 273

UB Basel Inc 580
rubr mit roten, blauen und grünen Init
Kloster Waldsee

Standorte CH: A, Bd, Ff, SGS, SS

13 Cyrillus (-Pseudo): Speculum sapientiae
s l a t (um 1475)
2 - 62 - 1 - 34 - G
Type 1
GW 7890, H 5903, BMC III 721, KN 153, OS 985, GO C 1017

1. Ex UB Basel Inc 139 Nr 3
zusammengebunden mit
Nr 1, H 6708, Eusebius Pamph., Historia ecclesiastica, Strassburg um 1475/80
Nr 2, H 2732, Beda, Historia ecclesiastica gentis Anglorum, Strassburg um 1475/78
rubr mit Init; typischer Pancratius Einband
Jac. Lauber, Kartause

2. Ex UB Basel Inc 657 Nr 2
(Adligate vgl 5,5 Henricus de Hassia 3. Ex)
Abweichungen gemäss Anmerkung BMC III 721, IB 37058 auf Bl 4a, 5a, 32a und 33a
rubr mit roten und grünen Init
St. Leonhard, Donatorenverm Georgii Vallesie

Standorte CH: EiB, LBü, SGS, Su, ZZ

14 Nider Johannes: De morali lepra
s l a t (nn 1475)
2 - 68 - 1 - 34 - G
Type 1
H 11816, BMC III 721, KN 155, GO N 190

UB Basel Inc 579
Auf Bl 1 kleiner Textverlust im Titel durch defekte Stelle; spätere Foliierung 1 - 68; teilw rubr mit Init

Standorte CH: Ff, LBü, M, SGS, SiA, St, W, ZZ

15 **Nider Johannes: Manuale Confessorum**
s l a t (um 1475)
2 - 52 - 1 - 34 - G
Type 1
H 11838, BMC III 722, KN 156, GO N 180

UB Basel A K III 6
rubr ohne Init

Standorte CH: Ff, LBü, M, SGS, SiA, St, W, ZZ

16 **Vocabularius utriusque iuris**
s l a t (nn 8. 1475)
2 - 310 - 1 - 34 - G
Type 1
C 6354, BMC III 722, KN 160, GO V 335
Text analog BM IB 37060

UB Basel Inc 589
Auf Bl 255 Rubrikatorverm: "Hie Landenberg LXXV"; hsl Randnoten; rot und blau rubr mit Init; Bl 2 regliert

Standorte CH: SB, ZZ

17 **Guillelmus Peraldus: Summa de vitiis**
s l a t (nn 1475)
2 - 352 - 1 - 34 - G
Type 1
H 12384, BMC III 722, KN 158, GO P 90

1. Ex UB Basel Inc 578
hsl Randnoten; teilw rubr mit roten und grünen Init
Kloster Waldsee

2. Ex UB Basel * C IV 7
rubr mit Init
Basler Provenienz, typischer Pancratius-Einband

Standorte CH: A, EiB, Ff, FB, ZZ

18 Guillelmus Peraldus: Summa de virtutibus
s l a t (um 1475)
2 - 430 - 1 - 34 - G
Type 1 (GFT 976) + Type 2 (GFT 977), nur für Register Bl 1b
H 12383, BMC III 722, KN 157, OS 1374, GO P 83

UB Basel * C IV 8
teilw rubr, hsl Kapitelangabe oben auf jedem Bl; zeitgen hsl Randnoten, am Schluss angebunden 9 Bl Msc (hsl Tabula A - Z) von gleicher Hand
Basler Provenienz, Einband mit Maria-Stempeln
Universität Basel; auf Vorderdeckel innen: "Comportatus est liber iste expensis magistrii Joh. Currificis de Herborn sacre theologie baccalaurii formati anno LXX in studio bas(iliensi) et continetur in eo"; (Jahreszahl 70 kann als Erwerbsdatum nicht stimmen: Joh. Currificis von Herborn immatrikulierte sich 1474 an der Uni Basel, 1480 Baccalaureus, 1483 Baccalaureus formatus und im selben Jahr Rektor)

Standorte CH: SGS, ZZ

19 Duranti Guillelmus: Rationale divinorum officiorum
s l a t (um 1475, nn 17.3.1476)
F - 206 - 2 - 60 - G
Type 2
GW 9110, H 6464, BMC III 725, KN 162, GO D 411
(Zur Datierung: Ex libris 1475 in Ex Neuville und Stehlin Regesten 1127)

1. Ex UB Basel * B I 7 (unvollständig)
Letztes Textbl 206 fehlt; rubr mit Init; Numerierung der Bücher hsl in rot oben auf jeder Seite
Bl 40 - 51 falsch eingebunden: Bl 48 - 51 anstatt 40 - 43, Bl 40 - 45 anstatt 46 - 51, Bl 46/47 anstatt 44/45
Museum Faesch

2. Ex UB Basel * H III 27
zwischen Bl 1 + Bl 2 eingebunden die Tabula aus dem gleichen Werk von Ruppel & Wenssler (vgl. 3,1, GW 9111)
mit BesVerm Kloster Waldsee
rubr mit Init; Zierinit Q + P mit Ranken auf Bl 2a + 3a; zeitgen hsl Foliierung

3. Ex UB Basel A L II 5
stark beschnittenes Ex; Bl 2-4 reparierter Einriss mit hsl Ergänzung des Textverlustes; Bl 1 blank fehlt; rubr mit roten, blauen und grünen Init; hsl Numerierung der Bücher oben auf jeder Seite; Zierinit Q + P mit Rankenwerk auf Bl 2a + 3a
Lützel

4. Ex UB Basel A M I 11 Nr 1
zusammengebunden mit
Nr 2, H 8473, Herolt, Sermones de tempore, Strassburg 1475
rubr mit roten und blauen Init, hsl Numerierung der Bücher oben auf jeder Seite, wenige hsl Randnoten; Universität Basel, Vorderdeckel innen: "Comparatus est liber iste expensis M. Johannis de Herborn ..."

5. Ex UB Basel A M II 13
Auf Bl 2a BesVerm: "Liber Blasii Löbrer" und Bibliothekssignatur "M 12 Iglingen"; auf Deckel innen Inkunabelblätter (Biblia von B. Richel, Basel 1477, Type 3, GW 4228); teilw rot und grün rubr mit Init; hsl Numerierung der Bücher oben auf jeder Seite
Basler Provenienz? Einband mit Marien-Stempel und Verwendung von Basler Inkunabelblättern

Standorte CH: EiB, FCa, Ne

20 Clemens V: Constitutiones
Basel, M. Wenssler, 2.5.1476
F - 74 - 2 - 50/66 - G - rsD
mit Druckermarke
Typen 1 + 2
a) GW 7087, H 5419, KN 164, BMC III 722, GO C 718 (am Ende: Ponti- / ficatus)
b) Nachdruck GW 7088, H 5418, KN 163, OS 880, GO C 719 (am Ende: Pontifica- / tus)

UB Basel Inc 593 Nr 2
zusammengebunden mit
Nr 1, H 3594, Bonifacius VIII, Liber sextus Decretalium, Basel, Wenssler 8.7.1476 (hier 5,22)
Ex ist mit Originaldruck gemäss Variante a) wie GW 7087 identisch
Auf Deckel innen und auf Bl 38b oben zeitgen hsl Kommentare; rubr mit roten und blauen Init; Zierinit J auf Bl 1a
Standorte CH: a) BeB, LBü b) EiB

21 Justinianus (Corpus iuris civilis): Institutiones
Basel, M. Wenssler, 31.5.1476
F - 106 - 2 - 47/66 - G - rsD
mit Druckermarke
Typen 1 + 2

a) GW 7591, H 9499, KN 165, GO J 513 (auf Bl 2a: iustini / an9)
b) Nachdruck GW 7594, H 9500, KN 166, BMC III 723, GO J 516 (auf Bl 2a: iustinia / nus), nach GW wohl um 1477

UB Basel Inc 592
Ex ist mit Originaldruck gemäss Variante a) wie GW 7591 identisch
Die Foliierung ergibt 109 statt 106 Bl; es fehlen 6 Bl Lage m, dafür sind 8 Bl der Lage b doppelt eingebunden, nämlich Bl 11-18 richtig und 95-102 falsch, als Bl 103 falsch dazu gebunden ein Inkunabelblatt aus unidentifiziertem Druck von Joh. Mentelin, Strassburg aus den 70er Jahren; Bl 1-4 oben ohne Textverlust beschnitten und ergänzt; nicht rubr

Standorte CH: a) ZZ, b) BeB, Ff, Zo

22 Bonifaz VIII: Liber sextus Decretalium
Basel, M. Wenssler, 8.7.1476
F - 162 - 2 - 50/66 - G - rsD
mit Druckermarke
Typen 1 + 2
GW 4858, H 3594 = 3584, BMC III 723, KN 167, OS 664, GO B 986

UB Basel Inc 593 Nr 1
(Adligat vgl 5,20 Clemens)
Auf Vorblatt hsl Inhaltsverz; rubr mit roten und blauen Init; Zierinit B auf Bl 1a; auf Deckel innen und wenigen Bl zeitgen hsl Kommentare

Standorte CH: LC, Ne, SGS, ZZ

23 Thomas de Aquino: Catena aurea
s l t, 1476
F - 438 - 2 - 47/62 - G
Typen 1 + 2, Kapitelüberschriften in romanischen Majuskeln
H 1332, BMC III 723, KN 168, OS 2669, GO T 229

UB Basel Inc 574
rot und blau rubr mit Init, die grossen auf Bl 2a und 159a und 211a fehlen; Zierinit O auf Bl 333a
Kloster Weingarten 1630

Standorte CH: Ar, FCo, ZZ

24 Bonifaz VIII: Liber sextus Decretalium
Basel, M. Wenssler, 10.12.1477
F - 162 - 2 - 50/66 - G - rsD
mit Druckermarke
Typen 1 + 2
a) GW 4859, HC 3595, KN 169, BMC III 724, GO B 987 (im Kolophon: Impressū)
b) Nachdruck GW 4860, HC 3596, KN 170, OS 666 (im Kolophon: Impssum)

1. Ex UB Basel Inc 597
Ex ist mit Originaldruck GW 4859 identisch
Auf Deckel innen und Schmutzbl reicher hsl Kommentar und kalligraphische Zeichnung (JHS); rot und blau rubr mit Init; die grosse auf Bl 1a fehlt; hsl Kapitelanfänge auf jedem Bl oben rechts; hsl Randnoten
Bl 162a Z 32 wie Anmerkung GW

2. Ex UB Basel Inc 595
Ex ist mit Nachdruck GW 4860 identisch
Auf Deckel innen Urkunde des Basler Domkapitels auf Pergament; rot und blau rubr mit Init, hsl Kapitelanfänge auf jedem Bl oben rechts, grosse Zierinit B auf Bl 1a herausgeschnitten, Rankenwerk mit Blattgold auf Bl 1a, Zierinit mit Blattgold J auf Bl 64a, C auf Bl 85a
Einband mit Storchen-Stempeln des Pancratius
Domstift

3. Ex UB Basel Inc 598 Nr 1
zusammengebunden mit
Nr 2, H 5422, Clemens V, Constitutiones, Basel, Wenssler 1478 (hier 5,25)
Ex ist mit Nachdruck GW 4860 identisch
rot und blau rubr mit Init; hsl Kapitelanfänge auf jedem Bl oben rechts, Vorzeichnung zu einer Zierinit mit Rankenwerk auf Bl 1a
Einband mit Storchen- und Steinbockkopfstempeln des Pancratius
St. Leonhard

Standorte CH: a) A, ZZ b) -

25 Clemens V: Constitutiones
Basel, M. Wenssler, 2.5.1478
F - 78 - 2 - 50/66 - G - rsD
mit Druckermarke
Typen 1 + 2
a) GW 7092, H 5422, KN 174, OS 881, GO C 722 (am Ende:significacione)
b) GW 7093, H 5423, KN 173, GO C 723 (am Ende significatione)

UB Basel Inc 598 Nr 2
(Adligat vgl 5,24 Bonifaz VIII 3. Ex)
Ex ist mit GW 7092 identisch
rot und blau rubr mit Init; Zierinit I auf Bl 1a
St. Leonhard

Standorte CH: a) E, ZZ b) ZZ

26 Breviarium Basiliense
s l t, n 14.5.1478
2 - 663 - 2 - 35/36 - G
Typen 1 + 2
GW 5274, H 3800=3801=3802, C 1250=1251, BMC III 724, KN 175, OS 711, GO B 1149
Uebersicht über die Druckzustände und Signaturen (Systematik nach GW):

Teile	Inhalt	Bl	Original	Nachdruck
1	Kalendarium	6 Bl + (1)	-	(1a) A N VIII 17 (1a) Inc 636 (1b) A N VIII 18
2	Psalterium	58 Bl	A N VIII 18	A N VIII 16+17
3	Ordinarium officii	6 Bl	A N VIII 18	A N VIII 16+17
4	Rubrica adventus	10 Bl	A N VIII 14+15+17	-
5	Proprium de tempore			
a	Pars hiemalis	169 Bl	-	A N VIII 14+15+17
b	Pars aestivalis	104 Bl	-	A N VIII 16+17
6	Proprium de sanctis Pars hiemalis	80 Bl	A N VIII 14+15+17	-
7	Proprium de sanctis Pars aestivalis	174 Bl	A N VIII 16+17+18	-
8	Commune sanctorum	28 Bl	A N VIII 16+17+18	-
9	Officium BMV in sabbato	14 Bl	A N VIII 17+18	-
10	Off. dedicationis eccles.	6 Bl	A N VIII 17	-
11	Officia annexa	8 Bl	A N VIII 14+17+18	-
		663 Bl + (1)		

1. Ex UB Basel A N VIII 14 (Pars hiemalis, teilw. in Nachdruck)
266 Bl: Teile 1-3 fehlen, Teil 4 Bl 1-10, Teil 5a in Variante Nachdruck (GW 5a, 1) Bl 11-178 (1. blank fehlt), Teil 6 Bl 179-158, Teile 8-10 fehlen, Teil 11 Bl 259-266
teilw rubr mit Init; stark beschnittenes Ex
Lützel

2. Ex UB Basel A N VIII 15 (Pars hiemalis, teilw in Nachdruck)
159 Bl: Teile 1-3 fehlen, Teil 4 Bl 1-10, Teil 5a in Variante Nachdruck (GW 5a, 1) Bl 11-179, Teil 6 Bl 180-259, Teile 8-11 fehlen
rot und blau rubr mit Init: Basler Einband mit Storchen- und Steinbockkopf-Stempeln des Pancratius
Magister Melchior, Kartause

3. Ex UB Basel A N VIII 16 (Pars aestivalis, teilw in Nachdruck)
370 Bl: Teil 1 fehlt, Teil 2 in Variante Nachdruck (GW 2b) Bl 1-58, Teil 3 in Variante Nachdruck (GW 3a) Bl 59-64, Teil 8 Bl 65-92, Teil 5b pars aestivalis in Variante Nachdruck (GW 5a, 2) Bl 93-196, Teil 7 Bl 197-370, Teil 4, 9-11 fehlen
Vorgebunden 8 leere Bl für Kalendarium; rubr mit Init, wenige hsl Randnoten: zwischen Bl 62+63 Msc, Gebet für verschiedene Heilige, darunter für S. Nicolaus, Schutzpatron des Bruderhauses von Iglingen
auf Vorblatt Bibliothekssignatur "H 8 Iglingen"
Iglingen

4. Ex UB Basel A N VIII 17 (Vollständiges Brevier, pars hiemalis und aestivalis teilw in Nachdruck)
1 Vorblatt + 663 Bl: Fakultatives Bl mit Vorrede fehlt, dafür Vorblatt blank, Teil 1 in Variante Nachdruck (GW 1a) Bl 2-7, Teil 4 Bl 8-17, Teil 5a in Variante Nachdruck (GW 5a, 1) Bl 18-186, Teil 5b in Variante Nachdruck (GW 5a, 2) Bl 187-290, Teil 3 in Variante Nachdruck (GW 3a) Bl 291-296, Teil 2 in Variante Nachdruck (GW 2b) Bl 297-354, Teil 6 Bl 355-434, Teil 7 Bl 435-608, Teil 9 Bl 609-622, Teil 10 Bl 623-628, Teil 11 Bl 629-636, Teil 8 Bl 637-664
rot und blau rubr mit Init; teilw kalligraphisch; teilw alte hsl Lagebezeichnung

5. Ex UB Basel A N VIII 18 (Pars aestivalis teilw in Nachdruck, mit hsl Ergänzungen)
409 Bl davon 293 Bl bedruckt: Teil 1 in Variante Nach-

druck 1b (GW 1b) Bl 1-6, Vorrede fehlt, Bl 7-108 Msc datiert 1496 mit Rankenbordüre auf Bl 7a "In vigilia pentecostes", Teil 2 Bl 115-171 - fehlt Bl 1 des Psalteriums, Teil 8 Bl 172-199, Teil 7 Bl 200-373, Bl 374-380 Msc datiert 1498 "In solennitate dedicationis ecclesie", Teil 11 Bl 381-388, Bl 389-395 Msc "De S. Theodolo ep.", Teil 9 Bl 396-409 (408b+409 hsl Nachtrag)
rot und blau rubr mit Init; Init D auf Goldgrund auf Bl 200a; stark beschnittenes Ex
Lützel

6. Ex UB Basel Inc 636 Nr 1 (nur Kalender)
zusammengebunden mit
Nr 2, H 10867, Viola sanctorum, Basel, Richel vor 1475 (hier 9,4)
7 Bl: Teil 1 in Variante Nachdruck 1a (GW 1a)
rot und blau rubr mit Init

Standorte CH: P, SB

27 Justinianus (Corpus iuris civilis): Institutiones
Basel, Wenssler, 31.7.1478
F - 106 - 2 - 47/66 - G - rsD
mit Druckermarke
Typen 1 + 2
GW 7597, H 9507 (1), BMC III 725, KN 176, GO J 518

1. Ex UB Basel Inc 601
Auf Vorderdeckel und Vorblatt: Hsl Aufstellung der weltlichen Herrscher bis Karl V.; rot und blau rubr mit Init; Zierinit J auf Bl 2a; wenige lat. und griech. hsl Randnoten
Basler Provenienz, Einband mit Maria-Stempeln
Auf Bl 1a BesVerm Jacobus Parcus Celta 1557; auf Bl 2a alter unbekannter Besitzerstempel a ? b

2. Ex UB Basel Inc 603
Aus Besitz Sebastian Brant
Auf Deckel innen 3 Distichen von Joh. Herborn von der Hand Brants; rot und blau rubr mit Init; viele hsl Randnoten, überwiegend von S. Brant
Basler Provenienz, Einband mit Storchen- und Steinbock-Stempeln des Pancratius

Standorte CH: ZZ

28 Gregorius IX: Decretales
Basel, M. Wenssler, 19.8.1478
F - 305 - 2 - 61/80 - G - rsD
mit Druckermarke
Typen 1 + 2
H 8004, BMC III 725, KN 177, OS 1300, GO G 450

UB Basel Inc 600
rot rubr mit Init; teilw alte hsl Lagenbezeichnungen; Basler Provenienz? Prediger oder Domstift?, Einband mit Maria-Stempeln
Universität Basel; auf Decken innen BesVerm: "Ex libris Bibliothece Academie Basiliensis" (16. Jhdt)

Standorte CH: BeB, Ff, SGS, SB, ZZ

29 Justinianus (Corpus iuris civilis): Novellae constitutiones P 1-3
Basel, M. Wenssler, 29.11.1478
F - 300 - 2 - 50/66 - G - rsD
mit Druckermarke
Typen 1 + 2
GW 7752, H 9625, BMC III 726, KN 178, OS 970, GO J 590
Der von BMC III 725 und KN 277 separat aufgeführte Obertus de Horto: Consuetudines feudorum als Pars 2 inbegriffen (vgl GW 7752, II)

UB Basel Inc 604
Pars 1 (Novellae) Bl 168 + Pars 2 (Libri feudorum) Bl 36
rot und blau rubr mit Init; Pars 2 mit hsl Randnoten

UB Basel Inc 605
Pars 3 (Codicis libri X-XII) Bl 96
Auf Deckel innen und Vorblatt hsl alphabetische Tabula; von gleicher Hand Foliierung; rot und blau rubr mit Init
Basler Provenienz, typischer Pancratius-Einband

Standorte CH: SfB, SGS, SiV, ZZ

30 Arnoldi Henricus: Historia de veneranda compassione B V Mariae
s l a t (um 1478)
2- 8 (1. blank) - 1 - 32/37 - G
Typen 1 + 2
Nachträge zu H 153, KN 180
Beschreibung: Bl 1 blank, beginnt Bl 2a: Hystoria de venerada compassione beatissime / dei genitricis semper virginis marie. Ad / vespas antiph.; endet Bl 8a: Qui tecum viuit ꝛc̃ /, Bl 8b leer

Bl 2a: 35 Z, Satzspiegel 202 x 122
Bl 6a: 37 Z, Satzspiegel 206 x 122
Bl 8a: 32 Z, Satzspiegel 193 x 122
UB Basel A XI 25, 110 r - 115 r ist eigenhändige Niederschrift Arnoldis

1. Ex UB Basel A V 26 Nr 7
zusammengebunden mit
Nr 1-6, Div Msc (vgl Beschreibung in Handschriften-Katalog Binz S 40)
(Nr 6 ist H. Arnoldi, Opus per modum sermonis de veneranda compassione seu animae martyrio virginis Mariae, eigenhändig)
Auf Bl 2a rot, sonst mit Tinte rubr mit Init; hsl Randnoten und Korrekturen des Autors
Kartause

2. Ex UB Basel E II 4 Nr 8
zusammengebunden mit
Nr 1, Franciscus de Puteo, Vita beati Brunonis, Basel, Froben 1515
Nr 2-7, Diverse Msc des 15. - 16. Jhdts.
rubr mit Init
Einband mit Marien-Stempeln
Kartause

3. Ex UB Basel * D I 18 Nr 5
zusammengebunden mit
Nr 1, Franciscus de Puteo, Vita beati Brunonis, Basel Froben 1515
Nr 2 + 3, Msc von Beginn 16. Jhdt.
Nr 4, R Suppl 90, Historia SS Joachimi, Augsburg um 1485
Nr 6, Statuta synodalia ep. Basiliensis, Basel, Amerbach 1503
Nr 7, H 10074, Tractatus de libertate ecclesiastica, Basel, Kessler 16. Jhdt.
Nr 8, Peraudi Raimund, De dignitate sacerdotali, Basel, Amerbach um 1503
Nr 9, Msc s a
rubr mit Init
Kartause

4. Ex UB Basel F G VII 57 Nr 6 St. Leonhard
zusammengebunden mit
Nr 1, H 8166, Guido de Monte Rocherii, Manipulus curatorum, Basel, Flach um 1475 (hier 10,23)
Nr 2, Msc s a
Nr 3, C 433, Joh. Andreae, Lectura super arboribus, Strassburg um 1478

Nr 4, H 14571, W. Strabo, Scriptum psalterii, Basel, Schilling um 1473/4 (hier 11,4)
Nr 5, ex H 3054, Interpretationes hebraicorum nominum, Basel, Amerbach, 1486 (hier 16,28)
rubr mit Init; hsl Randnoten
St. Leonhard

5. Ex UB Basel F L III 10 Nr 4
zusammengebunden mit
Nr 1, H 2920, Bernardus Clarav., Opuscula, Köln 1478
Nr 2, H 7632, Gerson, Alphabetum divini amoris, Strassburg um 1478
Nr 3, H 9332, Jac. de Jüterbog, Sermones de tempore, Strassburg s a
rubr mit Init nur auf Bl 2a
Universität Basel; auf Deckel innen BesVerm:
"Comportatus est liber iste expensis magistri Joh. Currificis de Herborn ..."

Standorte CH: -

31 Carcano Michael de: Sermonarium de peccatis P 1+2
Basel, M. Wenssler, 29.5.1479
F - 274 - 2 - 60 - G - rsD
Typen 1 + 2
GW 6130, HC 4509 = H 4510, BMC III 726, KN 182, OS 806, GO C 105

Basel UB Inc 610
Pars 1: Sermones per adventum de peccato Bl 174
rubr mit roten und blauen Init; Zierinit S auf Bl 3a; hsl Foliierung I (Bl 3) bis CLXX (Bl 174)
Pars 2: Sermones per quadragesimam de peccatis Bl 100
rubr mit roten und blauen Init; Zierinit A auf Bl 2a; hsl Foliierung I (Bl 2) bis XCVIII (Bl 99); wenige hsl Randnoten zu Beginn
Kartause, BesVerm Kartause mit Kaufdatum 1479

Standorte CH: Do, E, FCa, FCo, RC, ZZ

32 Bernardus Parmensis: Casus longi super V libros Decretalium
s l a t (nn 1479)
2 - 304 - 2 - 45/46 - G
Typen 1 (mit romanischen Majuskeln durchsetzt) + 2
GW 4093, HC 2929, BMC III 727, KN 187, OS 486, GO B 455

1. Ex UB Basel N o I 6
rot und blau rubr mit Init: alte Bibliothekssignatur
G G I j ?
Basler Provenienz, Einband mit Pancratius-Stempeln

2. Ex UB Basel N o VII 3
rubr mit Init; regliert; hsl Randnoten Bl 215; stark beschnittenes Ex
Lützel

Standorte CH: EiB, Ff, SB, W, ZZ

22 Michael de Dalen: Casus summarii Decretalium, Sexti et Clementinarum
Basel, M. Wenssler, 25.8.1479
2 - 100 - 2 - 55 - G
Typen 17 (GFT 695) + 18 (GFT 696)
H 4658, BMC III 727, KN 183, OS 1989, GO M 532

1. Ex UB Basel Inc 368
Bl 1 blank und Bl 2 zur Hälfte durch Brand zerstört; auf Bl 1a BesVerm des 15. Jhdts: Erhardus Battmannus; rot und blau rubr mit Init
Einband mit Basler Pressmuster und alter Signatur D ...
(ursprünglich Sammelband?)

2. Ex UB Basel Inc 370 Nr 1
zusammengebunden mit
Nr 2, H 15686, Joh. de Turnhout, Casus breves super totum corpus iuris, Basel, Wenssler um 1480 (hier 5,39)
angebunden hsl Register (13 Bl) über das Corpus iuris civilis
gelb rubr mit roten und blauen Init; regliert; hsl Buchtitel auf jeder Seite oben
Joh. de Lapide, Kartause

Standorte CH: A, EiB, FB, LBi, ZZ

34 Agenda Herbipolensis (Exorcismus salis in diebus dominicis)
s l a t (um 1479/80)
4 - 36 - 1 - 23 - G
Typen 17 + 18
GW 462, KN 188

1. Ex UB Basel F P VII^{2} 5 Nr 7
zusammengebunden mit

Nr 1, H 9085, Thomas a Kempis, De imitatione Christi, Venedig 1483
Nr 2, H 7826, Guillelmus de Gouda, Expositio misteriorum misse, Köln, um 1490
Nr 3, H 13368, Privilegia S V Marie, Rom um 1480
Nr 4, H 6086, Retza Franc., Defensorium inviolatae virginitatis Marie, Basel, Ysenhuet, 1489-1500
Nr 5, H 11533, Moesch Joh., De horis canonicis, Basel, Besicken 1483 (hier 15,4)
Nr 6, H 5920, Dandulo Fantinus, Compendium catholice fidei, Venedig um 1486/88
Nr 8, H 9347, Jac. de Jüterbog, De animabus exutis a corporibus, Esslingen um 1478
Nr 9, H 6150, Dicta de arbore, Esslingen um 1476
Nr 10, H 1799, Arnoldi H., Litania contra Turcos, Basel, Amerbach um 1480 (hier 16,1)
Nr 11, H 13854, Thomas Hibernicus, Liber christiane religionis, Esslingen, 1475
rot und blau und gelb rubr mit roten und blauen Init; regliert
Joh. de Lapide, Kartause

2. Ex UB Basel l k I 21 Nr 4 (unvollständig) zusammengebunden mit
Nr 1, Theobaldus Anguilbertus, Mensa philosophica, Köln 1508
Nr 2, Scotus M, Liber physionomiae, Köln 1508
Nr 3, H 11536, Molitoris Ulricus, De laniis et phitonicis mulieribus, Köln 1489
nicht rubr; Bl 7 Ecke abgerissen mit Textverlust, es fehlen Bl 20 + 21, dafür zwischen Bl 19 und 22 2 leere Bl, es fehlen Bl 25-32, dafür zwischen Bl 24 und 33 3 leere Bl, am Schluss zusätzlich zu Bl 36 blank 3 leere Bl eingebunden
Auf Bl 1a BesVerm "Iste liber est Petri Numagen Treverensis Basilee comparatus anno 1482"

Standorte Ch: -

35 **Breviarium Constantiense: Pars aestivalis**
s l a t (um 1479/80, v 21.5.1480)
2 - 328 - 2 - 41 - G
Type 5 (: 108 G)
GW 5318, C 1270 = 1272, BMC III 730, KN 191, GO B 1152

UB Basel A N VIII 54
Pars aestivalis:
1. Kalendarium: 8 Bl mit Rubrica generalis in verkürzter Fassung auf Bl 8
2. Rubrica generalis: 8 Bl in der ersten Fassung gem GW
3. Psalterium: nicht vorhanden
4a. Proprium de tempore, Pars aestivalis, 128 Bl, Lage a-o
4b. Proprium de sanctis, 180 Bl, Lage p-G
(Commune sanctorum Lagen H-K nicht vorhanden)
5. Officium dedicationis ecclesie: 4 Bl
Zu den Hymnen hsl Notationen mit Text, teilw als Zusätze zum gedruckten Text;2 Bl hsl Anhang; teilw rubr mit Init Besitzervermerk auf Hinterdeckel innen: "Liber apartinet Johanni Gfeller" (Johann Gfeller war im Wintersemester 1479/80 an der Uni Basel immatrikuliert); hsl Einträge im Kalender die Basler Universität betreffend: Mai und Oktober Rektorwahl, Randglossen im August mit Datum 1482

Standorte CH: EiB, LBü , SB, ZZ

36 Directorium Basiliense
Basel, M. Wenssler, 2.6.1480
4 - 212 - 1/2 - 32/34 - G
Typen 17 + 18
GW 8447, HC 6266, KN 192

UB Basel Inc 371
Bl 1 blank, Bl 2-7 Kalender, Bl 8-12a Einleitung, Bl 13-212 Text; es fehlt die Lage t (Bl 149-156), sie ist durch eine zeitgen hsl Abschrift ersetzt; nicht rubr; hsl arab Foliierung mit Bl 13a = 1 beginnend bis Bl 90 = 78; bei den Lagebezeichnungen fehlen in den Lagen b-f die Buchstaben, die Zahlen sind vorhanden; hsl Randnoten und Zusätze von versch Händen

Standorte CH: LBi

37 Donatus Aelius: Ars minor
s l a t (um 1480)
4 - 32 - 1 - 20/21 - G
Type 18
GW 8825, R Suppl 58, KN 196

UB Basel D C VI 2 Nr 2
zusammengebunden mit
Nr 1, R Suppl 167, Remigius grammaticus, Strassburg 1490

Nr 3, BMC I 97, Perottus Nic., Rudimenta grammatica, Strassburg 1483
Nr 4, Msc, Perottus, Liber de metris
Nr 5, R Suppl 162, Regule grammaticales antiquorum, Köln um 1490
gelb rubr ohne Init
Joh. de Lapide, Kartause

Unikum

38 Formularium instrumentorum ad usum Curiae Romanae
s l a t (um 1479/80, nn 1480)
2 - 126 - 1/2 - 55 - G
Typen 17 + 18
H 7276, BMC III 727, KN 197, GO F 254

1. Ex UB Basel N 1 II 9 Nr 3
zusammengebunden mit
Nr 1, H 13942, Rodericus Zam., Speculum vite humane, Beromünster 1473
Nr 2, Msc, H. de Hassia, De reprehensione
Bl 121 blank und Tabula huius libri Bl 122-126 vorgebunden; nicht rubr
GeschenkVerm Michael Allantsee, Kaufmann aus Leipzig, an Bruder Johann Allantsee von Schongau, Kartause, auf Bl 1a von Traktat Nr 1
Kartause

2. Ex UB Basel * H III 26 Nr 2
zusammengebunden mit
Nr 1, HC 2476, Chaimis Bartholom. de, Confessionale, Basel, Flach um 1475 (hier 10,22)
Nr 3, Msc, Heinrich von Beinheim, Ordo et forma processus Basiliensis
Es fehlen die Bl 121-126 der Tabula; rubr mit Init
Druckvariante: Bl 45a endet virum de, Bl 45b beginnt de magno, Bl 29a fehlt Lagensignatur d

Standorte CH: BeB, EiB, SB, ZZ

39 Johannes de Turnhout: Casus breves super totum corpus iuris
s l a t (um 1480)
2 - 280 - 2 - 43 - G
Typen 17 + 18
H 15686, BMC III 727, KN 199, OS 1696, GO T 506

1. Ex UB Basel Inc 370 Nr 2
Adligat vgl 5/33 2. Ex
vorgebunden 13 Bl hsl Register; gelb, rot und blau rubr mit Init; regliert
Joh. de Lapide, Kartause

2. Ex UB Basel N o I 10
Lage h vor Lage g eingebunden; nachgebunden 12 Bl hsl Register; rot und blau rubr mit Init; hsl Seitenköpfe bis Bl 139
Basler Provenienz? Initialen auf Bl 1a wohl baslerisch

Standorte CH: EiB, ZZ

40 Gratianus: Decretum
Basel, M. Wenssler, 19.8.1481
F - 381 (Lage a 10 mit 1. Bl blank, Lage mm 8+1) - 2 - 70/76 - G - rsD
Typen 4 für die Seitenköpfe (GFT 2028), 6 für den Text (GFT 2152), 5 + 7 für den Kommentar (: 108 G + GFT 2029) mit Druckermarke
H 7895, KN 200, OS 1253, GO G 370

1. Ex UB Basel Inc 614
rot und blau rubr mit Init; Zierinit H auf Bl 2a; in Deckeln innen Fragmente von Msc auf Pergament
Basler Einband des Pancratius mit Steinbock-Stempeln
St. Leonhard

2. Ex UB Basel Inc 616
gelb, rot und blau rubr mit Init ausser grossem H auf Bl 2a; regliert
Basler Provenienz, Einband mit Floralpressmustern und Maria-Stempeln, vermutlich von Spidler
Amerbach, auf Bl 2a BesVerm: "B. Amerbachij", auf Hinterdeckel innen "Magistri Johannis de Amorbach"

Nach dem Katalog der Auktion 60 (1983) des Haus der Bücher Basel existiert ein separates unsign Registerblatt mit dem Titel: "Registrum foliorum super Decreto" und endend: "Finit Registrū De/ creti. Basilee im-/ pressi d anno do/ mini Mcccc.Lxxxi", auf welchem von den Lagen a+mm nur 4 Textbeginne (resp. 8 Lagen) verzeichnet sind

Standorte CH: A, SGB, SGS, ZZ

41 Justinianus (Corpus iuris civilis): Institutiones
Basel, M. Wenssler, 30.11.1481
F - 106 - 2 - 51/64 - G - rsD

Typen 4, 5, 6 + 7
mit Druckermarke
GW 7605, H 9509, BMC III 728, KN 201

UB Basel Inc 617
Auf Bl 1a und 106b BesVerm Jakob Ryter Basel 1569, auf Deckel innen dessen Wappen und Init; rot und blau rubr mit Init
Basler Provenienz, Einband des Pancratius mit Storchen- und Steinbock-Stempeln

Standorte CH: SGS, ZgP, ZZ

42 Gregorius IX: Decretales
Basel, M. Wenssler, 15.3.1482
F - 305 - 2 - 59/76 - G - rsD
Typen 4,5,6 + 7
mit Druckermarke
HC 8012, BMC III 728, KN 206, OS 1303, GO G 454

1. Ex UB Basel Inc 619
Auf Bl 1 blank hsl Register; gelb, rot und blau rubr mit Init; die grosse auf Bl 2a nicht ausgeführt; regliert; teilw hsl ergänzte Seitenköpfe (Lage f)
Amerbach, auf Bl 2a BesVerm "Amerbachiorum", auf Hinterdeckel innen "Magistri Joannis de Amorbach"

2. Ex UB Basel N n III 4
Nur 304 Bl, 1. Bl blank fehlt; rot und blau rubr mit Init, Zierinit mit Blattgold auf Bl 2a; hsl arab Foliierung 1-79 (Lagen a-i), 80-155 (Lagen k-S ^{4}) und 155-305 (Lagen S ^{5} -J)
Auf Bl 2a BesVerm "Erasmus Rauscherus me possidet"
Auf Bl 305a Vermerk "Caspar Golthanner incorporavit hoc liber" (sic)
Auf Bl 305 b und Zusatzbl hsl Register

Standorte CH: E, ZgP

43 Gratianus: Decretum
Basel, M. Wenssler, 5.9.1482
F - 380 statt 381 - 2 - 69/76 - G - rsD
Typen 4, 5, 6+7
mit Druckermarke
H 7896, BMC III 728, KN 207, GO G 371

UB Basel Inc 615
Lagen wie BMC, 1. Bl blank fehlt

rot und blau rubr mit Init; Zierinit H auf Bl 2a; mit Tinte unlesbar gemachter BesVerm auf Bl 2a; auf Bl 381b BesVerm "Petrus de Ghilenghien"

Standorte CH: Bi, SB

44 Vocabularius iuris utriusque
Basel, 20.8.1483, s t
2 - 152 - 2 - 51 - G
Typen 4 + 7
CR (Suppl) 6363, KN 210, GO V 342

1. Ex UB Basel M u I 5
hsl Randnoten; gelb rubr mit roten und blauen Init zu Beginn; Lagen a-t 8 (a 1 blank), Lagebez k statt k 2
H. Pantaleon, Museum Faesch

2. Ex UB Basel M u I 6 Nr 1
zusammengebunden mit
Nr 2, Modus legendi abbreviaturas, Hagenau 1506
nicht rubr
Auf Bl 2a BesVerm "Breitingeri"

Standorte CH: LBi, P, SGB, ZZ

45 Statuta synodalia Constantiensia
s l a t (um 1483)
2 - 14 - 1 - 50 - G
1 Holzschnitt (Bischofswappen des Otto von Sonnenberg) auf Bl 1a (Schramm XXI, 14)
Typen 4, (5) + 7
H 12125, KN 211

UB Basel * C III 7 Nr 3
zusammengebunden mit
Nr 1, H 15170, Summa rudium, Reutlingen 1487
Nr 2, H 15040, Statuta provincialia Moguntina, Reutlingen s a
Nr 4, H 13776, Regiomontanus, Calendarium, Venedig 1476
Nr 5, H 15729, Turrecremata, De potestate pape, Köln 1480
Nr 6, GW 5791, Burley Walter, De vita philosophorum, Köln um 1486
rot und blau rubr; Holzschnitt koloriert; regliert
Joh. de Lapide, Kartause

Standorte CH: FB, ZZ

zu 5. Drucke M. Wenssler

47a Biblia lat.
s l. t, 1485
2 - 515 statt 516? - 2 - 50 - G
Typen 4 + 4* vermengt, 9 gemischt
Die für Wenssler typischen Buchstaben der Type 9, nämlich A mit Rüsselschlaufe, N mit Punkt und P mit Häckchen sind verwendet
GW 4257 (Strassburg, Dr. d. Vitas patrum), H 3092, Sack (Frbg) 636: Zuweisung an Wenssler, Basel aufgrund von Typen- und WZ-Vergleich

UB Basel F G III 10
Von GW abweichende Kollation wie Sack: Lage 5(9), 5 (10) blank fehlend ?
rubr mit roten und blauen Init, teilweise kalligraphisch,
Auf Bl 2a mit Sign a 2 grosse Zierinit F, auf gleichem Bl alter Besitzervermerk "Daniel Bochman ?"
einzelne hsl Anm.

46 Antoninus Florentinus: Summa theologica & Tabula J. Molitoris

s l t, 4.1. - 21.5.1485
Typen 4 + 9 (GFT 252)
2 - 1520 (I 246 + II 322 + III 448 + IV 372 + T 132) - 2 - 56 - G
GW 2188, H 1245, BMC III 728, KN 213, GO A 874

UB Basel F N P II 45 nur P 1 + 2
I 246 + II 322 = 568 Bl
P 1: Auf Bl 1a BesVerm "Ex Grunach"; rot und grün rubr mit Init; Zierinit V auf Bl 4a; datiert X. Kalendas Aprilis 1485 auf Bl 246a
P 2: rot und grün rubr mit Init; Zierinit auf Bl 2a + 5a; datiert Pridie Nonas Januarias 1485 auf Bl 322a

UB Basel Inc 755 nur P 3
445 Bl, unvollständig, es fehlen Bl 1, 2 + 7; Lage v 3 (Bl 339) hinter v 4 eingebunden; rot und blau rubr mit Init; datiert XII Kalendas Junii 1485 auf Bl 445a
Basler Provenienz? Einband mit Basler Pressmuster

UB Basel A L II 12 (nur Tabula)
132 Bl; rubr mit Init; datiert Pridie Idus Aprilis 1485 auf Bl 132b
St. Leonhard

Standorte CH: Ap, SGS, Su

47 Thomas de Aquino: Summa theologica P 1-3

Basel, 16. - 20.8.1485, s t
F - 742 (I 176 + II,1 164 + II,2 242 + III 160) - 2 - 62 - G
Typen 4 + 9
H 1434, BMC III 729, KN 214, OS 2734, GO T 194

UB Basel F N II 17 - 20
rot und blau rubr mit Init, teilw kalligraphisch; Pars 3 hat in Abweichung von BMC nur 159 Bl (1. blank); Lage S 9 fehlt, dafür 1/4 Bl blank eingebunden, aber Text scheint vollständig (Lagen Aa - Rr 8, Ss 10, Tt 8, Uu 8)
Einbände Basler Provenienz mit floralen Pressmustern Zscheckenbürlin (Wappenzeichnung jeweils auf Bl 1b), Kartause

Standorte CH: EiB, LC, P, SC, SfB, SGS

48 Auerbach Johannes: Processus iudicarius cum aliis tractatibus iuridicis

s l a t (um 1485)

2 - 144 - 2 - 43 - G
Typen 4 + 9
vermutlich C 776, KN 217, GO T 416

UB Basel N o I 7 Nr 3
zusammengebunden mit
Nr 1, H 2932, Bernardus Parmensis, Casus longi super V libros Decretalium, Strassburg 1484
Nr 2, H 1021, Andrae Joh., Super arboribus consanguinitatis etc., Strassburg, Knoblochtzer s a
vgl detaillierte Beschreibung Pfister (Tractatus iuris plurimi) Bl I - VI
gelb, rot und blau rubr mit Init, Zierinit I im Maiblumenstil auf Bl 2a; Rand
Joh. de Lapide, Kartause

Standorte CH: -

49 Textoris Guillermus: Sermo de passione Christi
daran: Anselm, De passione Jesu Christi + Bernardus, De planctu B M V

s l a t (nn 26.9.1486)
4 - 114 - 1 - 33 - G
Typen 4 + 9
C 5773, KN 221, OS 2646, GO T 119

1. Ex UB Basel * B VI 9 Nr 4
zusammengebunden mit
Nr 1, H 1997, S. Augustinus, Sermones ad heremitas, Strassburg, Flach s a
Nr 2, H 13417, Prosper, De vita contemplativa, Speyer 1486
Nr 3, H 6951, Felicianus, De divina praedestinatione, Speyer s a
rubr mit Init; gemalte Init J auf Bl 2a und B auf Bl 105a
St. Leonhard

2. Ex Fragment UB Basel * B V 19 Nr 4
nur Lage o, also 10 Bl, enthaltend die Traktate des Anselm und des (Pseudo-) Bernardus, entsprechend Bl 105 - 114 der Gesamtausgabe
zusammengebunden mit
Nr 1, H 14720, Sybilla, Speculum peregrinarum questionum, Strassburg 1499
Nr 2, H 15615, Trithemius, Catalogus illustrium virorum, Mainz, n 1495
Nr 3, H 8825, Horae canonicae, De septem horis canonicis, slat

nicht rubr
St. Leonhard

3. Ex UB Basel * C VI 2 Nr 1
zusammengebunden mit
Nr 2, H 14070, Sabunde Raimundus, Viola animae, Köln 1499
Nr 3, Guntherus, De tribus actibus Christianorum, Basel, Furter 1507
Nr 4, Lavacrum conscientiae, Köln 1506
Nr 5, Legenda sanctarum virginum, s l a t
Nr 6, Sermo ad laudem B. Ursulae, s l a t
nicht rubr; hsl Randnoten
Georg Carpentarius, Kartause

4. Ex UB Basel * C VI 12 Nr 1 + 3
zusammengebunden mit
Msc, teilw von der Hand Lapides
Traktate des Anselm und (Pseudo-) Bernardus nach Msc (Nr 2) eingebunden
gelb und rot rubr mit rot/blauen Init; Rand
Joh. de Lapide, Kartause

5. Ex UB Basel * D VI 8 Nr 2
zusammengebunden mit
Nr 1, H 4506, Michael Mediolanensis, Quadragesimale, Venedig 1487
rubr mit Init; hsl Randnoten
Universität Basel, auf Deckel innen Inhaltsverz und BesVerm: "Comparatus est liber iste expensis magistri Johannis de Herborn in studio basiliensi anno (14) 90"

6. Ex UB Basel F L IV 13 Nr 1
zusammengebunden mit
Nr 2, H 1799, Arnoldi H., Litania contra Turcos, Basel, Amerbach 1476 (hier 16,1)
Nr 3, Msc Mehrere geistliche Traktate
rubr mit Init
Basler Einband mit Maria-Stempeln
Kartause

Standorte CH: E

50 Gratianus: Decretum
Basel, M. Wenssler, 1.9.1486
F - 380 - 2 - 79/68 - G - rsD
Typen 4, 10 + 11 (GFT 253)
HC 7903, BMC III 729, KN 220, OS 1258, GO G 377

1. Ex UB Basel Inc 621
rot und blau rubr mit Init, Zierinit N auf Bl 2a; Lage cc 6 vor cc 5 eingebunden
Auf Bl 1a BesVerm "Bibliotheca monasterii maioris Basiliensis"
Domstift

2. Ex UB Basel Inc 623
rot und blau rubr mit Init, teilw kalligraphisch; Lage ff 1 - ff 12 aus Ausgabe 5.9.1482 eingebunden; Lage ii 12 stark eingerissen
Auf Bl 1b Wappenzeichnung Zscheckenbürlin
Zscheckenbürlin, Kartause

Standorte CH: A, EiB, Ff, OC, SfM, ZZ

51 Gregorius IX: Decretales
Basel, M. Wenssler, 1486
F - 420 - 2 - 58/68 - G - rsD
Typen 4, 10 + 11
H 8018, BMC III 730, KN 226, OS 1307, GO G 460

1. Ex UB Basel Inc 624
rot und blau rubr mit Init; minierte Init mit Blattgold und Rankenwerk auf Bl 2a, Miniaturvogel auf Bl 3a und blaue Maske auf Bl mit Lagebezeichnung p 5 (b); hsl Randnoten
Auf Vorblatt BesVerm "Legatum pro scolaribus in domo cartusie friburgi morantibus a domino Johanne Suter de Zurzach decretorum licenciato factum"
Kartause Freiburg i.Br.

2. Ex UB Basel Inc 628
Auf Hinterdeckel innen hsl Eintrag mit Datierung 1491; rot und blau rubr mit Init; hsl Randnoten; am Ende 3 Bl hsl Tabula (Msc 16. Jhdt) eingebunden

Standorte CH: FB, LBi, ZgC, ZZ

52 Justinianus (Corpus iuris civilis): Institutiones
Basel, M. Wenssler, 1486
F - 104 - 2 - 58/68 - G - rsD
Typen 4, 10 + 11
GW 7612, H 9517 = 9516, BMC III 730, KN 228, OS 960, GO J 528

UB Basel Inc 627 Nr 3
zusammengebunden mit
Nr 1, H 3613, Bonifaz VIII, Decretales, Nürnberg 1486
Nr 2, H 5435, Clemens V, Constitutiones, Nürnberg 1486
nicht rubr
Joh. Amerbach

Standorte CH: SfM

53 Cato: Disticha Catonis
s l a t (um 1486/87)
2 - 342 (I/166 + II/176) - 2 - 48 - G
Typen 4, 10 + 20 (: 110 G)
GW 6279, HC 4712, BMC III 729, KN 231

UB Basel k g I 17
rot und blau rubr mit Init
Pars I : Titel, Prolog und Tabula mit 42 nicht num Bl
Prolog & Kommentar mit 124 lat foliierten Bl
(I - CXXIIII mit Druckfehlern)
Pars II: 176 nicht numerierte Bl
Druckabweichung gegenüber GW:
Bl 2a: Z 2 ordiuis
Z 3 alias Catho mo/
Z 4 ralizatus
Bl 43a Z 10 felicite wie in Anmerkung GW
St. Leonhard

Standorte CH: SiV

54 Michael Scotus: Physiognomia
s l a t (um 1486)
4 - 34 - 2 - 39 - G
Typen 4, 11 + 12
HR (Suppl) 14543, KN 233/234, GO M 554

UB Basel k l X 1 Nr 3
zusammengebunden mit
Nr 1, H 13778, Joh. Regiomontanus, Calendarium, Venedig 1483
Nr 2, H 14112, Joh. Sacrobosco, Opus sphaericum, Venedig 1488
nicht rubr

Standorte CH: P, SB

55 Missale Basiliense
s l a t (nn 1486?)
2 - 260 - 2 - 29 (Register)/ 28/14 - G - rsD
Typen 12, 13 + 14, Initialen g + h
1 Kanonholzschnitt auf Bl 97b (Schramm XXI, 15)
C 4088 = 4077, KN 265, GO M 651, Weale Bohatta 159

UB Basel A N VIII 3

10 unnum Bl	:	Bl 1-3 Registrum (Lagebez I-X)
		Bl 4-10 Calendarium
85 lat rot num Bl foliiert I - LXXXV + 1 Bl blank	:	Bl 11-96 Ad te levavi animā me/am ... (Lagebez a-i 8, k 6, l 8)
13 unnum Bl + 1 Bl blank	:	Bl 97-110 Kanon. (Lagen I-XIV)
136 lat rot num Bl foliiert LXXXVI - CCXXI + 2 Bl blank (Bl 248 + 226)	:	Bl 111-248 Incipit altera pars de sanctis (Lagebez m-z 8, A8, B-C 6, D-F 8)
12 unnum Bl	:	Bl 249 - 260 Exorcismus salis (Lagebez aa-bb 6)

blaue Init zusätzlich zu gedruckten nach Alphabet g + h (GFT 697 + 983) sowie Init T auf Bl 98a

Kanonholzschnitt "primitiver" als in Basler Missale der Ausgabe um 1481 (C 4087) und der datierten Ausgabe 18.3.1488 sowie im Missale Moguntium von 1486. Daher datieren Weisbach und Schramm um 1485. Pfister vertritt andere Ansicht und legt Druck in die 90-er Jahre mit den Typen Wensslers. Vgl dazu F. Hieronymus, Oberrheinische Buchillustration, Katalog Basel 1972, Nr 27
Basler Einband

Standorte CH: ZgP

56 Justinianus (Corpus iuris civilis): Codex
Basel, M. Wenssler, 7.7.1487
F - 355 - 2/3 - 67/77-79 - G - rsD

mit Druckermarke
Typen 4, 10 + 11
GW 7734, HC 9608, BMC III 731, KN 235

UB Basel Inc 629
Auf Deckel hinten innen Preisvermerke:
" Pro libro crudo
pro litteris magnis XV B
pro illigature XII B"
rubr mit Init, Zierinit N auf Bl 2a; es fehlt am Schluss das Bl 356 mit den 10 Distichen, die als Herausgeber Andreas Helmut nennen
Auf Bl 2a + 354a BesVerm "Wildeck" (vgl dazu Binz, Gutenbergfestschrift 1925, S 388)

Standorte CH: SfM, ZZ

57 Missale Coloniense
Basel, 1487, s t
2 - 353 statt 360 - 2 - 33/30/16 - G - rsD
Typen 12, 13 + 14
Holzschnittornamente auf Bl 11a (Schramm XXI, 7)
C 4115, Voulliéme (Bonn) 797, KN 236, Weale Bohatta 288

UB Basel A N VIII 38

10 unnumerierte Bl :	Bl 1-4 Ex statutis principalibꝫ domi/ni Guilhelmi Bl 5-10 Calendarium
176 statt 180 lat rot num Bl foliiert : I-CLXXX	Bl 11-190 Incipit ordo missalis per cir/culū anni (Lagebez a-b 10, c-y 8) Es fehlen 4 Bl 159-162 mit der Lagebez t 1 - t 4 foliiert CXLIX-CLII
26 unnumerierte Bl :	Bl 191-206 In summis et maioribus fe/stivitatibus canta-bitur. Bl 207-216 Kanon Starke Gebrauchsspuren mit Einrissen, Kanonholzschnitt fehlt
141 statt 143 lat rot num Bl foliiert : CLXXI-CCCXXIII	Bl 217-359 Incipit ordo missalis de san/ctis (Lagebez z 8, aa-ii 8, kk 6, ll-pp 8, qq 10, rr 8)

Es fehlen 2 Bl 228 + 229 mit der Lagebez aa 4 + 5 foliiert CXCII + CXCIII
Letztes Bl 360 blank (Lagebez rr 8) fehlt

rot und blau rubr mit Init, Zierinit A auf Bl 11a, D auf Bl 217a, G auf Bl 296a und E auf Bl 303a; Druckinit T auf Bl 207a (vgl GFT 983); auf Bl 24b hsl Randnote "Sequitur Letabundus quae legitur per totam octavam secundum maiorem ecclesiam coloniensem"; auf Bl 7b hsl Vermerk zur Erinnerung an einen Priester zu S. Reynold, Intremonia, 1538, und auf Bl 359b hsl Eintrag in Niederdeutsch mit Erwähnung der Kirche S. Reynoldus
Provenienz daher verm Dortmund (Diözese Köln)

Standorte CH: -

58 Psalterium mit Hymnarius
s l a t (um 1487)
2 - 135 - 1 - 23 - G - rsD
Notendruck
Typen 13, Initialen g, h + m
Nachtrag zu H 293, R Suppl 156, KN 239, Walter (Schlettstadt) 402

1. Ex UB Basel A L III 17
1. Bl unnum
+ 106 Bl lat rot

foliiert	:	Bl 1 Titel Psalterium cum hymnis
I-LXXXV,		(Lage a 1)
LXXXVII-CVII		Bl 2-107 Psalterium (Lagen a 2 - a 8, b-m 8, n 7, o 4)

24 Bl lat rot

foliiert	:	Bl 108-131 Hymnarius
CVIII-CXXXI		(Lagen p-r 8)

Es fehlen die unnumerierten 4 Bl Register (Bl 132-135) Vor dem Druck 6 Bl hsl Kalendarium und 4 Bl hsl Winterliturgie und 5 Bl blank, total 15 Bl, eingebunden; nach dem Druck 69 Bl (wovon letzte 3 blank) mit Nachtrag zum Hymnarius, Liturgien, Totenofficium, Antiphonen und Suffragia eingebunden; im Psalterium hsl Eintrag der Choralnoten mit Text, an den Rändern des Psalteriums sog Hufnagelnoten; rot und blau rubr mit Init, Zierinit B auf Bl 2a (vgl die detaillierte Beschreibung Pfister I - VI)

2. Ex UB Basel A L III 18
1 Bl Titel und 106 Bl Psalterium, total 107 Bl
Es fehlen 24 Bl Hymnarius und 4 Bl Register
Vor dem Druck 6 Bl hsl Kalendarium und 1 Bl blank, total 7 Bl, eingebunden; 4 Bl hsl Winterliturgie zwischen Lagen b+c eingebunden; nach dem Druck 85 Bl (wovon 1. und letzte 3 blank) hsl Cantica eingebunden; rot/schwarze Init, Zierinit B auf Bl 2a; im Psalterium hsl Eintrag der Choralnoten mit Text, an den Rändern gedruckte Hufnagelnoten (vgl die detaillierte Beschreibung Pfister I-VI)

Standorte CH: -

59 Missale Basiliense
Basel, M. Wenssler, 18.3.1488
2 - 356 - 2 - 30/16 - G - rsD
1 Kanonholzschnitt auf Bl 192b (Schramm XXI, 8)
Typen 12, 13 + 14, Initialen g + h
C 4093, BMC III 732, KN 240, Weale Bohatta 158

UB Basel A N VIII 2

8 unnumerierte Bl	:	Bl 1 blank Bl 2-7 Kalendarium Bl 8 Exorcismus salis (keine Lagenbezeichnung)
1 Bl blank + 182 Bl lat rot foliiert I-CLXXXII +	:	Bl 9 blank Bl 10-191 Incipit ordo missalis ꝑ circu/lū āni
1 Bl mit recto Kanonholzschnitt		Bl 192 (b) (Lagen a-d 10, e 8, f 10, g 6, h-y 8)
10 unnum Bl	:	Bl 193-202 Kanon (keine Lagenbezeichnung)
130 Bl lat rot foliiert CLXIII-CCCXIII	:	Bl 203-332 Incipit officiū ꝑpriū cōrum (Lagen z, A-P 8, Q 1+2)
19 unnum Bl	:	Bl 333-351 In nativitate ... (Lagen Q 3-8, R 8, S1-5) Die Lage S 5 (Bl 351) doppelt, einmal anstelle von S 2 (Bl 348) eingebunden

4 unnum Bl + letztes
Bl blank : Bl 352-356 Registrum (Lage S 6-10) Die Lage S 6 (Bl 352) doppelt, einmal anstelle von S 9 (Bl 355) eingebunden. Es fehlt daher das echte Bl 355 mit dem Kolophon

blaue Init, grosse rot-blaue Init auf Bl 10a + 193a; Holzschnitt koloriert
Amerbach, auf Bl 2a + 10a BesVerm "Amerbachiorum"

Standorte CH: -

60 Kaspar zu Rhein: Forma Cartarum
Basel, 27.5.1488, s t
4 - 4 - 1 - 32/33 - G
Typen 10 + (12)
1 Holzschnitt auf Bl 4b (Schramm XXI, 12)
1 Holzschnitt-Init C auf Bl 1a
Schreiber 4043a, KN 242

UB Basel F P VI 10 Nr 2
zusammengebunden mit
Nr 1,H 5605, Decreta concilii Basiliensis, Basel Furter n 1.3.1499
Nr 3, , Kaspar zu Rhein, Wie man Messen haben mag in interdicto, Basel, Drucker der Copien (1488) (hier 21,2)
Nr 4, , Kaspar zu Rhein, Form der Copyen, Basel, Drucker der Copien, (1488) (hier 21,1)
Auf Bl 4a am Schluss Reste des orig. bischöflichen Siegels
Auf Vorblatt Inhaltsverz und BesVerm Kartause; Heinrich Sachs, Prior zu St. Leonhard, als Donator genannt Kartause

Standorte CH: -

61 Antiphonarium Basiliense
s l a t (um 1488)
F - 121 + 3 1/2 statt 393 - 1 - Satzspiegel 294/7 x 184/7 - G - rsD - Notendruck
Type 15, Initialen i, k + m
GW 2063, KN 245

zu 5. Drucke M.Wenssler

62a **Vigiliae mortuorum**
s l a t (um 1488, 1490?)
4 - 43 von ? Bl - 1 - 19 - G - rsD
Typen 13, Init g + h in rot, Xylograhische Druck-
buchstaben als Init beim Notendruck, weder mit
Alphabet i noch mit m identisch, grosse Init D
im Maiglöckchen - Stil
Kollation: a - d 8, e 12, ?
nicht identisch mit Oates 2748 (Vigiliae mortuorum
secundum chorum eccl. Maguntiae): fehlt auf Bl 2a
"Incipiunt vigilie ....", Musiktext und Textbeginn
wie Oates, aber Bl 9a sign b1 " istud: si est iniqtas
in manibus meis." Oates zählt Lagen a - e 8, f 12

UB Basel A N 90
Lage a 8 nur 7 Bl, fehlt Titelbl a 1
Lage a sehr beschädigt mit Textverlust, Wurmfrass
a2 + a3 hälftig hsl ergänzt, a4 + a5 untere Ecke hsl
ergänzt, a6 zur Hälfte hsl ergänzt, a7 + a8 Text voll-
ständig, in Lage d sind 3 Bl an unterer Ecke rechts erg.,
auf letztem Bl blank (e12) hsl Text (Nocturno), ebenso
auf 2 zusätzlichen Bl in Schrift des 15. Jhdts.
weitere 2 zusätzliche Bl in Schrift des 16./17. Jhdts.
sowie 4 blanke Bl sind eingebunden.
Totaliter also 43 + 2 + 2 + 4 leere = 51 Bl
hsl Ergänzungen und viele Marginalien
Auf Innendeckel vorne Besitzervermerk: "In usum Ecclesiae
Louffensis renovatus hic libello a.d. 1605"

Unikum
beginnt (a2 recto ?) unter dem Notendruck:
(rot) añ (Druckinit schwarz) P lacebo...

(Init rot) D Jlexi quo(hsl ergänzt: niam exaudiet/)
dominus:

endet (e 11 verso, Z 11) exuas. et tue redemptionis facias
esse/participies. Qui viuis.

UB Basel A N VIII 41 (Fragment)
Im Basler Ex vorhanden:
1/2 Bl 12 (Lagebez rot a 12), Bl 13 (b 1), Bl 22-29 (Lage c), Bl 32-35 (d 3 - d 6), Bl 38-45 (Lage e), Bl 54+55, 60+61 (g 1+2, G 7+8), 1/2 Bl 140 (Lagebez schwarz a 1), 1/2 Bl 147 (a 8), Bl 156-163 (Lage c), Bl 165+166, 169+170 (d 2+3, d 6+7), Bl 173+174, 177+178 (e 2+3, e 6+7), Bl 183+184 (f 4+5), Bl 188+195 (g 1+8), Bl 197+198, 201+202 (h 2+3, h 6+7), Bl 206-209 (C 3 - C 6), Bl 214-217 (k 3 - k 6), Bl 230-233 (m 3 - m 6) Bl 236+237, 242+243 (n 1+2, n 7+8), Bl 246-249 (o 3 - o 6), Bl 252-259 (Lage p), Bl 262-265 (g 3 - g 6), Bl 270-273 (r 3 - r 6), Bl 284-285, 287/88 + 290/91 (t 1+2, t 4+5, t 7+8), Bl 292, 295+296, 299 (v 1, v 4+5, v 8) Bl 300+305 (x 1 + x 6) Bl 306+307, 312+313 (Lagebez schwarz a 1+2, a 7+8), Bl 349+350 (f 4 + f 5), Bl 355-360 (g 2 - g 7), Bl 362, 364-367, 369 (h 1, h 3 - h 6, h 8), Bl 371-374 (i 2 - i 5), Bl 377+382 ((2) + (7))

Einzelne Blätter eingerissen, teilw beschädigt, aber selten mit Textverlust
Druckvarianten in Abweichung von Beschreibung GW 2063:
Bl 140 laud' statt Lau
Bl 305 dixit statt dicit

Standorte CH: Erstfeld Pfarrbibl, Kippel Pfarrbibl

62 Antiphonarium Basiliense
s l a t (um 1488)
F - 370 statt 394 - 1 - Satzspiegel 294/7 x 184/7 - G - rsD
Notendruck
Typen 15, Initialen i, k + m
GW 2064, KN 246

UB Basel A N VIII 42
Bl 1-298 vollständig, fehlerhaft arab hsl foliiert 1-298 (140 doppelt, 242 fehlt, 270 ohne Foliierung, 289 fehlt), dann zwischen 2 Schutzblättern falsch eingebunden Bl 393+394, dann vollständig Bl 299-368 blank, nur Bl 299-306 lat in rot foliiert I-VIII; nach dem Druck 4 Bl (1. blank) Msc (hsl Cantica) eingebunden; Zierinit E auf Bl 1a, wenige hsl Ergänzungen und Korrekturen mit Text und Noten. Bl 34a, Z 3 gedruckter Text und Noten radiert, durch hsl Korrektur ersetzt; auf Bl 1a von späterer Hand "Ist gedruckt ungefähr anno 1480"

Standorte CH: -

63 Magistris Johannes de: Quaestiones super totum cursum logicae

s l a t (nn 25.5.1490)
4 - 200 - 2 - 50/51 - G
Holzschnitt-Diagramme
Typen (13), 16+21 (92 c)
H 10450, BMC III 733, KN 255, GO M 32

1. Ex UB Basel k e IV 1 Nr 1
zusammengebunden mit
Nr 2, H 10445, Magistris, Quaestiones super tota philosophia naturali, Basel, Wenssler 1490 (hier 5,64)
rubr mit Init; hsl Randnoten, falsche lat Foliierung I-CLXXXIIII, CLXXXII-CXCV = 198 Bl + 2 unnum Bl Tabula Barfüsser, auf Vorblatt "Ad usum fratris Nicolay Vincencii, frater Wendelinus gardianus basiliensis propria manu"

2. Ex UB Basel k e VI 13a Nr 1
zusammengebunden mit
Nr 2, H 10445, Magistris, Quaestiones super tota philosophia naturali, Basel, Wenssler 1490 (hier 5,64)
nicht rubr
falsche lat Foliierung wie 1. Ex
Lützel

Standorte CH: EiB, LBi, LC, SB

64 Magistris Johannes de: Quaestiones super tota philosophia naturali

s l a t (nn 25.5.1490)
4 - 204 - 2 - 50 - G
Holzschnitt-Diagramme
Type 16 + 21 (92c)
H 10445, BMC III 733, KN 254, GO M 27

1. Ex UB Basel k e IV 1 Nr 2
Adligat vgl 5/63 Magistris 1. Ex
rubr mit Init; hsl Randnoten
Barfüsser

2. Ex UB Basel k e VI 13a Nr 2
Adligat vgl 5/63 Magistris 2. Ex
nicht rubr
Titelblatt (Bl 1) fehlt
Lützel

Standorte CH: EiB, LBi, SGS, SB

65 Jacobus de Voragine: Legenda aurea
Basel, 1490, s t
4 - 280 - 2 - 50 - G
Typen 16 + 21 (92c)
C 6455, BMC III 733, KN 258, OS 1574, GO J 125

1. Ex UB Basel A K VI 2
Unvollständig, nur 259 Bl: Titel Bl 1, Bl 3-6 der Tabula sowie Bl 17-32 (Lagen C+D) fehlen, Bl 14 fehlt 1/2 Seite rechts mit Textverlust
teilw Init mit Tinte; wenige hsl Randnoten
Lützel

2. Ex UB Basel Falk 1006
Unvollständig nur 276 Bl: Titel Bl 1, Bl 8 der Tabula sowie Bl 271+272 (Lage k 1+2) fehlen; Init in Tinte
Beinwil, auf Bl 2a alter Besverm der Zeit gestrichen, darunter Monasterii Beinwil 1678

Standorte CH: Bu, Do, LBi, OC, SMS, SB, WiC, ZgC, ZZ

66 Breviarium Basiliense
s l a t (um 1490)
8 - 521 resp. 522 - 2 - 34 - G - rsD
Type 16, Initiale g
GW 5276, KN 259, GO B 1150

UB Basel A N VIII 19 Nr 3+4
enthaltend (3.) Proprium de tempore, pars hiemalis und
(4.) Proprium de sanctis, pars hiemalis
in einem Band zusammen mit GW 5277, Breviarium Basiliense (Basel, Jacob Wolff, um 1498)
Proprium de tempore, pars hiemalis:
136 Bl lat foliiert I-CXXXVI (Lagen a-r 8), Bl 136b blank
Proprium de sanctis, pars hiemalis:
54 Bl lat foliiert I-LIIII (Lagen aa-ff 8, gg 6), Bl 54b blank
Vorgebunden GW 5277 1+2 (Kalendarium + Psalterium), nachgebunden GW 5277 3+4 (Commune sanctorum + Officia annexa, pars hiemalis)
blaue Init

UB Basel A N VIII 19a
enthaltend 1. Kalendarium: 6 Bl, (unsign Lage 6)
2. Psalterium: 80 Bl, (Lagen A 8 - K 8), Bl 80 blank
(3.)Proprium de tempore, pars aestivalis: 58 Bl, lat foliiert CXXXVII - CXCV, (Lagen s 8 - z 8, ⁊ 10)
(4.)Proprium de sanctis, pars aestivalis: 140 Bl, lat foliiert LV - CXCIIII, (Lagen hh 8 - zz 8, ⁊⁊ 12), Bl 194b blank
5. Commune sanctorum: 40 Bl, lat foliiert I - XXXIX, (Lagen AA 8 - EE 8), Bl 40 blank
6. Officia annexa, pars aestivalis: 7 Bl, (unsign Lage 8 ?), Bl 7b blank, letztes Bl blank (?) fehlt

blaue Init

A N VIII 19 Nr 3 + 4 zusammen mit A N VIII 19a ergeben das einzig bekannte, vollständige Ex von GW 5276

Standorte CH: SB

67 Donatus Aelius: Ars minor mit deutscher Interlinearglosse

s l a t (um 1490)
4 - 84 - 1 - 9 mit Glosse - G
Typen 10, 12 + 13, Initiale g
1 Holzschnitt (Schramm XXI, 16)
GW 8977, CR 2110, KN 264

UB Basel D C VI 1 Nr 2
zusammengebunden mit
Nr 1, H 691, Alex. de Villa Dei, Doctrinale, Basel, Wolff 1498
Nr 3, R (Suppl) 169, Regule Remigii, Basel, Furter um 1495
Nr 4, R (Suppl) 160, Regule congruitatum, Basel, Furter um 1495
Nr 5, R (Suppl) 47, Cato durch S. Brant verdeutscht, Basel, Joh. Bergmann 1498
Nr 6, R (Suppl) 133, Moretus durch S. Brant verdeutscht, Basel, Joh. Bergmann 1499
Nr 7, H 6895, Facetus durch S. Brant verdeutscht, Basel, Joh. Bergmann 1499

rote Init
Kartause

Standorte CH: LBi,ZZ

68 Armandus de Bellovisu: De declaratione difficilium terminorum
Basel, M. Wenssler, 1.4.1491
8 - 192 - 2 - 34 - G
Typen 4, 16 + 21 (92c)
GW 2502, H 1794, BMC III 734, KN 272, OS 264, GO A 1056

UB Basel Inc 662 Nr 1
zusammengebunden mit
Nr 2, Msc, Rechenbüchlin (Ende 15. Jhdt.)
Nr 3, Msc, Compotus chirometralis (Ende 15. Jhdt.)
rubr mit Init
St. Leonhard

Standorte CH: A, E, GB, SB

69 Paradisus animae
Basel, M. Wenssler, 1.4.1491
16 - 240 - 1 - 22 - G ÷ rsD
Type 16, Initialen g, Q + ?
R 1828, BMC III 734, KN 273

UB Basel Inc 631

16 unnum Bl	:	Bl 1 Titelbl, Bl 2-12a Calendarium, Bl 12b- 15b Inventarium, Bl 16 blank
224 lat falsch foliierte Bl I-CCXVI	:	Bl 17a Officium B M V - Bl 240a Kolophon (Lagen mit Angaben BMC übereinstimmend)

blaue Init; hsl Randnoten und Glossen auf Schmutzblättern
Der von Reichling und BMC aufgeführte Holzschnitt des Hl. Oswalds (Schramm XXI, 13) gehört nicht zu diesem Ex, in welches er eingeklebt worden ist. Auf Bl 16b ebenfalls eingeklebt ein Holzschnitt Maria Verkündigung sowie ein Holzschnitt im Hinterdeckel (Gregorius-Messe)
Georg Carpentarius, Kartause

Standorte CH: -

Ohne Nr
Missale Argentinense
s l a t
2 - 360 - 2 - 30/16 - G - rsD
1 Kanonholzschnitt (Schramm XXI, 8)
Typen 13 + 14 (Text) und 12 (Kanon) von Wenssler
Initialen g, h + p ebenfalls von Wenssler sowie Init c (kalligraphisch) von Wolff auf Bl 193 sowie die folgenden unidentifizierten Initialen:
Im Choral ab Bl 190: Init ähnlich Wenssler m, aber nur 24-25 mm hoch
Auf Bl 193 Init D: nicht mit Init S von Wolff übereinstimmend
Auf Bl 376 Init E ca. 60 : 60 mm, entfernt ähnlich Furter y
Pfister bestimmt daher: vermutlich als Werk von Jakob Wolff mit dem Material aus der Offizin Wenssler in den 90-er Jahren gedruckt (um 1492 oder später)
vgl Drucke von Wolff
C 4082, Weale Bohatta 88, Schreiber 4663, Polain 7981

6 Drucke Wenssler + Biel

1 Barzizius Gasparinus: Epistolae
Basel, M. Wenssler + F. Biel, s a (nn 1.12.1472)
2 - 60 - 1 - 30 - G
Type 1 (GFT 976)
GW 3676, H 2675, BMC III 719, KN 855, GO B 261

1. Ex UB Basel Inc 109 Nr 1
zusammengebunden mit
Nr 2, H 5904, Cyrillus Thessalonicus, Speculum sapientiae, Strassburg nn 1474
Nr 3, H 3436, Bollanus, Quaestio de conceptione B M V, Strassburg nn 1474
Nr 4, H 6718, Eusebius Cremonensis, Epistola ad Damasium Blaubeuren nn 1474
Nr 5, H 9464, De judaeorum et christianorum communione, Basel, Flach nn 1474 (hier 10,7)
Nr 6, H 12713, Persius, Satirae, Basel, Flach nn 1474 (hier 10,16)
rubr mit Init; Titel der Kapitel hsl in rot eingesetzt; hsl Randnoten
Einband mit Storchenstempel des Pancratius Universität Basel, auf Deckel innen Kaufvermerk Joh. de Herborn, 1474

2. Ex UB Basel Inc 573 Nr 2
Adligate vgl 5/4 Boethius 2. Ex
rubr mit roten und blauen Init; Rubrikatordatum 1474 auf Bl 60a
Kartause

3. Ex UB Basel Inc 581 Nr 3
zusammengebunden mit
Nr 1, H 4113, Burlaeus Walter, De vita et moribus philosophorum, Köln nn 1473
Nr 2, H 15512, Conradus Turicensis, De cometis, Beromünster um 1472
Nr 4+5, Msc, Musterbriefe in lat Sprache, Basel 15. Jhdt.
Nr 6, Msc, Vorlage für Reden von Doktoranden, Basel 15. Jhdt.
rubr mit Init
Auf Bl 1a Kaufvermerk: "Magister Jacobus Louber de Lindou hunc emit librum Kalendis Decembris anno domini 1472" Jacob Lauber, Kartause

Standorte Ch: FCa, ZZ

7 Drucke Wenssler + Richel

1 Caracciolus Robertus: Sermones quadragesimales de poenitentia
Basel, B. Richel + M. Wenssler, 1475
2 - 361 - 1 - 40 - G
Typen 1 + 2 Wenssler für Lagen t-z, aa-kk
Type 2 Richel für Lagen a-s, ll-pp
Initialen a + c von Richel
GW 6070, HC 4432, BMC III 736, KN 857, OS 800, GO C 174

UB Basel Inc 577
teilw alte hsl Lagebez; fehlt Bl 361 Registrum Quinternorum (Lage qq); rubr mit Init
Kartause

Standorte CH: A, Bd, Bm, Ff, FB, GB, LBi, LBü, SB, SGS, St, W, ZZ

2 Astesanus: Summa de casibus conscientiae
s l a t (nn 1477)
2 - 432 - 2 - 62 - G
Type 2 Wenssler für Lagen a-x
Type 2 Richel für Lagen y-z, A-V
Initialen a + b von Richel
GW 2753, H 1892, BMC III 724, KN 858, GO A 1164

UB Basel Inc 643
Oben auf jeder Seite in rot hsl Numerierung der Bücher und Traktate; rot und blau rubr mit Init
Typischer Pancratius-Einband
Jac. Lauber, Kartause

Standorte CH: EiB, SfM, ZgP, ZZ

3 Augustinus Aurelius: De civitate dei
Basel, M. Wenssler + s t, 25.3.1479
2 - 248 - 2 - 56/73 - G - rsD
Typen 1 + 2 Wenssler
Type 1 Richel nur für Lagen k+l 1-3 (Bl 89- 99)
mit 2 Druckermarken von Wenssler·
GW 2885, H 2058, BMC III 726, KN 859, OS 303, GO A 1241

1. Ex UB Basel Inc 608
Auf Bl 1a Bes- und Kaufverm Kartause datiert 1479
rot rubr mit roten und blauen Init, die grösseren mit roter oder brauner Tinte als Zierinit ausgeschmückt; im

Textteil hsl Numerierung der Bücher in rot oben auf den Seiten
Kartause

2. Ex UB Basel * H III 5
Zierinit G mit gemaltem Rankenwerk auf Bl 3a; Kapitel rot und blau rubr mit Init; hsl Nummern der Bücher in rot oben (Textteil) und am Rande (Kommentarteil); Druckvariante gegenüber Inc 608
Bl 2a und 3a mit vielen andern Majuskeln, Abkürzungen oder Ausschreibungen; als Beispiele u.a.
Majuskeln: Bl 2a, Z 3  statt , Z 28 S statt , Z 33 D statt 
Abkürzungen: Bl 1a, Z 14 occupabāt statt occupabant, Z 18 multo  statt multorū, Z 55 q̄b9 statt quib9, sowie Bl 2a Z 13  statt et und Ca. II. statt Capitulum .II., Ca. V statt Capitulu V und viele andere
Ausschreibung: Bl 1a Z 26 disputant statt disputāt, Z 32 ṕoribus statt ṕoribz und wenige andere
Vgl insbesondere die vielen typographischen Varianten auf Bl 1a Z 24-38 und Bl 2a Z 11-14
Es dürfte sich um eine frühere Druckvariante handeln, der Eifer zu Korrekturen scheint aber bald nachgelassen zu haben
Kartause Freiburg i.B.

Standorte CH: A, Bm, FB, P, SiV

8 Drucke Wenssler + Kilchen

1 Graduale Romanum
Basel, M. Wenssler + s t, 12.3.1488
F - 237 statt 248 - 1/2 - 34 (Register) / 8 (Text) -
Satzspiegel 294-98 x 184-86 mm - G
Notendruck und Druckermarke
Typen 13 (Register) + 15
Initialen i, k, m
BMC III 731, KN 868, GO G 330

UB Basel A N VIII 57
1 statt 2 unnum Bl : Bl 1 blank fehlt
Bl 2 Registrum (Lage *)

166 statt 174 lat rot
falsch foliierte Bl : Bl 3a Domini/ca prima advētus bis
I-CLXXIIII Bl 168a Cō Amen dico/ vobis
quicquid/ CXVII.
(Lagen A-N 8, O 10, P 5 (P 6
nicht blank, sondern ein Falz!),
Q-U 8, Falz!, X 6+1 = X 7)
Bl 169-176 fehlen (Lage Y 8)
Foliierung springt von CXXVIII
auf CXXXIX, CLXVII und CLXXIIII
doppelt

70 statt 72 mit
unnum Bl : Bl 177 In sūmis festis bis Bl 248
Kolophon recto
(Lagen schwarz a 8, rot b 6,
a-e 8, f 10)
Es fehlen Bl 186 + 192 (Lage
schwarz a 2 + a 8)
Mit Zierinit A auf Bl 3a

Standorte CH: -

2 Informatorium sacerdotum
Basel, M. Wenssler + J. Kilchen, 12.5.1488
2 - 170 - 1 - 19 - G - rsD
Notendruck und Druckermarke
1 Holzschnitt auf Bl 1b (Schramm XXI, 12)
Typen 12, 13 + 15
Initialen g (teilw stärker verschnörkelt als GFT 697), i, k (Varianten D, E + M zu GFT 986), m
CR (Suppl) 3266b, KN 870

UB Basel A N VIII 48
Von Bl 170 nur abgerissene Fahne erhalten
Einband mit Spruchband "iocob", vermutlich Jacob Spidler

Standorte CH: SB, SGS, ZZ

9 Drucke Bernhard Richel

1 Biblia latina (mit Beigabe von Menardus monachus)
s l a t (nn 1474)
2 - 468 - 2 - 48 - G - rsD
Typen 1 (GFT 988) + 2 (GFT 989) für Marginalien
Initialen a + c
GW 4212, H 3041 = 3043, BMC III 736, KN 284, GO B 537

UB Basel Inc 638
Bl 1 blank fehlt; Titel der Bücher und teilw lat Foliierung hsl in rot oben auf den Seiten; rubr und ausgemalte Init; das von GW mit Bl 469 (zusätzlich) bezeichnete Bl ist vor der Tabula Bl 467/468 eingebunden
Auf Schutzblatt hinten lat Vers des Maximus und Besitzerinitialen A H mit Jahreszahl 1535
Auf Vorderdeckel innen hsl zeitgen Eintrag "Hunc librum testatus est nobis fr. Wolffgangus Eysengeringer ..." und BesVerm Kloster Lambach

Standorte CH: A, E, EiB, SB, ZZ

2 Eike von Repgow: Sachsenspiegel
Basel, B. Richel, 1474
2 - 257 - 2 - 46/58 - G
Typen 1 + 2, Initialen a + c
GW 9256, H 14074, KN 285, OS 1090

UB Basel Inc 637
Blankes Bl 206 fehlt; rubr, Init rot, blau und gelb ausgemalt
Kloster Grünenberg, auf Bl 2a hsl Eintrag: "Speculum istud comparatum est per venerabilem dominum magistrum Sigismundum pro tunc praepositum in Grunenberg et pertinet in monasterium Grunenbergense perpetuis temporibus"

Standorte CH: FB

3 Alphonsus de Spina: Fortalitium fidei
s l a t (nn 1475)
2 - 240 - 2 - 47 - G - rsD
1 kolorierter Holzschnitt auf Bl 10a (Schramm XXI, 553)
Type 1
GW 1575, HC 871, BMC III 735, KN 291, GO A 540

UB Basel F P I 5
rubr mit roten, blauen und goldenen Init
Pancratius-Einband mit Storchen- und Steinbock-Stempeln
St. Leonhard, im Vorderdeckel Urkundefragment St. Leonhard datiert 1469

Standorte CH: LaB, SfM, SB, ZZ

4 Martyrologium: Viola Sanctorum
s l a t (nn 28.4.1475)
2 - 92 - 1 - 34 - G
Type 1, Initiale c, Marginalien
H 10867, BMC III 736, KN 286, OS 1898, GO M 333

UB Basel Inc 636 Nr 2
Adligat vgl 5/26 Breviarium Basiliense 6. Ex
rubr mit Init

Standorte CH: LBi, P, ZZ

5 Biblia latina (mit Beigabe von Menardus monachus)
s l t, 1475
F- 460 - 2 - 48 - G - rsD
Typen 1 + 2, Initialen a, b, c + d, Marginalien
GW 4215, HC 3053, BMC III 736, KN 289, OS 512, GO B 540

Pars I (Genesis-Psalterium)
UB Basel Inc 639
226 Bl endend: Et sic est finis (Bl 226b); wenige hsl Randnoten; rubr, Init rot, blau und gelb ausgemalt; Rubrikatorendatum 1478 auf Bl 158a
Typischer Pancratius-Einband
J. Lauber, Kartause

Pars II (Liber proverbiorum bis Tabula Menardi)
UB Basel Inc 640
234 Bl beginnend: Prologus; Recto und weitere 2 vorgebundene sowie 2 nachgebundene Bl Msc mit hsl Pericopen; hsl Randnoten; rubr, Init rot, blau und gelb ausgemalt
Typischer Pancratius-Einband
Jac. Lauber, Kartause

Beide Ex gleichzeitig gebunden mit gleicher Bibliothekssignatur der Kartause

Standorte CH: A, BeB, E, Ff, FCo, Ne, SGB, SGS, SB, ZgP, ZZ

6 Albertus Magnus: Sermones de eucharistiae sacramento
s l a t (um 1475)
2 - 54 - 1 - 40 - G
Type 2
GW 767, H 451, KN 290, OS 62, GO A 323

UB Basel F M[1] IV 12 Nr 2
zusammengebunden mit
Nr 1, H 11941, Ockham Guil., Quodlibeta septem, Strassburg 1491
Nr 3, H 5480, Kannemann Joh., Collectio duarum passionum, Köln um 1477
Nr 4, H 3250, Nicolaus de Blony, Tractatus sacerdotalis de sacramentis, Strassburg 1486
hsl Randnoten von der Hand Lapides; rot und gelb rubr mit roten und blauen Init, regliert
Joh. de Lapide, Kartause

Standorte CH: A, ZZ

7 Franciscus de Insulis Michael: Quodlibet de veritate fraternitatis rosarii
s l a t, (n 18.3.1476) Richel als Drucker nicht gesichert
2 - 10 - 1 - 46 - G
H 7341, BMC III 798, KN 292, G0 F 296
Type 2 (Titel) mit 2 verschiedenen Q, eines davon nicht gemäss GFT 989/991, sondern näher bei GFT 31
Type 8 (Text) gemäss GFT 992, wobei die Zuweisung an Richel nicht gesichert ist. Vgl auch Anmerkung BMC III 798

1. Ex UB Basel Inc 3 Nr 6
zusammengebunden mit
Nr 1, H 7741, Gesta Romanorum, Strassburg, Schott s a
Nr 2, H 779, Leo Archipresbyter, Historia Alexandri Magni, Strassburg 1486
Nr 3, HC 5509, Guido de Columna, Historia Troiana, Strassburg 1486
Nr 4, R 1744, Geiler von Kaysersberg, Oratio habita in synodo Argent., Strassburg n v 1482
Nr 5, R 222, Institoris Mich., Epistola c. quendam conciliistam archiepisc., Strassburg n v 1482
Nr 7, HC 7400, Guido de Monte Rocherii, Manipulus curatorum, Köln 1487
Nr 8, H 1957, Augustinus, De doctrina christiana, Strassburg/Mainz, um 1467
Nr 9, H 13880, Reuchlin, De verbo mirifico, Basel, Amerbach 1494 (hier 16,67)

gelb rubr
Basler Einband von Spidler mit Floral-Pressmustern
Joh. de Lapide, Kartause

2. Ex UB Basel F L II 10 Nr 4
zusammengebunden mit
Nr 1 + 2, Msc des 15. Jhdt
Nr 3, H 8585, Hieronymus, Aureola ex floribus, Nürnberg, Sensenschmid s a
Nr 5, Msc des 15. Jhdt
rot, blau und grün rubr

Standorte CH: SB

8 Gratianus: Decretum
(c.a. Bartholomaei Brixiensis)
Basel, B. Richel, 10.6.1476
F - 412 - 2 - 80/61 - G - rsD
Typen 2, 3 (GFT 990) + (4), Initialen a, b, g, h, i, k, l mit Druckermarke
H 7888, BMC III 737, KN 293, GO G 365

UB Basel Inc 642
Auf Vorderdeckel teilw unleserlicher Kaufvermerk datiert 1478; letztes Bl blank fehlt
Alter Besverm "Ordinis carthusiensis extra muros Trever-orum"

Standorte CH: A, Do, SiV, ZgP

9 Spiegel menschlicher Behaltnis
Basel, B. Richel, 31.8.1476
F - 233 statt 236 Bl - 2 - 48 - G/A - rsD
mit Druckermarke
278 Holzschnitte (Schramm XXI, 18-272)
Typen 3 + 4 (GFT 991), Initialen a, b, c, d, f
H 14936, BMC III 737, KN 294, GO S 664

UB Basel Inc 645
Kollation: 1. Bl blank fehlt
3 Bl (unnum) Vorrede: Bl 2-4
229 Bl Text hsl lat num
I-CCXXIX : Bl 5-233
Kolophon 4. Z: M.CCCC.LXXVI. VE SA = /
statt VF SA = / wie BMC und GFT 991
1 statt 2 Bl "Bichtiger Anhang": (Bl 234 fehlt) Bl 235 (Registerblatt Bl 236 fehlt)

rubr mit rot ausgemalten Init; wenige Holzschnitte rot ankoloriert; Rubrikatorendatum 1478 auf Bl 132b, 1479 auf Bl 73a, 84b, 104a + 115a
Auf Bl 99a Name des Rubrikators "Hans Vogt" und auf Bl 115b "Hans"; Unter der Druckermarke auf Bl 233b hsl Einträge: "Nata est margareta anno dni 1478 ..."
"Natus est daniel anno dni 1480 ..."

Vgl A. Pfister, Das deutsche Speculum humane salvationis ..., Diss Basel, 1937

Standorte CH: LBi, LBü, SGS, SS

10 Sprenger Jakob: Rosenkranzbruderschaft
s l a t (n 4.7.1476, um 1477)
4 - 8 - 1 - 22/23 - G
1 Holzschnitt (Schramm XXI, 554)
Type 3 Variante (vgl Bemerkungen in der detaillierten Aufnahme von Pfister)
Initiale a
H. Koegler, Basl. Zs, Bd X, 1911, S 16 ff, KN 297

UB Basel F P VII^2 8 Nr 5
zusammengebunden mit
Nr 1, Msc , Eger Heinrich, Form und Weis andechtiglich und geistlich zu leben, 1488
Nr 2, C 3894, Sulpitius Severus, Leben St. Martins, Zwolle ?, s a
Nr 3, H 12066, Ordnung zu reden, Augsburg, Bämler 1473-82
Nr 4, , Vespucci Amerigo, Von den neuen gefundenen Region, Basel, Furter nv 1505
Nr 6-11, Msc, Theologische Handschriften des 15. Jhdt
Nicht rubr, die Init und der Holzschnitt koloriert
Kartause

Unikum

11 Biblia latina
Basel, B. Richel, 8.9.1477
F - 526 - 2 - 50/61 - G - rsD
mit Druckermarke
Typen 2, 3, 4 (GFT 991) + 13 (: 125 G)
Initialen a, b, c, d, f, o
GW 4228, H 3064, BMC III 737, KN 298, OS 515, GO B 553

1. Ex UB Basel Inc 647
Die Interpretationes hebraicorum nominum (Bl 488-526) vorgebunden; teilw rubr mit roten, blauen und grünen Init im Teil I (Genesis-Psaltern); hsl Randnoten; teilw kolorierte Holzschnitt-Init in Teil II (Sprüche - Apokalypse); hsl und gedruckte Marginalien

2. Ex UB Basel Ki.Ar. J I 2
1. Bl blank; Bl 487 blank und die Bl 488-526 (Interpretationes) fehlen; nicht rubr, rote Init und Zierinit F auf Bl 2a; Rand oben und seitlich stark beschnitten; auf Bl 237b BesVerm: "Hic liber pertinet ecclesie de Saxlen" und auf Bl 426b "Sum plebanie in Sachslen"

Standorte CH: Bm, SiV, SB, Wil, ZZ

12 Petrus Bergomensis: Tabula super omnia opera Thomae Aquinatis
Basel, B. Richel, 4.12.1478
2 - 361 - 1 - 42 - G - rsD
mit Druckermarke
Typen 2 + (4)
H 2818, BMC III 738, KN 300, OS 2266, GO P 452

1. Ex UB Basel Inc 648 Nr 1
zusammengebunden mit
Nr 2, H 3088, Biblia latina NT, Strassburg 1483
nicht rubr; teilw alte hsl Lagenbez

2. Ex UB Basel * H III 10
rot und blau rubr mit Init: Zierinit A auf Bl 2a; Rubrikatorendatum 1481 auf Bl 35a; hsl Randnoten; auf Bl 361b hsl iur. Exkurs datiert n 1498 über ein von Margaretha Brand gen. Lostdorferin eingerichtetes Stipendium und den beklagten Stipendiaten Jeremias Rumel Auf Bl 2a BesVerm: "Pertinet Johanni Siber de Wangen ar. et sacre theol. professori 1481 nativitatis mariae"

3. Ex UB Basel * H III 10a
Auf Bl 2a alte Kloster-Bibliothekssignatur "zb 441"; rubr mit Init; teilw alte hsl Lagenbez; Bl 361 unten abgeschnitten ohne Textverlust

Standorte CH: A

13 Missale Basiliense (Kaspar zu Rhein)
Basel, B. Richel, 22.1.1480
2 - 6 statt 351 - 2 - 34 - G - rsD

Typen 12
HC 11266, Weale-Bohatte 154, KN 310

UB Basel A N VIII 1 (Depositum im Staatsarchiv)
Nur 6 Bl Kalendarium (Bl 2-7 des Missale); Teil von Ulrich Surgants Anniversar der Theodorskirche (vgl. detaillierte Aufnahme Pfister)

Standorte CH: A, Di, E, LC, ZgP

14 Mandeville Jean: Reise ins Heilige Land (deutsch von Otto von Diemeringen)

s l a t (um 1481)
2 - 104 - 1 - 42 - G
156 Holzschnitte (Schramm XXI, 398-552)
Typen 6 (GFT 698), (7), 10
Initialen wie a (Bl 7b) + C
H 10646, C 3833, KN 311, GO M 165

UB Basel * D III 13 Nr 1
zusammengebunden mit
Nr 2, Hans von Warmont, Die zehen Gebote, Strassburg 1516
Was und wie man beten soll und Auslegung des hlg. Pater nosters, Strassburg 1516
rubr mit Init J zu Beginn
H. Zscheckenbürlin, Kartause

Standorte Ch: -

15 Rolevinck Werner: Ein bürdlin der zit
Basel, B. Richel, 31.8.1481
2 - 142 - 2/1 - 43 - G
13 Holzschnitte (Schramm XXI, 281-288)
Typen 6 + 10, Initialen b
HC 6939, BMC III 738, KN 314, OS 2491, GO R 281

1. Ex UB Basel Inc 650
1. Bl blank fehlt; Holzschnitte rot und grün ankoloriert; wasser- und stockfleckig

2. Ex UB Basel Falk 1071
1. Bl blank fehlt; Holzschnitte rot, gelb und grün koloriert; Bl 51 + 101 mit Textverlust abgerissen und ergänzt; stark beschnittenes Ex; Bl CVI (119) und CVIII (121) falsch eingebunden (Lage n 3 nach n 4)

3. Ex UB Basel VB S 82
Unvollständig, nur 131 Bl: Bl 1-8 fehlen ferner 1 Bl mit Seitenzahlen XXVJ-XXVIJ (Lage c 8) sowie die 2 Gegenbl LXXI/IJ-LXXIIIJ/V (Lagen i 3 + i 6); Bl LVI-LVIJ vor LV-LVI und LVIIJ-LIX vor LVIJ-LVIIJ verbunden; unkolo-riertes Ex; rubr mit Unterstreichungen; hsl Randnoten des 18. Jhdts
Basler Provenienz: Pancratius Einband mit Storchen- und Steinbockstempeln

Standorte CH: A, BeB, Bm, GB, LBi, ZZ

16 Hugo de Sancto Caro: Postilla super evangelia
Basel, B. Richel, 10.1.1482
2 - 491 - 2 - 62 - G
mit Druckermarke
Typen 6, 7 (GFT 700), 10
Initialen und Marginalien
H 8975, BMC III 738, KN 316, GO H 529

UB Basel Inc 651
rubr, Zierinit Q auf Bl 2a, C auf Bl 103a, V auf Bl 151a, E auf Bl 339a; in Lucam Lage d 4 vor d 3 einge-bunden
Typischer Basler Einband mit Maria-Stempeln
Joh. de Lapide, Kartause

Standorte CH; A, EiB, LBi, Wil, ZgP

17 Rolevinck Werner: Fasciculus temporum
Basel, B. Richel, 20.2.1482
2 - 96 - 3/1 - 44 - G
18 Holzschnitte (Schramm XXI, 282-286, 288-292)
Typen 6 + (10)
HC 6932, BMC III 738, KN 317, GO R 267

Basel Inc 652
nicht rubr; nur 2 Holzschnitte koloriert (Bl IX und XII)
Kloster Waldsee

Standorte Ch: BeB, Bm, E, LBi, RC, SB

18 Petrus Lombardus: Sententiarum libri IV
s l a t (um 1482)
Möglicherweise mit Richels Typen von Kessler nach dem vor dem 6.8.1482 erfolgten Tod Richels gedruckt (vgl Anmerkung BMC III 739)
2 - 279 - 2 - 49 - G

Typen 6, 7, 10 + 12 ? (: 120 *) als Titel auf Bl 2a
Marginalien
H 10185, BMC III 739, KN 322, OS 2305, GO P 482

1. Ex UB Basel F NP I 16
Bl 104 blank fehlt; teilw rubr, rote Init und solche mit Tinte; hsl Randnoten, stark beschnittenes Ex, teilw starker Wurmfrass
Lützel

2. Ex UB Basel F NP III 13 Nr 1
zusammengebunden mit
Nr 2, H 7225, Fonte Joh. de, Compendium 4 lib. sententiarum, Augsburg 1473/77
Register Bl 259-280 vorgebunden; Bl 104 blank und Bl 144 blank fehlen; gelb, rot und blau rubr mit Init, Rand; Bl 26 Einriss mit Textverlust repariert und hsl ergänzt
Seltener Basler Einband mit Maria- und Eicheln-Stempel Joh. de Lapide, Kartause

Standorte CH: A, EiB, Ff, SGS, Su, ZZ

10 Drucke Martin Flach

1 Gregorius I: Regula pastoralis
s l a t (nn 1472)
4 - 152 - 1 - 24 - G
Type 1a (GFT 994)
HC 7982, BMC III 739, KN 330

1. Ex UB Basel * E V 40 Nr 1
zusammengebunden mit
Nr 2 + 3, Msc, Vincentius + Augustinus, s a
Auf Vorblatt alte Bibliothekssignatur; rubr mit roten und blauen Init; hsl lat Foliierung unten rechts
Auf Bl 152b BesVerm: " De libris fratris Johannis meiger conventus basiliensis ordinis praedicatorum"
Joh. Meiger, Prediger

2. Ex UB Basel * H IV 2 Nr 1
zusammengebunden mit
Nr 2, HC 16170, Wimpheling, De triplici candore Marie, Speyer 1493
Nr 3, H 1998, Augustin, Sermones ad heremitas, Strassburg um 1478
teilw rubr mit Init; Bl 152 fehlt, die 7 Z Original-Text auf Schmutzblatt aufgeklebt; beschnittenes Ex
Lützel

3. Ex UB Basel F L IV 9 Nr 1
zusammengebunden mit
Nr 2, Janauschek 258, S. Bernardus, Dulciloquium de incarnatione salvatoris, Köln, Koelhoff, s a
Nr 3, H 389, Alanus de Insulis, De maximis theologiae, Basel, Wolff um 1492
Nr 4, H 10864, Tractatus de martyrio sanctorum, Basel, Wolff um 1492
Nr 5, H 11826, Nider Joh., De contractibus mercatorum, Köln um 1478
Nr 6, H 7650, Gerson Joh., Conclusiones, Köln um 1480
Nr 7, H 89, Adolf v. Nassau, Copia indulgentiarum, Basel, Flach um 1474 (hier 10,14)
Nr 8, Nachtrag H 253, Nogarolus Leonardus, Officium immaculatae conceptionis, Basel, Amerbach um 1485 (hier 16,19)
Nr 9, R 150, Paul II, Bulla anni Jubilei, Rom 1470
Nr 10, Msc, Severus Sulpitius, s a
Nr 11, R 175, Seneca, Epistola ad Lucilium, Brügge um 1480

rubr mit Init
Basler ? Einband mit Floral-Pressmustern
Donatorenvermerk Georgii Vallesie
St. Leonhard

Standorte CH: A, EiB

2 (Pseudo-) Bernardus: Speculum de honestate vitae
s l a t (um 1472/74)
4 - 10 - 1 - 24 - G
Type 1a
GW 4071, H 2900, BMC III 740, KN 331

1. Ex UB Basel Inc 693 Nr 5
zusammengebunden mit
Nr 1, H 14900, Dionysius Cartusianus, Aureum speculum anime peccatricis, Köln um 1493
Nr 2, H 1084, Andreae Nic., Tractatus de missa, Beromünster nn 1475
Nr 3, H 8826, De septem horis canonicis, Speyer um 1483
Nr 4, H 998, Andreas de Escobar, Modus confitendi, Deutschland, Drucker des Lotharius, um 1474/75
Nr 6, H 7725, Gerson Joh., Donatus moralisatus, Basel, Flach um 1474 (hier 10,9)
Nr 7, HC 2866, Bernardus, Sermo de humana miseria, Beromünster um 1475
Nr 8, H 10908, Matheolus Perusinus, De memoria augenda, Burgdorf um 1475
Nr 9, H 89, Adolf v. Nassau, Copia indulgentiarium, Basel, Flach um 1475 (hier 10,14)
Nr 10, P 3927, Terasse Petrus, Oratio de divina providentia, Rom nv 1483
Nr 11, C 5904, Udo von Magdeburg, Historia horrenda, Basel, Flach um 1474 (hier 10,13)
Nr 12, C 3440, Geiler von Kaysersberg, Ein heilsame lere und predigt, Ulm um 1490
Nr 13, Msc, Etliche Aufmerkungen von den sünden, um 1500
rubr mit Init
Donatorenvermerk Nicolaus Ruesch, Zunftmeister
Kartause

2. Ex UB Basel * E IX 2 Nr 3
zusammengebunden mit
Nr 1, H 15235, Tambaco Joh. de, Consolatio theologiae, Mainz um 1468
Nr 2, H 4708, Cato, Disticha, Basel, Flach 1475 (hier 10,19)

Nr 4, H 7725, Gerson, Donatus moralisatus, Basel, Flach um 1474 (hier 10,9)
Nr 5, Msc, Albertanus Brix., um 1475
Nr 6, Msc, Paulus II, um 1477
Nr 7, Msc, Boethius, 1477
rubr mit Init
Auf 1. Bl von Traktat 1 und letztem Bl von Traktat 4 Kauf- resp. Rubrikatorenvermerk 1477, Jac. Louber
Jacob Lauber, Kartause

3. Ex UB Basel F L IV 10 Nr 4
zusammengebunden mit
Nr 1, Msc, Barzizius, s a
Nr 2, H 6018, Datus Aug., De variis loquendi figuris, Köln um 1470
Nr 3, Msc, Modus epistolandi, nv 1471
Nr 5, H 7725, Gerson, Donatus moralisatus, Basel, Flach um 1474 (hier 10,9)
Nr 6, C 5904, Udo von Magdeburg, Historia horrenda, Basel, Flach um 1474 (hier 10, 13)
Nr 7, CR 5449, Sibyllen, Weissagung in Reimen, Basel, Flach um 1474 (hier 10,11)
rubr mit Init
Basler Einband des Pancratius
Heinrich Ecklin, Kartause

Standorte CH: -

3 (Pseudo-) Bonaventura: Psalterium maius BMV
s l a t (um 1473/75)
4 - 46 - 1 - 24 - G
Type 1a
GW 4798, H 3568, KN 333

UB Basel F P VII^{2} 3 Nr 2
zusammengebunden mit
Nr 1, H 9322, Itinerarius seu peregrinatio BMV, Ulm v 1489
Nr 3, H 1799, Arnoldi H., Letania contra Turcos, Basel, Amerbach um 1480 (hier 16,1)
rubr mit Init; hsl Kapitelanfänge; teilw alte hls Lagenbez
BesVerm Kartause und Donatorenvermerk Nicolaus Ruesch, Zunftmeister
Kartause

Standorte CH: ZZ

4 Andreae Johannes: Summa de sponsalibus et matrimoniis (Summa super IV Decretalium)
s l a t (um 1473/75)
2 - 10 - 1 - 33/34 - G
Type 1a
GW 1751, HC 1068 = 1069, BMC III 740, KN 334, GO A 640

UB Basel Inc 657 Nr 10
Adligate vgl 5/5 Henricus de Hassia, 3. Ex
rubr mit Init, Donatorenvermerk Georgii Vallesie
St. Leonhard

Standorte CH: Si, B

5 Albertanus Causidicus Brixiensis: De arte loquendi et tacendi
s l a t (um 1473/74)
2 - 10 - 1 - 32 - G
Type 1a
GW 531, H 393 = 395, BMC III 740, KN 338, OS 26, GO A 193

UB Basel Inc 657 Nr 8
Adligate vgl 5/5 Henricus de Hassia 3. Ex
rubr mit Init
St. Leonhard

Standorte CH: FB, E, LBi, ZZ

6 Barzizius Gasparinus: Epistolae
s l a t (nn 1474)
2 - 54 - 1 - 34 - G
Type 1a
GW 3677, HC 2669 = 2672, BMC III 740, KN 340, GO B 262

UB Basel Inc 696
rubr mit Init

Standorte CH: SGS, ZZ

7 Communio et Conversatio Iudaeorum et Christianorum
s l a t (nn 1474)
2 - 16 - 1 - 34 - G
Type 1a
GW 7258, H 9464, BMC III 740, KN 341, OS 904, GO J 493

1. Ex UB Basel Inc 41 Nr 4
zusammengebunden mit
Nr 1, H 15699, Turrecremata Joh., Expositio super toto psalterio, Mainz 1476
Nr 2, H 599, Albertus Trottus, De horis canonicis, Basel, Flach um 1475 (hier 10,20)
Nr 3, H 15244, Valascus de Tarenta, De epidemia et de peste, Basel, Flach um 1474 (hier 10,17)
nicht rubr
Basler Einband mit Maria-Stempeln
Jac. Lauber, Kartause

2. Ex UB Basel Inc 109 Nr 5
Adligate vgl 6/1 Barzizius 1. Ex
rubr mit nur 1 Init
Universität Basel, Kaufvermerk Joh. de Herborn 1474

3. Ex UB Basel N q IX 1 Nr 3
zusammengebunden mit
Nr 1, H 13974, Rosallis Antonius de, De potestate imperatoris et papae, Venedig 1487
Nr 2, H 8435, Ockham Guillelmus, De haereticis, Louvain 1481
Nr 4, H 9238, Sprenger + Institoris, Malleus maleficarum, Speyer v 1487
gelb rubr mit roten und blauen Init; Bl 9 wenig eingerissen, unterlegt und hsl ergänzt; teilw alte hsl Lagenbez
Joh. de Lapide, Kartause

Standorte CH: -

8 Jacobus de Jüterbog: De veritate dicenda aut tacenda
s l a t (nn 1474)
2 - 20 - 1 - 32 - G
Type 1a
H 9336, BMC III 740, KN 343, OS 1556, GO J 41

1. Ex UB Basel Inc 137 Nr 5
zusammengebunden mit
Nr 1, H 3483, S. Bonaventura, Soliloquium, Strassburg um 1469/70
Nr 2, Msc, Hilarius, Preces spirituales, Ende 15. Jhdt
Nr 3, H 15721, Turrecremata Joh., Contemplationes devotissimae, Basel, Joh. Schilling um 1473/74 (hier 11,2)
Nr 4, H 4386, (Capranica Dom.), Liber de arte moriendi, Strassburg um 1475

rubr mit Init
Basler Einband mit Maria-Stempeln
Auf Bl 19b BesVerm Kartause und Rubrikatorendatum 1474
Ludwig Moser, Kartause

2. Ex UB Basel Inc 657 Nr 9
Adligate vgl 5/5 Henricus de Hassia 3. Ex
rubr mit Init
Donatorenverm Georgii Vallesie
St. Leonhard

Standorte CH: Do, E, FB, LBi, ZZ

9 Gerson Johannes: Donatus moralisatus
s l a t (um 1474)
4 - 14 - 1 - 24 - G
Type 1a
H 7725, BMC III 740, KN 354, OS 1221, GO G 222

1. Ex UB Basel Inc 693 Nr 6
Adligate vgl 10/2 Pseudo-Bernardus 1. Ex
rubr mit Init
Kartause

2. Ex UB Basel * E IX 2 Nr 4
Adligate vgl 10/2 Pseudo-Bernardus 2. Ex
teilw rubr mit Init und Unterstreichungen
Auf Bl 14b Rubrikatorenvermerk Jac. Louber 1477
Jac. Lauber, Kartause

3. Ex UB Basel D A III 31 Nr 6
zusammengebunden mit
Nr 1, H 4117, Burley W., De vita et moribus philosophorum et poetarum, Speyer um 1483
Nr 2, H 8971, Hugbaldus, Carmen de laude calvorum, Mainz um 1496
Nr 3, H 297, Aesop moralisatus, Strassburg n 1500
Nr 4, H 1359, Thomas v. Aquin, De arte praedicandi, Nürnberg 1477
Nr 5, H 8406, (Henricus de Hassia), De septem horis canonicis, Urach, 1480 ?
Nr 7, H 6776, (Henricus de Hassia), Exhortatio de celebratione misse, Strassburg 1482
Nr 8, H 7063, Ficinus Marsilius, De triplici vita, Basel, Amerbach 1498 (hier 16,84)
gelb rubr mit roten Init
Jac. Lauber, Kartause

4. Ex UB Basel F L IV 10 Nr 5
Adligate vgl 10/2 Pseudo-Bernardus 3. Ex
rubr mit Init
H. Ecklin Kartause

Standorte CH: A

10 Sallustius Crispus Gaius: Bellum Jugurthinum, Catilina
s l a t (um 1474)
2 - 60 - 1 - 34 - G
Type 1a
H 14188, BMC III 741, KN 366, GO S 58

UB Basel Inc 692 Nr 5
Adligate vgl 5/4 Boethius 1. Ex
Beginnt mit Bl 1a: Caij Crispi Salustij de bello iugurthe/ etc.; Bl 40a 1. Kolophon: C. Crispi Salustij de bello Ju/ gurthino liber feliciter finit. etc. Bl 40b blank; Bl 41a: Caij Crispi Salustij/ de Lucij Catili/ etc.; Bl 60b 2. Kolophon: C. Crispi Salustij de coniura-tōne/ Catiline liber feliciter finit: .
rubr mit Init; hsl interlinear Notizen
H. Ecklin, Kartause

Standorte CH: -

11 Sibyllen: Weissagung (in Reimen)
s l a t (um 1474)
4 - 16 - 1 - 24 - G
Type 1a
CR 5449, KN 367, Voulliéme (Berlin) 420

UB Basel F L IV 10 Nr 7
Adligate vgl 10/2 Pseudo-Bernardus 3. Ex
In Abweichung von R, aber wie C, endet Basler Ex auf Bl 15b, Z 22: Lidet pin uñ verliirt den ewigē segē; Bl 16 blank (Lagen a-b 8)
rubr mit Init
Heinrich Ecklin, Kartause

Standorte CH: -

12 Thomas de Aquino: De articulis fidei et ecclesiae sacramentis ... etc.
s l a t (um 1474)
2 - 18 - 1 - 34 - G
Type 1a
HC 1430, BMC III 741, KN 346, GO T 283

UB Basel Inc 695
rot und blau rubr mit Init
Auf Bl 1a unten BesVerm "Joh. Pedewitz Parochi Nissensis 1693"

Standorte CH: ZZ

13 Udo von Magdeburg: Hystoria horrenda
s l a t (um 1474)
4 - 10 - 1 - 24 - G
Type 1a
C 5904, BMC III 741, KN 358

1. Ex UB Basel Inc 669 Nr 5
zusammengebunden mit
Nr 1, H 5913, Joh. Damascenus, Gesta Barlaam et Josaphat, Strassburg nn 1474
Nr 2, H 2867, S. Bernardus, Sermo de humana miseria, Burgdorf um 1475
Nr 3, H 10908, Matheolus Perusinus, De memoria augenda, Burgdorf um 1475
Nr 4, H 1084, Andreae Nic., Tractatus de missa, Beromünster, nn 1475
rubr mit Init; hsl Randnoten
Typischer Basler Einband des Pancratius
Auf Bl 9a BesVerm Kartause und Rubrikatoreneintrag: "anno 1475 - quarta feria ante viti et modesti - a magistro ambrosio"
Jac. Lauber, Kartause

2. Ex UB Basel Inc 693 Nr 11
Adligate vgl 10/2 Pseudo-Bernardus, 1. Ex
rubr mit Init
Kartause

3. Ex UB Basel F L IV 10 Nr 6
Adligate vgl 10/2 Pseudo-Bernardus 3. Ex
rubr mit Init
Kartause

Standorte CH: -

14 Adolf von Nassau: Copia indulgentiarium de institutione festi praesentationis b. Mariae (Officium Praesentationis B M V)
s l a t (um 1474)
4 - 18 - 1 - 24 - G
Type 1a
H 89 (20 Bl!), Voulliéme (Berlin) 415

Alle Basler Ex nur 18 Bl, also ohne Bl 19+20, die Hain angibt, endend Bl 18a Z 24: Per dominum nostrum.; Bl 18b blank, Lagen a 10, b 8

1. Ex UB Basel Inc 693 Nr 9
Adligate vgl 10/2 Pseudo-Bernardus 1. Ex
rubr mit Init
Kartause

2. Ex UB Basel F L IV 9 Nr 7
Adligate vgl 10/1 Gregorius 3. Ex
teilw rubr mit roten und grünen Init
St. Leonhard

3. Ex UB Basel F P VII 16 Nr 19
zusammengebunden mit
Nr 1, Tractatuli de spirituali vinea etc., Nürnberg 1513
Nr 2, Manuale Carthusiensium, Nürnberg 1513
Nr 3, Passio divini J. Christi, Nürnberg 1513
Nr 4, Agricola Dan., Passio Jesu Christi, Basel, Furter 1511
Nr 5, Wolf Thomas, In psalmum, Strassburg 1508
Nr 6, Briconnet, Pro christan. rege Francorum Ludovico XII, Lyon 1507
Nr 7, Legenda sanctarum virginum, Basel, nv 1504
Nr 8, Berker Joh., Vita sanctorum Gervasii + Prothasii, Strassburg 1505
Nr 9, HC 6113, Dialogus inter clericum et militem, Ulm 1485
Nr 10, Sermo ad laudem dei b. Ursule, Basel, Furter nv 1504
Nr 11, Capet Joh., Sermo de ortu conversione virtutibus Katherine, Speyer 1503
Nr 12, H 12025 ?, Sermo de annunciatione Mariae, Speyer um 1481
Nr 13, Msc, Legenda de S. Henrico
Nr 14, H 12025 ?, Sermo de annunciatione Mariae, Speyer um 1481
Nr 15, Msc, Vita S. Cunegundis
Nr 16, Msc, Informationes presbitero observande
Nr 17, Epp Georg, De illustr. viris sacri ord. praedicatorum, Basel, Froben 1506
Nr 18, Pfefferkorn Joh., Speculum adhortationis Judaice ad Christum, Köln 1508
Nr 20, Benedictus Zacharias, Elegia in obitum Antonii Suriano, Venedig 1503
Nr 21, Julius II, Bulla, Rom 1511
rubr mit Init
Kartause

Standorte CH: -

15 Karl IV: Goldene Bulle (Bulla aurea deutsch)
s l a t (nn 1475)
4 - 76 - 1 - 22/24 - G
Type 1a
C 1373, KN 363

1. Ex UB Basel A K VI 9
rubr mit Init und Unterstreichungen; hsl arab Seitennumerierung
Remigius Faesch

2. Ex UB Basel F N XI 16 Nr 2
zusammengebunden mit
Nr 1, H 11048, Meliboeus, Augsburg 1473
Nr 3, 16. Jhdt Ein schön Lied von der unbefl. Empfängnis Mariae, (Jetzer-Handel) Strassburg n 1509
Nr 4, " , Deutsche Messe- + Gottesdienstordnung, Augsburg 1526
Nr 5, " , Luther, Ueber die verpoten lieder, Basel, Petri 1526
Nr 6, " , Luther, Auf das verm. kaiserlich Edikt, Strassburg 1531
Nr 7, " , Luther, Warnungen an seine lb. Deutschen, Strassburg 1531
Nr 8, " , Das Babstum mit seynen Gliedern, Nürnberg 1526
Bl 1 nach Bl 20 verbunden, das letzte Bl blank fehlt, sonst vollständig; rubr mit Init; in Init E auf Bl 74 Name des Rubrikators Petrus Van Enden ?

Standorte CH: -

16 Persius Flaccus, Aulus: Saturae
s l a t (nn 1474)
2 - 14 - 1 - 30 - G
Type 1a/b
H 12713, BMC III 741, KN 344, GO P 335

1. Ex UB Basel Inc 109 Nr 6
Adligate vgl 6/1 Barzizius 1. Ex
rubr ohne Init
Universität Basel, auf Vorderdeckel innen des Sammelbandes Kaufverm Joh. de Herborn 1474

2. Ex UB Basel Inc 692 Nr 4
Adligate vgl 5/4 Boethius 1. Ex
rubr mit Init
H. Ecklin, Kartause

Standorte CH: ZZ

17 Valascus de Tarenta: De epidemia et peste
s l a t (um 1474)
2 - 14 - 1 - 32 - G
Typen 1 a/b
H 15244, BMC III 741, KN 359, GO V 2

1. Ex UB Basel Inc 41 Nr 3
Adligate vgl 10/7 Communio et Conversatio Judaeorum et Christianorum 1. Ex
nicht rubr
Jac. Lauber, Kartause

2. Ex UB Basel Inc 692 Nr 6
Adligate vgl 5/4 Boethius 1. Ex
rubr mit Init; hsl Randnoten
H. Ecklin, Kartause

3. Ex UB Basel F L VII 6 Nr 4
zusammengebunden mit
Nr 1, H 8166, Guido de Monte Rocherii, Manipulus curatorum, Basel, Flach um 1475 (hier 10,23)
Nr 2, H 471, Albertus Magnus, Sermones de tempore et de sanctis, Ulm um 1478-80
Nr 3, H 2476, Bartholomaeus de Chaimis, Confessionale, Basel, Flach um 1475 (hier 10,22)
teilw rubr mit Init; hsl Randnoten

4. Ex UB Basel Msc F II 10 Nr 7
zusammengebunden mit
Nr 1-6, Msc, hauptsächlich astrologische Werke von Abraham Avenezra, Arzachel und Hermes
Nr 8, H 15512, Conradus Turicensis, De cometis, Beromünster, n 1472
Nr 9-11, Msc, Peter v. Andlau, Nicolaus de Tudeschis, Leonardus Aretinus u.a., oekonom. und juristische Werke
rubr mit Init
Kartause

Standorte CH: FCa, LBi, ZgP, ZZ

18 Guillelmus Parisiensis: Postilla super epistolas et evangelia
s l a t (nv 1474, um 1474/75, nn 1475)
F - 192 - 1 - 36 - G
Type 1b
CR 2856, BMC III 741 (194 Bl), KN 342, GO G 646

UB Basel Inc 697 Nr 1
zusammengebunden mit
Nr 2, H 2102, Augustinus, Liber de meditatione, Strassburg nn 1475
Nr 3, H 9349, Jacobus de Jüterbog, De animabus a corporibus exutis, Burgdorf 1475
Nr 4, H 13678, Rampigollis Ant., Biblia aurea, Augsburg nn 1475
In Abweichung von BMC hat das Basler Ex nur 192 Bl in Uebereinstimmung mit Reichling I, S 149 (zu C 2856), dessen Textangaben es entspricht (Lage z 6 statt z 8 wie in BMC)
teilw rubr mit Init; Bl 40 stark eingerissen und unterlegt mit geringem Textverlust; hsl Randnoten; teilw hsl Lagenbez
Universität Basel, auf Vorderdeckel innen Kaufvermerk: "Comparatus est liber iste expensis magistri Joh. Curificis de herborn Sac. theol. Baccalaureus formatus in studio basiliensi anno (14)75"

Standorte CH: FB, FCo, Ki, LBi

19 Cato: Disticha Catonis
s l t, (14)75
4 - 8 - 1 - 24 - G
Type 1b
GW 6253, HR 4708, KN 347

UB Basel * E IX 2 Nr 2
Adligate vgl 10/2 (Pseudo-) Bernardus 2. Ex
rubr mit Init
J. Lauber, Kartause

Standorte CH: -

20 Trottus Albertus: De horis canonicis
s l a t (um 1475)
2 - 26 (1. Bl blank) - 1 - 35 - G
(Lagen a 12, b 8, c 6)
Type 1b
H 599, KN 339, GO T 463

1. Ex UB Basel Inc 41 Nr 2
Adligate vgl 10/7 Communio et Conversatio Judaeorum et Christianorum 1. Ex
teilw rubr mit Init
Auf Bl 5a in Init M Ja lou = Jacob Lauber
Jac. Lauber, Kartause

2. Ex UB Basel Inc 167 Nr 5
zusammengebunden mit
Nr 1, GW 582, Albertus Magnus, Gerson, Bonaventura Tractatus theol., Ulm nn 1474
Nr 2, H 1987, Augustin, Quinquaginta, Augsburg 1475
Nr 3, H 15739, Turrecremata, De efficacia aquae benedictae, Augsburg um 1475
Nr 4, H 2141, Aureoli Petrus, Compendium bibliae, Strassburg um 1476
rubr mit roten und blauen Init
St. Leonhard

3. Ex UB Basel Inc 657 Nr 3
Adligate vgl 5/5 Henricus de Hassia 3. Ex
rubr mit 1 Init; hsl Randnoten
St. Leonhard, Donatorenvermerk Georgii Vallesie

Standorte CH: Do, ZZ

21 Rodericus Zamorensis: Speculum vitae humanae
Basel, M. Flach, 28.11.1475
2 - 108 - 1 - 35 - G
Type 1b
HC 13944, BMC III 741, KN 348, GO R 224

1. Ex UB Basel Inc 110 Nr 2
zusammengebunden mit
Nr 1, H 4470, Caracciolus Robertus, Sermones per adventum, Strassburg nn 1476
Nr 3, H 10472, Magni Jac., Sophologium, Strassburg nn 1476
rubr mit Init; teilw alte hsl Lagenbez; hsl Randnoten
Universität Basel, auf Vorblatt des Sammelbandes
Kaufvermerk Joh. de Herborn, 1476

2. Ex UB Basel * C V 8 Nr 3
zusammengebunden mit
Nr 1, H 1134, Anselm, Opera, Nürnberg 1491
Nr 2, H 14620, Seneca, De 4 virtutibus cardinalibus, Esslingen, Fyner s a
Nr 4, H 9427, Peckham Joh., Liber de oculo morali, Nürnberg um 1477
Nr 5, H 11759, Nicolaus Cist., Imago beate virginis, Nürnberg um 1477
Nr 6, H 2887, Bernardus, De consideratione +
H 5900, Cyprianus, De 12 abusionibus seculi, Nürnberg um 1477
rubr mit Init; hsl Randnoten

Basler Einband mit floralem Pressmuster
St. Leonhard, Donatorenvermerk Georgii Vallesie

Standorte CH: E, LBi, LBü

22 Chaimis Bartholomaeus de: Confessionale
s l a t (um 1475, n 29.9.1474)
2 - 100 - 1 - 36 - G
Type 1b
GW 6541, HC 2476, C (nicht H) 2481, BMC III 742, KN 352, GO B 154

1. Ex UB Basel * H III 26 Nr 1
Adligat vgl 5/38 Formularium instrumentorum 2. Ex
rubr mit Init: teilw alte hsl Lagenbez

2. Ex UB Basel F L IV 1 Nr 1
zusammengebunden mit
Nr 2, H 7661, Gerson, De modo audiendi etc., Nürnberg 1478
Nr 3, H 4376, Capistranis Joh. de, De cupiditate, Köln um 1482
Nr 4, H 802, Nevo Alexander de, Consilia contra Judeos, Nürnberg 1479
Nr 5-8, Msc, Theolog. Traktate von Dieppurg, Bulla Martini V, Capistranis
gelb rubr mit roten und blauen Init, Rand
Joh. de Lapide, Kartause

3. Ex UB Basel F L VII 6 Nr 3
Adligate vgl 10/17 Valascus de Tarenta 3. Ex
teilw rubr mit Init; hsl Randnoten

Standorte CH: A, FB, Ki, LBi, SiV

23 Guido de Monte Rochen: Manipulus curatorum
s l a t (um 1475)
2 - 112 - 1 - (33)/36 - G
Typen 1b
HR 8166, BMC III 742, KN 364, GO G 570

1. Ex UB Basel * D V 22
110 statt 112 Bl: 1. Bl blank und Bl 76 fehlen; alte hsl lat Foliierung I - CIX beginnend auf Bl 4; rubr mit Init; teilw alte hsl Lagenbez beginnend mit fehlendem Leerbl 1
Museum Faesch

2. Ex UB Basel F G VII 57 Nr 1
Adligate vgl 10/30 Historia de veneranda compassione BMV
4. Ex
110 statt 112 Bl: Bl 13 + 18 fehlen und sind (von der selben Hand wie BesVerm St. Leonhard auf Leerbl 1b) hsl ergänzt
rubr mit Init
St. Leonhard

3. Ex UB Basel F L VII 6 Nr 1
Adligate vgl 10/17 Valascus de Tarenta 3. Ex
111 statt 112 Bl: 1. Bl blank fehlt; Bl 2 stark defekt mit Textverlust, die folgenden Bl zum Teil in der Mitte durch Feuchtigkeit lädiert, stark stockfleckig; teilw rubr mit Init; wenige hsl Randnoten

Standorte CH: A, LBi, Ki, SGS

24 Anna Hl.: Historiae tres de S. Anna, de S. Joachim et de S. Joseph
s l a t (nn 1476)
2 - 34 - 2 - 34/40 - G
Type 1b
GW 1993, H 8748 = 5606, KN 361

UB Basel Inc 476 Nr 2
zusammengebunden mit
Nr 1, H 3538, Bonaventura, Super secundum Sententiarum, Venedig 1477
Nr 3, H 15512, Conradus Turicensis, De cometis, Beromünster n 1472
Nr 4, H 9349, Jacobus de Jüterbog, De apparationibus animarum, Burgdorf 1475
rubr mit roten und blauen Init
Pancratius-Einband mit Storchenstempeln
Universität Basel, Kaufverm: "Comportatus liber iste per magistrum Johannem de Herborn sacrae theologiae baccalaureum formatum in studio basiliensi"

Standorte CH: EiB, SGS

25 Modus vacandi beneficiorum
s l a t (nn 1476)
4 - 6 - 1 - 23 - G
Type 1b
R (Suppl) 132, KN 362

UB Basel Mscr C V 31 Nr 15 (Fol 182-187)
zusammengebunden mit
Nr 5, C 430, Andreae Joh., Lectura super arboribus consanguinitatis, Köln um 1472
Nr 14, R 180, Regulae ordinationes Sixti IV papae, Strassburg nv 1471
Nr 1-4, 6-13, 16-22, Msc, hsl theologische und juristische Traktate, Ende des 15. Jhdt
Auf Bl 1a oben von der Hand des Rubrikators "1476 Basz."; rubr mit Init; Bl 1-3 unten hsl arab foliiert
Jac. Lauber, Kartause

Standorte CH: -

5. V 489 Gerson de cognitione castitatis
1. F L IV 5 Nr 3
2. F L VIII 6 Nr 4
3. F J VIII 27 Nr 2

WZ: schlankes goth P gegabelt mit vierblättrigem Kleeblatt
gothisches P gegabelt (ohne Kleeblatt)

6. V 498 Gerson De Simonia
1. F L IV 5 Nr 1
2. F L VIII 6 Nr 2 (Fgm)
3. F J VIII 27 Nr 3 (rubr 1472)

WZ: schlankes gothisches P gegabelt mit vierblättrigem Kleeblatt
Ziegenbock

7. V 577 Hieronymus Ordo vivendi Deo
1. F J VIII 27 Nr 6 (rubr 1473)
2. F L V 8 Nr 1
3. A IX 14 Nr 2

WZ: gedrungenes gothisches P mit vierblättrigem Kleeblatt
gothisches P gegabelt (ohne Kleeblatt)
Ziegenbock
Kranz

(V 749 Alexander Magnus
nach GW 873: Drucker des Dictys)
C H V 19 Nr 4

WZ: gedrungenes gothisches P gegabelt mit vierblättrigem Kleeblatt
Krone

8. V 864 Nider De contractibus
1. F L IV 5 Nr 2
2. * A V 4 Nr 5 (rubr 1472, Sammelband mit Kaufverm. 1.12.1472)

WZ: gothisches P gegabelt (ohne Kleeblatt)
Ziegenbock
Lamm im Kreis

9. V 882 Pamphilus Saxo De Amore
C H V 19 Nr 3 (rubr 1473)

WZ: gedrungenes gothisches P gegabelt mit vierblättrigem Kleeblatt

10. V 1023 Robertus de S. Remigio Historia
A IX 15 Nr 1

WZ: Lamm im Kreis
Ochsenkopf mit Stange und Stern
Hahn
gothisches P, gothisches Y ?

11.	V 1161	Thomas v. Aquin De beatitudine aeternitatis	* A V 4 Nr 3 (Sammelband mit Kaufvermerk 1.12.1472)

WZ: gedrungenes gothisches P gegabelt mit vierblättrigem Kleeblatt
gothisches P gegabelt (ohne Kleeblatt)
Ochsenkopf mit Stange und Stern

12.	V 1171	Thomas v. Aquin De divinis moribus	1. * A V 4 Nr 4 (rubr 1472 in Sammelband mit Kaufverm. 1.12.1472) 2. FNP VII 23 Nr 6

WZ: gedrungenes gothisches P gegabelt mit vierblättrigem Kleeblatt
gothisches P o-beinig mit vierblättrigem Kleeblatt

13.	V 550 + 551 = Drucker des Dictys BMC I 212 = Drucker des Dares Henricus de Hassia Expositio S. Ave Maria et orationem dom.		F J VIII 27 Nr 7+8 (rubr 1473)

WZ: schlankes gothisches P gegabelt mit vierblättrigem Kleeblatt

Diese Ueberprüfung (eines Nichtfachmanns auf dem Gebiet der Wasserzeichen) scheint Köln als Druckort der Dares-Drucke zu bestätigen, sind doch die meisten der verwendeten Papiere NO-französischen Ursprungs (Epinal, Metz etc.).
Einzig bei Nr 4 Gerson und ev. bei Nr 13 Henricus de Hassia müsste mit einer tiefergreifenden Untersuchung durch Vergleiche und Quervergleiche der Typen, Wasserzeichen, Textvorlagen, Sammelbände etc. die entfernte Möglichkeit von Basel als Druckort der späten Dares-Drucke = J. Schilling noch abgeklärt werden.

c. S. Corsten setzt in seinen Anfängen des Kölner Buchdrucks (Köln 1955) Joh. Schilling auch mit den anonymen Druckern des Augustinus de fide und der Flores S. Augustini gleich (Seiten 45/46). Da aber einige Drucke des Druckers des Augustinus de fide mit Köln 1473 und einer des Druckers der Flores mit 1473 signiert sind, fällt diese Hypothese wohl ausser Betracht, weil nach obigen Annahmen Schilling im Jahr 1473 bereits in Basel gedruckt haben dürfte (Albertus Magnus nv 29.5.1473 nach dem Rubrikatorenvermerk 1473 im Ex Uppsala).

d. Die Frage bleibt ungeklärt, ob die letzten vier dem Joh. Schilling allein zugeschriebenen Werke (vgl dazu die Tafel auf S. 98 von Dalbanne + Droz) nicht eigentlich als Drucke Schillling + Frommolt zu bezeichnen wären.

1 Le Grand Jacques: Sophologium
s l a t (nn 1473)
2 - 168 - 2 - 38 - G
Type 1 (pur)
H 10470, BMC I 236, Voulliéme (Köln) 615, Dalbanne + Droz S. 65

UB Basel A M V 12
rubr mit Init bis Bl 37a; letztes Bl blank fehlt
Kloster Waldsee

Standorte CH: A, E, LBi, SS, ZZ

2 Turrecremata Johannes de: Contemplationes devotissimae
s l a t (um 1473/74)
2 - 16 - 2 - 38 - G
Type 1 (pur)
HC 15721, BMC I 237, Voulliéme (Köln) 687, Dalbanne + Droz S. 68

1. Ex UB Basel Inc 137 Nr 3
Adligate vgl 10/8 Jacobus de Jüterbog 1. Ex
Am Ende von Traktat 5 Rubrikatorendatum 1474; auf Bl 1a blank der hsl Traktat Nr 2, Hilarius; Bl 12b und 13a früher zusammengeklebt, kleiner Textverlust
L. Moser, Kartause

2. Ex UB Basel F L VII 4 Nr 2
Adligate vgl 5/5 Henricus de Hassia 2. Ex
nicht rubr; 1. Bl blank fehlt, resp. als letztes Bl eingebunden ?

Standorte CH: FB, SS, ZZ

3 Aeneas Sylvius (Pius II): De duobus amantibus
s l a t (um 1473/74)
2 - 22 - 2 - 38 - G
Type 1 (pur)
HC 217, BMC I 236, Voulliéme (Köln) 945, Dalbanne + Droz S. 70

1. Ex UB Basel Inc 692 Nr 3
Adligate vgl 5/4 Boethius 1. Ex
rubr mit Init
H. Ecklin, Kartause

2. Ex UB Basel Msc F III 1
zusammengebunden in Sammelband mit Msc, mehrheitlich von der Hand B. Oeiglins 1471
nicht rubr; hsl Randnoten und Unterstreichungen ebenfalls von der Hand Oeiglins
Basler Provenienz

Standorte CH: ZZ

4 Walafridus Strabo: Compendiosum scriptum Psalterii
s l a t (um 1473/74)
2 - 30 - 2 - 38 - G
Type 1 (pur)
H 14571 = C 4951, BMC I 237, Voulliéme (Köln) 1108, Dalbanne + Droz S. 72

1. Ex UB Basel F L VII 4 Nr 3
Adligate vgl 5/5 Henricus de Hassia 2. Ex
nicht rubr

2. Ex UB Basel F G VII 57 Nr 4
Adligate vgl 5/30 Historia de veneranda compassione 4. Ex
rubr mit Init; 2 hsl Randglossen
Donatorenvermerk Georgii Vallesie
St. Leonhard

Standorte CH: E, Ff, SGS, ZZ

5 Modus legendi abbreviaturas
(Tractatus plurimi iuris)
s l t, 1476
2 - 228 - 2 - 38 - G
Type 1 (gemischt mit Type 3 von Frommolt)
H 11479 = R 633, Dalbanne + Droz S. 90

UB Basel M s I 12 Nr 1
zusammengebunden mit
Nr 2, Msc, von der Hand Loubers datiert 1476 (zu Beginn) und 1477 (am Ende)
Nr 3, Msc, in Buchschrift, vermutlich auch von der Hand Laubers
rubr mit Init; hsl Marginalien des Rubrikators (Jac. Louber); hsl Notiz Laubers betr. die drei grössten Sachen Schaffhausens, auf Bl 57b, datiert 1476; hsl juristische

notarielle Notiz im Zusammenhang mit Joh. Link, Notarius, datiert 1477; auf Bl 228 blank hsl Anhang datiert 1476; die Msc als Nr 666 im Katalog der datierten Handschriften der Schweiz; vgl die detaillierte Beschreibung Pfisters I-VI
Jac. Lauber, Kartause

Standorte CH: SB

12 Drucke Johann Meister

1 Missale speciale (Teil-Fragment)
s l a t (1473)
2 - 1/3 statt 192 - 1 - 18 - G - rsD
A. Stevenson, The Problem of the Missale speciale, London 1967; Schwarber Karl, Rätsel um einen Wiegendruck: Das Fragment Neufforge des Missale speciale Constantiense, in Stultifera Navis II (1945), S. 71-79, KN 831

UB Basel A N VIII 52
Teilfragment: Teil des unteren Drittels der Lage d 5 und unterer Drittel der Lage d 6
(entsprechend den Fol 40 + 41 resp 45 + 46 (neue Foliierung))
Fragmentgrösse 270/272 x 120/127 mm
Teil d 5.6 des sogenannten Fragments Neufforge

Standorte CH: ZZ (kompl. Ex)

13 Drucke Meister + Köllicker

1 Brack Wenzeslaus: Vocabularius rerum
s l t, 27.10.1483
2 - 98 - 2 - 49 - G
Typen 1 (GFT 898) + 6 (GFT 904)
GW 4984, HC 3700 = 3701, BMC III 762, KN 834, OS 687, GO B 1015
Zur Zuweisung an Meister + Köllicker vgl Stevenson S. 211/12

1. Ex UB Basel * B III 11 Nr 3
zusammengebunden mit
Nr 1, H 8303, Guillelmus Parisiensis, Rhetorica divina, Freiburg i.B., Fischer nn 1491
Nr 2, H 6597, Ephraem S., De compunctione cordis, Freiburg Fischer nn 1491
Titel rot und blau rubr mit Init
Donatorenvermerk Nicolaus Ruesch, Zunftmeister Kartause

2. Ex UB Basel * D V 9 Nr 3 + 4
zusammengebunden mit
Nr 1, C 5793, Jacobus de Teramo, Processus Belial, Strassburg, 1484
Nr 2, H 8519, Herolt Joh., De eruditione, Basel, Amerbach nv 1485 (hier 16,21)
Nr 5, H 9417, Joh. Nivillicensis, Concordantia Biblie, Basel, Furter 1489
Nr 6, P 6485, Sixtus IV, Dissensio inter papam et Florentinos suborta, Basel, Köllicker um 1482/83 (hier 14,1)
Nr 7, H 10195, Petrus Lombardus, (ex Sententiario), Articuli Varii erronei, Basel, Kessler 1488 (hier 18,16)
Verbunden: zuerst Lagen f-m (als Nr 3) vor Lagen a-e als Nr 4 eingebunden, jedoch hsl arab in rot richtig numeriert ab Bl 3 (Lage a) = 1 bis Bl 97 (Lage m 9) = 95; rubr mit roten und blauen Init, Zierinit B auf Bl 3a + Bl 47a; auf Bl 2b hsl Notiz über Anordnung der Tabula St. Leonhard

3. Ex UB Basel A L III 4 Nr 2
zusammengebunden mit
Nr 1, H 8261, Guillelmus Parisiensis, Postilla super Evangelia, Lyon (od. Strassburg ?) (Reinhard !) um 1482 ?

Nur bis Bl 18 rubr; hinten an den Rändern stark wasserfleckig; auf Bl 6a hsl Zeichnung "Adam?" resp. Mann mit Stange

Standorte CH: E, Ff, SB, SGS, SS, ZZ

2 Reliquiae Romae
s l a t (um 1483/85)
2 - 8 - 2 - 49 - G
Typen 1 + 6
H 13855, BMC III 762, GO R 140, KN 401
Zur Zuweisung an Meister + Köllicker vgl Stevenson S. 211/12

1. Ex UB Basel * F II 16 Nr 4
zusammengebunden mit
Nr 1, H 15040, Statuta Provincialia Moguntiae, Reutlingen um 1482
Nr 2, Msc, Reliquiae Romanae, 15. Jhdt
Nr 3, Msc, Ordo ad solemnisandum matrimonium, 15. Jhdt
Nr 5, Msc, Peter v. Andlau, De canonica vita clericorum, 15. Jh
Nr 6, H 9763, Geiler von Kaysersberg, Oratio in synodo Argent., Strassburg nv 1482
Nr 7, Msc, Modus expediendi, 15. Jhdt
Nr 8, H 14329, Savageti, Oratio lamentabilis ad Sixtum IV, Rom, Han s a
Nr 9-15, Msc, u.a. S. Brant Carmen ad Sixtum IV, nn 1484
rubr mit Init
Museum Faesch, auf Bl 1 BesVerm R. Faesch 1641

2. Ex UB Basel F K III 15 Nr 3
zusammengebunden mit
Nr 1, H 1950, Augustinus, Opera, Strassburg 1491
Nr 2, H 442, Compendium theologice veritatis, Strassburg 1489
nicht rubr
Urban Moser 1495, Kartause

Standorte CH: A, EiB, Ff, ZZ

14 Drucke Peter Köllicker

1 Dissensio inter papam Sixtus IV, et Florentinos
s l a t (um 1482/84)
2 - 6 (Lage a 6, letztes Bl blank) - 1 - 51 - G
Type 1 (: 84 G) (GFT 898)
Proctor 6485 (Treviso, Bernhard von Köln), GO S 558
Bl 1a (sign a): Dissentio inter sanctissū dn̄m nostꝝ /
papam . ꝛflorentinos suborta. /
( ) Xurgat deus ꝛ dissipentᵘ inimici eius: ꝛ fugiant qui oderūt eū a facie eius. Sicut/ deficit fumus deficiāt: ..
Endet Bl 5b, Z 6: fidelis omnibus apparebit z̃c. Bl 6 blank
Enthält die Invectiven gegen Lorenzo Medici nach Niederwerfung der Pazziverschwörung

UB Basel * D V 9 Nr 6
Adligate vgl 13/1 Brack 2. Ex
nicht rubr
St. Leonhard, Donatorenvermerk Georgii Vallesie

Standorte CH: -

Gründe für die Zuweisung an Köllicker:
1. Typenvergleich
insbesondere a) Schriftmass: M 75 = 84 mm statt 81 mm
b) Buchstaben und Abkürzungen: verbundenes ae fehlt, R und st breiter, neu

2. Für Basel als Druckort sprechen Donatorenvermerk und Herkunft der übrigen Drucke des Sammelbandes (alle Basel oder Strassburg, ein anderer Köllicker (+ Meister) - Druck)

P.S. Die Wasserzeichenuntersuchung bringt keinen eindeutigen Hinweis. Wasserzeichen der Dissensio: Ochsenkopf mit Stange und Krone mit Kreuz, sehr ähnlich Briquet 15016 (= CIRIE, in der Provinz Piemont nahe Turin, 1477). Weder in den auf der UB Basel vorhandenen Drucken Bernhards von Köln, Treviso, (MAIUS & SENECA) mit Wasserzeichen Turm mit Vorwerk (Tor), gekreuzte Pfeile, Anker u.a., noch in den übrigen Basler Drucken Köllickers (Brack, Reliquiae Romae, Compendium octo partium, Marchesinus) mit Wasserzeichen Stehendes verschlungenes X, Dreiberg mit Stange und Blume, Ochsenkopf mit Stange und Stern, Ochsenkopf mit Stange und Antoniuskreuz u.a. findet sich das gleiche Wasserzeichen.

2 Marchesinus Johannes: Mammotrectus
s l a t (um 1484)
4 - 262 - 2 - 37 - G
Type 1
R 612 (Amerbach), Polain (B) 2602, KN 385 = 835, GO M 244
Kollation: Lagen A - B 8, C 10, a-y 8, 1-6 8, 7 12
Kein letztes Bl blank - wie Reichling angibt -, aber erstes Bl blank vorhanden.
Auf Bl 262b ein Text, der nichts mit dem Mammotrectus zu tun hat, - 2 spaltig mit 37 Zeilen - eine unbekannte Textseite mit denselben Typen gedruckt

1. Ex UB Basel * D IV 3 Nr 1
zusammengebunden mit
Nr 2, Msc, Vocabularius latino-germanicus, (Basel) 1479
rubr mit Init; hsl Randnoten
Kartause

2. Ex UB Basel * D IV 4 Nr 1
zusammengebunden mit
Nr 2, H 14142, Sulpitius Joh., De arte grammatica, Basel Amerbach um 1480 (hier 16,5)
Nr 3, R 545, Guarinus Veronensis, Regulae grammaticales, Venedig 1479
Lagen g 4 vor g 3 verbunden; rubr mit Init
Kartause

Standorte CH: A, Ap, ZZ

3 Compendium octo partium orationis (Grammatica)
s l a t (um 1485)
4 - 80 - 1 - 36 - G
Typen 1 + (2) (GFT 899)
Nachtrag zu H 78, KN 837, OS 1243, GO C 792

UB Basel D D VI 6 Nr 3
zusammengebunden mit
Nr 1, C 6310 ?, Vocabularius Ex quo lat-germ., Heidelberg 1489 ?
Nr 2, H 6535, Ebrardi Ulrich, Modus latinitatis, Strassburg 1490
Titelblatt fehlt; nicht rubr
Othmar von St. Gallen, Kartause

Standorte CH: -

4 Andreas de Escobar: Modus confitendi (cum orationibus ante et post missam)

s l a t (um 1483/85)
8 - 48 - 1 - 25 - G
Typen 1 + 7 (für Titel) (GFT 1071)
GW 1849, R (Suppl) 17, KN 867

UB Basel F P VI 17 Nr 1
zusammengebunden mit
Nr 2, ? , Cupiendo habere ... De memoria mortis, Ulm, Schäffler um 1492
Nr 3, C 4515, Ordo inungendi iuxta morem Carthusiensis, Köln, um 1490
Nr 4, R 22, Arnoldi Henricus, De 7 festivitatibus BMV, Freiburg i.B. um 1495
Nr 5, Msc, Lectiones in agenda defunctorum, 15. Jhdt
Titelblatt Bl 1 (Lage A 1) fehlt; rubr mit Init; hsl Glosse auf Bl 48b
Zscheckenbürlin, Kartause

Standorte CH: A

15 Drucke Johann Besicken

1 Tudeschis Nicolaus de: Lectura super V libros Decretalium
Basel, 1480/1481, s t
F - 1535 - 2 - 51/52/53 - G
Typen 1 (GFT 997) + 2 (GFT 998)
HC 12312, KN 504, OS 2839, GO P 48

a. UB Basel A L IV 14 = Vol I nach Hain (1. Buch)
2 - 316 - 2 - 51 - G
Lagen: a - l ^{10}, m ^{8}, n-q ^{10}, r + s ^{8}, t-y ^{10}, z ^{8}, ℞ + ȝ + aa-dd ^{10}, ee-gg ^{8}, hh ^{10} (1. und letztes Bl blank)
Bl 315b: Basel, 1481, Ende des 1. Buches
teilw rot und blau rubr mit Init; hsl Randnoten

b. UB Basel N p I 3 = Vol II nach Hain (1. Teil des 2. Buches)
2 - 294 - 2 - 53 - G
Lagen: c ^{10}, d ^{8}, e-h $^{10.8}$, j + k ^{10}, l ^{6}, m ^{8}, n ^{10}, o-r $^{8.10}$, ſ ^{8}, ſ ^{10}, s ^{8}, t ^{10}, v ^{8}, u ^{10}, x ^{8}, y ^{10}, z ^{8}, ℞ ^{10}, ȝ ^{8}, aa ^{10}, bb ^{8}, cc + dd ^{10}, ee-gg ^{8} (1. und letztes Bl blank)
Bl 293a: Ende der Prima secundae
nicht rubr; wenige hsl Randnoten

c. UB Basel A L IV 15 = Vol III + IV nach Hain (2. + 3. Teil des 2. Buches)
Vol III: 2 - 200 - 2 - 52 - G
Lagen: a ^{10}, b ^{8}, c-e ^{10}, f ^{8}, g ^{10}, h + i ^{8}, k ^{10}, l ^{8}, m + n ^{10}, o-s $^{8.10}$, t + v ^{8}, x ^{10} (1. Bl blank)
Bl 200b: 1480, Ende Secunda secundae
In Abweichung zu Hain im Explicit: Deceralium statt Decretalium
Nur zu Beginn rot und blau rubr mit Init; hsl Randnoten
Vol IV: 2 - 180 - 2 - 52/53 - G
Lagen: a ^{10}, B ^{8}, C ^{10}, D ^{8}, E + F ^{10}, G + H ^{8}, J-O $^{8.10}$, P ^{12}, Q-T ^{8}, V ^{10} (1. und letztes Bl blank)
Bl 179b: Basel, Ende Tertia secundae

d. UB Basel A L IV 15a = Vol V nach Hain (3. Buch)
2 - 309 - 2 - 52 - G
Lagen: a-h $^{10.8}$, i ^{10}, k-r $^{10.8}$, ℞ ^{10}, ſ ^{10}, s-u $^{8.10}$, w ^{8}, x ^{12}, y ^{10}, z ^{8}, ℞ ^{10}, ȝ ^{8}, aa-dd $^{10.8}$, ee ^{8} (1. und letztes Bl blank)

Lage ee ^{3} fehlt = Falz; Bl 308b: Ende des 3. Buches
Zu Beginn rot und blau rubr mit Init, blauer Vogel und Ranke auf Bl 8a; wenige hsl Randnoten

e. UB Basel N p I 1 = Vol VI nach Hain (4. + 5. Buch)
2 - 236 - 2 - 51/52 - G
Lagen: a-c ^{10}, d ^{12}, e 10, f 8, g-k 10, l ^{8},
m-o ^{10}, p 8, q + r 10, ? 10, ſ 8, s 6,
t,v,u,w ^{10}, x ^{6} (1. Bl blank)
Bl 60b: Ende des 4. Buches, Bl 236a, Ende des 5. Buches, nicht rubr; wenige hsl Randnoten

Standorte CH: A, E, GB, LBü, SS, ZZ

2 Pfeffer Johannes: Directorium sacerdotale (de Wydenberg)
s l t, n 20.12.1482 (um 1483, v 12.8.1484)
2 - 104 - 2 - 42/43 - G
Type 1
HR 12862, BMC III 760, KN 508

1. Ex UB Basel * B IV 9 Nr 2
zusammengebunden mit
Nr 1, H 4513, Carlerius Aegid., Casuum consultationes, Bruxelles, 1479
Nr 3, H 12863, Pfeffer Joh., De materiis indulgentiarum, Basel Besicken um 1483 (hier 15,3)
gelb, rot und blau rubr mit Init, Init C mit Blattgold auf Bl 7a; regliert; hsl Randnoten von der Hand Lapides; Bl 36 + 37 (Lagen D 4 + 5) fehlen, sind in Traktat Nr 3, Pfeffer H 12863, zwischen Bl 25 und 26 (Lagen d 3 + 4) eingebunden; Lagensignatur d ^{3} statt D ^{3}
Joh. de Lapide, Kartause

2. Ex UB Basel * C III 1 Nr 1
zusammengebunden mit
Nr 2, H 12863, Pfeffer Joh., De materiis indulgentiarum, Basel, Besicken um 1483 (hier 15,3)
Nr 3, H 15689, Turrecremata, Expositio super psalterium, Basel, Amerbach, nn 1482 (hier 16,11)
rot und blau rubr mit Init; hsl Randnoten und Merkzeichen; Bl 48 rechter Rand bis hart an den Text weggeschnitten
St. Leonhard

3. Ex UB Basel * H III 20 Nr 2
zusammengebunden mit
Nr 1, HC 10999, Meffret, Sermones de tempore et de sanctis, Basel, Kessler v 1486 (hier 18,4)
Nr 3, C 5002, Quadragesimale viatoris, Augsburg, um 1475

Nr 4, H 14802, Sixtus IV, Bulla de fratribus mendicantibus Esslingae, Reutlingen nv 1478/nn 1484
rot und blau rubr mit Init; hsl Randnoten; Lagensignatur d ^{3} statt D ^{3}
Universität Basel, auf Vorderdeckel innen BesVerm: "Comparatus est iste liber expensis magistris Joh. de Herborn sacrae theologiae baccalaureus formatus in studio basiliensi Anno 1484 .."

4. Ex UB Basel A K III 14 Nr 2
zusammengebunden mit
Nr 1, H 1463, Thomas von Aquin, Secunda secundae, Venedig 1479
Nr 3, H 12863, Pfeffer Joh., De materiis indulgentiarum, Basel, Besicken um 1483 (hier 15,3)
rubr mit Init; hsl Randnoten
Henricus Rysser von Rheinfelden, Prediger

Standorte CH: A, EiB, Ff, FB, Ki, LBi, P, Su, ZZ

3 Pfeffer Johannes: De materiis indulgentiarum (de Wydenberg)
s l a t (um 1483, v 12.8.1484)
2 - 46 - 2 - 42/43 - G
H 12863, BMC III 760, KN 515

1. Ex UB Basel * B IV 9 Nr 3
Adligate vgl 15/2 Pfeffer 1. Ex
gelb, rot und blau rubr mit Init; regliert; zwischen Bl 25 und 26 (Lagen D 3 + 4) sind Bl 36 + 37 (Lagen D 4 + 5) von Traktat Nr 2, Pfeffer H 12862, eingebunden; auf Bl 4a, 2. Spalte unten, blinder Eindruck des Stützsatzes Joh. de Lapide, Kartause

2. Ex UB Basel * C III 1 Nr 2
Adligate vgl 15/2 Pfeffer 2. Ex
rot und blau rubr mit Init; auf Bl 4a, 2. Spalte unten, blinder Abdruck des Stützsatzes
St. Leonhard

3. Ex UB Basel A K III 14 Nr 3
Adligate vgl 15/2 Pfeffer 4. Ex
rubr mit Init
Auf Bl 4a 2. Spalte, Z 12, bricht der Text ab und fährt auf Bl 5a, 1. Spalte, Z 1, richtig fort. Auf Z 13 steht als Hinweis: "Hic non est defect^{9} ". Darunter ist das leere Papier der 2. Spalte weggeschnitten ohne Textverlust, da Bl 4b blank
Prediger

Zur Datierung und Zusammengehörigkeit der beiden Pfeffer-Drucke H 12862 + H 12863 siehe detaillierte Aufnahme Pfister
Standorte CH: A, BeB, EiB, Ff, FB, Ki, LBi, P, SiV, ZZ

4 Moesch Johannes: De horis canonicis dicendis
Basel, Joh. Besicken, Mitte der Fastenzeit 1483
4 - 68 - 1 - 30 - G
Type 1
HC 11533 = H 11532, BMC III 760, KN 510, OS 2041, GO M 792

1. Ex UB Basel * C VI 4 Nr 3
Adligate vgl 5/1 Arnoldi, De modo perveniendi, 5. Ex
rot und blau rubr mit Init
Kartause

2. Ex UB Basel * E IX 28 Nr 2
zusammengebunden mit
Nr 1, C 5851, Tilmannus, De vinea spirituali, Köln 1480
rot und blau rubr mit Init
St. Leonhard

3. Ex UB Basel A N VI 53 Nr 1
zusammengebunden mit
Nr 2-8, div. Msc des 14. + 15. Jhdts.
rubr mit Init; am obern Rand stark beschnitten teilw bis zu den Seitentiteln
Kartause

4. Ex UB Basel F L VI 2 Nr 4
zusammengebunden mit
Nr 1, H 7966, Gregorius, Dialogi, Basel, Furter 1496
Nr 2, H 7988, Gregorius, Pastorale, Basel, Furter 1496
Nr 3, H 7938, Gregorius, Super cantica canticorum, Basel, Furter 1496
Nr 5, H 124, Aegidius Columna, Theoremata de corpore Christi, Köln 1490
Nr 6, H 12453, Passio sancti Meynradi, Basel, Furter 1496
nicht rubr; wenige hsl Randnoten
Urban Moser, Kartause

5. Ex UB Basel F P VII^2 5 Nr 5
Adligate vgl 5/34 Agenda Herbipolensis 1. Ex
Auf Bl 1a hsl Autor- und Titelangabe; rot, blau und gelb rubr mit Init; Rand, hsl Randnoten von der Hand Lapides
Joh. de Lapide, Kartause

Standorte CH: ZZ

5 (Pseudo-) Remigius Autissiodorensis: Regula: Dominus quae pars est nomen

s l a t (um 1483)
4 - 12 - 1 - 32 - G
Type 1
R 1911 (Donatus = Richel), KN 313
Abweichung von Reichling: Bl 1a, Z 1: Ominus statt Omninus, keine neue Zeile nach significans.

UB Basel D C V 14 Nr 2
zusammengebunden mit
Nr 1, H 15142, Sulpitius Joh., Grammatica, Basel, Amerbach um 1480 (hier 16,5)
Nr 3, H 5564, (Valla), Compendium octo partium orationis, Basel, Amerbach nn 1488 (hier 16,36)
Nr 4, R 165, Regula dominus quae pars, Bamberg um 1480
Nr 5, C 6378, Vocabularius de partibus indeclinabilibus, Speyer v 1485
Nr 6, GW 6624, Cato philosophus, Disticha, Heidelberg um 1490
gelb rubr ohne Init
Joh. de Lapide, Kartause

Standorte CH: -

B. Der Wegbereiter des Aufschwungs: Amerbach

16 Drucke Johann Amerbach

1 Arnoldi Henricus: Litania contra Turcos
s l a t (um 1478/79)
(Zur Datierung: GW: um 1480; BMC: 1. Druck Amerbachs nach typographischem Befund. Nach dem Kolophon ist die Litania 1476 verfasst worden. Im Basler Ex B VIII 3 Nr 6 ist hsl das Datum 1479 eingetragen worden, möglicherweise ist das Jahr 1476 im Kolophon im Hinblick auf das Erscheinungsjahr in 1479 abgeändert worden)
8 - 6 (1. und letztes Bl blank: Lage a 6) - 1 - 35 - G
Typen 3 (GFT 881) + 5 (GFT 381)
GW 2510, H 1799, BMC III 745, KN 384, GO A 1060

1. Ex UB Basel B VIII 3 Nr 6
zusammengebunden mit
Nr 1-5, Msc, Sammelband homiletischen Inhalts, 12.-15. Jhdt
im Kolophon ist die gedruckte Jahreszahl MccccLxxvi hsl in (M...)ix abgeändert und arab 1479 daneben geschrieben worden
rubr mit Init
Kartause

2. Ex UB Basel * B V 14 Nr 5
zusammengebunden mit
Nr 1, H 10864, Tractatus de martyrio sanctorum, Basel, Wolff um 1492
Nr 2, Nachtrag H 253, Nogarolus Leonardus, Officium immaculatae conceptionis BMV, Basel, Amerbach um 1485 (hier 16,19)
Nr 3, H 7681, Gerson, De simplificatione cordis, Köln um 1467/70
Nr 4, H 7628, Gerson, De meditatione ..., Köln um 1470
Nr 6-8, Msc, Theol. Traktate 15. Jhdt
1. + letztes Bl blank fehlen; rubr mit Init
Kartause

3. Ex UB Basel A VII 30 Nr 8 (Fol 126-129)
zusammengebunden mit
Nr 1-7, Msc Spirituelle Traktate, Fol 1-125
Nr 9, HC 6776, Exhortatio de celebratione misse, Strassburg 1482 (Fol 130-140)
Nr 10, C 5851, Tilmannus Dulmaniensis, De vinea spirituali sive de perfectu religionis, Köln um 1476 (Fol 141-179) + Tractatulus de perfectiore institutione noviciorum, Köln um 1476 (Fol 180-225)
Nr 11, Msc, Cronica Carthusiensis de B. Brunone, Fol 226-236

1. + letztes Bl blank fehlen; rubr mit Init
Kartause

4. Ex UB Basel A VIII 18 Nr 12 (Fol 170-173)
zusammengebunden mit
Nr 1-8, Msc, Sammelband homiletischen Inhalts, Fol 1-119
Nr 9, Nachtrag H 253, Nogarolus Leonardus, Officium immaculatae conceptionis, Basel, Amerbach um 1485 (Fol 120-131) (hier 16,19)
Nr 10-11, Msc, Homiletische Traktate, Fol 132-169
Nr 13, Msc, " " , Fol 174-182
Auf Vorblatt Schreibervermerk Martin Ströwlin; 1. + letztes Bl blank fehlen; Bl 3 + 4 oben ohne Textverlust beschnitten und ergänzt; rubr mit Init
Basler Einband der Kartause mit Margaretha-Stempel
Kartause

5. Ex UB Basel A N VI 51 Nr 2
zusammengebunden mit
Nr 1, Msc, David von Augsburg, Opuscula, 15. Jhdt
Nr 3, Msc, Gerson, Monotessaron, 15. Jhdt
1. + letztes Bl blank fehlen; nicht rubr
Kartause

6. Ex UB Basel F L IV 13 Nr 2
Adligate vgl 5/49 Textoris, 6. Ex
rubr mit Init; hsl Korrektur-Marginalien
Kartause

7. Ex UB Basel F N VI 4 d
1. + letztes Bl blank fehlen; rubr mit Init
St. Leonhard

8. Ex UB Basel F N VI 8 Nr 2
zusammengebunden mit
Nr 1, H 3473, Bonaventura, Breviloquium + Biblia pauperum, Venedig 1477
rubr mit Init
Kartause

9. Ex UB Basel F O V 13 Nr 3
zusammengebunden mit
Nr 1, Viola sanctorum, Strassburg 1516
Nr 2, H 15541, Visio Tnugdali, Speyer um 1480
Nr 4, Vallibus Hier. de, Jesuida, Basel, Lamparter 1505
Nr 5, Agricola Dan., Almi Confessoris et Anachorete Beati vita, Basel, A. Petri 1511

Nr 6, R 347, Tractatus de informatione repellenda, Speyer um 1478
Nr 7, H 9071, Textus Hymnorum (Hymni), Reutlingen, um 1500 ?
Nr 8, Nachtrag H 253, Nogarolus Leonardus, Officium immaculatae conceptionis, Basel, Amerbach um 1485 (hier 16,19)
Nr 9-13, Msc, Theolog. Traktate, 15. Jhdt
1. + letztes Bl blank fehlen; rubr mit Init; Gesicht in Schnörkel von Init D auf Bl 3b
Basler Einband der Kartause mit Margaretha-Stempeln
Kartause, Donatorenvermerk Adam Petri de Langendorff

10. Ex UB Basel F P VII^2 3 Nr 3
Adligate vgl 10/3 Pseudo-Bonaventura 1. Ex
1. + letztes Bl blank fehlen; rubr mit Init
Kartause

11. Ex UB Basel F P VII^2 5 Nr 10
Adligate vgl 5/34 Agenda Herbipolensis 1. Ex
1. + letztes Bl blank fehlen; rubr mit Init; hsl Korrektur-Marginalien
Kartause

12. Ex UB Basel k e V 2 Nr 3
zusammengebunden mit
Nr 1, H 2407, Baptista Mantuanus, De patientia, Basel Bergmann 1499
Nr 2, H 16090, Umhauser Chr., Memoria artificiosa, Basel, Wolff 1499
1. + letztes Bl blank fehlen; rubr mit Init
Kartause

Standorte CH: BeB, SB

2 Reuchlin Johannes: Vocabularius breviloquus
Basel, s t, 1478
2 - 330 - 2 - 54 - G
Typen 1 (GFT 881/83), 2 (GFT 882) + einzelne griechische (: 95 ~~d~~) auf Bl 2a
C 6285, BMC III 745, KN 380, GO R 155

1. Ex UB Basel A K IV 17a
nicht rubr; mit wenigen hsl Randnoten; teilw stark wasserfleckig am obern Rand, teilw Einrisse
BesVerm Bruno Lanz auf Vorblatt

2. Ex UB Basel D C IV 3
letztes Bl blank fehlt; rot und blau rubr mit Init;
Zierinit A auf Bl 7a, P auf Bl 255a
Auf Bl 1a BesVerm Kartause und Donatorenvermerk Joh. Amerbach: "Liber Cartusiensium in Basilea proveniens a venerabili magistro Joh. de Amerbach et sociis eius Impressoribus Basiliensibus continens Vocabularium Breviloquum per eundem Magistrum Joh. collectum et impressum" Kartause

Standorte CH: A, E, Ff, LBi, RC, SB, ZZ

3 Biblia latina
s l t, 1479
2 - 538 - 2 - 47 - G
Typen 1 + 3
GW 4236, HC 3075, BMC III 745, KN 382, OS 520, GO B 561
Auf Grund der Donatorenvermerke und Inhaltsverz der Bibelausgaben von 1479 und 1481 ist zu vermuten, dass die Ausgabe von 1479 ursprünglich ohne die Interpretationes erschienen ist

UB Basel F G III 2 (Pars 1, Genesis-Psalterium, Fol 1-260)
Auf Bl 1a BesVerm Kartause und Donatorenverm Joh. Amerbach: "Prima pars Biblie domus Vallis beate Margarete in Basilea minori ordinis Cartusiensis Data eidem a venerabili magistro Joh. de Amerbach impressore in Basilea oretur pro eo ..."

UB Basel F G III 3 (Pars 2, Proverbia-Apocalypse, Fol 261-538)

gemalte Zierinit F auf Bl 2a, I auf Bl 5a, I auf Bl 261a und P auf Bl 261b; rubr mit roten und blauen Init
Kartause, Donatorenverm Joh. Amerbach

Standorte CH: A, Do, EiB, E, Ff, FB, FCo, LBi, LC, OC, RC, SGS, SB, SC, Wil, ZZ

4 Reuchlin Johannes: Vocabularius breviloquus
Basel, s t, 1480
2 - 330 - 2 - 54 - G
Typen 1 + 2 + griechische auf Bl 2a
C 6286, KN 383, GO R 157

UB Basel D C IV 15
Am Schluss im Kolophon die richtige Jahreszahl MCCCCLXXX statt falsch MCCCCLXX wie Copinger 6286 nach Pellechet Dijon angibt; Bl 330 blank fehlt, Bl 1-6 sowie ab Bl 320 unterer Rand durch Feuchtigkeit stark lädiert und teilw repariert, starke Feuchtigkeitsspuren im ganzen Ex; rubr mit Init

Standorte CH: A, E, LaB, SC, ZZ

5 **Sulpitius Verulanus Johannes: De arte grammatica**
s l a t (um 1480)
4 - 86 - 1 - 35/32 - G
Type 2
H 15142, KN 495, GO S 833
In Abweichung von Hain nur 86 Bl (Lagen a 10, b-f 8, g 4, h - l 8), Bl 86a: Carmen Sulpitij ad Lectores, Bl 86b leer

1. Ex UB Basel * D IV 4 Nr 2
Adligate vgl 14/2 Marchesinus 2. Ex
Lage h 8 mit h 2 verwechselt;
rubr mit Init
Kartause

2. Ex UB Basel D C V 13 Nr 2
zusammengebunden mit
Nr 1, H 5564, (Valla Laurentius), Compendium octo partium orationis, Basel, Amerbach nn 1488 (hier 16,36)
Nr 3, R 61, Donatus minor, Basel, Furter um 1496
Nur zu Beginn rubr mit Init; hsl Randnoten Amerbach, auf Hinterdeckel innen BesVerm Magister Joh. de Amerbach; auf Vorderdeckel mehrere BesVerm Bonifacius Amerbach 1507 und Basilius Amerbach 1543
Auf Bl 1a BesVerm Basilius Amerbach ebenso auf Bl 86b, datiert 5. Februar 1543

3. Ex UB Basel D C V 14 Nr 1
Adligate vgl 15/5 Remigius Grammaticus
gelb, rot und blau rubr mit Init, Rand
Joh. de Lapide, Kartause

4. Ex UB Basel F IV 33
zusammengebunden mit
Fol 1-192, Msc, Sammelband von Handschriften div. Inhalts
Nur Bl 1 bis 3 rubr
Kartause

Standorte CH: A, BeB, LBi

6 Turrecremata Johannes de: Quaestiones evangeliorum de tempore et de sanctis et Flos Theologiae

s l a t (nn 28.9.1481)
Type 2, 4 + 5 (GFT 381)
2 - 350 - 2 - 47 - G
HC 15714, BMC III 747, KN 388?, OS 2861, GO T 553

UB Basel * C III 5
Basler Ex verbunden und mit zahlreichen Abweichungen von Hain; vgl detaillierte Aufnahme Pfister; 1. Leerbl fehlt (Bl 1 resp 157); rubr mit Init
Kartause

Standorte CH: A, Do, EiB, E, Ff, FB, GB, LaF, LBi, P, RC, SB, SGS, St, Wil, ZZ

7 Vincentius Bellovacensis: Opuscula (Liber gratiae etc.)

Basel, Joh. Amerbach, 13.12.1481
2 - 338 - 2 - 47 - G
(Lagebez im BMC richtig, ergibt aber 338 Bl wie C)
Typen 1, 3 + 5
C 6259, BMC III 746, KN 389, OS 2955, GO V 277

UB Basel * A III 9
rot und blau rubr; teilw kalligraphische Init
H. Zscheckenbürlin, Kartause, auf Bl 2a Wappen-Ex Libris H. Zscheckenbürlin

Standorte CH: A, Bd, EiB, Ff, FCo, GB, LBi, ZZ

8 Biblia latina

s l t, 1481
2 - 572 - 2/3 - 47/54 - G
Typen 1, 2 + 3
GW 4246, HC 3081 = 3083, BMC III 745, KN 390, OS 524, GO B 571

1. Ex UB Basel F G IV 3
rot und blau rubr mit Init, Zierinit F auf Bl 2a und I auf Bl 5a mit Blattgold und Rankenwerk
Basler? Einband mit Maria-Stempeln, im Hinterdeckel Dorsal-Notiz eines Konzildokuments datiert 1440
Auf Vorblatt BesVerm Kartause, Inhaltsverz (cum Interpretationibus) und Donatorenverm Joh. Amerbach:"Liber Cartu-

siensium in Basilea donatus a venerabili magistro Joh. de Amerbach Impressore continens Textum Biblie cum interpretationibus hebraicorum nominum"
Kartause

2. Ex UB Basel F G IV 7
rubr mit Init, grosse blau-rote Init F auf Bl 2a und I auf Bl 5a
Auf Vorblatt BesVerm "Liber fratrum Cartusiensium montis S. Beati prope confluenciam" (Koblenz)

Standorte CH: Ap, Bd, EiB, E, GB, LBi, Rm, SGS, SMS, SiV, Su, ZZ

9 **Nider Johannes: Praeceptorium divinae legis**
Basel, s t, 1481
2 - 222 - 2 - 44 - G
Typen 1, 3 + 5
H 11793, BMC III 746, KN 391, GO N 208

1. Ex UB Basel * A V 9 Nr 1
zusammengebunden mit
Nr 2, Msc, Proverbia, 15. Jhdt
1. Bl blank fehlt; rubr mit roten und blauen Init
Kartause

2. Ex UB Basel * A V 10 Nr 1
zusammengebunden mit
Nr 2, H 11797, Nider Joh., Sermones de tempore et de sanctis, Strassburg nn 1483
rubr mit Init; Init mit Gold auf Bl 2a + 22a
St. Leonhard, Donatorenverm Georgii Vallesie

3. Ex UB Basel A K III 5
unvollständig, die ersten Bl 1-21 (Lagen A + B 10 = Tabula + Bl 21 blank) fehlen; nicht rubr; an den Rändern durch Wasser fleckig und lädiert

Standorte CH: A, E, FB, GB, LBi, P, RC, SBe, SGS, SB, St, ZZ

10 **Reuchlin Johannes: Vocabularius breviloquus**
Basel, s t, 1481
2 - 328 statt 330 - 2 - 54 - G
Typen 2 + 4 (GFT 882) + griechische Worte (: 110) auf Bl 2a
C 6287, BMC III 746, KN 392, GO R 158

UB Basel D C IV 16
Bl 1 + 2 unten ohne Textverlust abgeschnitten, in der

hintern Hälfte unterer Rand durch Wasser stark fleckig und lädiert mit kleineren Textverlusten in Lage 8 (ab Bl 322); Bl 321 fehlt, ebenso das letzte Bl 330 blank; nur bis Bl 7 rubr, teilw mit roten und blauen Init; hsl Randnoten

Standorte CH: LBi, P, SGB, SiV

11 Turrecremata Johannes de: Expositio super toto Psalterio
s l a t (um 1481, nn 1482)
2 - 124 (1. Bl blank = Lage a^1) - 2 - 41 - G
Typen 1, 3 + 5
H 15689, BMC III 747, KN 388?, GO T 530

UB Basel * C III 1 Nr 3
Adligate vgl 15/2 Pfeffer 2. Ex
Abweichung von Hain: Bl 2a Z 3: clemētissimo statt clementissimo
Abweichung von BMC: Kolophon auf Bl 124a, 124b blank, kein letztes leeres Bl (Lagen a-o ^{8}, p + q ^{6} = 124 Bl)
rubr mit roten und blauen Init
St. Leonhard

Standorte CH: A, E, Ff, GB, LBi, SBe, SGS, SB, SiV, SC, SS, Wil, ZZ

12 Biblia latina
s l t, 1482
2 - 572 - 2/3 - 47/54 - G
Typen 1, 2 + 3
GW 4248, HC 3086, BMC III 746, KN 394, OS 525, GO B 573

1. Ex UB Basel F G IV 4
rubr mit roten und blauen Init, Zierinit F auf Bl 2a, I auf Bl 5a
Auf Bl 1a BesVerm Kartause, H. Zscheckenbürlin und Vermerk "Biblia Basilee impressa per magistrum Joh. Amerbach, Registrum super Evangeliis et Epistolis tocius anni, Interpretationes hebraicorum nominum" sowie Inhaltsverz; auf Bl 1b federgezeichnetes Zscheckenbürlin-Ex Libris
H. Zscheckenbürlin, Kartause

2. Ex UB Basel F G IV 8
rubr mit roten und blauen Init, grosse Zierinit F auf Bl 2a und I auf Bl 5a, mittlere und kleinere jeweils zu Beginn der Bücher

In den Deckeln Frgmt eines hsl Antiphonars auf Pergament; auf Bl 2a Bes- und Kaufverm "Ista biblia pertinet domui Montis Sancti Beati prope Confluenciam ordinis Cartusiensis pro fratre Segero de Colonia monacho professo eiusdem domus empta a me fratre Jacobo priore Basiliensi 1487 Mathie apostoli"

3. Ex UB Basel C D I 12 Nr 2 (nur Interpretationes!) zusammengebunden mit
Nr 1, H 9274, Isidorius Hispalensis, Liber ethymologiarum, Basel, Furter 8.8.1489
Nur Bl 539-572 der Biblia latina: Interpretationes hebraicorum nominum
Oben auf Bl 539 hsl rote Bemerkung über Hieronymus als Autor; rubr mit Init; auf Hinterdeckeln innen hsl:
"Pro libro XI ß
"Pro illigatura V ß "

Standorte CH: A, E, LBi, SGB, ZgP, ZZ

13 Herolt Johannes: Sermones discipuli de tempore et de sanctis cum Promptuario exemplorum et de BMV

Basel, s t, 1482
2 - 488 - 2 - 47/48 - G
Typen 1, 2, 3 + 5
HC 8484, KN 395, GO H 106
(Lagen A 12, B 10, a 10, b-k 8, l-s 6.8.10.10, t-y 6.8, A-L 8, M 10, N-V 8, x-y 6, 1-4 ^{8}, 5-6 ^{10}, 7-8 ^{8}, 9-11 ^{10}, 12-13 ^{8})

1. Ex UB Basel * E II 6
rubr mit roten und blauen Init; Zierinit E auf Bl 21a; wenige hsl Randnoten; Lagen B 5 + 6 der Tabula verbunden in Lage B des Textes (sermo CXIII)
Kartause

2. Ex UB Basel A M III 12
rubr ohne Init bis Lage k; wenige hsl Randnoten, auf Hinterdeckel innen "Istud librum constat 1 gulden VI behmisch, pro ligatura X behmisch"
Iglingen, auf Vorblatt Bibliothekssignatur N 13 Iglingen; auf Bl 2a BesVerm "Blasii Löbrer de balingen", darunter in rot "SpaltenWyn" (Rubrikatorname?)

Standorte CH: Ff, GB, LaF, LB, OC, SGS, SB, SS, ZZ

14 Reuchlin Johannes: Vocabularius breviloquus
Basel, s t, 1482
2 - 330 - 2 - 54 - G
Typen 2 + 4 + griechische Worte (: 110) auf Bl 2a
C 6288, BMC III 747, KN 396, OS 2462, GO R 159

1. Ex UB Basel A K IV 17
Erste 4 Bl gelb rubr, nachher nur noch Kapitel-Rubrum; Rote Init, blau-rote Zierinit A auf Bl 7a und P auf Bl 255a; letztes Bl blank fehlt
Abweichung auf Bl 1b:
Z 1 endend: lectio- /
Z 2 " : oro̅nis /
Z 3 " : lectoris /
Z 4 " : iste om /
Z 5 " : acri / etc.
Am Schluss 5 Zeilen Inhaltsverz wie BMC und C
BesVerm "Celestinorum sancte crucis prope offemontem" auf Bl 1b (mit Bibliothekssignatur)

2. Ex UB Basel D C IV 2
Letztes Bl blank fehlt; rot und blau rubr mit Init; Zier-Init A auf Bl 7a und P auf Bl 255a
Variante im Satz auf Bl 1b:
Z 1 endend: lectione /
Z 2 " : orationis /
Z 3 " : lectoris ar /
Z 4 " : omnium /
Z 5 " : studio / etc.
Am Schluss 5 Zeilen Inhaltsverz wie BMC und C
Federgezeichnetes Wappen Ex Libris Zscheckenbürlin auf Bl 1b
H. Zscheckenbürlin, Kartause

Standorte CH: EiB, E, LBi, ZZ

15 Johannes de Verdena: Sermones dormi secure de tempore
s l a t (nn 1484)
2 - 134 - 2 - 41 - G
Typen 1, 3 + 5
HC 15970, BMC III 747, KN 402, OS 1700, GO J 453

1. Ex UB Basel * D IV 8 Nr 2
zusammengebunden mit
Nr 1, C 6545, Jacobus de Voragine, Sermones de tempore
Basel, Amerbach nn 1485 (hier 16,18)
rubr mit Init
Basler ? Einband mit Maria-Stempeln
Kartause

2. Ex UB Basel * E II 17 Nr 2
zusammengebunden mit
Nr 1, H 1280, Antonius de Parma, Postilla super evangelia dominicalia, Köln 1482
gelb rubr mit roten und blauen Init, regliert; wenige hsl Randnoten
Joh. de Lapide, Kartause

Standorte CH: A, Ff, FB, LBi, ZZ

16 Johannes de Bromyard: Summa praedicantium (Partes 1 + 2)
s l a t (nn 1484)
F - 688 - 2/(4) - 55 - G
Typen 1 + 3
H 3993, BMC III 747, KN 403

1. Ex UB Basel Inc 665 (Pars 1) und Inc 666 (Pars 2)
Pars I (364 Bl):
rot und blau rubr mit Init, gemalte Initialen
P mit Ranken auf Bl 38a, A mit Ranken auf Bl 39a, B auf Bl 106b, C auf Bl 117b, D auf Bl 167a, E auf Bl 198b, F auf Bl 228b, G auf Bl 260b, H auf Bl 283b, I auf Bl 299a, L mit Ranken Bl 342b
1. Bl blank in Ergänzung zu BMC vorhanden, sonst würde Incipit auf Bl 2a, Bl 36b Expliciunt tabulae, Bl 37 blank und Textbeginn Bl 38a nicht stimmen.
Pars II (324 Bl):
rot und blau rubr mit Init, gemalte Init mit Ranken M auf Bl 2a, N auf Bl 65b, O auf Bl 75a, P auf Bl 109a, Q auf Bl 187b, R auf Bl 189a, S auf Bl 224b, T auf Bl 259a, V auf Bl 282a, X auf Bl 318b (Zu den Zierinit vgl Escher Nr 224)
Kartause

2. Ex UB Basel Inc 667
gelb, rot und blau rubr mit roten und blauen Init; regliert; letztes Bl blank von Pars I und 1. Bl blank von Pars II = Bl 364 + 365 fehlen, ebenso 1. Bl von Pars I = Bl 1; hsl Randnoten von der Hand Lapides; teilw alte hsl Lagebez
Joh. de Lapide, Kartause

Standorte CH: A, BeB, EiB, E, Ff, FCo, GB, LBü, P, SGS, SiV, ZZ

17 Cassianus Johannes: De institutis coenobiorum (daran Collationes XXIV)
Basel, s t, (n 24.9.) 1485
2 - 208 - 2 - 47 - G

Typen 1, 3 + 5
Auf Bl 75a 1 Holzschnitt (Schramm XXI, 585)
GW 6160, HC 4562, BMC III 748, KN 404, OS 814, GO C 233

1. Ex UB Basel * C III 4 Nr 2
zusammengebunden mit
Nr 1, H 15706, Turrecremata Joh., Glossa psalterii, Strassburg 1485
rubr mit Init; die Minuskeln für Init oft ausgefallen, dafür hsl Merkbuchstaben
Auf Titelbl von Traktat 1 Inhaltsverz und BesVerm des 16. Jhdt: "Jacobi Martini et amicorum"

2. Ex UB Basel * H III 16
rubr mit roten und blauen Init, Zierinit A auf Bl 2a, gemalte Init V mit Blattgold und Prunkleiste auf Bl 11a
Johann Scheler, Werner von Selden, Prediger, auf Vorbl BesVerm "De libris fratris Wernheri de selden ordinis predicatorum conventus basiliensis Anno domini 1494"
Auf Titelbl radierter BesVerm "De libris fratris Johannis Scheler"

3. Ex UB Basel * H III 37 Nr 1
zusammengebunden mit
Nr 2, H 5747, Dulmania Joh., Corona BMV, Strassburg um 1483
Nr 3, H 8519, Herolt Joh., De eruditione fidelium, Basel, Amerbach nv 1485 (hier 16,21)
rubr mit roten und blauen Init; gemalte Zierinit V mit Rankenminiatur auf Bl 11a
Basler Einband mit Schliessen und Beschlägen
St. Leonhard

4. Ex UB Basel A L IV 13
Lage d 2 ist vor Lage d verbunden; Signatur E 4 statt E 3 wie richtig in allen andern Basler Ex, also früherer Druckzustand; rubr mit Init; hsl Randnoten
Provenienz Freiburg i.B., Kartause, hsl Nachtrag mit Vermerk Cart. Frib. auf letztem Bl 208b (16. Jhdt)

5. Ex UB Basel F L III 8 Nr 1
zusammengebunden mit
Nr 2, H 2856, S. Bernardus, Sermones super cantica canticorum, Rostock 1481
rubr mit Init
St. Leonhard

Standorte CH: A, Bd, LBi, SGB, SB, Wil, ZZ

18 Jacobus de Voragine: Sermones de tempore et de sanctis
s l a t (nn 1485)
2 - 458 - 2 - 47 - G
Typen 1, 3 + 5
In beiden Basler Ex Lagenfolge wie OS, abweichend von BMC, Pars I (AA 8, BB 6) ..., also P I 216 Bl + P II 242 Bl = 458 Bl
C 6545, BMC III 748, KN 405, OS 1588, GO J 197

Pars I (216 Bl) UB Basel * D IV 8 Nr 1
Adligat vgl 16/15 Joh. de Verdena 1. Ex
rubr mit roten und blauen Init
Kartause

Pars II (242 Bl) UB Basel * D IV 6 Nr 1
zusammengebunden mit
Nr 2, H 14826, Soccus, Sermones de tempore et de sanctis, Strassburg 1484
rubr mit roten und blauen Init; hsl Randnoten
Kartause

Standorte CH: EiB, FB, LBi, LBü

19 (Nogarolus Leonardus): Officium immaculatae conceptionis Marie
(davor: Sixtus IV, Bulla in materia conceptionis)
s l a t (um 1485)
4 - 12 - 1 - 32 - G
Type 1 (nur Init), 3
Nachtrag H 253, OS 2167, KN 406

1. Ex UB Basel * B V 14 Nr 2
Adligate vgl 16/1 Arnoldi Henricus 2. Ex
rubr mit Init; hsl Lagebez
Kartause

2. Ex UB Basel A VIII 18
Bl 120-131 eines Sammelbandes mit div Msc und Arnoldi Henricus, Litania
Adligate vgl 16/1 Arnoldi Henricus 4. Ex
rubr mit Init
Kartause

3. Ex UB Basel A IX 14 Nr 5
Bl 144-155 eines Sammelbandes zusammengebunden mit
Nr 1-3, Msc, Bl 1-113, Schriften theologischen Inhalts, Traktat Nr 3 datiert 1468
Nr 4, H 8569 Hieronymus, Regula vivendi, Köln um 1472
Nr 6-12, Msc Schriften theol. + monastischen Inhalts, 15. Jhdt
rot und blau rubr mit Init
Kartause

4. Ex UB Basel A N VI 54 Nr 2
Bl 67-78 eines Sammelbandes zusammengebunden mit
Nr 1, Msc, Reisch, Expositio Evangelii secundum Joannem, 1520 (Fol. 1-66)
Nr 3-8, Msc, Schriften homiletischen Inhalts, Nr 3 datiert 1472 (Fol 79-131)
Nr 9, H 7701, Gerson, De cognitione castitatis et pollutione diurna, Köln um 1488
Nr 10, Msc, Sermones datiert 1486 (Fol 145-152)
rubr mit Init
Kartause

5. Ex UB Basel F G VII 56 Nr 9
zusammengebunden mit
Nr 1, Amadeus ep. Lausanensis, De Maria virginea Homiliae, Basel, A. Petri 1517
Nr 2, Erasmus, Vita Hieronymi Stridonensis, Basel, Froben 1519
Nr 3, Engelbrecht Phil., Vita Lamperti, Basel, Froben 1519
Nr 4, Jacobus de Jüterbog, De animabus a corporibus exutis, Basel, Th. Wolff, (16. Jhdt)
Nr 5, Msc, Theophilus Batista, Prophecia, 15. Jhdt
Nr 6, Msc, Passio domini nostri J. Christi, 15. Jhdt
Nr 7, Msc, Septem Horae canonicae, 15. Jhdt
Nr 8, Psalterium virginis Mariae, Rostock 1515
Nr 10, H 2867, S. Bernardus, Sermo de humana miseria, Burgdorf, um 1475
rubr mit Init
Basler Einband der Kartause mit Margaretha-Stempeln
Kartause, Donatorenverm A. Petri de Langendorff , Joh. Froben + Andreas Cratander

6. Ex UB Basel F G VII 92 Nr 7
zusammengebunden mit
Nr 1, Amadeus ep. Lausanensis, De Maria virginea Homiliae, Basel, A. Petri 1517
Nr 2, Psalterium virginis Mariae, Rostock 1515
Nr 3, Erasmus, Lucubrationes, Strassburg 1515
Nr 4, Manuale Carthusiense, Nürnberg (16. Jhdt)
Nr 5, C 3332, Jacobus de Jüterbog, De animabus a corporibus exutis, Speyer um 1496
Nr 6, R 347, De infamata repellenda, Speyer, um 1478
rubr mit Init
Basler Einband der Kartause mit Margaretha-Stempeln
Kartause, Donatorenverm Adam Petri de Langendorff

7. Ex UB Basel F K IX 21 Nr 5
zusammengebunden mit

Nr 1, Ignatius Antioch., Epistolae, Basel, A. Petri 1520
Nr 2, Petrus Alexandr. etc, Canones, Basel, Froben 1518
Nr 3, Windshemius J., Confessio Christiani poenitentis, Basel, A. Petri 1520
Nr 4, Matthaeus OP, Ingens fraternitas S. Ursulae, Nürnberg 1513
Basler? Einband der Kartause mit Jesus-Stempeln
Kartause

8. Ex UB Basel F L IV 9 Nr 8
Adligate vgl 10/1 Gregorius 3. Ex
rubr mit Init
St. Leonhard

9. Ex UB Basel F O V 13 Nr 8
Adligate vgl 16/1 Arnoldi Henricus 9. Ex
rubr mit Init
Kartause

10. Ex UB Basel F P VIII^2 2 Nr 4
zusammengebunden mit
Nr 1, H 3768, Breitenbach Joh., Disputatio de immaculata conceptione virginis gloriosae, Leipzig um 1490
Nr 2, H 3777, Triplicatio contra cavillosam scripturam Georgii de Frickenhausen, Leipzig um 1494
Nr 3, Msc, Carmen in laudes virginis et Dei, 16. Jhdt
Nr 5, H 2353, Bandellus Vincentius, De materia conceptionis Mariae, Bologna, 1481
gelb, rot und blau rubr mit Init, regliert; auf Bl 1b von der Hand des Rubrikators: "Copia alterius bulle eiusdem domini Sixti papae in eadem materia"
Basler Einband der Kartause mit floralen Pressmustern und Margaretha-Stempeln
Kartause

Standorte CH: -

20 Michael Scotus: Physiognomia
s l a t (nv 1485)
4 - 40 - 2 - 33/34 - G
Typen 1 + 3
H 14545 = H 14551, BMC III 748, KN 407, GO M 555

UB Basel H l VIII 32
rubr mit Init

Standorte CH: BeB, SS, ZZ

21 Herolt Johannes: De eruditione Christi fidelium
s l a t (nv 1485)
2 - 168 - 2 - 43 - G
Typen 1 + 3
HC 8519 inkl H 8520, BMC III 748, KN 408

1. Ex UB Basel * E II 7 Nr 1
zusammengebunden mit
Nr 2, H 12416, Parentinis, Expositio officii missae, Speyer, um 1487
Die Tabula Bl 155-168 vorgebunden (mit Bl 155 blank); rubr mit Init, teilw kalligraphisch; hsl Randnoten und Merkzeichen
Joh. Hochberg, Kartause

2. Ex UB Basel * H III 37 Nr 3
Adligate vgl 16/17 Cassianus 3. Ex
Die Tabula Bl 155-168 vorgebunden (mit Bl 155 blank); rubr mit Init, gemalte Zierinit S auf Bl 2a
St. Leonhard

3. Ex UB Basel * D V 9 Nr 2
Adligate vgl 13/1 Brack 2. Ex
Unvollständig, enthält nur die Bl 1-154 des Textes ohne die Tabula (Bl 155-168); rubr mit Init, gemalte Zierinit S auf Bl 2a
St. Leonhard

Standorte CH: A, LBi

22 (Pseudo-) Petrus de Palude: Sermones thesauri novi de tempore
Basel, s t, 1485
2 - 362 - 2 - 49 - G
Typen 1 + 3 (Variante, u.a. Majuskel P mit Schrägbalken, ohne .)
CR 5412, KN 410, GO P 520a
In Abweichung von Reichling nur 362 Bl, Lagebez von R stimmt, ergibt aber 362 Bl, Kolophon also Bl 361b, Bl 362 blank

1. Ex UB Basel * H III 24
Lagebez ττ II-IIII statt τ II-IIII; nicht rubr; wasserfleckig; hsl Randnoten mit Unterstreichungen

2. Ex UB Basel A M II 12
Lagebez ττ II-IIII statt τ II-IIII
Unvollständig: es fehlen 2 Bl Lagen x $^{4+5}$ (ergänzt durch 4 Bl hsl Text) sowie die 6 Bl der ganzen Lage rr (ergänzt durch ll 1/2 Bl hsl Text); rubr mit Init, Zier-

init D auf Bl 15a
St. Leonhard

Standorte CH: -

23 (Pseudo-) Petrus de Palude: Sermones thesauri novi de sanctis

Basel, s t, 1485
2 - 276 - 2 - 49 - G
Typen 1 + 3 (Variante, u.a. Majuskel P mit Schrägbalken, ohne .)
CR 5423, KN 409, OS 2337, GO P 511
In Abweichung von Reichling nur 276 Bl, von R abweichende Lagen: a-f 8, g 10, h-o 8, p 10, q-t 8, v-x 6, y 8, z 6, A-B 8, C-D 10 (Bl 10b mit E sign!) (Lage E ausgelassen), F-L 8, M 10, Kolophon also auf Bl 275b, Bl 276b blank

UB Basel Inc 169 Nr 1
zusammengebunden mit
Nr 2, H 9332, Jacobus de Jüterbog, Sermones dominicales, Strassburg um 1475
rubr mit Init
St. Leonhard

Standorte CH: -

24 Melber Johannes: Vocabularius praedicantium (Variloquus)
s l a t (um 1485)
4 - 214 - 1 - 31/32 - G
Type 3 (gleiche Type wie Petrus de Palude - obige Nr 16/22 + 23 - aber mit einem zweiten J ohne Dorn)
H 11026, KN 497

UB Basel D D VI 12
In Abweichung zu Hain 214 Bl: Lagen ohne Sign, teilw mit alter hsl Lagebez a-q 8, r 6, s-z 8, A-D 8 (1. Bl blank); endet also Bl 214b, Z 27: Zona. gürttel.
rot und gelb rubr mit roten und blauen Init, Rand, hsl Randnoten teilw von der Hand Lapides, teilw später Joh. de Lapide, Kartause

Standorte CH: -

25 Cato: Disticha (mit Kommentar des Robertus Euremodio)
Basel, s t, 14.6.1486
4 - 48 - 1 - 32/variabel - G

1 Holzschnitt auf Titelblatt (Schramm XXI, 587)
Typen 3, 5, 6 (GFT 884) + 9 (: 63 G) (GFT 884)
Initiale b (GFT 1070)
GW 6284, HC 4719, BMC III 748, KN 411, GO C 297

1. Ex UB Basel Inc 714 Nr 1
zusammengebunden mit
Nr 2, H 1764, Aristoteles, De moribus ad Eudemium, Köln um 1470
Nr 3, GW 4590, Boethius, De disciplina scolarium, Köln um 1485
Nr 4, H 198, Aeneas Sylvius, De curialium miseria, Paris um 1470
Nr 5, H 13725, Rolevinck Werner, De regimine rusticorum, Löen um 1490?
Nr 6, H 85, Adelardus Bathoniensis, Quaestiones naturales, Löwen um 1490?
rot und blau rubr mit Init; Druckinit b auf Bl 2a ausgemalt, hsl Ergänzung des Registers
Kartause

2. Ex UB Basel D C V 10 Nr 2
zusammengebunden mit
Nr 1, H 5564, Valla, Compendium octo partium orationis, (Grammatica), Basel, Amerbach nn 1488 (hier 16,36)
Nr 3, H 5983, Datus Augustinus, Elegantiolae, Basel, Amerbach nn 1488 (hier 16,32)
Nr 4, H 12970, Philelphus Joh. Marius, Epistolarium, Basel, Amerbach 1486 (hier 16,29)
rubr mit Init
Basler Einband von Spidler mit Maria- und Eichen-Vierblatt-Stempeln
Kartause, Donatorenverm Joh. Amerbach

Standorte CH: SB, W

26 Petrus Comestor: Historia scholastica
Basel, s t, n 25.11.1486
2 - 230 - 2 - 46 - G
Typen 1, 3 + 5
HC 5535 = HC 5537, BMC III 749, KN 412, GO P 465

1. Ex UB Basel Inc 661
Auf Bl 1b (Rückseite des Titelbl) BesVerm St. Leonhard; laut Inhaltsverz enthielt dieser frühere Sammelband auch die Historia Alexandri Magni und die Historia Troiana Guidonis, die beide herausgeschnitten worden sind

Druckvariante Bl E 4a, 2. Spalte, letzte Zeile: cipiti statt capitis wie in den andern beiden Basler Ex; rubr mit Init, gemalte Zierinit R auf Bl 2a
St. Leonhard

2. Ex UB Basel * H III 21
Titelblatt (Bl 1) + Bl 230 blank fehlen; nicht rubr ausser Lage a 2 + c 1; hsl Randnoten; stark beschnittenes Ex
Lützel

3. Ex UB Basel Frey-Gryn K I 25b
rot und blau rubr mit Init, teilw kalligraphisch
Basler Einband? mit Floral-Pressmustern
H. Zscheckenbürlin, Kartause, Wappen Ex libris Zschekkenbürlin auf Bl 1b

Standorte CH: A, LaF, LBi, SiA, ZZ

27 Alexander de Villa Dei: Doctrinale P 1-4 (mit Kommentar von Ludovicus de Guaschis)
Basel, s t, 1486
2 - 74 - 1 - 55 resp 25/26 var - G
Typen 1, 6 + 9 (GFT 884)
Initialen a, c, d
GW 995, HC 747=C 260, BMC III 749, KN 413, GO A 429

1. Ex UB Basel D B IV 8 Nr 3
zusammengebunden mit
Nr 1, Anmerk zu
GW 8846, Donatus, Ars minor, Holztafeldruck
Nr 2, GW 8973, Donatus, Ars minor, Strassburg um 1483
nicht rubr
Joh. de Lapide, Kartause

2. Ex UB Basel D F III 3
rubr, Init teilw rot koloriert
Basler Einband mit Maria-Stempeln
Kartause, Donatorenvermerk Joh. Amerbach auf Titelbl: "Donavit magister Johannes de Amerbach parisiensis nobis Carthusiensibus Basilee"

Standorte CH: A

28 Biblia latina
s l t, 1486
2 - 538 - 2/3 - 48/54-55 - G
Typen 1, 3 + 10 (GFT 886)
GW 4258, HC 3094, BMC III 749, KN 414, OS 531, GO B 581

1. Ex UB Basel F G III 11
rubr mit Init, Zierinit F auf Bl 2a; wenige Korrekturnotizen und Marginalien von späterer Hand
Auf Bl 1a BesVerm des 16. Jhdts "bibliotheca Hospiniani"

2. Ex UB Basel F G VII 57 Nr 5 (unvollständig)
Adligate vgl 5/30 Historia de veneranda compassione BMV, 4. Ex
Fragment enthaltend die 34 Bl der Interpretationes hebraicorum nominum (Bl 505-538)
rote Init

Standorte CH: Bd, Ff, FB, SB, Zo, ZZ

29 Philelphus Johannes Marius: Epistolarium novum
Basel, Joh. Amerbach, 1486
4 - 160 - 1 - 33 - A
Typen 7 + 8 (GFT 885), Initiale b
HC 12970, BMC III 749, KN 416

UB Basel D C V 10 Nr 4
Adligate vgl 16/25 Cato 2. Ex
rubr mit Init, Init D auf Bl 6a koloriert
Kartause

Standorte CH: EiB, LBi, SGS, SB

30 Tudeschis Nicolaus de: Lectura super V libros Decretalium Partes I, II 1-3, III - V
Basel, Joh. Amerbach, 1487/88
2 - 1424 (I/354 + II / 256, 176, 162 + III / 268 + IV / 52 + V / 156) - 2 - 60 - G
Typen 4 + 11 (GFT 887)
H 12315, BMC III 749, KN 417, OS 2841, GO P 51

1. Ex UB Basel N p I 9-12
1. Band Pars I (354 Bl) N p I 9
hsl Randnoten + Unterstreichungen nur in Lage G 5
2. Band Prima et Secunda Secundae (256 + 176 = 432 Bl) N p I 10
hsl Randnoten von Beginn bis Lage b 1
3. Band Pars III (268 Bl, Lagen A-Z, AA-HH ^{8}, JJ-KK ^{10}) N p I 11
Lage A 6 vor A 4+5 verbunden
4. Band Tertia Secundae et Partes IV + V (162 Bl, Lagen Aa-Tt 8, Vv 10 + 52 Bl, Lagen a-d 8, e-f 10 + 156 Bl, Lagen aa-ss 8, tt-vv 6, letztes Bl blank = 370 Bl) N p I 12

nicht rubr
Alle 4 Bände gleichzeitig eingebunden in Basler Einbände mit Floral-Pressmustern (Spidler?)
Amerbach, jeweils auf Hinterdeckel innen BesVerm "Magistri Joannis de Amorbach" sowie auf Bl 1a Besverm "Amerbachiorum"

2. Ex UB Basel A K IV 5 + 6
Unvollständig, Partes III, 1-3 sowie IV + V fehlen, nur Pars I + III vorhanden
1. Band Pars I (354 Bl) A K IV 5
Text von Bl 1b (Tituli primi libri) und von Bl 354a (Kolophon + Register) ohne Textverlust ausgeschnitten und auf Schmutzblätter aufgeklebt; rubr mit roten und blauen Init
2. Band Pars III (268 Bl) A K IV 6
Text von Bl 1b (Tituli tertij libri) auf Schmutzblatt aufgeklebt; wenige hsl Randnoten
Lützel

3. Ex UB Basel A K IV 7 Nr 2
zusammengebunden mit
Nr 1, H 11566, Diaz de Montalvo, Repetitorium super Nic. de Tudeschis, Basel, Amerbach 1487/88 (hier 16,31)
unvollständig, nur Pars I (354 Bl)
rubr mit Init; wenige hsl Randnoten
Im Vorderdeckel innen Wappen-Ex Libris Kloster Lützel
Lützel

Standorte CH: A, FB, LC, SfM, SB, SS, ZgP, ZZ

31 Diaz de Montalvo Alonso: Repetitorium quaestionum super Nicolaum de Tudeschis

s l a t (um 1487/88)
2 - 222 - 2/4 - 60 - G
Typen 1 + 4 gemischt, 11
GW 8308, HC 11566 = H 11570, BMC III 749, KN 418, OS 1012, GO D 176

1. Ex UB Basel N p I 13
nicht rubr
Gleichzeitig gebunden wie die 4 Bände Nicolaus de Tudeschis - vorstehende Nr 16/30 - mit den Sign N p I 9-12, daher vermutlich - wie in BMC - mit vorstehendem Druck Nr 30 als ein Werk anzusehen
Amerbach, jeweils auf Hinterdeckel innen BesVerm "Magistri Joannis de Amorbach" sowie auf Bl 1a BesVerm "Amerbachiorum"

2. Ex UB Basel A K IV 7 Nr 1
Adligate vgl 16/30 Nic de Tudeschis 3. Ex
1. Bl blank fehlt; rote Init
Lützel

Standorte CH: EiB, SB, SS, ZZ

32 Datus Augustinus: Elegantiolae
Basel, Joh. Amerbach, sa (nn 1488)
4 - 24 - 1 - 37 - (G) / A
Typen (6) + 7 (GFT 885)
GW 8080, H 5983, BMC III 750, KN 422, GO D 73

1. Ex UB Basel * H IV 4 Nr 2
zusammengebunden mit
Nr 1, HC 211, Eyb Albrecht v., Praecepta artis rhetoricae, Basel, Amerbach nn 1488 (hier 16,33)
Nr 3, H 1858, Ars oratoria, Basel, Amerbach nn 1488 (hier 16,35)
Nr 4, H 12929, Philelphus Franc., Epistolae, Basel, Amerbach nn 1488 (hier 16,34)
nicht rubr; Lage zwischen b 7 + 8 sowie c 3 + 4 oben
nicht vollständig aufgeschnitten
Kartause, Donatorenvermerk Joh. Amerbach

2. Ex UB Basel D C V 10 Nr 3
Adligate vgl 16/25 Cato 2. Ex
rubr mit Init
Kartause

Standorte CH: SB, W

33 Eyb Albrecht von: Praecepta artis rhetoricae (auch unter Aeneas Silvius überliefert)
Basel, Joh. Amerbach, s a (nn 1488?)
4 - 46 - 1 - 38 - (G) + A
Typen (6) + 7
GW 9542, HC 211, BMC III 750, KN 423, GO E 185

1. Ex UB Basel * H IV 4 Nr 1
Adligate vgl 16/32 Datus 1. Ex
nicht rubr
Kartause

2. Ex UB Basel A L VI 1 Nr 2
zusammengebunden mit

Nr 1, H 1858, Ars oratoria, Basel, Amerbach nn 1488 (hier 16,35)
Nr 3, HC 12929, Philelphus Franc., Epistolae, Basel Amerbach nn 1488 (hier 16,34)
rubr mit Init
Basler Einband mit Maria-Stempeln
Kartause, Donatorenvermerk Joh. Amerbach

3. Ex UB Basel F N VI 5 Nr 6
zusammengebunden mit
Nr 1, H 16190, Wimpheling Jac., Adolescentia, Strassburg 1500
Nr 2, H 13422, Prosper, Epigrammata, Mainz 1494
Nr 3, H 15617, Trithemius, De laude scriptorum, Mainz 1494
Nr 4, H 8971, Hugbaldus, Carmen de calvis, Mainz um 1494
Nr 5, H 15632, Trithemius, De laudibus S. Annae, Mainz 1494
Nr 7, H 1858, Ars oratoria, Basel, Amerbach nn 1488 (hier 16,35)
Nr 8, H 12878, Phalaris, Epistolae, Venedig um 1491
nicht rubr
Amerbach, im Hinterdeckel innen BesVerm "Magistri Joannis de Amorbach" und auf Vorblatt "Hic liber est Bonifacii Amorbachii de basilea"

Standorte CH: ZZ

34 Philelphus Franciscus: Epistolae
s l a t (nn 1488)
4 - 274 - 1 - 39 - A
Typen 7 + 8 (GFT 885) + griechische (: 95 β)
HC 12929, BMC III 750, KN 425, GO P 587

1. Ex UB Basel * H IV 4 Nr 3
Adligate vgl 16/32 Datus 1. Ex
nicht rubr; Lagenbez E iiij statt F iiij
Kartause

2. Ex UB Basel A L VI 1 Nr 3
Adligate vgl 16/33 Eyb 2. Ex
rubr mit Init; Lagebez E iiij statt F iiij
Kartause

3. Ex UB Basel D A II 11
Auf Vorblätter 2 Seiten hsl Text (Gelegenheitsrede)

rote und blaue Init, regliert; hsl Randnoten von versch Händen und Unterstreichungen, hsl arab Foliierung ab Bl 2 bis Bl 102 (= 101); Lagebez E iiij statt Fiiij
Auf Bl 1b alte Faesch'sche Bibliothekssignatur; auf Bl 2a und 274a BesVerm "Gabrieli Surgant"
Museum Faesch

Standorte CH: ZZ

35 Ars oratoria
s l a t (nn 1488)
(Zur Datierung: Aufgrund von Stehlin Regesten 1623 - "item Augustini Dati et Tractatum de Arte oratoria" - sowie Vorkommen in Sammelbänden (* H IV 4 + A L VI 1) mit den andern von Amerbach im Jahre 1488 der Kartause geschenkten Drucken)
4 - 8 - 1 - 37 - (G) + A
Typen (6) + 7
GW 2667, H 1858, BMC III 750, KN 440, GO A 1137

1. Ex UB Basel * H IV 4 Nr 3
Adligate vgl 16/32 Datus 1. Ex
nicht rubr
Kartause

2. Ex UB Basel A L VI 1 Nr 1
Adligate vgl 16/33 Eyb 2. Ex
rubr mit Init
Kartause

3. Ex UB Basel C E III 1 Nr 4
zusammengebunden mit
Nr 1, H 11019, Mela Pomponius, Cosmographia, Venedig 1482
Nr 2, H 11863, Niger Franc. Opus epistolarum, Venedig 1488
Nr 3, H 10498, Epistolae Magni Turci Mahomet II, Würzburg um 1495
Nr 5, H 10166, Locher Jac., Oratio de studio humanarum disciplinarum, Freiburg i.B. 1496/97
Nr 6, C 4691, Perottus Nic., De generibus metrorum, Verona 1473/83
Nr 7, H 2676, Gasparinus, Epistolae, Strassburg 1486
Nr 8, Nachtrag Seneca, Proverbia, Speyer um 1495
H 322,
Nr 9, C 211, Albertus de Saxonia, Tractatus proportionum, Padua 1487
Nr 10, H 10273, Lucianus, Dialogus, Deventer um 1497
nicht rubr
Museum Faesch, auf Bl 1a von Traktat 1 BesVerm R. Faesch und Heinrich Pantaleon

4. Ex UB Basel F N VI 5 Nr 7
Adligate vgl 16/33 Eyb 3. Ex
unvollständig, Titelblatt (Bl 1) fehlt
nicht rubr

Standorte CH: -

36 Valla Laurentius: Compendium octo partium orationis (Grammatica)

Basel, Joh. Amerbach, s a (nn 1488)
(Zur Datierung vgl Stehlin Regesten 1623: " Item compendium octo parcium orationis, 1488)
4 - 88 - 1 - 37 - G
Typen 4 + 11 (GFT 887) + griechische (: 95β)
Initiale b
1 Holzschnitt auf Bl 1b (Schramm XXI, 586)
HC 5564, BMC III 752, KN 436, GO C 793

1. Ex UB Basel * H IV 6 Nr 2
zusammengebunden mit
Nr 1, H 11040, Melber Joh., Vocabularius praedicantium, Strassburg 1486
Lage a 2 mit a 3 sign; teilw rubr mit Init; wenige hsl Randnoten
Kartause, auf Titelbl von Traktat 1 BesVerm Kartause und Inhaltsverz: "Vocabularius praedicantium (Titel gedruckt) emptus a P. Jacobo sowie hsl Donatorenverm: "Compendium octo partium orationis donatum a venerabili magistro Johanne Amerbach Impressore Basiliensi ..."

2. Ex UB Basel A L VI 4 Nr 2
zusammengebunden mit
Nr 1, H 11040, Melber Joh., Vocabularius praedicantium, Strassburg 1486
Nr 3, GW 8864, Donatus, Ars minor, Basel, Ysenhut um 1489
Viele Bl mit spiegelverkehrten Abklatschen anderer Seiten (insbes Lage l), z.B. auf Bl 1a ein schwacher spiegelverkehrter Abklatsch der Druckerschwärze von Bl 85a, auf Bl 88b ein solcher von Bl 84b; Lage a 2 mit a 3 sign; rubr mit Init; hsl Marginalien
Basler Spidler Einband mit Spidler-, Maria- und Eichen-Vierblatt-Stempeln
Kartause, auf Vorbl des Sammelbandes BesVerm Kartause sowie Kaufverm für Traktat 1 durch Prior Jacobus und Donatorenverm für Traktat 2 (Compendium), Geschenk Joh. Amerbachs

3. Ex UB Basel D C V 10 Nr 1
Adligate vgl 16/25 Cato 2. Ex
Auf Bl 1a Abklatsch von Bl 85a, auf vielen andern Bl ebenfalls Abdrucke feuchter Druckerschwärze anderer Seiten, Lage a 2 mit a 3 sign; rubr mit Init
Kartause, Donatorenverm Joh. Amerbach

4. Ex UB Basel D C V 13 Nr 1
Adligate vgl 16/5 Sulpitius 2. Ex
nicht rubr, Lage a 2 mit a 3 sign
Amerbach, auf Spiegelblatt vorn BesVerm "Bonifacius Amerbach 1507; auf Bl 1a BesVerm Basilius Amerbach, datiert 6.2.1543, mit Hinweis "Bonifacius Amerbach do(no)dedit"

5. Ex UB Basel D C V 14 Nr 3
Adligate 15/5 Remigius Grammaticus
Lage a 2 mit a 3 sign; nicht rubr; Abklatsche der Druckerschwärze anderer Seiten
Joh. de Lapide, Kartause

Standorte CH: SS

37 Otto von Sonnenberg: De contemptu mundi (Bischof von Konstanz)
s l a t (nn 1488)
(Zur Datierung vgl Stehlin Regesten 1623: "Item dedit XXIII tractatulos de Contemptu mundi in vulgari et latino ab Episcopo Constanciensi Ottone editos ... 1488"
8 - 18 - 1 - 25 - G
Typen 11 (: 81/2 G !) + Titeltype 4 ? (p + d ungleich GFT 883, 2. Form ?)
H 12126, KN 451, GO O 118

1. Ex UB Basel * E XI 63 Nr 2
zusammengebunden mit
Nr 1, H 16296, Gerardus de Zutphania, De spiritualibus ascensionibus, Basel, Amerbach nn 1489 (hier 16,45)
Nr 3, H 13319, Praecordiale sacerdotum, Basel, Amerbach 1489 (hier 16,39)
Nr 4, H 10992, Thomas a Kempis, Meditationes de vita Jesu Christi, Basel, Amerbach nn 1489 (hier 16,44)
Nr 5, HC 8928, Bertholdus Huenlen, Horologium devotionis, Basel, Amerbach nn 1489 (hier 16,46)
rubr mit Init, regliert; Lage b 5 mit a 5 sign
Basler Einband von Spidler mit Maria- und Eichen-Vierblatt-Stempeln

zu 16. Drucke Johann Amerbach

37a **Otto IV von Sonnenberg: Von der Verachtung der Welt**
(Bischof von Konstanz) (De contemptu mundi, deutsch)

s l a t (nn 1488)
Typen 20
8 - 30 - 1 - 21/22 - G
Sack (Frbg) 2626

UB Basel F O IX 9 No 6
29 von 30? Bl, 1.Bl blank oder Titelbl fehlt?,
letztes Bl blank vorhanden
nicht rubr
zusammengebunden mit:
No 1 Ulrich von Hutten, Ad Germanos Conquesti, 16.Jhdt.
No 2 Thomas de Vio Caietani, Opusc. versos Lutheranos, Lyon 1526
No 3 Jacobus Sadoletus, Joh. Calvini Responsio, Strassburg 1539
No 4 Caesar Baronius, Ad Republicam Venetam, Agrippinae 1606
No 5 Aurelius Albucius, Moralium Christianorum, Venedig 1553
No 7 Joh. Cocleus, Nachtrag des Newen Evangelii, Ingoldstadt 1545
No 8 Stanislaus Orichonius, De lege coelibatus, Basel 1544
No 9 Franciscus Baldvinus, Responsio ad Joh.Calvinum, Köln 1542
No 10 Claude de Lesmes, Aux Juifs sur le 1.advent du Messias, 1547
No 11 Theophrast von Hohenheim, Auslegung der Figuren so zu Nürnberg gefunden, 1557

Zur Zuweisung und Datierung vgl hier 16,37 und Stehlin Regesten 1623:
" Tract. de Contemptu mundi in *vulgari* et latino "

Kartause, Donatorenvermerk "Donatus a Magistris Amerbach et Jacobi philippi"

2. Ex UB Basel * E XI 69 Nr 2
zusammengebunden mit
Nr 1, H 9091, Thomas a Kempis, De imitatione Christi, Ulm 1487
Späterer Holzschnitt von Jesus Christus auf Bl 1b eingeklebt; rubr mit Init; Lage b 5 mit a 5 sign
Kartause, Donatorenvermerk Joh. Amerbach, auf Titelbl des Traktat 1 Besverm Kartause und hinter gedrucktem Titel "Donatus a domino Adolpho Rusch cive Argentinensi" sowie zusätzlich hsl "Libellus de contemptu mundi domini Ottonis Episcopi Constantinensis donatus a Magistro Johanne Amerbach"

3. Ex UB Basel A K VI 15 Nr 1
zusammengebunden mit
Nr 2, Joh. Fabri, Christenliche underrichtung, s l, 1529
Nr 3, Blomevenna Petrus, Indagatio succinta de vera religione, Köln um 1516
Nr 4, H 13720, Reformatorium vitae morumque et honestatis clericorum, Basel, Furter 1494
nicht rubr; Lage b 5 (sign a 5) + b 6 nach a 4 eingebunden

4. Ex UB Basel F G IX^2 24 Nr 5
zusammengebunden mit
Nr 1, Erasmus, Paraclesis, Basel (Froben) 1519
Nr 2, Msc, Athanasius, De virtute psalmorum, 16. Jhdt
Nr 3, (Biblia), Septem Psalmi poenitentiales, s l, 1508
Nr 4, Hymni psalmi versiculi, Basel 1517
Nr 6, Msc, Dorlandus, De significatione habitus seu indumentorum Ord. Cart., 16. Jhdt
Nr 7, Msc, Responsio prioris majoris Cart., 16. Jhdt
Nr 8, Msc, Casus papales, 16. Jhdt
Nr 9, Msc, De consilio in casu, 16. Jhdt
Nr 10, GW 7854, Cura pastoralis, Basel, Furter um 1495/96
Nr 11, Nicolai Gilbertus, Questio super regulam S. Francisci, Basel (A. Petri) um 1514
Nr 12, H 10761, Paulus Burgensis, Maria Aegyptiaca, Basel, Furter v 1500
Nr 13, Msc, Collatio de omnibus sanctis, 16. Jhdt
Nr 14, Msc, Collatio de S. Hugone, 16. Jhdt
rubr mit Init; Lage b 5 mit a 5 sign
Kartause

Standorte CH: Ff, LBi

38 Augustinus Aurelius: De civitate dei (mit Kommentar von Thomas Waleys und Nicolaus Trivet)

Basel, Joh. Amerbach, 13.2.1489
2 - 268 - 2 - 54/65 - G
Typen 9, 13, 14, 15*, (GFT 891)
1 Holzschnitt (Schramm XXI, 589)
GW 2887, HC 2064, BMC III 751, KN 427, OS 304, GO A 1243

1. Ex UB Basel * H III 32 Nr 1
zusammengebunden mit
Nr 2, H 2037, Augustinus Aurelius, De trinitate, Basel Amerbach 1489 (hier 16,40)
Holzschnitt auf Bl 1b koloriert; rubr mit roten und blauen Init, regliert
Kartause, Donatorenverm Joh. Amerbach

2. Ex UB Basel F J I 17 Nr 1
zusammengebunden mit
Nr 2, H 2037, Augustinus Aurelius, De trinitate, Basel, Amerbach 1489 (hier 16,40)
rubr mit roten und blauen Init, teilw kalligraphisch; hsl Randnoten
Basler Provenienz, wohl aus Basler Kloster (Kettenloch im hintern Deckel), BesVerm Joh. Füeglin, Pfarrer und Professor zu Basel mit Kaufjahr 1562

Standorte CH: Bd, Do, EiB, Ff, FCo, LBü, LC, Rm, SiV, Su, ZZ

39 Praecordiale sacerdotum

Basel, s t, 17.6.1489
8 - 120 - 1 - 27 - G
Type 11 + Titeltype ähnlich Furter 2 oder Wolff 6
1 Holzschnitt (Schramm XXI, 590)
H 13319, KN 429, GO P 953
(Zur Zuweisung: Die Texttype ist sowohl mit der Type des De contemptu mundi Ottos von Sonnenberg (H 12126, vorstehende Nr 16/37), das aufgrund von Stehlin Regesten und Donatorenvermerken eindeutig Amerbach zugewiesen werden kann, als auch mit der Type der Grammatica nova des Paulus Niavis (H 11707), die von BMC III 787 und GFT 1031 Furter zugewiesen wird, vergleichbar. Im Unterschied zu den von BMC unter Furters "doubtfull books" aufgezählten Drucken des Joh. Nivicellensis, Isidorius und Formularium ist der Schlusspunkt immer auf der Linie. Die Titeltype scheint mit derjenigen der Grammatica von Niavis übereinzustimmen, und ist für Amerbach nicht publiziert, hingegen von dessen Socius Wolff auch

gebraucht worden. Aufgrund der Donatorenvermerke (insbes 4. Ex) ist der Druck Amerbach und seinem Socius Wolff zuzuweisen, obwohl das Geschenk im Liber benefactorum der Kartause nicht vermerkt worden ist. Die Möglichkeit eines ersten frühen Druckes von Wolff allein kann nicht ausgeschlossen werden)
Lagen a-p ^{8} mit fehlenden Sign und häufig Lage 5 mit V bezeichnet

1. Ex UB Basel * E XI 63 Nr 3
Adligate, alles Amerbach Drucke, vgl 16/37 Otto von Sonnenberg 1. Ex mit Donatorenverm: Magistri Amerbach + Jacobi Philippi
Lagen m 2 + 3 mit m ii sign; Holzschnitt koloriert; rubr mit Init, Rand
Kartause

2. Ex UB Basel * F X 22 Nr 2
zusammengebunden mit
Nr 1, H 9905, Johannes de Lapide, Resolutorium dubiorum Basel, Froben 1492
Nr 3, H 10761, Paulus Burgensis, Maria Aegyptiaca, Basel, Furter v 1500
Nr 4, H 8305, Guillelmus Paris., Rhetorica divina, Basel, Froben um 1492
Auf Vorbl des Sammelbandes BesVerm Kartause und Donatorenverm "Donatus est ille libellus partim a Magistro Jacobo Philippi et partim a Domino Johanne de Hamelburg Impressore Basiliensi"
Lage m 2 mit m 3, Lage m 3 wie bei andern Ex mit m ii sign
rubr mit Init
Kartause

3. Ex UB Basel F L V 3 Nr 2
zusammengebunden mit
Nr 1, H 8305, Guillelmus Paris., Rhetorica divina, Basel, Froben um 1492
Nr 3, H 5569, Philippi Jacobus, Compendium de reformatione canonissarum, Basel, Furter um 1500
Nr 4, H 10761, Paulus Burgensis, Maria Aegyptiaca, Basel, Furter v 1500
Auf Vorbl des Sammelbandes BesVerm Kartause und Donatorenvermerk "Liber Cartusiensium in Basilea donatus a venerabili Magistro Jacobo philippi et Domino Johanne Hamelburg Impressore basiliensi ..."
rot und blau rubr mit Init; Rand; hsl Randnote auf Lage g 3; Lage m 2 mit m 3, Lage m 3 mit m ii sign, hsl Ergänzungen der fehlenden Lagesign
Kartause

4. Ex UB Basel F P VI 13 Nr 3
zusammengebunden mit
Nr 1, H 14156, Salicetus Nicolaus, Antidotarius animae, Strassburg 1489
Nr 2, H 7633, Gerson Joh., Alphabetum divini amoris, Basel, Amerbach nn 1491 (hier 16,53)
Nr 4, H 5046, Joh. Chrysostomus, De cordis compunctione, Basel, Furter um 1500
Auf Vorbl des Sammelbandes BesVerm Kartause und Donatorenvermerke: "Liber meditationum ac orationum ... emptus a priore Jacobo
Alphabetum divini amoris donatum a Magistro Johanne Amerbach cive et impressore Basiliensi
Praecordiale sacerdotum hec ultima donata sunt a Magistro Jacobo philippi
Chrijsostomus de cordis compunctione ... donatus a Michaele furtter Impressore Basiliensi"
Holzschnitt koloriert
rot und blau rubr mit Init, Init N und C mit Blattgold auf Bl 2 + 3; Rand; Zahlen der Lagensign m 2 + 3 radiert
Kartause

5. Ex UB Basel F P VI^2 4 Nr 2
zusammengebunden mit
Nr 1, H 10992, Thomas a Kempis, Meditationes de vita Jesu Christi, Basel, Amerbach nn 1489 (hier 16,44)
Nr 3, H 8928, Bertholdus Huenlen, Horologium devotionis, Basel, Amerbach nn 1489 (hier 16,46)
Auf Vorbl des Sammelbandes BesVerm Kartause und Donatorenverm "Liber Cartusiensium in Basilea donatus partim a venerabili Magistro Jacobo philippi et partim a Magistro Johanne Amerbach ..."
rubr mit Init, Rand, teilw regliert; hsl Marginalien; Lage m 2 mit m 3, Lage m 3 mit m ii sign
Kartause

Standorte CH: Ff, LC, P, SGS, SB

40 Augustinus Aurelius: De trinitate
(Basel), Joh. Amerbach, 1489
2 - 86 - 2 - 54/66 - G
Typen 6, 9, 13, 14, 15* + griechische (: 95ß)
GW 2926, H 2037, BMC III 751, KN 430, OS 330, GO A 1343

1. Ex UB Basel * H III 32 Nr 2
Adligate vgl 16/38 Augustinus 1. Ex
rot und blau rubr mit Init; regliert
Kartause

2. Ex UB Basel F J I 17 Nr 2
Adligate vgl 16/38 Augustinus 2. Ex
rot und blau rubr mit Init

Standorte CH: Bd, Be, EiB, Ff, FCo, LBü, Rm, Su, ZZ

41 Augustinus Aurelius: Explanatio psalmorum Partes I-III
Basel, Joh. Amerbach, 1489
2 - 550 (I/164 + II/194 + III/192) - 2 - 54 - G
Typen 4*, 6, 9, 11, 14, 15* + griechische (: 95 ß)
GW 2909, HC 1971, BMC III 751, KN 431, OS 309, GO A 1272

1. Ex UB Basel * H III 15
nicht rubr; hsl Randnoten und Unterstreichungen

2. Ex UB Basel * H III 45
rot und blau rubr mit Init; Zierinit im Maiglöckchen-Stil zu Beginn der Partes
Basler Einband von Spidler mit Maria- und Eichen-Vierblatt-Stempeln
Kartause, Donatorenverm Joh. Amerbach

3. Ex UB Basel F NP VIII 11
unvollständig, die Tabula (Annotationes Bl 1-16) fehlt, dafür ist hinten die Tabula (46 Bl) der Ausgabe von 1497 (GW 2911) angebunden
nicht rubr; zu Beginn hsl Randnoten
Museum Faesch, Vorbesitzerverm "Sum Jacobj Schmidle Liechtstalensis" (J. Schmidlin, aus Liestal, Pfarrhelfer zu St. Peter ab 1572) auf Bl 1 (17) a

Standorte CH: A, Bd, Do, Ff, LBi, LBü, M, SGS, W, ZZ

42 Holkot Robertus: Super sapientiam Salomonis
Basel, s t, 1489
2 - 230 - 2 - 57 - G
Typen 4, 11, 14, 15*
HC 8758, BMC III 751, KN 432, OS 1473, GO H 291

UB Basel F J II 17 Nr 1
zusammengebunden mit
Nr 2, H 1982, Augustinus, Super Johannem, Basel, Amerbach nn 1491 (hier 16,54)
rubr mit Init, Zierinit D in Maiglöckchen-Stil auf Bl 15a zu Beginn des Textes; Lage y 4 falsch mit o 4 sign; hsl Randnote auf Lage J 3
Basler Einband von Spidler mit Maria- und Eichen-Vierblatt-Stempeln

Kartause, Donatorenverm Joh. Amerbach

Standorte CH: A, E, FB, GB, SB, ZZ

43 Philelphus Johannes Marius: Epistolarium novum
Basel, Joh. Amerbach, 1489
4 - 160 - 1 - 33 - A
Typen 8, 17 + griechische (: 95)
In GFT nicht abgebildete Initiale D auf Bl 6a, sehr ähnlich der Init D des Alphabets b von Furter, GFT 1031
HC 12974, BMC III 752, KN 433, GO P 619

UB Basel D A V 5 Nr 1
zusammengebunden mit
Nr 2, R (Suppl) 67, Faber Jacobus, Nonnullae introductiones philosophicae, Freiburg i.B. 1500
Nr 3, H 12501, Paulus Venetus, Summulae logicae, Venedig 1488
unvollständig, 8 Blätter letzte Lage u (Bl 153-160) fehlen (mit Kolophon und letztem leeren Bl 160); nur zu Beginn rote Init; stark beschnittenes Ex; auf Vorderdeckel innen Wappen-Exlibris Lützel eingeklebt
Lützel

Standorte CH: LC, SiB, SB

44 Thomas a Kempis: Meditationes de vita Jesu Christi
s l a t (nn 1489)
8 - 72 - 1 - 30 - G
Typen 6, 9, 15*
HC 10992, BMC III 752, KN 871, GO M 432

1. Ex UB Basel * E X 18 Nr 1
zusammengebunden mit
Nr 2, H 8928, Bertholdus Huenlen, Horologium devotionis, Basel, Amerbach nn 1489 (hier 16,46)
Nr 3, H 16296, Gerardus de Zutphania, De spiritualibus ascensionibus, Basel, Amerbach, nn 1489 (hier 16,45)
rot und blau rubr mit Init, Zierinit S + D auf Bl 2a im Maiglöckchen-Stil; hsl Randnoten
Basler Provenienz nach Einband (Spidler?) und Initialen, Kartause?

2. Ex UB Basel * E XI 1 Nr 4
zusammengebunden mit

Nr 1, H 16292, Gerardus de Zutphania, De spiritualibus ascensionibus, Basel, Amerbach nn 1489 (hier 16,45)
Nr 2, H 7633, Gerson, Alphabetum divini amoris, Basel, Amerbach nn 1490/91 (hier 16,53)
Nr 3, H 8928, Berthold Huenlen, Horologium devotionis, Basel, Amerbach nn 1489 (hier 16,46)
rot und blau rubr mit Init
Kartause, Donatorenverm Joh. Amerbach

3. Ex UB Basel * E XI 63 Nr 4
Adligate vgl 16/37 Otto von Sonnenberg 1. Ex
rot und blau rubr mit Init, kalligraphisches D auf Bl 2a; Rand
Kartause

4. Ex UB Basel B X 12 Nr 2
zusammengebunden mit
Nr 1, Msc, Thomas a Kempis, De resurrectione, 15. Jhdt
3 + 4, Msc, Theol. Orationes, 15. Jhdt
rot und blau rubr mit Init; Rand; hsl Randnoten mit vielen Zeig-Händchen; hsl Anhang auf leerem Bl 72b
Kartause, auf Vorbl des Sammelbandes BesVerm Kartause, Donatorenverm "donatus partim a venerabilibus patribus domus Bethleem in Rurmunda et partim a venerabili Magistro Johanne Amerbach cive et Impressore Basiliensi"

5. Ex UB Basel F P VI^2 4 Nr 1
Adligate vgl 16/39 Praecordiale sacerdotum 5. Ex
Auf Bl 1b eingeklebt ein kolorierter Einblatt-Holzschnitt (Christus Schmerzensmann mit Maria) baslerischer Provenienz, vgl Hieronymus, Oberrheinische Buchillustration Nr 17; rubr mit Init; Rand, hsl Randnoten; auf leeren Bl 72b eine hsl Tabula "Materia meditanda"
Kartause

6. Ex UB Basel F P VII^2 7 Nr 2
zusammengebunden mit
Nr 1, Msc, Itinerarius B Marie virginis, 15. Jhdt
Nr 3, H 14156, Salicetus Nicolaus, Antidotarius animae, Strassburg 1489
Nr 4, Msc, Theolog. Schrift, 15. Jhdt
Kartause

Standorte CH: BeB, EiB, E, Ff

45 Gerardus de Zutphania: De spiritualibus ascensionibus
s l a t (nn 1489)
8 - 68 - 1 - 30 - G
Typen 6, 9, 15*
HC 16296, BMC III 752, KN 437, GO G 177

1. Ex UB Basel * E X 18 Nr 3
Adligate vgl 16/44 Thomas a Kempis 1. Ex
rot und blau rubr mit Init; Zierinit B im Maiglöckchen-Stil auf Bl 2a; Lage a 2 mit a 3 sign

2. Ex UB Basel * E XI 63 Nr 1
Adligate vgl 17/37 Otto von Sonnenberg 1. Ex
rot und blau rubr mit Init; regliert; Lage a 2 mit a 3 sign
Kartause

3. Ex UB Basel * E XI 1 Nr 1
Adligate vgl 16/44 Thomas a Kempis 2. Ex
rot und blau rubr mit Init; Lage a 2 mit a 3 sign; am Schluss hinter Laus deo vom Rubrikator datiert "anno 1490"
Kartause

4. Ex UB Basel F J IX 27 Nr 3
zusammengebunden mit
Nr 1, H 5046, Joh. Chrysostomos, De cordis compunctione, Basel, Furter um 1500
Nr 2, H 7633, Gerson, Alphabetum divini amoris, Basel, Amerbach nn 1490/91 (hier 16,53)
rot und blau rubr mit Init; Zierinit B im Maiglöckchen-Stil auf Bl 2a, Rand; Lage a 2 mit a 3 sign
Kartause, Donatorenverm Nicolaus Rusch, Zunftmeister zu Basel

Standorte CH: A, EiB, E, Ff, LC

46 Bertholdus (Huenlen): Horologium devotionis circa vitam Christi

s l a t (nn 1489)
(Zur Datierung: In Stehlin Regesten 1623 als Geschenk Amerbachs zwischen den beiden 1489 datierten Drucken Holkot, Super libro Sapientiae und Augustinus, Super Psalterio "item xiij tractatus Horalogii Devotionis" aufgeführt)
8 - 66 - 1 - 30 - G
Typen 6, 9, 15*
36 Holzschnitte (Schramm XXI, 617, 620, 632 u.a. sowie 679-709, vgl auch Hieronymus Nr 44)
GW 4175, H 2990=HC 2993=8928, BMC III 753, KN 443, GO B 506

1. Ex UB Basel * E X 18 Nr 2
Adligate vgl 16/44 Thomas a Kempis 1. Ex

rot und blau rubr mit Init; Zierinit Q im Maiglöckchen-Stil auf Bl 2a; Holzschnitte koloriert

2. Ex UB Basel * E XI 1 Nr 3
Adligate vgl 16/44 Thomas a Kempis 2. Ex
rot und blau rubr mit Init; auf Bl 65b am Schluss unter Explicit vom Rubrikator datiert "Anno domini 1490"
Kartause

3. Ex UB Basel * E XI 63 Nr 5
Adligate vgl 16/37 Otto von Sonnenberg 1. Ex
rubr mit Init; Rand; Holzschnitte koloriert
Kartause

4. Ex UB Basel F P VI^2 4 Nr 3
Adligate vgl 16/39 Praecordiale sacerdotum 5. Ex
rubr mit Init; Rand; Holzschnitte koloriert
Kartause

Varianten in der Anordnung des Holzschnitts auf Bl 3b (Lage a 3) (HS=Holzschnitt, T=Text, re=rechts, li=links)

1. Ex	2. Ex	3. Ex	4. Ex
* E X 18	* E XI 1	* E XI 63	F P VI^2 4
T li/ HS re	T li/ HS re	HS li/ T re	HS li/ T re

Standorte CH: BeB, EiB, E, Ff, SB

47 Moser Ludwig: Bereitung zu dem hl. Sakrament
s l a t (nn 1489)
(Zur Datierung: Zusammen mit dem vorstehenden Horologium devotionis des Bertholdus nach Stehlin Regesten 1623 "duos tractatus Graciarum Actiones in vulgari" zwischen zwei 1489 datierten Drucken (Holkot und Augustin Super Psalterio) aufgeführt, weitere Begründungen siehe detaillierte Aufnahme Pfister)
8 - 256 - 1 - 21/22 - G
Typen 6 + Texttype = Vorgängerin von 20 (: 91 G)
55 Holzschnitte (Schramm XXII, 420-471)
C 4368, KN 444, GO M 866 (Furter)

1. Ex UB Basel * E IX 8
Nur 5 Holzschnitte teilw ankoloriert
Basler Einband von Spidler mit Maria- und Eichen-Vierblatt-Stempeln
Ludwig Moser, Kartause, Handexemplar Ludwig Mosers, von seiner Hand rot und blau rubr mit Init sowie Marginalien, am Schluss Rubrikatorenvermerk "fr Lud' Moser."

2. Ex UB Basel Ki Ar A VIII 1
Auf Vorderdeckel innen eingeklebt eine zeitgen kolorierte Federzeichnung (Jesuskind); Lagen o iii + o iiii vor o ii verbunden; bei Sign Lage D 4 steht Buchstabe D auf dem Kopf; rot und blau rubr mit Init
Kartause, Donatorenvermerk Joh. Amerbach "Diss Büchlin ist der Cartuse zu Basel gegeben von dem ersam meister hans von Amerbach"

Standorte CH: LBü, SGS

48 Augustinus Aurelius: De civitate dei (mit Kommentar des Thomas Waleys und Nicolaus Trivet)
Basel, Joh. Amerbach, 13.2.1490
2 - 268 - 2 - 54/65 - G
Typen 4*, 6, 9, 14, 15* + griechische (: 95)
1 Holzschnitt (Schramm XXI, 589)
GW 2888, HC 2066, BMC III 752, KN 438, GO A 1244

1. Ex UB Basel A L III 10
Lage a 3 (ohne Sign) vor a 2 verbunden; rubr mit Init; wenige hsl Randnoten
(Ledereinband des 16. Jhdt, früher Sammelband, Traktat 2 (De trinitate?) herausgelöst)
Kloster Waldsee

2. Ex UB Basel F J II 18 Nr 1
zusammengebunden mit
Nr 2, H 2039, Augustinus, De trinitate, Basel, Amerbach 1490 (hier 16,49)
nicht rubr; hsl Randnoten (16. Jhdt)
Auf Titelbl Vorbesitzerverm "Sum Jacobi Schmidle Liechtstalensis Anno (15)72"
Museum Faesch

Standorte CH: FCo, GB, LAF, LC, LBi, OC, P, SS, SGS, ZZ

49 Augustinus Aurelius: De trinitate
s l, Joh. Amerbach, 1490
2 - 86 - 2 - 54 - G
Typen 4, 6, 9, 14 + 15*
GW 2928, HC 2039, BMC III 753, KN 439, GO A 1345

UB Basel F J II 18 Nr 2
Adligate vgl 16/48 Augustinus 2. Ex
nicht rubr; hsl Randnoten
Museum Faesch

Standorte CH: FCo, LaB, LBi, OC, P, SGS, SS

50 Bernardinus Senensis: Quadragesimale de christiana religione

s l a t (nn 1490)
2 - 254 - 2 - 54 - G
Typen 4, 6, 11 + 14
GW 3882, HC 2834, BMC III 751, KN 442, OS 458, GO B 346

UB Basel * B III 4 Nr 1
zusammengebunden mit
Nr 2, H 2827, Bernardinus Senensis, Sermones de evangelio aeterno, Basel, Amerbach um 1490 (hier 16,51)
rot rubr mit roten und blauen Init, Zierinit N mit Rankenwerk auf Bl 2a; Rand; hsl Randnoten
Basler Einband mit Drachen-Stempeln und mit jurist. Basler Urkunden in den Deckeln innen (Klostereinband mit Schliessen und Beschlägen)
St. Leonhard

Standorte CH: A, SfB

51 Bernardinus Senensis: Sermones de evangelio aeterno

s l a t (um 1490)
(Zur Datierung: vgl hsl Eintrag nach dem Kolophon und Vorkommen im Sammelband zusammen mit Bernardinus Senensis, Quadragesimale, das nach einem Rubrikatorenvermerk im Ex München nn 1490 datiert wird. Vermutlich sind die beiden Bernardin Drucke (16/50 + 51) etwa gleichzeitig entstan- den)
2 - 330 - 2 - 54 - G
Typen 4, 6, 11, 14
GW 3886, H 2827, BMC III 752, KN 435, OS 459, GO B 349

UB Basel * B III 4 Nr 2
Adligate vgl 16/50 Bernardinus Sen.
rot rubr mit roten und blauen Init; Zierinit N mit Rankenwerk auf Bl 16a; hsl Randnoten
Auf Bl 329b unter Kolophon hsl Eintrag: "Emendatus est liber iste ad imprimendum per fratres Johannem de Spira et Dodonem Augustinum Frisonie canonicos regulares huius monasterii S. Leonardi confessoris Basilee anno 1491"
St. Leonhard

Standorte CH: GB, RC, ZZ

52 Missale fratrum heremitarum ordinis S. Pauli

s l a t (um 1490)
2 - 271 + (1) statt 274/276? - 1/2 - 35 - G - rsD

Typen 1 + 4 gemischt (Kanon) + 13 + 28
Initialen ähnlich Alphabet d und andere nicht publizierte
1 Kanonholzschnitt (Schramm XXI, 8)
C 4129, Weale-Bohatte 1811, Oates 4035 (Brünn!)
Sajo/Sotesz Catalogus ... Hungariae Nr 2295

UB Basel A N VIII 56
Kollation:

6 Bl	unnum + unsign	Kalendarium	Lage a ^{6} oder a^{8} ? (also a 1 + 2 blank, ev. Titelbl, fehlend?)
+			
101 Bl	rot foliiert I - CI	"Dn̄ica prima Jn adventu."	Lagen b-n ^{8} + o $^{1-5}$
+			
1 Bl	unnum	vorne: blank hinten: Kanonholzschnitt	Lage o ^{6}
+			
5 Bl	unnum + unsign	"(T)E igitur"	Lage * 1-5
+			
1 Bl	unnum + unsign	vorne: Rest von Kanon endend Z 25 "sctī spiritus." hinten: "Benedictio carniuʒ in die/ pasce. seu coconiarum."	Lage * 6
+			
(1 Bl)	Falz		Lage p ^{1}
+			
138 Bl	rot foliiert CVI-CCLIII (Lagen G ^{2} - G ^{5} Rand defekt, teilw mit Textverlust)	endend Bl (Jiii) b Z 8 "Per dn̄m." sowie H ^{4} am untern	Lagen p 2-8, q-z ^{8}, A - H ^{8}, J 1-3
+			
19 Bl	unnum	beginnend "De btā Vgie" endend Bl (j iiii) b, 1. Sp, Z 23 "Amen."	Lagen J 4-10, K ^{8}, j 1-4 (j 5 + 6 blank? fehlend?)

Total 271 Bl + (1) Falz
möglicherweise fehlen 2 oder 4 Bl: a 1 + 2?
j 5 + 6?
teilw rubr mit Init; Holzschnitte koloriert: hsl Randnoten

Zwischen Lagen G 2 und G 3 1 Bl Msc (Missa de Compassione BMV) eingebunden
Im Kalender unter 26. April "anno domini 1498 intravimus claustrum" sowie oben auf Lage b 2 "1570 der zeit prior zu Ranna" (Niederrana in Oesterreich)

Standorte CH: -

53 (Gerson Johannes): Alphabetum divini amoris
s l a t (nn 1490/91)
8 - 32 - 1 - 30 - G
Typen 6, 9 + 15 *
GW 1561, HC 7633, BMC III 753, KN 450, GO A 528

1. Ex UB Basel * E XI 1 Nr 2
Adligate vgl 16/44 Thomas a Kempis 2. Ex
rot und blau rubr mit Init
Kartause

2. Ex UB Basel F J XI 27 Nr 2
Adligate vgl 16/45 Gerardus de Zutphania 4. Ex
rot und blau rubr mit Init, Zierinit A im Maiglöckchen-Stil auf Bl 2a; Rand
Kartause

3. Ex UB Basel F P VI 13 Nr 2
Adligate vgl 16/39 Praecordiale sacerdotum 4. Ex mit Donatorenverm Magistro Jacobo Philippi
unvollständig, fehlt Titelblatt (Lage a 1); rot und blau rubr mit Init; Zierinit A im Maiglöckchen-Stil auf Bl 2a; Rand
Kartause

Standorte CH: EiB, SfM

54 Augustinus Aurelius: Expositio evangelii secundum Johannem
s l a t (nn 1490/91)
2 - 206 - 2 - 50/53 - G
Typen 1, 5, 11, 14
GW 2912, HC 1982, BMC III 753, KN 449, OS 311, GO A 1275

1. Ex UB Basel * H III 33 Nr 1
zusammengebunden mit
Nr 2, H 8761, Holkot Robertus, Super sapientiam Salomonis, Hagenau, 1494

nicht rubr
Auf Vorbl des Sammelbandes BesVerm Kartause und Donatorenvermerk Georgius Carpentarius
Georgius Carpentarius, Kartause

2. Ex UB Basel F J II 17 Nr 2
Adligate vgl 16/42 Holkot
rubr mit Init; Zierinit I auf Bl 12a; zwischen Lagen ee und ff ein leeres Schmutzbl eingebunden
Kartause

Standorte CH: E, SGB, SiV, ZgP, ZZ

55 Biblia latina
s l t, 1491 (Amerbach?)
2 - 408 - 2/4 - 56/71 - G
Typen 1, 11, 19?
GW 4267, H 3108, BMC III 694 (Freiburg i.B.), KN 447, GO B 590
(Zur Zuweisung an Amerbach: fraglich, denn nach den Typen (grosses N schmaler als Amerbach Type 11, us-Kürzel 9 breiter, sowie Schlusspunkte nicht auf der Linie) ist der Druck in Uebereinstimmung mit BMC eher K. Fischer, Freiburg i.B., zuzuweisen. Die Type 11 mit Kegel 82 mm scheint bei Amerbach nur bis 1489 in Gebrauch gewesen zu sein, ab 1491 ersetzt durch die Type 11* mit Kegel 87 mm.
Der Druck fehlt auch als Geschenk im Liber benefactorum der Kartause, das nachstehende Ex der UB Basel ist nicht Basler Provenienz.
Hingegen sind auf Hinterdeckel innen zwei hsl Einträge "Magistri Joannis de Amorbach" (Schrift des 15. + 16. Jhdt) vorhanden.)

UB Basel F G III 6
Unvollständig, es fehlen die 20 Bl der Lagen T 6, U 8 + X 6 sowie 1 Bl der Lage BB 8
In der Mitte des Druckes (Lagen A-Y) starke Gebrauchsspuren mit Einrissen und teilw kleinen Textverlusten; nicht rubr; wenige hsl Korrektur-Marginalien

Standorte CH: EiB, NP, ZZ

56 Cassiodorus: Expositio psalterii
(mit Beigabe des Joh. de Lapide)
Basel, Joh. Amerbach, 1491
2 - 340 - 2 - 50 - G
Typen 1, 5, 7, 9, 11*, 14 + einzelne griechische
GW 6163, HC 4574, BMC III 753, KN 448

UB Basel * D V 16
rubr mit Init; Lage n 4 mit o 4, c 4 mit c 5 und k 3 mit j 3 sign
Basler Einband mit Floral-Pressmustern
St. Leonhard, auf Bl 230b und auf Bl 340a unter Kolophon (durchgestrichener) hsl Eintrag "Procuratus est liber iste per me ex laboribus meis fratris Augustini de Suebis Frisie liberarii huius nostri monasterii S. Leonardi confessoris"

Standorte CH: A, E, GB, LC, P, SC, SGB, Su, ZgP, ZZ

57 Ambrosius S.: Opera Partes I - III
(mit Beigabe des Joh. de Lapide)
Basel, Joh. Amerbach, 1492
2 - 860 (I/268 + II / 302 + III / 290) - 1/2 - 52 - G/A
Typen 1, 5*, 11*, 13, 14, 17, 19, 23 (GFT 888 + 892) und wenige griechische
1 Holzschnitt (Schramm XXI, 600)
GW 1599, HC 896, BMC III 753, KN 453, OS 126, GO A 551

1. Ex UB Basel F J II 1-3
Pars I (268 Bl): F J II 1
Holzschnitt koloriert; rot und blau rubr mit Init; Zierinit N im Maiglöckchen-Stil auf Bl 4b; Rand, teilw regliert; hsl Randnoten von der Hand Lapides im Buch De Helia
Basler Einband mit Maria Stempeln
Kartause, Donatorenverm Joh. Amerbach

Pars II (302 Bl): F J II 2
Vorgebunden Bl 1a von P I mit koloriertem Holzschnitt; rot und blau rubr mit Init; Zierinit P im Maiglöckchen-Stil auf Bl 2a; Rand, teilw regliert; hsl Randnoten von der Hand Lapides in Büchern Römer- und Korintherbriefe
Basler Einband mit Maria-Stempeln
Kartause, Donatorenverm Joh. Amerbach

Pars III (290 Bl): F J III 3
Vorgebunden Bl 1a des P I mit koloriertem Holzschnitt; rot und blau rubr mit Init, Zierinit A im Maiglöckchen-Stil auf Bl 4a; Rand, teilw regliert; hsl Randnoten von der Hand Lapides
Basler Einband mit Maria-Stempeln
Kartause, Donatorenverm Joh. Amerbach

Die drei Teile der Opera sind gleichzeitig rubr und gebunden worden

2. Ex UB Basel A L III 13
Nur Separatum von P III gemäss Anmerkung GW S 129 (= C 406); 94 Bl (Lagen a 8 bis o 6) mit separatem Titel; rot und blau rubr mit Init

Standorte CH: A, BeB, Do, E, Ff, FS, LC, SC, SB, SS, ZgC, ZZ

58 (Pseudo-) Bernardus: Meditationes de interiori homine
s l t, 1492
8 - 32 - 1 - 26/27 - G
Typen 5, 9, 15*
GW 4032, HC 2883, BMC III 754, KN 454, OS 469, GO B 404

1. Ex UB Basel * A V^2 5 Nr 3
zusammengebunden mit
Nr 1, H 16291, Gerardus de Zutphania, De reformatione virium animae, Basel, Amerbach 1492 (hier 16,62)
Nr 2, H 15237, Johannes de Tambaco, Consolatorium theologicum, Basel, Amerbach 1492 (hier 16,63)
Nr 4, C 748, Augustinus, Sermones domini in monte, Paris 1494
rot und blau rubr mit Init; Rand, teilw regliert; hsl Randnoten
Kartause, Donatorenvermerk Joh. Amerbach

2. Ex UB Basel * E X 24 Nr 4
zusammengebunden mit
Nr 1, H 16295, Gerardus de Zutphania, De spiritualibus ascensionibus, Deventer 1486
Nr 2, H 16291, Gerardus de Zutphania, De reformatione virium animae, Basel, Amerbach 1492 (hier 16,62)
Nr 3, H 15237, Johannes de Tambaco, Consolatorium theologicum, Basel, Amerbach 1492 (hier 16,63)
Nr 5, Msc, Bernardus, Carmen paraeneticum, 15. Jhdt
Nr 6, C 2695, Gerson Joh., De trahendis parvulis ad Christum, Zwolle 1479
rubr mit Init; Zierinit M auf Bl 5a
St. Leonhard, auf Vorbl des Sammelbandes BesVerm St. Leonhard sowie (durchgestrichen) "Pertinet ad domum pauperum clericorum Zwolle" und "pertinet Dodoni Suebo"

3. Ex UB Basel F L V 4 Nr 1
zusammengebunden mit
Nr 2, H 16291, Gerardus de Zutphania, De reformatione virium animae, Basel, Amerbach 1492 (hier 16,62)
Nr 3, H 15237, Johannes de Tambaco, Consolatorium theologicum, Basel, Amerbach 1492 (hier 16,63)
Auf Titelbl 1a und neben Kolophon Bl 32a "fr. Lud. Moser" als Rubrikatorvermerk; rubr mit Init, Init M auf Bl 5a herausgebrannt
Kartause, Donatorenverm Joh. Amerbach

Standorte CH: Do, EiB, Ff, LBi, SS

59 Bertholdus (Huenlen): Zeitglöcklein des Lebens und Leidens Christi

Basel, s t, 1492
8 - 202 - 1 - 19 - G
Typen (11*), 20 + 21 (GFT 894 + 895)
Initiale m
40 Holzschnitte (Schramm XXI, 601-640)
GW 4168, HC 16278 (I) = H 7510, BMC III 754, KN 456, GO B 512

UB Basel Inc 679 Nr 1
zusammengebunden mit
Nr 2, H 16278 (II), Birgitta, Orationes (deutsch), Basel, Amerbach (1492) (hier 16,60)
Nr 3, H 16278 (III), Maria, Lob der Glieder Mariae, Basel, Amerbach (1492) (hier 16,61)
Auf Vorbl kleiner, aufgeklebter Holzschnitt des Evangelisten Johannes
rubr mit Init; 3 Holzschnitte rot ankoloriert
Basler Einband (Spidler?)
Ludwig Moser, Kartause

Standorte CH: E, EiB, LBi

60 Birgitta: Orationes (deutsch) (Sant Brigitten gebettly)

s l a t (um 1492)
8 - 12 - 1 - 19 - G
Typen (11*) + 20, Initiale m
1 Holzschnitt (Schramm XXI, wie 631) und Leistenstücke
GW 4386, H 16278 (II), BMC III 754, KN 457, GO B 684

UB Basel Inc 679 Nr 3
Adligate vgl 16/59 Bertholdus
rubr; Holzschnitt rot ankoloriert
Ludwig Moser, Kartause

Standorte CH: E, Eib, LBi

61 (Maria): Lob der Glieder Mariae
s l a t (um 1492)
8 - 12 - 1 - 19 - G
Typen (11*) + 20, Initiale m
1 Holzschnitt (Schramm XXI, 641) und Leistenstücke
H 16278 (III), BMC III 754, KN 461, GO M 266

UB Basel Inc 679 Nr 2
Adligate vgl 16/59 Bertholdus
rubr
Ludwig Moser, Kartause

Standorte CH: E, EiB, LBi

62 Gerardus de Zutphania; De reformatione virium animae
s l t, 1492
8 - 60 - 1 - 28 - G
Typen 5, 9 + 15*
1 Holzschnitt (Schramm XXI, 645)
HC 16291, BMC III 755, KN 459, OS 1202, GO G 171

1. Ex UB Basel * A V^2 5 Nr 1
Adligate vgl 16/58 (Pseudo-) Bernardus 1. Ex
Holzschnitt koloriert; rot und blau rubr mit Init; Rand, teilw regliert; hsl Randnoten
Kartause

2. Ex UB Basel * E X 24 Nr 2
Adligate vgl 16/58 (Pseudo-) Bernardus 2. Ex
rubr mit Init; Zierinit H auf Bl 4a
St. Leonhard

3. Ex UB Basel F L V 4 Nr 2
Adligate vgl 16/58 (Pseudo-) Bernardus 3. Ex
rubr mit Init
Kartause

Standorte CH: Do, EiB, Ff, LBi, SS

63 Johannes de Tambaco: Consolatorium theologicum
Basel, Joh. Amerbach, (14)92
8 - 112 - 1 - 27 - G
Typen 5, 9, 15*
H 15237, BMC III 754, KN 460, GO J 437

1. Ex UB Basel * A V^2 5 Nr 2
Adligate vgl 16/58 (Pseudo-) Bernardus 1. Ex
rot und blau rubr mit Init; Rand; hsl Randnoten, Lage g 3 nicht sign
Kartause

2. Ex UB Basel * E X 24 Nr 3
Adligate vgl 16/58 (Pseudo-) Bernardus 2. Ex
rubr mit Init; Zierinit Q auf Bl 9a; Lage g 3 nicht sign
St. Leonhard

3. Ex UB Basel F L V 4 Nr 3
Adligate vgl 16/58 (Pseudo-) Bernardus 3. Ex
rubr mit roten und blauen Init; auf Bl 8a neben Finis die Initialen des Rubrikators "Fr. l(udwig) m(oser)"; Lage g 3 nicht sign
Kartause

Standorte CH: A, Do, EiB, Ff, LBi, SS

nb: Alanus de Insulis: De maximis theologiae (Alanus Porretanus)
s l a t (um 1492)
GW 510: Amerbach
BMC III 776: Wolff
Nach Stehlin Regesten 1625: Wolff schenkt der Kartause 2 Ex. Keines der 5 Ex der UB Basel mit Donatorenvermerk Joh. Amerbach, hingegen Ex F P VII^1 15 Nr 3 mit Donatorenverm Jakob Wolff
vgl unter Drucke von J. Wolff

64 Biblia latina
s l a t (um 1492/94) (Amerbach?)
2 - 408 - 2/4 - 56/71 - G
Typen 1, 11, 18, 22, 26
GW 4270, HC 3047, BMC III 695 (Freiburg), KN 463, OS 538, GO B 593
(Zur Zuweisung: Nachdruck der Bibel von 1491, vgl vorstehende Nr 55 und die an dieser Stelle gemachten Vorbehalte gegen die Zuweisung an Amerbach, hingegen Basler Provenienz des 2. Ex Bonifacius Amerbach)

1. Ex UB Basel F G III 4
Auf Titelbl hsl Anmerkungen zum Buch Moses; nicht rubr; hsl Randnoten; Lage d 2 falsch mit d 3 sign
Auf Vorbl BesVerm "Sum danielis ... (Name radiert) pharmacopola? Selest."

2. Ex UB Basel F G VI 19
rot und blau rubr mit Init; hsl Randnoten; Lage d 2 falsch mit d 3 sign; Ecken unten rechts durch Gebrauchsspuren stark verschmutzt, Abrisse mit Textverlusten in den Lagen Z 5 + 6, Gg 1
Basler Einband von Spidler (Stempel Nr 1, 2, 5, 6, nach Kyriss Tafel 131) mit Schliessen und Beschlägen
Amerbach, auf Titelbl 1a BesVerm "Bonifacij Amerbachij Basiliensis"

Standorte CH: LBi, SB

65 Philelphus Franciscus: Epistolae
s l a t (um 1492/94)
4 - 274 - 1 - 37 - A
Typen 8, 17 + griechische (: 95 Y)
HC 12927, BMC III 757, KN 464, OS 2352, GO P 593

1. Ex UB Basel Inc 582
Titelblatt vermutlich im 1. Druckzustand, abweichend von den Beschreibungen Hain und BMC, mit alter gotischer Zeilentrennung: EPISTOLARE FRAN /
CISCI PHILELFI
Bl 57a, Z 37: omnbus
Sign h i
Bl 81b Sign (1) fehlt
rubr mit Init
Früherer Kettenband, vermutlich aus deutscher Klosterprovenienz
Auf Bl 1b eingeklebtes Wappen-ExLibris "Ex Bibliotheca Senatus Gedanensis" (Danzig)

2. Ex UB Basel D A V 8 Nr 1
zusammengebunden mit
Nr 2, H 15483, Theodulus, Ecloga, Leipzig 1492
Nr 3, Nachtrag Parvulus philosophie moralis, Leipzig, H 268 , um 1495
Titelbl fehlt, Titel ausgeschnitten und auf Vorblatt aufgeklebt
Vermutlich 2. Druckzustand
Bl 57a, Z 37: omnibus
Sign h
Bl 81b Sign l

nicht rubr; hsl Randnoten zu Beginn; stark beschnittenes Ex
Lützel, Wappen-Ex Libris im Vorderdeckel

Standorte CH: Ff, ZZ

66 Augustinus Aurelius: Epistolae
Basel, Joh. Amerbach, (14)93
2 - 328 - 2 - 52 - (G)/A
Typen 8, 13, 14, 19, 25
GW 2906, HC 1969, BMC III 755, KN 465, OS 308, GO A 1268

1. Ex UB Basel F J II 15
Die Lagen a 8, b-e 6 der Annotatio (Bl 297-328) zwischen dem letzten der 8 Bl Inhaltsverz und dem Textbeginn (Lage a 1) eingebunden; rubr mit roten und blauen Init; Lage E 2 falsch mit D 2 sign
Basler Einband von Spidler mit Floral-Pressmustern
Kartause, Donatorenverm Joh. Amerbach

2. Ex UB Basel F N I 11
1. Lage (1,4,2,3,6,7,5,8) verbunden; Lage E 2 falsch mit D 2 sign; nicht rubr; hsl Randnoten
Auf Titelbl 1a BesVerm "Emptus per dominum Hieronymum (m l usem?) d. anno 1496 (durchgestrichen)
Auf Bl 8b BesVerm "Usui d. Hieronymi (m. lusis ?) deputatus"

Standorte CH: BeB, OC, SiC, ZZ

67 Reuchlin Johannes: (Capnio vel) de verbo mirifico
Basel, Joh. Amerbach, n 21.4.1494
2 - 50 - 1 - 50 - (G)/A
Typen 8, 14 + 17
H 13880, BMC III 755, KN 466, GO R 154

1. Ex UB Basel Inc 3 Nr 9
Adligate vgl 9/7 Franciscus de Insulis 1. Ex
rot und blau rubr mit Init; kalligraphische auf Bl 2a; hsl Randnoten
Kartause

2. Ex UB Basel * H III 35 Nr 2
zusammengebunden mit
Nr 1, H 15613, Trithemius, De scriptoribus ecclesiasticis, Basel, Amerbach 1494 (hier 16,68)
rubr mit Init; hsl Eintrag auf Bl 1b betr. Trithemius von der Hand Johannes Loy Spilmann de Lindau, hsl Randnoten
Basler Einband von Spidler mit Floral-Pressmustern
Kartause, Donatorenverm Joh. Amerbach

3. Ex UB Basel A M II 11 Nr 4
Adligate vgl 5/11 Leo I 2. Ex
rubr mit Init
St. Leonhard, hsl Eintrag auf Bl 50a unter Kolophon "Procuratus est liber iste per me et ex laboribus meis fratris Augustini Frisie ... monasterii S. Leonardi Basiliensis anno 1494"

Standorte CH: BeB, SGB, SGS

68 Trithemius Johannes: De scriptoribus ecclesiasticis
Basel, Joh. Amerbach, n. 28.8.1494
2 - 148 - 1 - 51 - (G)/A
Typen 8, 14, 17 + griechische (: 95 ϒ)
H 15613, BMC III 755, KN 467, OS 2827, GO T 452

1. Ex UB Basel * D III 8 Nr 3
zusammengebunden mit
Nr 1, H 2076, Augustinus, Canones iuxta regulam, Strassburg 1490
Nr 2, H 6930, Rolewinck Werner, Fasciculus temporum, Rougemont 1481
rot und blau rubr mit Init: Zierinit R auf Bl 7a, C auf Bl 8a; hsl Randnoten
Basler Einband von Spidler mit Floral-Pressmustern
Joh. de Lapide, Kartause

2. Ex UB Basel * H III 18
nicht rubr
Auf Vorderdeckel innen und Vorbl "De libris magistri Joannis Frobenii ex Hamelburg"
Unter Kolphon auf Bl 147b Namenszug Johannes Froben und Stempel-Ex Libris I F H
Museum Faesch

3. Ex UB Basel * H III 35 Nr 1
Adligate vgl 16/67 Reuchlin 2. Ex
rot und blau rubr mit Init; Zierinit R auf Bl 7a, C auf Bl 8a
Kartause

4. Ex UB Basel F P IV 2 Nr 2
zusammengebunden mit
Nr 1, H 6495, Duranti, Rationale divinorum officiorum, Basel, Kessler 1488 (hier 18,14)
rubr mit Init; hsl Randnoten
Basler Klostereinband (von Spidler) mit Schliessen und Beschlägen

St. Leonhard, auf Bl 147b unter Kolophon hsl Eintrag "Procuratus est liber iste per me et ex laboribus meis fratris Dodonis Augustini Frisonis de Suebia ... anno 1494"

Standorte CH: BeB, E, Ff, SGS, SfB, SB

69 Augustinus Aurelius: Sermones Partes I - VII (mit Beigaben von S. Brant)
Basel, Joh. Amerbach, 1494/95
2 - 602 (I/76+II/82+III/58+VI/30+V/56+VI/256+VII/44) - 2 - 52 - G/A
Typen 1, 5, 11*, 13, 14, 19, 24 + 25
2 Holzschnitte (Schramm XXI, 647 + 648)
GW 2920, H 2008, BMC III 756, KN 468, OS 318, GO A 1308

1. Ex UB Basel F L III 3
unvollständig, umfassend nur 226 Bl:
P II (82 Bl) Bl 77-159, datiert 1494
P III (58 Bl) Bl 160-216, " 1494
P V (56 Bl) Bl 247-302, " 1494
P IV (30 Bl) Bl 217-246, " 1494
rot und blau rubr mit Init; wenige hsl Randnoten
Basler Einband von Spidler mit Floral-Pressmustern
(Es dürfte sich um eines der beiden im Liber benefactorum verzeichneten Geschenkexemplare Amerbachs handeln (Stehlin 1623), vermutlich alles 1494 gedruckte)
Kartause, Donatorenverm Joh. Amerbach

2. Ex UB Basel F L III 5
vollständig 602 Bl:
P I (76 Bl) Bl 1-76 ohne Datum
P II (82 Bl) Bl 77-159 1494
P III (58 Bl) Bl 160-216 1494
P IV (30 Bl) Bl 217-246 1494
P V (56 Bl) Bl 247-302 1494
P VI (256 Bl) Bl 303-558 1495
P VII (44 Bl) Bl 559-602 1495
rubr mit roten und blauen Init; Holzschnitte koloriert
Reich geprägter Basler Einband, vermutlich von Spidler
Kartause, BesVerm Kartause auf Vorbl mit hsl Vermerk "... comparatus per Jacobum Priorem anno domini 1495 ..."

3. Ex UB Basel F L III 6
unvollständig, enthaltend:
P VI ohne die 28 Bl Annotatio (227 Bl; Bl 228 blank, Lage K 6, fehlt) Bl 303-529
P V (56 Bl) Bl 247-302

P VII (43 Bl, letztes Bl blank fehlt) Bl 559-601
P I (75 Bl, Titelbl mit Holzschnitt fehlt) Bl 2-76
nicht rubr; Holzschnitt nicht koloriert; hsl Randnoten Museum Faesch, BesVerm Cornelius Schreck, Pfarrer zu Laufen, 1543 und Jacob Schmidlin aus Liestal, Pfarrer zu St. Peter, 1572

Standorte CH: Bd, Do, E, Ff, LBi, LC, OC, RC, SiC, SB, Su, ZZ

70 Ricardus de Sancto Victore: De arca mystica
s l a t, (1494)
8 - 148 - 1 - 27 - G
Typen (5), 9, 13 + 15*
HC 13912 (I), BMC III 756, KN 470, GO R 194

1. Ex UB Basel F P IV^2 10 Nr 2
zusammengebunden mit
Nr 1, Heinrich von Friemar, Preceptorium Nycolai de Lyra Köln 1501
Nr 3, GW 7854, Cura pastoralis, Basel, Furter um 1495/96
unvollständig, Bl 48 (Lage f 8) fehlt
rubr mit Init
St. Leonhard

2. Ex UB Basel F P V^2 12 Nr 2
zusammengebunden mit
Nr 1, HC 13912 (II), Ricardus de S. Victore, De duodecim patriarchis, Basel, Amerbach 1494 (hier 16,71)
rubr mit roten und blauen Init
Kartause, Donatorenverm Joh. Amerbach

Standorte CH: EiB, Ff, FCo, GB, LBi, P, ZZ

71 Ricardus de Sancto Victore: De duodecim patriarchis
s l t, 1494
8 - 74 - 1 - 27 - G
Typen (5), 9, 13 + 15*
HC 13912 (II), BMC III 755, KN 471, GO R 194

UB Basel F P V^2 12 Nr 1
Adligate vgl 16/70 Ricardus de Sancto Victore 2. Ex
rubr mit roten und blauen Init; hsl Randnoten
Kartause

Standorte CH: EiB, Ff, FCo, GB, LBi, P, ZZ

72 Eyb Albrecht von: Margarita poetica
Basel, Joh. Amerbach, 1495
2 - 244 - 2 - 55 - A
Typen 8, 23, 25
GW 9537, HC 6825, BMC III 756, KN 473, GO E 178

1. Ex UB Basel Inc 677 Nr 1
zusammengebunden mit
Nr 2, H 9919, Porphyrius, Libri artis logicae, Basel, Amerbach 1495 (hier 16,75)
rubr mit Init
Basler Einband von Spidler mit Floral-Pressmustern
St. Leonhard

2. Ex UB Basel D J II 7 Nr 2
zusammengebunden mit
Nr 1, H 12749, Petrarca Franciscus, Opera, Basel, Amerbach 1496 (hier 16,76)
rot und blau rubr mit Init; Zierinit B im Maiglöckchen-Stil auf Bl 4b
Basler Einband von Spidler mit Floral-Pressmustern
Kartause, Donatorenverm Joh. Amerbach

Standorte CH: EiB, LBi, SGS, SB, ZZ

pro memoria
Casus longi (Corporis iuris civilis)
s l a t (um 1494/95) Amerbach fraglich
F - 529 + (1) Falz (I/54 + II/98 + III/102 + IV/180 + V/95 & Falz) - 2 - 61 - G
Typen 1, 11, 26 ?
I: H 4663, KN 474, GO G 556 (Freiburg i.B.)
II: C 6276 (I) = 1486, KN 477, GO T 560 (Freiburg i.B.)
III: GW 186, H 68, C 14, KN 434, GO A 34 (Freiburg i.B.)
IV: C 6276 (II) = 1487, KN 477, GO T 562 (Freiburg i.B.)
V: C 1485, GO T 558 (Freiburg i.B.)

UB Basel M e I 7
enthaltend

I	Guillelmus Accursii (auch Guido zugeschrieben)	Casus longi super Institutis
II	Vivianus Tuscus	Casus longi super Digesto Vetere
III	Franciscus Accursius (auch Vivianus Tuscus zugeschrieben)	Casus longi super Digesto Novo
IV	Vivianus Tuscus	Casus longi super Infortiato
V	Vivianus Tuscus	Casus longi super Codice

vgl detaillierte Aufnahme Pfister
(Zur Zuschreibung: Nach Typenvergleich nicht Amerbach, sondern wie die beiden Bibeln (16/55 + 64) Kilian Fischer, Freiburg i.B., zuzuweisen.
Bei der Texttype spricht für Fischer das schmale N, der breite us-Kürzel 9 und die Schlusspunkte in der Mitte der Kleinbuchstaben. Bei der kleineren Auszeichnungstype 26 vermerkt auch Pfister, dass sie mit Majuskeln, die bisher nicht für Amerbach beschrieben worden sind, vermischt sind. Eine Schenkung Amerbachs an die Kartause ist für diesen Druck im Liber benefactorum nicht verzeichnet. Die Provenienz (BesVerm Bernardinus zum Lufft auf Titelblatt der Institutionen sowie auf nachgebundenem Schmutzblatt, datiert 1517, mit hsl Einträgen über polit. und militärische Ereignisse in Oberitalien aus den Jahren 1507 und 1508) lässt keinen Schluss über Drucker und Druckort zu. Die auch von BMC III 693 angeschnittene Frage, ob Fischer diese Werke allenfalls in Basel gedruckt hat, bleibt offen.)

Standorte CH: EiB, SB, ZZ

73 Philelphus Johannes Marius: Epistolarium novum
Basel, Joh. Amerbach, 1495
4 - 160 - 1 - 34 - A
Typen 8 + 17
H 12979, BMC III 756, KN 475, OS 2361, GO P 623

UB Basel D B V 15 Nr 2
zusammengebunden mit
Nr 1, H 12918, Philelphus Franciscus, Orationes et opuscula, Basel, Amerbach um 1495 (hier 16,74)
nicht rubr
Kartause, Donatorenverm Joh. Amerbach

Standorte CH: P

74 Philelphus Franciscus: Orationes et opuscula
s l a t (um 1495)
4 - 182 - 1 - 40 - A
Typen 8, 17, 24 + griechische (: 75) (GFT 896)
HC 12918, BMC III 757, KN 445, GO P 612

UB Basel D B V 15 Nr 1
Adligate vgl 16/73 Philelphus Joh. Marius
nicht rubr
Kartause

Standorte CH: P, SB, ZZ

75 **Porphyrius: Libri Artis logicae Porphyrii et Aristotelis (cum explicatione Johannis de Lapide)**
Basel, Joh. Amerbach, s a (nn 1495)
2 - 290 - 2 - 68/49 - G/(A)
Typen 1, 11*, 26, 28, 19 (GFT 893)
(+ 17 + 24 auf Bl 272a + 273b)
Holzschnittdiagramme
H 9919 = 13300, BMC III 756, KN 476, GO P 942

UB Basel Inc 677 Nr 2
Adligate vgl 16/72 Eyb 1. Ex
rubr mit Init
St. Leonhard

Standorte CH: A, GB

76 **Petrarca Franciscus: Opera Latina**
Basel, Joh. Amerbach, 1496
2 - 389 + (1) Falz - 1 - 55 - A
Typen 8, 17, 23, 24
HC 12749, BMC III 757, KN 480, OS 2252, GO D 365

1. Ex UB Basel D H II 6
vollständig, aber so gebunden:
Carmen Bucolicum - Libri quem Secretum - De rebus Memorandis - De Vita Solitaria - De Vera Sapientia - De remediis utriusque Fortunae - Annotatio principalium sententiarum - Opus Epistolarum - Epitomatis illustrium virorum - Contra medicum obiurgantem
nicht rubr
Auf Bl 1a BesVerm "Iste liber est monasterii Sancti Nicolai extra muros inclite civitatis patavie"

2. Ex UB Basel D J II 7
Adligate vgl 16/72 Eyb 2. Ex
vollständig, aber so gebunden:
Carmen Bucolicum - De Vita Solitaria - De Remediis utriusque Fortunae - Epitomatis illustrium virorum - Contra medicum obiurgantem - Opus Epistolarum - Libri quem Secretum - De Vera Sapientia - De Rebus Memorandis - Annotatio principalium sententiarum
rot und blau rubr mit Init
Kartause, Geschenkexemplar Amerbachs

3. Ex UB Basel Geigy 367
vollständig, aber so gebunden:
Carmen Bucolicum - De Vita Solitaria - De Remediis utriusque Fortunae - Libri quem Secretum - De Vera Sapientia - De rebus memorandis - Contra medicum

obiurgantem - Opus Epistolarum - Epitomatis illustrium virorum - Annotatio principalium sententiarum
nicht rubr; hsl Randnoten; auf Titelbl "Basilae" herausgeschnitten

Standorte CH: A, CB, FB, GB, LBü, SGS, SfB, Sb, Zo, ZZ

77 Philelphus Franciscus: Epistolae
s l a t (um 1496)
4 - 274 - 1 - 37 - A
Typen 8, 17 + 23
H 12928, BMC III 758, KN 481, OS 2355, GO P 597

UB Basel D E VII 23 Nr 3
zusammengebunden mit
Nr 1, H 11871, Niger Franciscus, Modus epistolandi, Venedig 1494
Nr 2, HR 12687, Perottus Nicolaus, Rudimenta grammaticae Venedig 1494
nicht rubr; hsl Randnoten

Standorte CH: -

78 Jacobus de Gruytrode: Der guldin Spiegel des Sünders (übersetzt von Ludwig Moser)
Basel, s t, 21.10.1497
(Stehlin Regesten 1623: "Item dedit XII libellos in vulgari dictos Speculum peccatorum ..l. 1497"
8 - 184 - 1 - 21 - G
Typen 20 + 26
1 Holzschnitt (Schramm XXI, 646)
H 14951, BMC III 758, KN 482

1. Ex UB Basel Inc 678 Nr 1
zusammengebunden mit
Nr 2, Janauschek 211, Curss vom sacrament ..., Basel, Amerbach um 1497 (hier 16,79)
rubr mit roten und blauen Init, Zierinit D auf Bl 6a
In den Deckeln je ein Einblattdruck von Amerbach eingeklebt, vorne Oratio ad S. Margaretam (Schramm XXII, 1276), hinten Oratio ad S. Barbaram (GW 3339, Schramm XXI, 678) (vgl auch Hieronymus, Oberrheinische Buchillustration Nr 51 + 52)
Kartause, Donatorenverm Nicolaus Ruesch, Zunftmeister

2. Ex UB Basel * F X 1 Nr 2
zusammengebunden mit

Nr 1, Msc, Kalendarium (15. Jhdt)
Nr 3, Msc, Gebete (15. Jhdt)
Nr 4, Janauschek 211, Curss vom sacrament ..., Basel, Amerbach um 1497 (hier 16,79)
hsl Eintrag "Lieber bruder hans ein Ave maria betten für mich umb gottes willen, dan ich mit grosser arbeit diss zammen han gelesen und hoff iich solle gefallen, hs̄ pōr" auf Bl 1; rubr mit roten und blauen Init; Zierinit D auf Bl 6a; im Vorderdeckel innen ein Teigdruck des hl Hieronymus eingeklebt
Basler Einband mit Maria-Stempeln
Kartause, Donatorenverm Nicolaus Ruesch, Zunftmeister

3. Ex UB Basel F P VI 15 Nr 1
zusammengebunden mit
Nr 2, 16. Jhdt, Das ist die Bruderschaft genant von zehen Ave maria, Basel, Lamparter? n 1500
Nr 3, Janauschek 211, Curss vom sacrament ..., Basel, Amerbach um 1497 (hier 16,79)
Nr 4, 16. Jhdt, Ein erschrockenliche Klag ..., Basel, A. Petri n 1522
rubr mit Init
Basler Einband der Kartause mit Margaretha- und Maria-Stempeln
Heinrich Ecklin, Kartause

Standorte CH: -

79 Der Curss vom sacrament
Usslegung des Gloria patri
Sant Bernarts Rosenkrantz
s l a t (um 1497)
8 - 42 - 1 - 21 - G
(Lagen a 8, b 8, c 8, d 8, e 10)
Typen 20
Janauschek 211, KN 486
Vgl auch Anmerkung zu IA 37 398, BMC III 758
Möglicherweise zusammen mit dem vorstehenden Druck Jacobus de Gruytrode "Der güldin Spiegel des Lebens" (16/78) als Gesamtwerk erschienen

1. Ex UB Basel Inc 678 Nr 2
Adligate vgl 16/78 Jac. de Gruytrode 1. Ex
rubr mit rot und blauen Init
Kartause

2. Ex UB Basel * F X 1 Nr 4
Adligate vgl 16/78 Jac. de Gruytrode 2. Ex
rubr mit Init
Kartause

3. Ex UB Basel F P VI 15 Nr 3
Adligate vgl 16/78 Jac. de Gruytrode 3. Ex
rubr mit Init
Kartause

Standorte CH: LBi

80 Augustinus Aurelius: Explanatio Psalmorum
Basel, Joh. Amerbach, 1497
2 - 426 (I/104 + II/140 + III/136 + T/46) - 2 - 63 - G
Typen 9, 11*, 14, 19, 26
GW 2911, HC 1975 = H 1972, BMC III 758, KN 484, OS 310, GO A 1274

UB Basel F NP VII 1
rubr mit roten und blauen Init; Zierinit q auf Bl 106a
Basler Einband von Spidler mit Floral-Pressmustern
Kartause, Donatorenverm Joh. Amerbach

Standorte CH: Do, LC, SGB, SB, (LaB?)

81 Cassianus Johannes: De institutis coenobiorum (daran: Collationes XXIV)
Basel, Joh. Amerbach, 1497
4 - 220 - 2 - 49/50 - G
Typen 11*, 19, 26
GW 6162, HC 4564 = H 4565, BMC III 758, KN 485, OS 816, GO C 235

UB Basel F L V 20 Nr 1
zusammengebunden mit
Nr 2, H 1136, Anselm v. Canterbury, Opuscula, Basel, Amerbach nn 1497 (hier 16,83)
rot und blau rubr mit Init
Basler Einband mit Maria-Stempeln
Kartause, Donatorenverm Joh. Amerbach

Standorte CH: A, E, Ff, W

82 Guillelmus Peraldus: Summa virtutum et vitiorum
Basel, Joh. Amerbach, 1497
4 - 342 - 2 - 60 - G
Typen 5, 19, 27 (GFT 1069)
H 12390, BMC III 758, KN 488, GO P 86

UB Basel * C V 5 Nr 1
zusammengebunden mit
Nr 2, Msc, 3 Bl hsl Ergänzungen über die Tugenden von der Hand Johannes de Lindow
Das Summarium (*) 14 am Schluss angebunden
Abweichung von BMC: Lagen aa 8, bb 4, a-x 8, y 6, A-R 8, S 6, (*) 14
rubr mir roten und blauen Init; hsl Randnoten; hsl Bemerkungen von der Hand Johannes de Lindow
Kartause, Donatorenverm Joh. Amerbach mit hsl Zusatz "Intuitu laborum fratris Johannis Lindouwer quos habuit in purgando et radendo euisdem plures libros" (Hinweis auf die Korrektorentätigkeit von Frater Johannes Loy Spilmann de Lindow), Handex von Johannes Loy Spilmann de Lindow

Standorte CH: A, EiB, Ff, FB

83 Anselm von Canterbury: Opuscula
s l a t (nn 1497)
4 - 208 - 2 - 49/50 - G
Typen 11*, 19, 26
GW 2033, HC 1136, BMC III 759, KN 483, OS 182, GO A 761

1. Ex UB Basel F L V 7 Nr 1
zusammengebunden mit
Nr 2, H 15343, Petrus Tartaretus, Quaestiones super 6 libros Aristotelis, Paris 1496
Nr 3, H 389, Alanus (Porretanus) de Insulis, De maximis theologiae, Basel, Wolff um 1492
Nr 4, GO M 802, Ulrichus Molitoris, De lamiis et phitonicis mulieribus, Köln nn 1500
rubr mit Init bis Bl 20
Urban Moser, Kartause

2. Ex UB Basel F L V 20 Nr 2
Adligate vgl 16/81 Cassianus
rubr mit roten und blauen Init; Lage q 4 vor q 3 verbunden
Kartause

Standorte CH: A, Ff, LBi, SB, W

84 Ficinus Marsilius: De triplici vita
s l a t (um 1497, nn 1498)
4 - 100 - 1 - 35 - (G)/A
Typen (26), 17
HC 7063, BMC III 759, KN 487, GÖ F 160

1. Ex UB Basel * B VI 8 Nr 3
zusammengebunden mit
Nr 1, H 3180, Biel Gabriel, Epitoma expositionis canonis missae, Tübingen um 1500
Nr 2, H 5807, Matthaeus de Cracovia, Dialogus rationis et conscientiae ..., Speyer um 1495
rubr mit Init
Basler Einband (von Spidler?)
Urban Moser, Kartause

2. Ex UB Basel D A III 31 Nr 8
Adligate vgl 10/9 Gerson 3. Ex
rubr bis Bl 19, ohne Init
Jacob Lauber, Kartause

3. Ex UB Basel D C VI 4 Nr 5
zusammengebunden mit
Nr 1, Beroaldus Philippus, Orationes et opuscula, Basel, A. Petri, 1515
Nr 2, R 347, Tractatus de infamatione repellenda, Speyer, um 1478
Nr 3, Raimundus Peraudi, Extracta a iure divino, canonico et civili, Strassburg, 1503
Nr 4, Scheurl Christoph, De sacerdotum praestantia, Hagenau 1514
rubr mit Init
Einband der Kartause mit Margaretha-Stempeln
Auf Vorbl des Sammelbandes BesVerm Kartause, Donatorenverm Adam Petri de Langendorff
Kartause

4. Ex UB Basel D D VII 13 Nr 4
zusammengebunden mit
Nr 1, Aurea novae grammatices vena, Basel, Amerbach? 1509
Nr 2, Epitome ex Aurea novae gramm. vena, Basel, Amerbach? 1509
Nr 3, Glarean Heinrich, De situ Helvetiae etc., Basel, Adam Petri 1515
Nr 5, Paulus Petrasancta, Oratio ad Maximilianum Mediolanensem, Basel? (16. Jhdt!)
rubr mit Init; hsl Randnoten
Einband der Kartause mit Margaretha-Stempeln
Kartause

5. Ex UB Basel k e V 23 Nr 1
zusammengebunden mit
Nr 2, (Guntherus de Sancto Amando), De oratione, Basel, Furter 1507

nicht rubr
Einband der Kartause
Kartause, Donatorenverm Joh. Amerbach

Standorte CH: A, Ff, FB, W, ZZ

85 Biblia latina (cum postillis Hugonis de Sancto Caro) Partes I - VII

(Basel, Joh. Amerbach für Anton Koberger), n 29.10. 1498 bis kurz n 7.11.1502)
2 - 2506 (I/464 + II/358 + III/268 + IV/322 + V/264 + VI/400 + VII/430) - 2 -58 -59/70 - G (A)
Typen 9/9*, 13, 14, 19, (24), 27, 30/15/15* + griechische
27 Holzschnitte (Schramm XXI, 649-675)
GW 4285, HC 3175, BMC III 759, KN 489, OS 551, GO B 610

Pars I (464 BL) UB Basel F O II 1
Pars II (358 Bl) UB Basel F O II 2
Pars III (268 Bl) UB Basel F O II 3
Pars IV (322 Bl) UB Basel F O II 4
Pars V (264 Bl) UB Basel F O II 5
Pars VI (400 Bl) UB Basel F O II 6
nicht rubr
gleichzeitig in Basel vermutlich von Spidler gebunden
Amerbach, Partes I - VI jeweils auf Titelbl BesVerm Amerbach (Bonifacius Amerbach)
Pars VII (430 Bl) UB Basel F O II 7
ohne BesVerm
nicht rubr

Standorte CH: LBi, LC, M, Ne, SGS, SiV

17 Drucke Amerbach + Froben

1 Gratianus: Decretum
(cum apparatu Joh. Semecae et Barth. Brixiensis)
Basel, Amerbach & Froben, 1.7.1500
4 - 530 - 2/5 - 67/56 - G - rsD
Typen: Text Froben 4 = Amerbach 19
Kommentar Froben 6 = Amerbach 27
Titel Froben 7 = Amerbach 13
(GFT 1035)
Initialen a-c, f-i
1 Holzschnitt auf Bl 12b (Schramm XXII, 1106)
H 7918, BMC III 792, KN 878, GO G 391

UB Basel N n VII 6
zu Beginn rot und blau rubr mit blauen Init; kalligraphisches H auf Bl 13a
Basler Einband vermutlich von Spidler
Kartause, Donatorenverm Joh. Petri de Langendorff, Joh. Froben de Hamelburg und Magister Johann de Amerbach

Standorte CH: LBi, SGS, ZZ

2 Gregorius XI: Decretales
(cum apparatu Bernardi et Hieronymi Clarii)
Basel, Amerbach & Froben, 7.10.1500
4 - 508 - 2/3 - 67/56 - G - rsD
Typen Froben 4 = Amerbach 19, Froben 6 = Amerbach 27,
Froben 7 = Amerbach 13
Initialen a-c, f-i
1 Holzschnitt auf Bl 6b (Schramm XXII, 1107)
H 8040, BMC III 793, KN 879, GO G 479

UB Basel N n VIII 3
Auf Vorderdeckel innen: "Emptus pro Magistro Johanne Goezonis Augusten. Anno domini 1501?"; nicht rubr
Basler Einband vermutlich von Spidler
Kartause, Donatorenverm Joh. Petri de Langendorff, Joh. Froben de Hamelburg und Magister Johann de Amerbach

Standorte CH: E, NC, SGS, ZZ

3 **Bonifaz VIII: Liber Sextus Decretalium**
Clemens V: Constitutiones
(cum additionibus Joh. Andreae)
Basel, Amerbach & Froben, 1.12.1500
4 - 288 - 2 - 67/56 - G - rsD
Typen Froben 4 = Amerbach 19, Froben 6 = Amerbach 27,
Froben 7 = Amerbach 13
Initialen a-c, f-i
3 Holzschnitte auf Bl 3b, 5a + 6b (Schramm XXII, 1107)
GW 4905, HC 3626, BMC III 793, KN 880, OS 680, GO B 1015

UB Basel N n VIII 6
nicht rubr; hsl Randnoten; Bl 16-24 (Lage b 2 - b 7)
stark eingerissen und repariert
Basler Einband vermutlich von Spidler
Amerbach, auf Hinterdeckel innen BesVerm Johannes de
Amorbach" und auf Titelbl "Amorbachiorum"

Standorte CH: A, SGS, ZZ

C. Die Drucker
der späteren 80er und der 90er Jahre

18 Drucke Nicolaus Kessler

1 Meffret: Sermones de tempore et de sanctis, P I - III
s l a t (nn 1483)
2 - 746 (I/232 + II/316 + III/198) - 2 - 55 - G
Typen 1 + 3 (GFT 999 + 1002)
C 3961 (I + III), KN 529, GO M 440
Kollation:
Pars I: De tempore, pars hyemalis 232 Bl
Lagen a 12 - 4 10 wie Polain (B) 2654
(Lage h 2+3 mit h g 2 + h g 3 sign)
Pars II: De tempore, pars aestivalis 316 Bl
Lagen Aa 10 - JJ 10 wie Colijn (Uppsala) 1025, P III (Lage Qq 2 falsch mit Pp 2 sign)
Pars III: De sanctis 198 Bl, (ev. nn 1484 zu datieren)
Lagen A 10 - § 6 wie Polain (B) 2653
(2. Lage N: mit O statt N 1 sowie N 2 statt N 5 sign)

1. Ex UB Basel * C II 8
enthaltend die 316 Bl Pars II und die 232 Bl Pars I = 548 Bl
rubr mit roten und blauen Init; hsl Randnoten
Pancratius - Einband mit Storchen-Stempeln
Museum Faesch, ex Universität Basel, im Vorderdeckel innen hsl BesVerm: "Comportatus est liber iste expensis magistri Johannis Currificis de Herborn sacre theologie baccalaurei formati in studio basiliensi Anno 1483 ..."

2. Ex UB Basel * D III 23
enthaltend 232 Bl Pars I + 316 Bl Pars II = 548 Bl in Pars II die Tabula (Lagen HH 8 + JJ 10 mit letztem Bl blank) vorgebunden
gelb, rot und blau rubr mit roten und blauen Init; hsl Randnoten teilw von der Hand Lapides
Alter Klostereinband mit Streicheisenlinien, Agnus-Dei-Stempeln und Beschlägen
Joh. de Lapide, Kartause

3. Ex UB Basel * H III 20 Nr 1
Adligate vgl 15/2 Pfeffer de Wydenberg, 3. Ex, mit BesVerm Joh. de Herborn 1484!
enthaltend die 198 Bl der Pars III, De sanctis
rubr mit roten und blauen Init; hsl Randnoten
Stark abgegriffener Einband vermutlich von Pancratius
Universität Basel

Standorte CH: LBi

2 Petrus Lombardus: Sententiarum libri IV
Basel, N. Kessler, 2.3.1486 (falsch: octavo nonas marcii)
2 - 232 - 2 - 54 - G
Typen 1, 2 + 3 (GFT 1000 + 1002)
mit Druckermarke
H 10190, BMC III 763, KN 521, GO P 484

1. Ex UB Basel A K V 7
rot und grün rubr mit Init, Zierinit C auf Bl 2a + V auf Bl 4b + C auf Bl 75a + S auf Bl 138a
Auf Titelbl 1a durchgestrichener BesVerm und aufgeklebtes Papierquadrat

2. Ex UB Basel F N P III 17 Nr 1
zusammengebunden mit
Nr 2, HC 959, Augustinus de Ancona, Summa de potestate ecclesiastica, Lyon nn 1484
rubr mit roten und blauen Init; hsl Randnoten
Pancratius-Einband mit Steinbock-Stempeln
St. Leonhard

Standorte CH: A, GB, SB

3 Jacobus de Voragine: Legenda aurea
Basel, N. Kessler, 25.6.1486
2 - 256 - 2 - 53 - G
Typen 1 + 2
mit Druckermarke
C 6446, BMC III 763, KN 523, GO J 114

UB Basel * A III 10
rubr mit roten und blauen Init; wenige hsl Randnoten; auf letztes Bl blank (Bl 256b) eine Seite Msc über Wunder der hl. Barbara eingeklebt; auf Hinterdeckel innen hsl: "Iste liber constat sine illuminatura j lib"
H. Zscheckenbürlin, Kartause, federgezeichnetes Wappen-Ex Libris Zscheckenbürlin auf Bl 1b

Standorte CH: EiB, FCa, LBi

4 Meffret: Sermones de tempore et de sanctis, P I - III
s l a t (v 11.7.1486)
2 - 746 (I/232 + II/316 + III/198) - 2 - 55 - G
Typen 1 + 3
HC 10999, BMC III 764, KN 524, OS 1955, GO M 441

1. Ex UB Basel * H III 40
enthaltend die 316 Bl Pars II, Sermones de tempore, pars aestivalis und die 232 Bl Pars I, pars hyemalis
rubr mit roten und blauen Init; Zierinit E im Maiglöckchen-Stil auf Bl 2a von P II, Zierinit L auf Bl 2a von Pars I; hsl Randnote auf Bl 28a von Pars I
Spidler-Einband mit Maria- und Eichen-Vierblatt-Stempeln
Kartause, Donatorenverm Nicolaus Kessler (donatus a domino Nicolao Kessler impressore Basiliensi)

2. Ex UB Basel A M IV 3 + 4
A M IV 3 enthält die 316 Bl Pars II, pars aestivalis
nicht rubr; auf Deckeln innen Fragment von hsl Psalterium auf Pergament und Fragmente von mit Wenssler Type (4) + 6 gedruckten Inkunabelblättern eines Kalendariums, vermutlich aus dem Directorium Constantiense, Basel 6.12.1482 (GW 8450); auf Hinterdeckel innen hsl Eintrag: "Istud librum constat 1 gulden 2 1/2 behmisch, pro ligatura 10 behmisch"
Blasius Lobrer, Iglingen, auf Titelbl 1a Bibliothekssignatur Iglingen und auf Bl 2a BesVerm Blasius Lobrer
A M IV 4 enthält die 231 Bl Pars I, pars hyemalis (Titelblatt fehlt !) und 198 Bl Pars III, De sanctis (Zweite N-Lage mit Nn sign)
nicht rubr; wenige hsl Randnoten
In den Deckeln gleiche Frgmt von Psalterium und von Wenssler gedrucktem Kalendarium; auf Hinderdeckel innen identischer Kaufvermerk wie A M IV 3
Blasius Lobrer, Iglingen, auf Bl 2a Bibliothekssignatur Iglingen + BesVerm Blasius Lobrer

Standorte CH: A, FB, LBü, SB, SGS, Wil

5 Guillelmus Parisiensis: Postilla super epistolas et evangelia
Basel, N. Kessler, 14.8.1486
2 - 130 - 2 - 54 - G
Typen 1, 3 + 4 (GFT 1000)
mit Druckermarke
H 8264, BMC III 764, KN 525, GO G 680

UB Basel * A IV 14 Nr 2
zusammengebunden mit
Nr 1, GW 2200, Antoninus Florentinus, Tabula zur Summa theologica von J. Molitoris, Köln nn 1486
Auf Titelbl 1a hsl Eintrag "Emptus Essling. pro 6 behmisch fr.H. Ryss."; rubr mit Init; hsl Ergänzungsnotizen auf Bl sign i 1
Heinrich Rysser, Prediger

Standorte CH: SGS

6 **Reuchlin Johannes: Vocabularius breviloquus**
Basel, N. Kessler, 1486
2 - 330 - 2 - 54 - G
Typen 1 + 2
mit Druckermarke
C 6291, KN 528, OS 2463, GO R 163

UB Basel D C IV 6 Nr 2
zusammengebunden mit
Nr 1, H 5076, Fabius Victorinus, In rhetoricam Ciceronis, Venedig 1481
Auf Titelbl 1a hsl Eintrag "Emptus Essling. pro 16 behmisch fr. H. Ryss"; rubr mit Init; letztes Bl 330 blank fehlt!
Heinrich Rysser, Prediger, auf Vorderdeckel innen BesVerm Heinrich Rysser von Rheinfelden, Predigerkloster sowie Ex libris basiliensis bibliothecae Academiae 1559

Standorte CH: Ff, SB, ZgC

7 **Meffret: Sermones de tempore et de sanctis, P I - III**
Basel, N. Kessler, 20.1.1487
2 - 754? (I/232 + II/324? + III/198) - 2 - 55 - G
Typen 1 + 2
mit Druckermarke
H 11005, BMC III 764, KN 530, OS 1958, GO M 442

1. Ex UB Basel * A IV 11 Nr 3
zusammengebunden mit
Nr 1, H 2828, Bernardinus Senensis, Sermones de evangelio aeterno, Basel, Kessler nn 1492/3 (hier 18,32)
Nr 2, H 11006, Meffret, Sermones de tempore, pars hyemalis, Basel, Kessler 1488 (hier 18,13)
Nur Fragment von 10 Bl von Pars II, Sermones de tempore, pars aestivalis; Kollation: 1. Bl blank unsign, Lage kk^8 (sign kk, kk^2, kk^3, kk^4, kk $\underline{4}$ + 3 Bl unsign) sowie 1 Bl sign kl
nicht rubr; hsl Randnoten; (möglicherweise Separat-Abzug, könnte auch aus der Ausgabe Kesslers vom 24.5.1488 stammen)
Kartause, Donatorenverm Nicolaus Kessler

2. Ex UB Basel * C IV 13
enthaltend die 198 Bl der Pars III, Sermones de sanctis
rubr mit Init; hsl Randnoten; untere Ecke rechts von Bl 198 ohne Textverlust abgerissen
Auf Titelbl 1a hsl Einträge:

1. "Sum Scti. Georgii August." (Schrift 15. Jhdt)
2. "Ex Bibliotheca Fratrum minorum Strictioris Observantie pro Conventu Augustano ad S. Sepulchrum" (spätere Schrift)

Standorte CH: A, ZZ

8 Petrus Lombardus: Sententiarum libri IV (cum conclusionibus Henrici Gorichem)
Basel, N. Kessler, 23.5.1487
2 - 292 - 2 - 54 - G
Typen 1, 2, 3, 5 + 6
mit Druckermarke
H 10194, BMC III 764, KN 532, OS 2308, GO P 490

1. Ex UB Basel M u III 11 Nr 2
zusammengebunden mit
Nr 1, H 11156, Milis Joh., Repetitorium iuris, Basel, Kessler 1488 (hier 18,12)
rubr mit Init, gemalte Zierinit A auf Bl 2a, V auf Bl 5a, C auf Bl 84b, C auf Bl 154b, Q auf Bl 156b, S auf Bl 205b; hsl Randnoten
Basler Einband mit Floral-Pressmustern von Spidler
St. Leonhard, Donatorenverm Georgii Vallesie

2. Ex UB Basel * H III 47
Die Tabula Bl 277 - 292 vorgebunden; 291 statt 292 Bl, das Leerbl 152 fehlt; gelb, rot und blau rubr mit roten und blauen Init; regliert
Joh. de Lapide, Kartause

Standorte CH: A, Ap, EiB, Ff, LaF, LC, P, SB, ZZ

9 Johannes Nivicellensis: Concordantiae Bibliae et Canonum
Basel, N. Kessler, 23.6. - 12.7.1487
2 - 98 - 2 - 51 - G
Typen 1, 2 + 4
H 9416, BMC III 765, KN 533, GO J 380

UB Basel F G IV 60 Nr 3
zusammengebunden mit
Nr 1, H 15208/9, Tabula in omnes S. Scripturae locos, Köln um 1480
Nr 2, H 10397, Nicolaus de Lyra, Repetitorium super bibliam, Memmingen, 1492
gelb, rot und blau rubr mit Init; regliert
Joh. de Lapide, Kartause

Standorte CH: A, NP, Ro

10 **Biblia latina**
Basel, N. Kessler, 9.10.1487
2 - 436 + 2 - 2 - 55 - G
Typen 1, 2, 4, 5 + 6
mit Druckermarke
GW 4262, HC 3100, BMC III 765, KN 534, OS 533, GO B 585

UB Basel Inc 682
Das zusätzliche Doppelbl gemäss Anmerkung GW und BMC ist vorhanden, aber vor dem Titelbl zwischen vorgebundenen Leerblättern eingeheftet; gelb, rot und blau rubr mit roten und blauen Init; Zierinit im Maiglöckchen-Stil F auf Bl 2a, I auf Bl 4b; Rand; mit Zeige-Händchen; Lage p 4 falsch mit p 5, H 4 mit H 5 sign
Basler Provenienz, Einband mit Maria-Stempeln vermutlich von Spidler, Beschläge, in den Deckeln Fragmente von Konzils-Urkunden auf Pergament, datiert Basel 1442 Joh. de Lapide, Kartause

Standorte CH: A, FG, NP, SGB, SGS, SiC, W

11 **Justinianus (Corpus iuris civilis): Institutiones**
s l a t (um 1487/88)
2 - 104 - 2 - 68 - G - rsD
Typen 1, 4, 5 + 8 (GFT 1008)
GW 7615, H 9487, BMC III 774, KN 537, OS 961, GO J 530

UB Basel A L IV 10
nicht rubr; hsl Randnoten des 16. Jhdts; teilweise stark wasserfleckig an den Rändern
Auf Titelbl 1a BesVerm "Ex Bibliotheca Valentini Strutij? 1606" und halbdurchgestrichener früherer Bes-Verm "pro Danieli M ... 1532"

Standorte CH: LC, SfM, Wil, ZZ

12 **Milis Johannes de: Repertorium iuris**
Basel, N. Kessler, 15.3.1488
2 - 155 - 2 - 56 - G
Typen 1, 2, 4 + 5
mit Druckermarke
H 11156, BMC III 766, KN 543, GO M 573

1. Ex UB Basel M u III 11 Nr 1
Adligate vgl 18/8 Petrus Lombardus, 2. Ex
rubr mit Init, gemalte Zierinit A mit Ranke auf Bl 2a
St. Leonhard, Donatorenverm Georgii Vallesie

2. Ex UB Basel N q V 2 Nr 2
zusammengebunden mit
Nr 1, H 14181, Salis Baptista de, Summa rosella, Nürnberg 1488
gelb, rot und blau rubr mit roten und blauen Init; regliert
Joh. de Lapide, Kartause

Standorte CH: BeB, ZZ

13 Meffret: Sermones de tempore et de sanctis, P I-III
Basel, N. Kessler, 24.5.1488
2 - 692 (I/214 + II/292 + III/186) - 2 - 57 - G
Typen 1, 2 + 5
mit Druckermarke
H 11000 (I+II)/H 11006 (III), BMC III 766 (II), KN 538? = 544, GO M 446 (I+II)/GO M 439 (III), Polain (B) 2658 (I-III)
In beiden Basler Ex ist nur ein Fragment von 5 Bl vorhanden, bestehend aus dem Titelbl der Pars I (Sermones Meffreth alias/ ortulus regine pars hiemalis mit der Anzeige der Premonitio auf der Rückseite) sowie 4 Bl (sign B 5, B 6 + B 7 + ohne Sign) mit der Premonitio des Joh. de Lapide aus Pars III (Premonitio fratris Johannis de lapide/ ... ... Basilea edita. feliciter/ explicit. = Fol 13a bis Fol 16b von Pars III)

1. Ex UB Basel * A IV 11 Nr 2
Adligate vgl 16/7 Meffret, 1. Ex
nicht rubr; hsl Ergänzung unter "feliciter explicit" auf Rückseite von Bl 5 von der Hand eines Basler Barfüssermönchs, unterschrieben "Guardinus apud Minores ..... Basiliensis manu propria"
Kartause

2. Ex UB Basel F N VI 14 Nr 2
zusammengebunden mit
Nr 1, H 3465, Bonaventura, Tractatus et libri, Strassburg 1489
rubr mit Init
Einband mit Maria-Stempeln und Floral-Pressmustern, vermutlich von Spidler
Kartause

Standorte CH: A, FCo, LBi (LC, OC, P) SGS, ZZ

14 Duranti Guillelmus: Rationale divinorum officiorum (Hrsg. Joh. Aloisius Tuscanus)
Basel, N. Kessler, 17.7.1488
2 - 252 - 2 - 51 - G
Typen 1, 2 + 5
mit Druckermarke
GW 9134, HC 6495, BMC III 766, KN 545, GO D 433

UB Basel F P IV 2 Nr 1
Adligate vgl 16/68 Trithemius, 4. Ex
rubr mit Init; gemalte Zierinit Q auf Bl 4a
St. Leonhard

Standorte CH: Ar, SB, ZZ

15 Vocabularius utriusque iuris
Basel, N. Kessler, 17.8.1488
2 - 142 - 2 - 51 - G
Typen 1, 2 + 5
C 6367, BMC III 766, KN 546, GO V 347

UB Basel M u I 7
Das letzte Bl 142 ist auf Hinterdeckel aufgeklebt, die untern Ecken der ersten 4 Bl ohne Textverlust abgerissen, stark wasserfleckig; rot und grün rubr mit Init; hsl Randglosse auf Rückseite von Bl mit Sign l ^{6}; im Vorderdeckel ein unidentifiziertes Inkunabelblatt- Fragment mit einem M 81 (: ca 86 G), vermutlich aus Nürnberg oder dem fränkischen Raum
Auf Titelbl BesVerm "Brunii .....? Ingelstadt" und Kauf-Verm auf letztem Bl 142a in der leeren Spalte oben rechts: "Istud librum comparavi in Ingelstadt ... et omnibus computatis constat 1/2 fl (Gulden) et 8 cr (Kreuzer)"
BesVerm "Ex Bibliotheca Fratrum minorum Regularis observantiae Augustae"

Standorte CH: ZZ

16 Petrus Lombardus: Sententiarum libri IV (cum conclusionibus Henrici Gorichem, ac problematibus S. Thomae atque articulis Parisiensibus)
Basel, N. Kessler, 22.9.1488
2 - 280 + Falz = 281 - 2 - 55/57 - G
Typen 1, 2, 4, 5 + 6
mit Druckermarke
HC 10195, BMC III 766, KN 547, OS 2312, GO P 491

1. Ex UB Basel * D V 9 Nr 7
Adligate vgl 13/1 Brack Wenzeslaus, 2. Ex
Enthält nur die 15 Bl (Lagen R 6 und S 8 + 1 = Bl 253-267) der Articuli erronei Parisienses
rubr mit Init
St. Leonhard

2. Ex UB Basel F NP I 20
rot und blau rubr mit Init; regliert; Bl 132 ist entgegen BMC kein Leerblatt, sondern nur ein Falz, ist aber in Uebereinstimmung mit BMC als Seite gezählt worden (= 281 Bl total). Eigentlich 280 Bl + Falz, resp. Lage t 7 + Falz; das Bl 265 (= Lage S 9) ist falsch zwischen R 6 und S 1 verbunden
Klostereinband mit Schliessen und Buckeln, Einband mit Pfeil durch Herz - Stempeln, Basler Provenienz vermutet, da Geschenkexemplar des Druckers
Kartause, Donatorenvermerk Nicolaus Kessler

Standorte CH: A, BD, EiB, Ff, LBi, LC, OC, P, SGS, SfM, SiV, ZgP

17 Ferrerius Vincentius: Sermones de tempore et de sanctis, P I-III

Basel, N. Kessler, 17.12.1488
2 - 556 (I/196 + II/236 + III/124) - 2 - 57 - G
Typen 1 + 2
mit Druckermarke
GW 9838, H 7004, BMC III 767, KN 548, GO F 131

UB Basel * D III 1
enthaltend: 236 Bl der P II, Pars aestivalis
gemalte Zierinit S auf Bl 2a

196 Bl der P I, Pars hiemalis
gemalte Zierinit B auf Bl 2a
Lage R 4 falsch mit Q 4 sign

124 Bl der P III, De sanctis
gemalte Zierinit D auf Bl 2a
Lage m 1 falsch mit M sign
rubr mit Init
Basler Einband von Spidler
St. Leonhard, Donatorenvermerk Georgii Vallesie, Anno 1499

Standorte CH: A, Ap, SGS, SiV

18 Johannes Nivicellensis: Concordantiae Bibliae et Canonum

s l a t (um 1488)
2 - 50 - 2 - 54 - G
Typen 1, 2 + 4
HC 9412, BMC III 773, KN 549, OS 1677, GO J 381

UB Basel k e I 15 Nr 5
zusammengebunden mit
Nr 1, H 6450, Duns Scotus, Quaestiones in Aristotelis Metaphysicam, Venedig 1497
Nr 2, H 821, Muhammad al Farabi, Super libros Rhetoricorum Aristotelis, Venedig 1481
Nr 3, H 11951, Ockham Guil., Summulae in Physicam Aristotelis, Bologna 1494
Nr 4, H 2725, Bebenburg Lupold, Germanorum fides, Basel Joh. Bergmann von Olpe, 1497
Nr 6, H 10755, Margarita Decretalium, Basel, Kessler um 1496 (hier 18,39)
nicht rubr
Urban Moser, Kartause
(Zur Datierung: Die Concordantiae sind möglicherweise zusammen mit der Margarita Decretalium (Nr 6 des Sammelbandes) gedruckt worden und dann erst um 1496 anzusetzen)

Standorte CH: SGB

19 Gerson Johannes: Opera P I-III + Inv
Basel, N. Kessler, 12. (I) + 21. (II+III) 3.1489
2 - 784 (I/188 + II/230 + III/320 + Inv/46) - 2 - 57 - G
Typen 1, 2 + 6
mit Druckermarke
3 Holzschnitte (Schramm XXI, 721)
HC 7624, BMC III 767, KN 552, OS 1208, GO G 187

1. Ex UB Basel F M^1 IV 4 + 5
F M^1 IV 4 enthält das vorgebundene Inventarium und die Partes I + II = 464 Bl
gelb, rot und blau rubr mit roten und blauen Init; regliert; Holzschnitt auf Bl 1b der Partes I + II koloriert; hsl Randnoten meistens von der Hand Lapides
Kartause, Donatorenverm Nicolaus Kessler

F M^1 IV 5 enthält das vorgebundene Inventarium und die Pars III = 366 Bl
Die fehlenden Bl 2 (sign 1^2) und Bl 7 (ohne Sign) des Inventariums durch handschriftliche, seitengetreue Abschriften ergänzt; gelb, rot und blau rubr mit roten und

blauen Init; regliert; Holzschnitt koloriert; hsl Randnoten meistens von der Hand Lapides
als Geschenkexemplare des Druckers an die Kartause
vermutlich mit Basler Einbänden (Maria-Hilf-, Eichel-, Blüten-Schwertlilien?- Stempel)
Kartause, Donatorenverm Nicolaus Kessler: "... donatus a domino Nicolao Kessler Impressore Basiliensi, Intuitu laborum confratris nostri d Johannis de lapide cum hoc opere ... ."

2. Ex UB Basel F M^1 IV 6 + 7
F M^1 IV 6 enthält das vorgebundene Inventarium und die Partes I + II = 464 Bl
Auf Titelbl des Inventariums BesVerm "Rem.Feschi 1660"
rot und blau rubr mit Init, gemalte Zierinit I auf Bl 2a von P I und Init A auf Bl 3a von P II; Holzschnitte auf Bl 1b der Partes I + II koloriert; Lage a 3 falsch mit a 2, Lage aA falsch mit aa sign

F M^1 IV 7 enthält die Pars III = 320 Bl
rot und blau rubr mit Init; Holzschnitt koloriert
Einbände mit Floralpressmustern und altem Bibliotheksschild mit Signatur, aus Klosterbesitz stammend
Museum Faesch

Standorte CH: FCo, LaB, LBi

20 Hieronymus S.: Epistolae P I + II
Basel, N. Kessler, 8.8.1489
2 - 492 (I/214 + II/278) - 2 - 56 - G
Typen 1 + 2 + griechische
mit Druckermarke
1 Holzschnitt (Schramm XXI, 724)
H 8559, BMC III 768, KN 553, OS 1459, GO H 171

UB Basel F L I 10
rubr mit Init, Init M auf Bl 8 "mit Augen" als typisches Merkmal eines Basler Rubrikators
Alter Klostereinband mit Titelschild, Einband mit Floral-Pressmustern und Pfeil durch Herz - Stempeln (zum Vorbesitz - Basler Augustiner Eremiten? - vgl F. Hieronymus, Oberrheinische Buchillustration, Anmerkung zu Nr 86)
H. Pantaleon, Universität Basel

Standorte CH: Bd, E, FB, FCo, LBi, SGS, SiB

21 **Bartholomaeus Brixiensis: Casus Decretorum**
Basel, N. Kessler, 9.8.1489
2 - 190 - 2 - 50 - G
Typen 1, 2/3 + 4
mit Druckermarke
GW 3426, HC 2472, BMC III 768, KN 554, OS 399, GO B 151

1. Ex UB Basel N o I 5 Nr 1
zusammengebunden mit
Nr 2, H 7160, Paulus Florentinus, Decretorum breviarium, Lyon 1484
rot und blau rubr mit Init, teilw kalligraphische; in Abweichung von GW (190 Bl) sind 192 Bl vorhanden: Lage z 8 anstatt z 6 wie nach GW, die Lagen z 5 (sign z v) und z 6 (unsign) sind zusätzlich eingebunden, die Lagen z 7+8 stimmen mit den normalen Lagen z 5+6 überein. Textlich sind die beiden zusätzlichen Bl mit den Bl sign v 3 + v 6 (unsign) identisch. Das Bl mit der Signatur z 5 (= 3 v auf dem Kopf) ist also ein früherer Druckzustand des Bl v 3 mit verkehrter Signatur. Beim Binden sind die 2 Bl der Lage v zusätzlich in die Lage z nach der Sign z 4 eingebunden worden. Typographisches Kuriosum!
Joh. de Lapide, Kartause

2. Ex UB Basel N o I 11
rubr mit roten und blauen Init; gemalte Zierinit Q auf Bl 2a
Urban Moser, Kartause

Standorte CH: A, SfM, ZZ

22 **Mayronis Franciscus de: Super primo libro Sententiarum**
Basel, N. Kessler, 15.10.1489
2 - 225 + Falz - 2 - 55 - G
Typen 1 + 2
mit Druckermarke
H 10535, BMC III 768, KN 555, GO M 91

UB Basel A L III 1
nicht rubr; hsl Randnoten
Urban Moser, Kartause

Standorte CH: -

23 Petrus Lombardus: Sententiarum libri IV (cum conclusionibus Henrici Gorichem ac problematibus S. Thomae atque articulis Parisiensibus)

Basel, N. Kessler, 29.11.1489
2 - 280 - 2/3 - 55/70 - G
Typen 1, 2, 4 + 6
mit Druckermarke
H 10196, BMC III 768, KN 556, GO P 492
(In Abweichung von BMC in beiden Basler Ex im Kolophon: Basilieen. wie Hain)

1. Ex UB Basel * H III 34 Nr 2
zusammengebunden mit
Nr 1, C 579, Thomas von Aquin, Scripta ad Hanibaldum, Basel, Kessler 1492 (hier 18,31)
rot und blau rubr mit Init; hsl Randnoten; Bl 60a mangelhafter Druckabzug; an den obern Rändern teilw stark wasserfleckig
Auf Vorderdeckel innen BesVerm "Joh. Wilh. Gollingii Norimbergensis" und Kaufvermerk "Emptus III fl" sowie hsl Eintrag über eine Forderung von 16 fl eines Herrn Bräsicanus?

2. Ex UB Basel F NP III 18
nicht rubr; hsl Notiz auf Bl 8a
Prediger, auf Titelbl BesVerm "Conventus Basiliensis ordinis praedicatorum" und hsl Eintrag "Accomodato accepi hunc librum ex bibliotheca praedicatorum" von Humanistenhand

Standorte CH: FB, FCo, LBi, SGB, SB, W, Wil, ZZ

24 Guillelmus Parisiensis: Postilla super epistolas et evangelia

Basel, N. Kessler, 1.12.1489
2 - 136 - 2 - 50 - G
Typen 1, 2 + 4
mit Druckermarke
HR 8270, BMC III 768, KN 557, OS 1366, GO G 687

UB Basel * D IV 19 Nr 1
zusammengebunden mit
Nr 2, H 8323, Guillelmus Parisiensis, Sermones de sanctis, Tübingen 1499
Handzettel mit der Schrift Loubers an den Buchbinder Nicl. Fröilich?
Bl 1a und 136b sind mit einem aufgeklebten Schutzblatt

verstärkt, Titel deshalb nur teilw lesbar; rubr mit roten und blauen Init; hsl Kapitelnumerierung auf Seitenköpfen
Kartause

Standorte CH: LC, St

25 Carracciolus Robertus: Sermones de laudibus sanctorum
Basel, N. Kessler, 26.2.1490
2 - 189 + Falz - 2 - 55 - G
Typen 1, 2 + 4
mit Druckermarke
GW 6057, H 4485, BMC III 769, KN 564, GO C 148

1. Ex UB Basel * A IV 12 Nr 1
Adligate vgl 1/11 Meffreth
rubr mit roten und blauen Init
Auf dem Deckel Bibliothekssign D 10 (Prediger)
Heinrich Rysser, Prediger, auf Vorderdeckel innen BesVerm Frater Heinrich Riss., Ord. Praed, gestorben 1494

2. Ex UB Basel A L IV 6
hsl Register auf Vorderdeckel innen; nicht rubr, rote und blaue Init; hsl Randnoten; falsche hsl arabische Foliierung in der Mitte der Seitenköpfe
Späterer BesVerm "Justus Joseph Pappe Past." auf Vorbl; BesVerm des 16. Jhdts "Henricus Conradi Brunsvicensis" auf Titelbl 1a

Standorte CH: EiB, E, LBi, LC, P, SGS, ZgP

26 Biblia latina
Basel, N. Kessler, 9.1.1491
2 - 436 - 1-4 - 56/71 - G
Typen 1, 2, 4, 5 + 6
mit Druckermarke
GW 4268, HC 3111, BMC III 769, KN 568, GO B 591

1. Ex UB Basel * H V 7
unvollständig, Titelbl sign a 1 fehlt
mit roten Init; hsl Randnoten; in der Lage a Risse im Falz unterlegt; stark wasserfleckig an den untern Rändern; ohne die Marginalien im AT gemäss Anmerkung GW

2. Ex UB Basel F G III 12
unvollständig, die Bl 315 - 436 der Interpretationes (Lagen a 6, b + c 8) fehlen, dafür sind 34 Bl der Interpretationes hebraicorum nominum aus der Bibelausgabe 1486 von Amerbach (GW 4258) eingebunden

rote und blaue Init; ohne die Marginalien im AT gemäss Anmerkung GW
Museum Faesch, auf Titelbl BesVerm "Rem. Fesch"

Standorte CH: -

27 Antoninus Florentinus: Chronicon P I-III
Basel, N. Kessler, 10.2.1491
2 - 770 (I/236 + II/260 + III/274, Var. 276) - 2 - 66/67 - G
Typen 9 + 10 (GFT 1003)
mit Druckermarke
GW 2074, HC 1161, BMC III 769, KN 569, OS 191, GO A 780

UB Basel E A I 8a - 10
E A I 8a enthält 236 Bl der Pars I
Auf Hinterdeckel innen hsl "237 pletter"; nicht rubr

E A I 9 enthält 260 Bl der Pars II
Auf Hinterdeckel innen hsl "259 pletter"; nicht rubr

E A I 10 enthält 276 Bl der Pars III
Auf Hinterdeckel innen hsl "273 pletter"; nicht rubr
In Abweichung von GW aber wie BMC sind 276 Bl statt 274 Bl vorhanden. Im Basler Ex ist die Schlusslage (= Lage TT 6) so gebunden, dass die Heftung zwischen Bl 273 und Bl 274 zu liegen kommt, die Gegenblätter von 271 + 272 sind Leerblätter (TT 5 + 6); auf Bl 11b ist der eingefärbte Stützsatz gemäss Anmerkung GW vorhanden
Vermutlich Basler Einbände (von Spidler?)
Amerbach, jeweils im Hinterdeckel "Magistri Joannis de Amerbach" und auf Titelblatt "Amerbachiorum"

Standorte CH: A, BeB, EiB, FCo, GB, SB, St, Su, Wil, ZZ

28 Petrus Lombardus: Sententiarum libri IV
Basel, N. Kessler, 19.2.1492
2 - 252 + 14 - 2 - 55/57 - G
Typen 1, 2, 4 + 6
mit Druckermarke
H 10197, BMC III 770, KN 571, GO P 495

UB Basel Inc 683
nicht rubr, mit roten Init; am obern Rand wasserfleckig
In Abweichung zu BMC sind dem Register (Lagen R 6 + S 8) gleich sign 14 Bl vorgebunden, beginnend mit Bl 239a, Z 1 (sign R) "Sequuntur varij ar/ticuli ex̄onei omniū pene facultatū. in anglia ꝛ/parisius: ... " und endend

auf Bl 252b, Z 58 (unsign = S 8) "Deo grās.". Dann auf Bl 253a, Z 1 Incipit registrum bis Bl 266 blank.
Das Basler Ex stimmt mit H 10197 überein (auch im Titel = Textus Sententiarū), ausser dass Hain die leeren Bl 162 + 266 nicht zählt.
Auf Vorderdeckel innen Ex Libris des Probsts Jakob des Dom - und Chorherrenstifts Chiemsee.
Auf Titelbl 1a BesVerm "Coenobii Chiemensis"

Standorte CH: Ar, BeB, GB, LC, OC, SGS, SS

29 Hieronymus S.: Epistolae P I + II
Basel, N. Kessler, 8.8.1492
2 - 492 (I/214 + II/278) - 2 - 56 - G
Typen 1 + 2 + griechische
mit Druckermarke
2 Holzschnitte (Schramm XXI, 723a + 724)
H 8561, KN 572, OS 1461, GO H 173

UB Basel A L III 20
Unvollständiges Ex, es fehlen 17 Bl (Lagen l $^{4-6}$, m 1-8, n 1-6 = 17 Bl herausgeschnitten) in Pars I sowie das letzte Bl blank (Lage QQ 6) in Pars II; rot und blau rubr mit Init; hsl Randnoten
Auf Vorderdeckel innen BesVerm "Justus Joseph Pappe Past."
Auf Titelbl 1a BesVerm "Ioachimus Aleueth"

Standorte CH: LBi

30 Guillelmus Parisiensis: Postilla super epistolas et evangelia
Basel, N. Kessler, 1.10.1492
4 - 162 - 2 - 49 - G
Typen 1, 2 + 6
mit Druckermarke
54 Holzschnitte (Schramm XXI, 725 - 767)
H 8279, BMC III 770, KN 573, OS 1368, GO G 692

UB Basel * E IX 40
rubr mit Init; hsl Randnoten; der Titel der Pars II "Super Epistolas" auf Bl 103a (= Lage a 1 Vorderseite) fehlt, ebenso ist der Textanfang auf Bl 103b abweichend von Hain, aber mit BMC-Beschreibung identisch
Auf Titelbl unten alter BesVerm "ad cellam predicatorum Mengenpergensis" durchgestrichen, darüber "Ex Bibliotheca August. fr. Minorum de Observantia", darunter "Frater Petrus Fabri"

Auf Bl 101b BesVerm "Sebastian Sticklein de Ehingen, fratrum Minorum" und "Frater Petrus Fabri: hanc postillam dono accepi a fratre Sebastiano Sticklein, 1565"

Standorte CH: A, FB, GB, LBi, NC

31 (Pseudo-) Thomas de Aquino: Scripta ad Hanibaldum ep. super 4 libros Sententiarum

Basel, N. Kessler, 1492
2 - 154 - 2 - 66 - G
Typen 9 + 10 (GFT 1003)
mit Druckermarke
C 579, BMC III 770, KN 574, OS 2708, GO T 329

1. Ex UB Basel * H III 34 Nr 1
Adligate vgl 18/23, Petrus Lombardus, 1. Ex
rot und blau rubr mit Init; hsl Randnoten; gegen Schluss am obern Rand wasserfleckig
auf Titelbl BesVerm "Sum Casparis Blumbergii Senioris" sowie "... Musei Braisicani?" und hsl Ergänzungen zu Thomas von Aquin in einer Schrift des 17. Jhdts.

2. Ex UB Basel A K III 9 Nr 2
zusammengebunden mit
Nr 1, H 1339, Thomas von Aquin, Commentaria in epistolas S. Pauli, Basel, Furter 1495
rot und blau rubr mit Init, Zierinit T im Maiglöckchen-Stil auf Bl 2a
Basler Klostereinband, vermutlich von Spidler Kartause, auf Vorbl des Sammelbandes Donatorenverm Wolfgang Lachner + Nicolaus Kessler sowie auf Titelbl 1a Donatorenverm "Donatus Cartusiensibus in Basilea a domino Nicl. Kessler Impressore et cive Basiliensi"

Standorte CH: FCa, FCo, LBi, SGB, ZZ

32 Bernardinus Senensis: Sermones de evangelio aeterno

Basel, N. Kessler, s a (nn 1492/93)
2 - 300 - 2 - 56 - G
Type 1, 2 + 4
mit Druckermarke
1 Holzschnitt (Schramm XXI, 794)
GW 3887, H 2828, BMC III 773, KN 563, OS 461, GO B 350
(Zur Datierung: vgl Stehlin Regesten 1624. Als Geschenk des Druckers zwischen Thomas von Aquin (1492) und Homiliarius doctorum (1493) im Liber benefactorum aufgezählt)

UB Basel * A IV 11 Nr 1
Adligate vgl 18/7 Meffret, 1. Ex
rot und blau rubr mit Init; auf Bl 16 ist Ecke abgerissen und repariert, der Textverlust hsl ergänzt; hsl Randnoten von der Hand Lapides
Kartause, Geschenkexemplar Kesslers

Standorte CH: A, Bd, EiB, E, Ff, FB, LBi, P, SB

33 Homiliarius doctorum (gesammelt von Paulus Diaconus)
Basel, N. Kessler, 30.9.1493
2 - 248 - 2 - 66 - G
Typen 1, 2, 4, 6, 9 + 10 (GFT 1003)
mit Druckermarke
1 Holzschnitt (Schramm XXI, 793)
HC 8791, BMC III 770, KN 575, OS 1479, GO H 317

1. Ex UB Basel * D III 22 Nr 1
zusammengebunden mit
Nr 2, GW 8247, Deflorationes patrum, Basel, Furter 1494
rot und blau rubr mit Init; auf Bl 173a (Titel zu Pars II De sanctis) Abdruck von Stützsatz
Basler Klostereinband mit Beschlägen und Schliessen, Einband mit Floralpressmustern und Maria-Stempeln (von Spidler)
Kartause, Donatorenverm Nicolaus Kessler

2. Ex UB Basel A L III 8
Auf Vorderdeckel innen hsl Register; nicht rubr; hsl Randnoten; auf Bl 173 a schwacher Abdruck von Stützsatz
Auf Titelbl 1a hsl BesVerm "Ex legato Domini Henrici Rink"

Standorte CH: LaB, LBü, P, SiV

34 Magninus Mediolanensis: Regimen sanitatis
Basel, N. Kessler, s a (nv 8.11.1493)
4 - 94 - 1 - 42 - G
Typen 4, 9 + 10
HR 10486, C 3756, BMC III 771, KN 577, GO M 54

UB Basel Inc 50 Nr 2
zusammengebunden mit
Nr 1, H 8444, Herbarius, Mainz 1484
Nr 3, Msc, Albertus Magnus, De reformatione vini, 15. Jhdt
Nr 4, C 5316, Schrick Michael, Von den ausgebrannten Wassern, Strassburg 1483
Nr 5, H 12746, Von der tödlichen Sucht der Pestillenz, Strassburg 1482

Nr 6, Msc, De remediis ad sedandum dolorem podagrae, 15. Jhdt
Nr 7, Msc, Aderlassbüchlein, 15. Jhdt
Ex mit datiertem Brief (8.11.1493) des Herausgebers Johann Surgant; rot und blau rubr mit Init; Zierinit I auf Bl 5a und Q auf Bl 6a
Joh. de Lapide, Kartause

Standorte CH: SfM

35 **Bernardus Claravallensis: Epistolae**
Basel, s t, 1.12.1494
2 - 104 - 2 - 55 - G
Typen 1, 2, 4, 6 + 9
GW 3926, HC 2872, BMC III 771, KN 579, OS 465, GO B 386

1. Ex UB Basel * H III 46 Nr 2
zusammengebunden mit
Nr 1, H 9769, Thomas a Kempis, Opera, Nürnberg 1494
rot und blau rubr mit Init
Einband mit aufgeklebter Inhaltsangabe und Bibliothekssignatur
St. Leonhard

2. Ex UB Basel F L IV 14 Nr 2
zusammengebunden mit
Nr 1, GW 3944, Bernardus Clarav., Sermones de tempore et de sanctis, Basel, Kessler, 1495 (hier 18,36)
rot und blau rubr mit Init; Zierinit S auf Bl 2a
Kartause, Donatorenverm Nicolaus Kessler

Standorte CH: A, E, FB, LaF, OC, ZZ

36 **Bernardus Claravallensis: Sermones de tempore et de sanctis**
Basel, N. Kessler, 1495
2 - 214 - 2 - 54/55 - G
Typen 1, 2, 4 + 6
mit Druckermarke
GW 3944, HC 2848 = H 2847, BMC III 771, KN 581, OS 481
GO B 439

UB Basel F L IV 14 Nr 1
Adligate vgl 18/35, Bernardus Claravallensis, 2. Ex
rot und blau rubr mit Init; Zierinit H auf Bl 2a
Kartause, Geschenkexemplar Kesslers

Standorte CH: E, FB, OC, SGS, SfB, St

zu 18. Drucke Nicolaus Kessler

36a Amici: Sermones " Amici " dicti

Basel, N. Kessler, 1495
4 - 156 - 1 - 36 - G
Typen 1 + 2 + 3
GW 1616, HC 924, BMC III 771, KN 580, Sack (Frbg) 146

UB Basel Inc 767
foliiert bis Bl s 6 richtig II - CXLIIII, ab Bl s 7 falsch CLXV - CLXXII
nicht rubr
auf Hinterdeckel innen hsl Einträge

Standorte CH: A

37 Petrus Bergomensis: Tabula super omnia opera Thomae Aquinatis
Basel, N. Kessler, 1495
4 - 286 - 1 - 50 - G
Typen 1, 4 + 6
mit Druckermarke
H 2819, BMC III 771, KN 583, OS 2267, GO P 453

UB Basel * B V 2
Nur die 4 Bl Einleitung rubr mit Init, rot-blaue Zierinit A auf Bl 2a
Kaspar Wittolf; Prediger, später Universität Basel

Standorte CH: A, LBi

38 Gregorius I: Moralia in Job
Basel, N. Kessler, 1496
2 - 364 - 2 - 55 - G
Typen 1, 2, 4 + 6
mit Druckermarke
H 7934, BMC III 772, KN 584, GO G 432

1. Ex UB Basel * H III 7
nicht rubr, mir roten Unterstreichungen; Lage r 6 mit r ii sign; 2. Lage A (eigentlich richtig Lage T) vor 1. Lage A verbunden, anstatt zwischen Lagen S und V
Basler Einband, vermutlich von Spidler
Museum Faesch, Exemplar Johannes Froben mit dessen BesVerm "Joannis frobenii ex hamelburg" auf Vorderdeckel innen
Auf Titelbl 1a unter Holzschnitt-Titel BesVerm "R. Feschi D."

2. Ex UB Basel A L III 21
rot und blau rubr mit Init; wenige hsl Randnoten
Kartause Freiburg i.B., auf Titelbl 1a BesVerm "Carthusiae montis S. Joannis baptistae friburg brisg"

3. Ex UB Basel F M^1 III 4
Unvollständig, es fehlt die Tabula Auctoritatum Biblie = 16 Bl mit den Sign II, KK 6 + LL 4, die vermutlich ursprünglich miteingebunden gewesen war
rot und blau rubr mit Init; hsl Randnoten
Basler Einband, vermutlich von Spidler
Kartause, Donatorenverm Nicolaus Kessler

Standorte CH: A, Bu, Do, GB, Lg, LBi, Sh, Wil

39 Margarita Decretalium (Annotationes, hg.v. Sebastian Brant)

s l a t (um 1496)
2 - 42 - 2 - 54 - G
Typen 1, 2 + 4
H 10755 = C 2786, BMC III 773, KN 586, OS 1882, GO M 263

1. Ex UB Basel F L IX 1 Nr 4
zusammengebunden mit
Nr 1, 16 Jhdt, Tortellius Johannes, Orthographia, Venedig 1501
Nr 2, H 9816, Lactantius, Opera, Venedig 1493
Nr 3, HC 15443, Tertullian, Apologeticus adversus gentes, Venedig nn 1494
rot und blau rubr mit Init
Einband des Sammelbandes mit aufgeklebter Inhaltsangabe und Bibliothekssignatur F 12 des Klosters St. Leonhard
St. Leonhard

2. Ex UB Basel k e I 15 Nr 6
Adligate vgl 18/18 Johannes Nivicellensis, Concordantiae
nicht rubr
Kartause

Standorte CH: SGB, SGS, SB

40 Margarita Decretalium (Annotationes, hg.v. Sebastian Brant)

s l a (n 1496), Kessler durch Druckermarke bezeichnet
4 - 56 - 2 - 46 - G
Type 1, 9 + 10
Druckermarke
H 10756, BMC III 774, KN 570, GO M 264

UB Basel Inc 596
nicht rubr

Standorte CH: EiB, Ff

41 Hieronymus S.: Epistolae P I-III

Basel, N. Kessler, 1497
2 - 532 (I/152 + II/178 + III/202) - 2 - 52 - A
Typen 1, 12 (GFT 1006) + griechische
mit Druckermarke
1 Holzschnitt (Schramm XXI, 723b)
H 8565, BMC III 772, KN 587, OS 1464, GO H 176

UB Basel Inc 751
(In Pars III ist Bl 190 zusätzlich zum letzten Bl ebenfalls ein Leerbl, Kolophon in Abweichung von BMC auf Bl 189b)
nicht rubr; hsl Randnoten
Diverse BesVerm + Kaufverm auf Bl 202a und auf Hinterdeckel innen: "Emptus est hic liber a poeta 1 fl et 18ß " sowie "Joannes Altenstaig Mindelheimensis est dominus huius libri empti 1 fl et 18ß "
BesVerm "S. Magni in Fuessen" auf Titelbl 1a (Kloster Mang)

Standorte CH: A, Bd, BeB, EiB, LBi, RC, Sh, SB, SS

42 Petrus Lombardus: Sententiarum libri IV (cum conclusionibus Henrici Gorichem et concordantiis Biblie ac Canonum)
Basel, N. Kessler, 20.2.1498
2 - 256 - 2 - 55/70 - G
Typen 1, 2, 4 + 6
mit Druckermarke
HC 10198, BMC III 772, KN 588, OS 2323, GO P 496

UB Basel * H I 32
nicht rubr; in Abweichung von Hain und BMC auf Bl 233a, Z 2: "... in anglia z/ parisius ... ;demnati ..."; auf den vor- und nachgehefteten Schutzbl hsl Einträge
datiert 1505
Basler Einband, vermutlich von Spidler
Museum Faesch, auf Titelbl 1a BesVerm "R. Feschi D."

Standorte CH: Ap, ZZ

ev **43 Passio Domini Jesus Christi**
s l a t (n 1500?)
4 - 16 - 2 - 49 - G
Typen 1, 2, 6 + 9
1 Holzschnitt (Schramm XXI, 790)
BMC III 774, KN 591

UB Basel f b 2238
nicht rubr
(Zur Datierung: Der Kreuzigungsholzschnitt ist mit demjenigen der 2. + 3. Ausgabe der Postilla des Guillelmus Parisiensis (= H 8234 + 8235) identisch. Diese Postillen werden jedoch wegen des Titelholzschnittes mit den 4

Evangelistensymbolen nach den neuesten Erkenntnissen (F. Hieronymus und Goff (für H 8235)) ins 16. Jahrhundert verlegt. Vermutlich ist deshalb die Passio Domini Jesus Christi auch nicht mehr als Inkunabel anzusehen)

Standorte CH: A, FB, GB

19 Drucke Drucker des Modus legendi

Keine Drucke in der Universitätsbibliothek Basel

20 Drucke Ludwig Hohenwang

1 Innozenz III: Officium
(Orationes pro sacrarum literarum intelligentia impetranda)

s l, L. Hohenwang, 20.11.1487
16 - 109 statt 144 - 1 - 17 - G - rsD
Type 1 (= Wenssler Type 11)
50 statt 52 Holzschnitte (Schramm XXII, 1-10)
C 4472, BMC III 775, KN 844

UB Basel Inc 758
Unvollständig: es fehlen 35 Bl, nämlich die ersten 16 Bl (Lagen * + ** 8 = Kalendarium), das Bl 109 (Lage m 5), die Bl 121 + 128 (Lagen o 1 + o 8 = erstes und letztes Bl des Salve Maria) sowie die letzten 16 Bl (Lagen p + q 8 = Psalmi poenitentiales)
Von den 52 Holzschnitten von 10 Stöcken sind die nur je einmal vorkommenden Holzschnitte Schramm Nr 1 (= Anfangsholzschnitt) und Schramm Nr 10 (= Schlussholzschnitt) nicht vorhanden, die übrigen Holzschnitte im Zyklus vollständig
rubr mit Init, teilw rot-blaue Init im Maiglöckchen-Stil
Ueber Bl 1b (17b) und Bl 2a (18a) BesVerm "Bibliotheca PP Franciscorum Solodorij"

Standorte CH: -

21 Drucke Drucker der Form der Copyen

(Zur Identität des Druckers: Die sehr charakteristische deutsche Texttype des Druckers der Form der Copyen unterscheidet sich von allen ähnlichen Schriften der Basler Drucker. Für Wenssler ist, im Gegensatz zu den andern Basler Druckern der späten 80-er Jahre, keine spezielle Type für deutschtextige Schriften bekannt. Ist die Möglichkeit in Betracht zu ziehen, dass Wenssler mit dem Druck von Wandkalendern "in vulgari" und festhonorierten Aufträgen der Kurie seine wirtschaftlich bereits prekäre Lage zu verbessern suchte?
Zur Beantwortung dieser Frage soll auf zwei nicht schlüssige Tatsachen hingewiesen werden. Erstens verwendet Wenssler den gleichen Holzschnitt mit dem Bischofswappen im Informatorium sacerdotum von 1488 (vgl 8/2) sowie im 4. bekannten Druck, der wie die andern auf Kaspar zu Rhein zurückgeht, der Forma Cartarum des gleichen Jahres (vgl 5/60). Zweitens findet sich die eindeutig Wenssler zuzuweisende Forma Cartarum (mit dem ursprünglichen Bischofs-Siegel!) zusammen mit den andern beiden Kaspar zu Rhein - Schriften, eben der Form der Copyen und deren Kurzfassung, in einem Sammelband der Kartause (F P VI 10).
Ob also der Holzstock, wie Schramm vermutet, von Wenssler in den Besitz des Druckers der Form der Copyen übergegangen ist - somit einer scheinbar kleinen, unbedeutenden Offizin, die mit bescheidenem Typenmaterial nur Gelegenheitsdrucke herstellte -, oder aber alle Schriften und Erlasse des Basler Bischofs Kaspar zu Rhein in der Offizin von Wenssler im Jahre 1488 gedruckt worden sind, bleibt eine offene, nicht eindeutig zu beantwortende Frage. Als Möglichkeit darf die Identität des Druckers der Form der Copyen mit Michael Wenssler nicht ausser Acht gelassen werden.)

1 Kaspar zu Rhein: Form der Copyen
(Form der Copyen)
s l a t (um 1488)
4 - 8 - 1 - 26/27 - G
Typen 1 (GFT 1352)
1 Initiale A ähnlich Alphabet b von Wolff
KN 846, Koegler, Anzeiger für schweiz. Altertumskunde, NF XI, 1909
Kollation: Total 8 Bl (unsign Lage * 8)
1. Bl blank
2. Bl (unsign) a, Z 1: ℭ Form der Copyē durch die lutpriester zŭ Basel / iren undertonē vom apla ſ z und bruderſchaft unser / frowen uffburg zu verkunden

Z 5: wie man messen haben mag Jn Jnterdicto
Z 7: (Druckinitiale A 6) Ndechtigen kinder
ch ꝛ isti ir sollent / wissen das unser liebē
Frowē Buw / ...
8. Bl (unsign) a, Z 24: ... andere gů / te
werck spar uch got an die ende do ir dero
allerno / durftigist sind
8. Bl b leer

UB Basel F P VI 10 Nr 4
Adligate vgl 5/60, Kaspar zu Rhein, Forma Cartarum
Auf Bl 1a hsl "In civitate", am Schluss auf Bl 8b BesVerm
Kartause; nicht rubr
Kartause

Standorte CH: -

2 Kaspar zu Rhein: Wie man messen haben mag in interdicto
s l a t (um 1488)
4 - 4 - 1 - 26/27 - G
Typen 1 (GFT 1352)
1 Holzschnitt (Schramm XXI, 12)
1 Initiale A ähnlich Alphabet b von Wolff
KN 847, Schramm XXII, Seite 39, Koegler, Anzeiger für schweiz. Altertumskunde, NF XI, 1909
Kollation: Total 4 Bl (unsign Lage * 4)
1. Bl (unsign) a, Z 1: wie man messen haben mag in interdicto.
Z 2: (Druckinitiale A 6) Ndechtigē kinder christi. ir sollend wiſ / ſen das vnser lieben frowen buw vnser / můter kilchen ...
3. Bl (unsign) b, Z 24: euch got an die ende do ir dero aller notdnr ſftig sind.
4. Bl (unsign) a: leer
b: Holzschnitt-Wappen des Bischofs Kaspar zu Rhein

Es handelt sich um einen Auszug aus der Form der Copyen (vgl obenstehende Nr 11/1) mit folgenden, textlich übereinstimmenden Abschnitten, die aber satzmässig voneinander abweichen:
wie man messen haben mag in interdicto.
Von onrecht fertigem gut widerzekeren.
Abloss gegeben denen so uff burgk messen oder predig horend ...
Abloss derer so fur die selen bettent dero lichnam in der kilchen oder dem kilchoff der stifft basel begraben ...
Von unser lieben frowen bruderschaft.

UB Basel F P VI 10 Nr 3
Adligate vgl 5/60, Kaspar zu Rhein, Forma Cartarum
nicht rubr
Kartause

Standorte CH: -

D. Autorenregister

A

Adolf von Nassau	Copia indulgentiarium etc. Flach, um 1474	10,14
Aelius Donatus	s. Donatus Aelius	
Aeneas Sylvius	De duobus amantibus, Schilling um 1473/74	11,3
Agenda Herbipolensis	Wenssler, um 1479/80	5,34
Albertanus Causidicus Brixiensis	De arte loquendi et tacendi, Flach, um 1473/74	10,5
Albertus Magnus	Mariale, Wenssler, nn 1474	5,12
-	Sermones de eucharistiae sacramento, Richel, um 1475	9,6
Albertus Trottus	s. Trottus Albertus	
Alexander de Villa Dei	Doctrinale, P.1-4, Amerbach, 1486	16,27
Alfonsus de Spina	Fortalitium fidei, Richel, nn 1475	9,3
Alphabetum divini amoris	s. Gerson Johannes	
Ambrosius, S.	Opera, P.1-3, Amerbach 1492	16,57
Andreae Johannes	Summa de sponsalibus et matrimoniis, Flach, 1473/75	10,4
Andreas de Escobar	Modus confitendi, Köllicker, um 1483/84	14,4
Anna, Hl.	Historiae tres de S. Anna, de S. Joachim et de S. Joseph, Flach, nn 1476	10,24
Anselm v. Canterbury	Opuscula, Amerbach, nn 1497	16,83
Antiphonarium Basiliense	Wenssler, um 1488	5,61
-	Wenssler, um 1488	5,62

Antoninus Florentinus	Summa theologica, Wenssler 1485	5,46
-	Chronicon, P.1-3, Kessler, 1491	18,27
Aquino Thomas de	s. Thomas de Aquino	
Armandus de Bellovisu	De declaratione difficilium terminorum, Wenssler, 1491	5,68
Arnoldi Henricus	De modo perveniendi etc. Wenssler, nn 1472	5,1
-	Historia de veneranda compassione BMV, Wenssler, um 1478	5,30
-	Litania contra Turcos, Amerbach, um 1478/79	16,1
Ars oratoria	Amerbach, nn 1488	16,35
Astesanus	Summa de casibus conscientiae, Wenssler/Richel, nn 1477	7,2
Auerbach Johannes	Processus iudiciarius, Wenssler, um 1485	5,48
Augustinus Aurelius	De civitate dei, Wenssler/Richel, 1479	7,3
-	De civitate dei, Amerbach, 1489	16,38
-	dasselbe, Amerbach, 1490	16,48
-	Epistolae, Amerbach, 1493	16,66
-	Explanatio psalmorum, P.1-3 Amerbach, 1489	16,41
-	Explanatio psalmorum, P.1-3 + Tab., Amerbach, 1497	16,80
-	Expositio evangelii sec. Johannem, Amerbach, nn 1490/91	16,54

Augustinus Aurelius	Sermones, P.1-7, Amerbach, 1494/95	16,69
-	De trinitate, Amerbach, 1489	16,40
-	dasselbe, Amerbach, 1490	16,49

B

Bartholomaeus Anglicus	De proprietatibus rerum, Ruppel, um 1479/80	1,8
Bartholomaeus Brixiensis	Casus decretorum, Kessler, 1489	18,21
Bartholomaeus de Chaimis	s. Chaimis Bartholomaeus de	
Bartholomaeus de Glanvilla	s. Bartholomaeus Anglicus	
Barzizius Gasparinus	Epistolae, Wenssler/Biel, 1472	6,1
-	Epistolae, Flach, nn 1474	10,6
Bellovacensis Vincentius	s. Vincentius Bellovacensis	
Bellovisu Armandus de	s. Armandus de Bellovisu	
Bergomensis Petrus	s. Petrus Bergomensis	
Bernardinus Senensis	Quadragesimale de christiana religione, Amerbach, nn 1490	16,50
-	Sermones de evangelio aeterno, Amerbach, um 1490	16,51
-	Sermones de evangelio aeterno, Kessler, nn 1492/93	18,32
Bernardus Claravallensis	Epistolae, Kessler, 1494	18,35
-	Sermones de tempore et de sanctis, Kessler, 1495	18,36

Bernardus (Pseudo-)	Speculum de honestate vitae, Flach, um 1472/74	10,2
-	Meditationes de interiori homine, Amerbach, 1492	16,58
Bernardus Parmensis	Casus longi super quinque libros Decretalium, Wenssler, nn 1479	5,32
Sant Bernarts Rosenkrantz	s. Curss vom Sacrament	
Bertholdus	Horologium devotionis circa vitam christi, Amerbach, nn 1489	16,46
-	Zeitglöcklein des Lebens und Leidens Christi, Amerbach, 1492	16,59
Biblia latina	P.1.2, Ruppel/Richel, um 1472/73	2,1
-	Richel, 1474	9,1
-	P.1.2, Richel, 1475	9,5
-	dasselbe, Richel, 1477	9,11
-	dasselbe, Amerbach, 1479	16,3
-	dasselbe, Amerbach, 1481	16,8
-	dasselbe, Amerbach, 1482	16,12
-	Amerbach, 1486	16,28
-	Kessler, 1487	18,10
-	Amerbach?, 1491	16,55
-	Kessler, 1491	18,26
-	Amerbach?, 1492/94	16,64
-	P.1-7, Amerbach, 1498-1502	16,85
Birgitta	Orationes (deutsch), Amerbach um 1492	16,60

Boethius	De consolatione philosophiae, Wenssler, nn 1474	5,4
Bollanus Dominicus	De conceptione BMV an: Caracciolus Robertus, sermones de adventu	
Bonaventura (Pseudo-)	Psalterium maius BMV, Flach, 1473/75	10,3
Bonifaz VIII	Liber sextus Decretalium, Wenssler, 1476	5,22
-	dasselbe, Wenssler, 1477	5,24
-	dasselbe, Amerbach/Froben, 1500	17,3
Brack Wenzeslaus	Vocabularius rerum, Meister/Köllicker, 1483	13,1
Breviarium Basiliense	Wenssler, 1478	5,26
-	Wenssler, um 1490	5,66
Breviarium Constantiense	Wenssler, um 1479/80	5,35
S. Brigitta Gebettli	s. Birgitta	
Brixiensis Bartholomaeus de	s. Bartholomaeus Brixiensis	
Bromyard Johannes de	s. Johannes de Bromyard	
Bulla aurea Caroli IV	s. Karl IV	

C

Calderinus Johannes	Repertorium utriusque iuris, P.1.2, Wenssler, 1474	5,2
Caracciolus Robertus	Sermones de adventu, Ruppel, um 1480	1,9
-	Sermones de laudibus sanctorum, Kessler, 1490	18,25

Caracciolus Robertus	Sermones quadragesimales de poenitentia, Wenssler/ Richel, 1475	7,1
-	dasselbe, Ruppel/Wenssler, nn 1479	3,2
-	Sermones de timore, Ruppel, um 1480	1,10
Carcano Michael de	Sermonarium de peccatis, P.1.2, Wenssler, 1479	5,31
Caro Hugo de Sancto	s. Hugo de Sancto Caro	
Cassianus Johannes	De institutis coenobiorum, Amerbach 1485	16,17
-	dasselbe, Amerbach, 1497	16,81
Cassiodorus	Expositio psalterii, Amerbach, 1491	16,56
Cato	Disticha Catonis, Flach, 1475	10,19
-	dasselbe, Wenssler, um 1486/87	5,53
-	dasselbe, Amerbach, 1486	16,25
Causidicus Albertanus	s. Albertanus Causidicus Brixiensis	
Chaimis Bartholomaeus de	Confessionale, Flach, um 1475	10,22
Clemens V	Constitutiones, Wenssler, 1476	5,20
-	dasselbe, Wenssler, 1478	5,25
Comestor Petrus	s. Petrus Comestor	
Communio et conversatio	Judaeorum et Christianorum, Flach, nn 1474	10,7
Compendium octo partium orationis	Köllicker, um 1485	14,3

Conradus de Mure	Repetitorium vocabulorum, Ruppel, um 1475	1,5
Corpus iuris civilis	s. Justinianus	
Curss vom Sacrament	Amerbach, um 1497	16,79
Cyrillus (Pseudo-)	Speculum sapientiae, Wenssler, um 1475	5,13

D

Datus Augustinus	Elegantiolae, Amerbach, nn 1488	16,32
Decisiones rotae Romanae	P.1.2, Ruppel/Richel/ Wenssler, um 1477	4,1
Diaz de Montalvo Alonso	Repertorium quaestionum etc., Amerbach, um 1487/88	16,31
Dionysius Cartusianus	Speculum animae peccatricis, (deutsch), s. Jacobus de Gruytrode	
Directorium Basiliense	Wenssler, 1480	5,36
Dissensio inter papam et Florentinos	Köllicker, um 1482/84	14,1
Donatus Aelius	Ars minor, Wenssler, um 1480	5,37
-	dasselbe, Wenssler, um 1490	5,67
Duranti Guillelmus	Rationale divinorum officiorum, Wenssler, um 1475	5,19
-	dasselbe, Ruppel/Wenssler, nn 1477	3,1
-	dasselbe, Kessler, 1488	18,14

E

Eike von Repgow	Sachsenspiegel, Richel, 1474	9,2
Escobar Andreas de	s. Andreas de Escobar	
Exorcismus salis etc.	s. Agenda Herbipolensis	
Eyb Albrecht von	Margarita poetica, Amerbach, 1495	16,72
-	Praecepta artis rhetoricae, Amerbach, nn 1488	16,33

F

Falconia Proba	s. Proba Falconia	
Ferrariis Albertus de	s. Trottus Albertus	
Ferrerius Vincentius	Sermones de tempore et de sanctis, P.1-3, Kessler, 1488	18,17
Ficinus Marsilius	De triplici vita, Amerbach, um 1497	16,84
Form der Copyen	s. Kaspar zu Rhein	
Formularium instrumentorum ad usum Romanae curiae	Wenssler, um 1479/80	5,38
Franciscus de Insulis Michael	Quodlibet de veritate fraternitatis rosarii, Richel?, 1476	9,7

G

Gasparinus Bergomensis	s. Barzizius Gasparinus	
Gerardus de Zutphania	De reformatione virium animae, Amerbach, 1492	16,62

Gerardus de Zutphania	De spiritualibus ascensionibus, Amerbach, nn 1489	16,45
Gerson Johannes	Opera, P.1-3, Kessler, 1489	18,19
-	Alphabetum divini amoris, Amerbach, nn 1490/91	16,53
-	Donatus moralisatus, Flach, um 1474	10,9
Graduale Romanum	Wenssler/Kilchen, 1488	8,1
Grammatica	s. Compendium octo partium etc.	
Gratianus	Decretum, Richel, 1476	9,8
-	dasselbe, Wenssler, 1481	5,40
-	dasselbe, Wenssler, 1482	5,43
-	dasselbe, Wenssler, 1486	5,50
-	dasselbe, Amerbach/Froben, 1500	17,1
Gregorius I	Moralia in Job, Ruppel, um 1470/71	1,1
-	dasselbe, Kessler, 1496	18,38
-	Regula pastoralis, Flach, nn 1472	10,1
Gregorius IX	Decretales, Wenssler, 1478	5,28
-	dasselbe, Wenssler, 1482	5,42
-	dasselbe, Wenssler, 1486	5,51
-	dasselbe, Amerbach/Froben, 1500	17,2
Gruytrode Jacobus de	s. Jacobus de Gruytrode	
Guido de Monte Rochen	Manipulus curatorum, Flach, um 1475	10,23
Guillelmus Parisiensis	Postilla super epistolas et evangelia, Flach, um 1474/75	10,18

Guillelmus Parisiensis	Postilla super epistolas et evangelia, Kessler, 1486	18,5
-	dasselbe, Kessler, 1489	18,24
-	dasselbe, Kessler, 1492	18,30
Guillelmus Peraldus	Summa de virtutibus, Wenssler, um 1475	5,18
-	Summa de vitiis, Ruppel, um 1474/75	1,4
-	dasselbe, Wenssler, nn 1475	5,17
-	Summa virtutum et vitiorum, Amerbach, 1497	16,82

H

Hassia Henricus de	s. Henricus de Hassia	
Henricus de Hassia	Expositiones super orationem dominicam et Ave Maria, Wenssler, nn 1474	5,5
Herolt Johannes	De eruditione Christi fidelium, Amerbach, nv 1485	16,21
-	Sermones discipuli etc., Amerbach, 1482	16,13
Hieronymus S.	Epistolae, P. 1 + 2, Kessler, 1489	18,20
-	dasselbe, P. 1 + 2, Kessler, 1492	18,29
-	dasselbe, P.1-3, Kessler, 1497	18,41
Hieronymus de Vallibus	s. Vallibus Hieronymus	
Holkot Robertus	Super sapientiam Salomonis, Amerbach, 1489	16,42

Homiliarius doctorum	Kessler, 1493	18,33
Hugo de Sancto Caro	Postilla super evangelia, Richel, 1482	9,16
I		
Informatorium sacerdotum	Wenssler/Kilchen, 1488	8,2
Innozenz III	Officium, Hohenwang 1487	20,1
J		
Jacobus Cartusiensis	s. Jacobus de Jüterbog	
Jacobus de Clusa	s. Jacobus de Jüterbog	
Jacobus de Gruytrode	Der guldin Spiegel des Sünders, Amerbach, 1497	16,78
Jacobus de Jüterbog	De veritate dicenda aut tacenda, Flach, nn 1474	10,8
Jacobus de Voragine	Legenda aurea, Wenssler, nn 1474	5,9
-	dasselbe, Kessler, 1486	18,3
-	dasselbe, Wenssler, 1490	5,65
-	Sermones de tempore et de sanctis, Amerbach, nn 1485	16,18
Johannes de Bromyard	Summa praedicantium, P. 1 + 2, Amerbach, nn 1484	16,16
Johannes Nivicellensis	Concordantiae Bibliae et Canonum, Kessler, 1487	18,9
-	dasselbe, Kessler, um 1488	18,18
Johannes de Tambaco	Consolatorium theologicum, Amerbach, 1492	16,63

Johannes de Turnhout	Casus breves super totum corpus iuris, Wenssler, um 1480	5,39
Johannes de Turrecremata	s. Turrecremata Johannes de	
Johannes de Verdena	Sermones dormi secure de tempore, Amerbach, nn 1484	16,15
Judaei	s. Communio et conversatio Judaeorum et Christianorum	
Justinianus	Codex, Wenssler, 1487	5,56
-	Digestum novum, Ruppel, um 1477/78	1,6
-	Institutiones, Wenssler, 1476	5,21
-	dasselbe, Wenssler, 1478	5,27
-	dasselbe, Wenssler, 1481	5,41
-	dasselbe, Wenssler, 1486	5,52
-	dasselbe, Kessler, um 1487/88	18,11
-	Novellae constitutiones etc. P.1-3, Wenssler, 1478	5,29

K

Karl IV	Goldene Bulle, Flach, nn 1475	10,15
Kaspar zu Rhein	Forma Cartarum, Wenssler, 1488	5,60
-	Form der Copyen, Drucker der Form der Copyen, um 1488	21,1
-	Wie man messen haben mag etc., Drucker der Form der Copyen, um 1488	21,2
Kempis Thomas a	s. Thomas a Kempis	

L

Le Grand Jacques	Sophologium, Schilling, nn 1473	11,1
Leo I	Sermones, Wenssler, um 1474	5,11
Lob der Glieder Mariae	s. Maria	
Lombardus Petrus	s. Petrus Lombardus	

M

Magistris Johannes de	Quaestiones super totum cursum logicae, Wenssler, 1490	5,63
-	Quaestiones super tota philosophia naturali, Wenssler, 1490	5,64
Magninus Mediolanensis	Regimen sanitatis, Kessler, um 1493	18,34
Maioranis Franciscus de	s. Mayronis Franciscus de	
Mandeville Jean	Reise ins heilige Land, Richel, um 1481	9,14
Marchesinus Johannes	Mammotrectus, Köllicker, um 1484	14,2
Margarita Decretalium	Kessler, um 1496	18,39
-	Kessler, nach 1496	18,40
Maria	Lob der Glieder Mariae, Amerbach, um 1492	16,61
Martyrologium	Viola sanctorum, Richel, 1475	9,4
Mayronis Franciscus de	Super primo libro Sententiarum, Kessler, 1489	18,22
Meffret	Sermones de sanctis, Ruppel, 1488	1,11

Meffret	Sermones de tempore et de sanctis, P.1-3, Kessler, nn 1483	18,1
-	dasselbe, P.1-3, Kessler, 1486	18,4
-	dasselbe, P.1-3, Kessler, 1487	18,7
-	dasselbe, P.1-3, Kessler, 1488	18,13
Melber Johannes	Vocabularius praedicantium, Amerbach, um 1485	16,24
Michael de Dalen	Casus sumarii Decretalium, etc., Wenssler, 1479	5,33
Michael de Insulis	s. Franciscus de Insulis, Michael	
Michael Scotus	Physiognomia, Amerbach, nv 1485	16,20
-	dasselbe, Wenssler, um 1486	5,54
Milis Johannes, de	Repertorium iuris, Kessler, 1488	18,12
Missale Basiliense	Richel, 1480	9,13
-	Wenssler, nn 1486?	5,55
-	Wenssler, 1488	5,59
Missale Coloniense	Wenssler, 1487	5,57
Missale fratrum heremitarum ordinis S. Pauli	Amerbach, um 1490	16,52
Missale speciale	Meister, 1473	12,1
Modus legendi abbreviaturas	Schilling, 1476	11,5
Modus vacandi beneficiorum	Flach, nn 1476	10,25

Moesch Johannes	De horis canonicis dicendis, Besicken, 1483	15,4
Montalvo Alfonso Diaz de	s. Diaz de Montalvo	
Monte Rochen Guido de	s. Guido de Monte Rochen	
Moser Ludwig	Bereitung zum hl. Sakrament, Amerbach, nn 1489	16,47

N

Nicolaus Panormitanus	s. Tudeschis Nicolaus de	
Nider Johannes	De morali lepra, Wenssler, nn 1475	5,14
-	Manuale confessorum, Wenssler, um 1475	5,15
-	Praeceptorium divinae legis, Ruppel, um 1472	1,2
-	dasselbe, Amerbach, 1481	16,9
Nogarolus Leonardus	Officium immaculatae conceptionis Mariae, Amerbach, um 1485	16,19

O

Officium immaculatae conceptionis Mariae	s. Nogarolus Leonardus	
Otto von Sonnenberg	De contemptu mundi, Amerbach, nn 1488	16,37

P

Palude Petrus de	s. Petrus de Palude	
Panormitanus Nicolaus	s. Tudeschis Nicolaus de	
Paradisus animae	Wenssler, 1491	5,69

Passio Domini Jesus Christi	Kessler, n. 1500?	18,43
Paulus Diaconus	Homiliarius s. Homiliarius doctorum	
Peraldus Guillelmus	s. Guillelmus Peraldus	
Persius Aulus Flaccus	Saturae, Flach, nn 1474	10,16
Petrarca Franciscus	Opera latina, Amerbach, 1496	16,76
Petrus Bergomensis	Tabula super omnia opera Thomae Aquinatis, Richel, 1478	9,12
-	dasselbe, Kessler, 1495	18,37
Petrus Comestor	Historia scholastica, Amerbach, 1486	16,26
Petrus Lombardus	Sententiarum libri IV, Richel?, um 1482	9,18
-	dasselbe, Kessler, 1486	18,2
-	dasselbe, Kessler, 1487	18,8
-	dasselbe, Kessler, 1488	18,16
-	dasselbe, Kessler, 1489	18,23
-	dasselbe, Kessler, 1492	18,28
-	dasselbe, Kessler, 1498	18,42
Petrus de Palude (Pseudo-)	Sermones thesauri novi de tempore, Amerbach, 1485	16,22
-	dasselbe, Amerbach, 1485	16,23
Pfeffer Johannes	Directorium sacerdotale, Besicken, um 1483	15,2
-	De materiis indulgentiarum, Besicken, um 1483	15,3
Philelphus Franciscus	Epistolae, Amerbach, nn 1488	16,34

Philelphus Franciscus	Epistolae, Amerbach, um 1492/94	16,65
-	dasselbe, Amerbach, um 1496	16,77
-	Orationes et opuscula, Amerbach, um 1495	16,74
Philelphus Johannes Marius	Epistolarium novum, Amerbach, 1486	16,29
-	dasselbe, Amerbach, 1489	16,43
-	dasselbe, Amerbach, 1495	16,73
Piccolomini Aeneas Silvius	s. Aeneas Silvius	
Pius II	s. Aeneas Silvius	
Porphyrius	Libri artis logicae, Amerbach, nn 1495	16,75
Praecordiale sacerdotum	Amerbach, 1489	16,39
Proba Falconia	Centones Vergilii, Wenssler, nn 1474	5,6
Psalterium mit Hymnarius	Wenssler, um 1487	5,58

R

Rainerius de Pisis	Pantheologia, Ruppel, um 1477/78	1,7
Reliquiae Romae	Meister / Köllicker, um 1483/85	13,2
Remigius Autissiodorensis (Pseudo-)	Regula: Dominus quae pars etc. Besicken, um 1483	15,5
Repkow Eyke	s. Eike von Repgow	
Reuchlin Johannes	De verbo mirifico, Amerbach, um 1494	16,67

Reuchlin Johannes	Vocabularius breviloquus, Amerbach, 1478	16,2
-	dasselbe, Amerbach, 1480	16,4
-	dasselbe, Amerbach, 1481	16,10
-	dasselbe, Amerbach, 1482	16,14
-	dasselbe, Kessler, 1486	18,6
Richardus de S. Victore	De arca mystica, Amerbach, 1494	16,70
-	De duodecim patriarchis, Amerbach, 1494	16,71
Robertus de Licio	s. Caracciolus Robertus	
Rodericus Zamorensis	Speculum vitae humane, Flach, 1475	10,21
Rolewinck Werner	Ein Bürdlin der Zit, Richel, 1481	9,15
-	Fasciculus temporum, Richel, 1482	9,17

S

Salustius Crispus Gaius	Bellum Jugurtinum, Catilina, Flach, um 1474	10,10
Sancto Caro Hugo de	s. Hugo de Sancto Caro	
Sancto Victore Richardus de	s. Richardus de S. Victore	
Scotus Michael	s. Michael Scotus	
Sibyllen	Weissagung, Flach, um 1474	10,11
Sixtus IV	s. Dissensio inter papam etc.	
Sonnenberg Otto von	s. Otto von Sonnenberg	
Speculum humanae salvationis, deutsch	s. Spiegel menschlicher Behaltnis	

Spiegel menschlicher Behaltnis	Richel, 1476	9,9
Spina Alfonsus de	s. Alfonsus de Spina	
Sprenger Jakob	Rosenkranzbruderschaft, Richel, um 1477	9,10
Statuta synodalia Constantiensia	Wenssler, um 1483	5,45
Strabo Walafridus	s. Walafridus Strabo	
Sulpitius Verulanus Johannes	De arte grammatica, Amerbach, um 1480	16,5

T

Tambaco Johannes de	s. Johannes de Tambaco	
Tarenta Valascus de	s. Valascus de Tarenta	
Textoris Guillermus	Sermo de passione Christi, Wenssler, 1486	5,49
Thomas a Kempis	Meditationes de vita Jesu Christi, Amerbach, nn 1489	16,44
Thomas de Aquino	Catena aurea, Wenssler, 1476	5,23
-	De articulis fidei etc., Wenssler, um 1474	5,7
-	dasselbe, Flach, um 1474	10,12
-	Summa theologica, P.2,2, Ruppel, nn 1474	1,3
-	dasselbe, P.3, Wenssler, um 1474	5,10
-	dasselbe, P.1-3, Wenssler, 1485	5,47
- (Pseudo-)	Scripta ad Hannibaldum super 4 libros Sententiarum, Kessler, 1492	18,31

Trithemius Johannes	De scriptoribus ecclesiasticis, Amerbach, 1494	16,68
Trottus Albertus	De horis canonicis, Flach, um 1475	10,20
Tudeschis Nicolaus de	Lectura super V libros Decretalium, P.1-5, Ruppel/ Richel/Wenssler, 1477	4,2
-	dasselbe, P.1-6, Besicken, 1480/81	15,1
-	dasselbe, Amerbach, 1487/88	16,30
Turnhout Johannes de	s. Johannes de Turnhout	
Turrecremata Johannes de	Contemplationes devotissimae, Schilling, um 1473/74	11,2
-	Expositio super toto Psalterio, Amerbach, um 1481	16,11
-	Quaestiones evangeliorum etc., Amerbach, nn 1481	16,6

U

Udo von Magdeburg	Historia horrenda, Flach, um 1474	10,13
Urbach Johannes	s. Auerbach Johannes	
Usslegung des Gloria Patri	s. Curss vom Sacrament	

V

Valascus de Tarenta	De epidemia et peste, Flach, um 1474	10,17
Valla Laurentius	Compendium octo partium orationis, Amerbach, nn 1488	16,36

Vallibus Hieronymus de	Jesuida, Wenssler, um 1474	5,8
Verdena Johannes de	s. Johannes de Verdena	
Vincentius Bellovacensis	Opuscula, Amerbach, 1481	16,7
Vincentius Ferrer	s. Ferrerius Vincentius	
Viola sanctorum	S. Martyrologium	
Vocabularius utriusque iuris	Wenssler, um 1474	5,3
-	Wenssler, nn 1475	5,16
-	Wenssler, 1483	5,44
-	Kessler, 1488	18,15
Voragine Jacobus de	s. Jacobus de Voragine	

W

Walafridus Strabo	Compendiosum scriptum Psalterii, Schilling, um 1473/74	11,4

Z

Zutphania Gerardus de	s. Gerardus de Zutphania	

E. Anhang

Basler Inkunabeln, die nicht in der Universitätsbibliothek Basel vorhanden sind

Verzeichnis der Basler Inkunabeln, die nicht in der Universitätsbibliothek Basel vorhanden sind

I Drucke Berthold Ruppel

1 Biblia latina
s l a t (um 1468 ?) (Datierung nach GW; vgl aber auch Piccard: nv 1470)
2 - 539 (+4) - 2 - 47 - G
Type 1 (GFT 974)
GW 4207, H 3045, BMC III 714, KN 128, OS 509, GO B 532
Standorte CH: Bm, SGS, SB, W

2 Nicolaus de Lyra: Postilla super evangelia
s l a t (um 1470) (vgl auch Datierung nach Piccard: nv 1472)
2 - 209 - 2 - 48 - G
Type 1 (GFT 974)
H 10384, BMC III 714, KN 132
Standorte CH: St, ZgP

3 Modus legendi abbreviaturas
s l a t (n 1476, um 1478/79 ?)
2 - 228 - 2- 40/42 - G
Type 4 (93b)
Polain 8141, Dalbanne & Droz S. 94
Standorte CH: -

4 Caraciolus: Quadragesimale de poenitentia
s l a t (um 1480)
2 - 284 - 1 - 44 - G
Type 4 (93b)
GW 6077, H 4419, BMC III 717, KN 140
Standorte CH: LC

5 Jacobus de Voragine: Legenda aurea
s l a t (um 1480 ?, v 1490)
2 - 183 - 2 - 61 - G
Type 4 (93b)
C 6407, BMC III 717, KN 144
Standorte CH: FB

6 Meffret: Sermones de tempore et de sanctis (Hortulus reginae de ...)
Basel, B. Ruppel, n 21.4.1488

2 - 650 - 2 - 57 - G
Typen vgl GFT 1013 + 1014
C 3960 ?, BMC III 779, KN 141, Nachtrag H 223 (Pars hienalis)
Standorte CH: SB, ZZ
(Ex UB Basel nur Pars III)

7 Johannes de Verdena: Sermones dormi secure
Basel, 28.6.1489, s t
4 - 364 - 2 - 36 - G
Typen vgl GFT 1014
H 15961, BMC III 779, KN 142
Standorte CH: EiB, Ff, P, SS

V Drucke Michael Wenssler

1 Cicero: De officiis
s l a t (um 1475/79)
2 - 112 - 1 - 32/39 (Tabula) - G
Type 2 (: 92 G)
GW 6945, KN 152
Standorte CH: -

2 Breviarium Constantiense
s l a t (um 1479/80, v 21.5.1480)
2 - 735/801 - 2 - 41 - G
Type 5 (: 108 G)
GW 5318, C 1270 = 1272, BMC III 730, KN 191
Standorte CH: EiB, LBü, SB
(Ex UB Basel nur Pars II aestivalis)

3 Bernardus Parmensis: Casus longi super V libros Decretalium
s l a t (um 1480)
2 - 202 - 2 - 53 - G
Typen 17 (GFT 695) + 18 (GFT 696)
GW 4094, H 2930, KN 193
Standorte CH: A, EiB, LC

4 Directorium Constantiense
Basel, M. Wenssler, 3.12.1481
4 - 204 - 2 - 33 - G - rsD
Typen 4 (GFT 2028) + 6 (GFT 2152)
1 Holzschnitt
GW 8449, HR 6267, KN 202
Standorte CH: Ff, SGS, ZZ

5 Missale Basiliense
s l a t (nn 1481) (Datierung nach Stevenson)
2 - 466 - 2 - 14/28 - G
1 Kanonholzschnitt
Typen 12, 13 + 14 (GFT 981)
C 4087 = 4180, OS 2012, GO M 648, Weale-Bohatta 153 = 844, KN 238, Stevenson pg 209
Standorte CH: LBi, P, SB

6 Missale Basiliense
s l a t (um 1482)
2 - 192 - 1 - 31/22 - G
2 Holzschnitte (Schramm XXI, 274 + 275)
Typen 4 + 18 (GFT 696)

CR 4089, Weale-Bohatta 156, GO M 649, KN 321, Stevenson pg 212
Standorte CH: -

7 Directorium Constantiense
Basel, M. Wenssler, 6.12.1482
4 - 204 - 2 - 33 - G - rsD
Typen 4 + 6
1 Holzschnitt
GW 8450, HR 6268, KN 208
Standorte CH: E, LBi, SB, ZZ

8 Hugo de Prato Florido: Sermones de tempore
s l a t (um 1485)
2 - 328 - 2 - 50 - G
Typen 4 + 9 ?
H 9002 (Strassburg), Polain (B) 2019, GO H 511, KN 216
Standorte CH: FB, LBi, SGS, SB
(Wenssler als Drucker durch Typenvergleich zu überprüfen)

9 Guido de Monte Rochen: Manipulus curatorum
(daran Jac. Fusigna)
s l a t (um 1485)
2 - 106 - 2 - 43 - G
Typen 4 + 9
H 8162, Polain 5524, Polain (B) 1776, KN 247
Standorte CH: -
(Wenssler als Drucker durch Typenvergleich zu bestätigen)

10 Whimpheling Jacobus: Laus ecclesie Spirensis
s l a t (n 10.1.1486)
4 - 18 (1. blank) - 1 - 16/33 - G
Typen 4 + 9 ?
HR 16189 (10 Bl !), GO W 39, KN 219
Standorte CH: BeB
(Wenssler als Drucker durch Typenvergleich zu überprüfen)

11 Bonifaz VIII: Liber sextus Decretalium
Basel, M. Wenssler, 1486
F - 146 - 2 - 58/68 - G- rsD
Typen 4, 10 + 11
GW 4877, HC 3612, KN 222
Standorte CH: LC, ZZ

12 Clemens V: Constitutiones
Basel, M. Wenssler, 1486
F - 78 - 2 - 58/68 - G - rsD

Typen 4, 10 + 11
GW 7104, HC 5437, BMC III 730, KN 224
Standorte CH: SGS, ZZ

13 Guterius Andreas: Grammatica pro iunioribus
Basel, M. Wenssler, 1486
2 - 66 - 1/2 - 55 - G
1 Holzschnittdiagramm auf Bl 1b
Typen 4, 10 + 11
H 8335, BMC III 731, KN 227
Standorte CH: E, SGS

14 Missale Moguntium
Basel, s t, 1486
2 - 324 - 2 - 16/30 - G
1 Kanonholzschnitt
Typen 12, 13 + 14 (GFT 981)
CR 4162, OS 2017, KN 230
Standorte CH: -

15 Missale dominorum Ultramontanorum
s l a t (um 1487)
2 - 310 - 2 - 30/15 - G
1 Kanonholzschnitt
Weale-Bohatta 1608
Standorte CH: -

16 Missale Romanum
Basel, s t, 1487
2 - 342 - 2 - 30/15 - G - rsD
1 Kanonholzschnitt
H 11390, Weale-Bohatta 901
Standorte CH: -

17 Breviarium Fratrum Praedicatorum
s l a, M. Wenssler, (n 2.4.1488)
8 - 334 - 2 - 38 - G - rsD
Type 16 (GFT 2153)
GW 5223, C 1286, KN 241
Standorte CH: -

18 Missale Moguntium
Basel, M. Wenssler, 1488
2 - 320 - 2 - 30/16 - G
Typen 12, 13 + 14
1 Kanonholzschnitt
C 4163, OS 2021, KN 243
Standorte CH: -

19 Missale Wormatiense
s l a t (um 1488)
2 - 274 - 2 - 32/19 - G - rsD
1 Kanonholzschnitt
Weale-Bohatta 1649/50, C 4268, R (Suppl) 131
Standorte CH: -

20 Diurnale Romanum
Basel, M. Wenssler, 3.9.1489
16 - 372 - 1 - 22 - G - rsD
Type 16
GW 8502, H 6302, KN 249
Standorte CH: -

21 Diurnale Fratrum Praedicatorum
Basel, M. Wenssler, 1489
16 - 224 - 1 - 22 - G - rsD
Type 16
GW 8520, C 2023, BMC III 733, KN 250
Standorte CH: -

22 Breviarium Moguntium
s l a t (um 1489/90)
8 - 364 + Kalendarium + ? - 2 - 38 - G - rsD
Type 16
GW 5399, KN 251
Standorte CH: -

23 Breviarium Romanum
s l a t (um 1489)
8 - 508 + ? - 2 - 38 - G - rsD
Type 16
GW 5163, KN 252
Standorte CH: -

24 Missale ad usum Sarum
s l a t (um 1489)
2 - 276 - 2 - 37/19 - G - rsD
1 Kanonholzschnitt + Notendruck
Typen 12, 13 + 14
C 4225, BMC III 732, KN 253
Standorte CH: -

25 Breviarium Spirense
s l a t (um 1489)
8 - 390 - 2 - 38 - G - rsD
Type 16
Accurti II, 4
Standorte CH: -

26 Breviarium Constantiense
s l a t (um 1490)
8 - 476 - 2 - 34 - G - rsD
Typen 13 + 16
GW 5322, KN 260
Standorte CH: E

27 Breviarium Metense
s l a t (um 1490/91)
8 - 442 - 2 - 34 - G - rsD
1 Holzschnitt
Typen 15 + 16
GW 5386, KN 261
Standorte CH: -

28 Missale Metense
s l a t (um 1490)
2 - 305 + ? - 2 - 32/15 - 16 - G
1 Kanonholzschnitt
Typen 13 (: 158 G)
Weale-Bohatta 597
Bibliothèque Nationale M 433 (1486 - 90)
Standorte CH: A

29 Donatus: Ars minor
s l a t (um 1490)
4 - 36 - 1 - 19 - G
2 Holzschnitte (Schramm XXI, 16 + 17)
Typen 12 + 13
GW 8875/76, H 6335, KN 262/63
Standorte CH: -

30 Missale Dominicanorum seu fratrum Praedicatorum
s l a t (um 1490)
2 - 264 - 2 - 30/16 - G - rsD
mit Druckermarke
C 4121, R VI, pg 96, Weale-Bohatta 1819, KN 266
Standorte CH: -

31 Missale Treverense
s l a t (um 1490)
2 - 321 - 2 - 30/16 - G - rsD
1 Kanonholzschnitt
Typen 12, 13 + 14
C 4250, BMC III 732, Weale-Bohatta 1573-75, KN 267
Standorte CH: -

32 Vocabularius utriusque iuris
s l a t (um 1490)
2 - 206 - 2 - 44 - G
Typen ?
C 6358, GO V 349, Oates 2747
Standorte CH: -
(Wenssler als Drucker durch Typenvergleich zu überprüfen)

33 Vigiliae mortuorum secundum chorum ecclesiae Maguntinae
s l a t (um 1490)
4 - 52 - 1 - 19 - G
Notendruck
Oates 2748, OS 2951, KN 269
Standorte CH: -

34 Armandus de Bellovisu: De declaratione difficilium terminorum
Basel, 1.3.1491, s t
8 - 192 - 2 - 34 - G
Typen 4, 16 + 21 (: 92 c)
GW 2501, H 1793, BMC III 733, KN 271
Standorte CH: E, ZZ

35 Breviarium Constantiense
s l a t (um 1491)
8 - 288 - 2 - 34 - G - rsD
Type 16
GW 5323, KN 274
Standorte CH: -

36 Diurnale Argentinense
s l a t (um 1491)
16 - 352 - 1 - 25 - G - rsD
2 Holzschnitte
Type 16
GW 8526, H 6290, KN 275
Standorte CH: -

ev. Nicolaus de Lyra: Postilla super Psalterium
s l a t (nn 1477)
2 - 406 - 2 - 31 - G
Typen ? (Wenssler überprüfen)
Unikum in Segovia
(Catalogo de Incunables ... de la .. iglesia catedral de Segovia, 1930, Nr 298 + 299)

VIII Drucke Wenssler + Kilchen

1 **Graduale Romanum (undatierte Fassung)**
s l a t (v 12.3.1488)
F - 249 - 1/2 - 28 (Register) / 8 - G
Notendruck
Type 15
BMC III 731, Nachtrag H 140 ! (250 Bl?)
Standorte CH: -

2 **Graduale Romanum (Kurzfassung)**
Basel, M. Wenssler, 12.3.1488
F - 193 - 1/2 - ?/8 (Text) - G
Notendruck und Druckermarke
Type 15
H 7842 ?, KN 869, Pellechet 5287
Standorte CH: M, SB, Sp, Wo

1 Caracciolus Robertus: Sermones quadragesimales de poenitentia
s l a t (nn 28.10.1475)
2 - 284 - 1 - 44 - G
Type 2 (GFT 989)
GW 6071, HC 4422, KN 287
Standorte CH: FB, LBi

2 Melusine (Jean d'Arras)
s l a t (um 1476)
2 - 95 - 1 - 32 - G - rsD
67 Holzschnitte + Bordüre (Schramm XXI, 330-397)
Type 3 (GFT 990)
Initialen e
Bordüre vgl auch GFT 991
H 11063, KN 328, GO M 476
Standorte CH: -

3 Burgunder Legende
s l a t (um 1477/78)
4 - 8 - 1 - 24 ? - G
1 Holzschnitt (Schramm XXI, 273)
Type 3 (Haeberler I, M 9 : 118-120 mm)
Schreiber 3361, W.J. Meyer in Schweiz. Sammler III, 1929, S. 132/33
(Unikum Wien)
Standorte CH: -

4 Baltherus: Vita S. Fridolini (deutsch)
s l a t (um 1480)
2 - 41 - 1 - 28 - G
60 Holzschnitte (Schramm XXI, 293-329)
Type 9 (GFT 1631/32)
GW 3226, C 2590, KN 307
Standorte CH: BeB, SGS

5 Missale Basiliense
(Kaspar zu Rhein)
Basel, B. Richel, 22.1.1480
2 - 351 - 2 - 35/22 - G - rsD
Notendruck, Druckermarke
3 Holzschnitte (Schramm XXI, 274-276)
Typen 7*, 10 + 12
H 11266, Weale-Bohatta 154, KN 310
Standorte CH: A, Di, E, LC, ZgP
(UB Basel nur 6 Bl Kalendarium)

6 Breviarium Bisuntinense
Basel, B. Richel, 17.8.1480
2 - 588 - 2 - 32 - G - rsD
mit Druckermarke
1 Kanonholzschnitt (Schramm XXI, 280)
Typen 5, 6 + 7
GW 5283, C 1258, KN 308
Standorte CH: -

7 Missale (abbreviatum) Basiliense
s l a t (um 1480/81)
2 - 259 - 2 - 37/22 - G - rsD
Notendruck
2 Holzschnitte (Schramm XXI, 274 + 275)
Typen 7*, 10 + 12
C 4091, Weale-Bohatta 152 = 306, KN 312, GO M 656
Standorte CH: P

8 Missale Basiliense
s l a t (um 1480/81)
2 - 350 - 2 - 35/22 - G - rsD
3 Holzschnitte (Schramm XXI, 274, 275, 277)
Typen 7*, 10 + 12
Accurti I, 106
Standorte CH: -

9 Gregorius IX: Decretalium Libri V cum glossa
Basel, B. Richel, 14.. (um 1480 ?)
F - 412 - 2 - 50/80 - G - rsD
R (Suppl) 200, KN 326, Offerte Rosenthal vom 1.8.1895 an UB Basel
Standorte CH: -
(kein Ex zwecks Ueberprüfung bekannt)

X Drucke Martin Flach

1 Johannes von Saaz: Der Ackermann aus Böhmen
s l t, (14)73
4 - 38 - 1 - 24 - G
Type 1a (GFT 994)
1 Holzschnitt (Schramm XXI, 555)
GW 195, KN 332
Standorte CH: -

2 Johannes von Saaz: Der Ackermann aus Böhmen
s l t, (14)74
4 - 36 - 1 - 21/24 - G
Type 1a
1 Holzschnitt (Schramm XXI, 555)
GW 196, KN 335, C 21
a) Variante 1: schöpffugen statt schöpffungen
GW 196a, KN 336, R 794
b) Variante 2: Am Anfang ettliche zu/ statt ettlich zemal/
GW 196b, KN 337, C 20
Standorte CH: -

3 Cato: Disticha (deutsch)
s l a t (um 1473/75)
4 - 10 - 1 - 24 - G
Type 1a
1 Holzschnitt (Schramm XXI, 556)
GW 6350, H 4751, KN 350
Standorte CH: -

a) Variante:
s l a t (Nachdruck ?, um 1475 ?)
4 - 10 (letztes Bl blank) - 1 - 24 - G
Type 1a
1 Holzschnitt (Schramm XXI, 556)
Photokopie dieses unbeschriebenen Unikums in UB Basel unter Signatur D J 145

4 Beichtbüchlein
s l a t (um 1473/75)
4 - 12 - 1 - 24 - G
Type 1a
GW 3777, KN 881
Standorte CH: -

5 **Fulbertus Francigena: Streit der Seele und des Körpers**
s l a t (um 1473/75)
4 - 16 - 1 - 24 - G
Type 1a (GFT 994 !)
9 Holzschnitte (Schramm XXI, 558-565)
C 5662, Voulliéme (Berlin) 421, KN 353
Standorte CH: -

6 **Rosenkranz unser lieben Frau**
s l a t (nn 1475)
4 - 6 - 1 - 24 - G
Type 1a
2 Holzschnitte (Schramm XXI, 582 + 583)
Schreiber 4053, Ernst (Kestner-Museum) 293, KN 357
Standorte CH: -
(In UB Basel Photokopie unter Signatur A N VII 24)

7 **Guido de Monte Rochen: Manipulus curatorum**
s l a t (um 1475 ?)
4 - 109 - 2 - 36 - G
Type 1b ?
H 8167, Scherrer (St. Gallen) 960, KN 355
(Nach Scherrer vom gleichen Drucker wie H 8166. Durch Kollation und Typenvergleich als separater Druck Flachs zu bestätigen)
Standorte CH: A, FCa, FCo, SGS

8 **Psalterium**
s l a t (n 1475)
4 - 113 - 1 - 25 - G
Type 1b
C 4917, Voulliéme (Bonn) 983, KN 365
Standorte CH: -

9 **Artikelsbrief der Gesellschaft vom Fisch**
s l a t (n 29.8.1484)
2 - 6 - 1 - 35 - G
Type 2 (GFT 705)
GW 2736, C 709, KN 368
Standorte CH: -

10 **Tierlosbuch**
s l a t (um 1485)
4 - 8 - 1 - max 32 - G
Type 2 + 4 (GFT 705/706)
53 Tierholzschnitte (Schramm XXI, 568-581)
Voulliéme (Berlin) 424,5, KN 374
Standorte CH: -
(Faksimile-Ausgabe in der UB Basel unter Signatur B E IX 25)

XI Drucke Hans Schilling = Johann Solidi

(= Drucker des Albertus Magnus)

1 Albertus Magnus: De virtutibus (Paradisus animae)
s l a t (nn 1473)
2 - 30 - 2 - 38 - G
Type 1 (pur)
GW 703, HC 476, BMC I 236, Voulliéme (Köln) 55, Dalbanne + Droz S. 60
Standorte CH: A, LaB, M, SGS, ZZ

2 Leonardus de Utino: Sermones aurei de sanctis
s l a t (nn 1474, v 25.7.1474)
2 - 414 - 2 - 38 - G
Type 1 (gemischt)
H 16127, BMC I 237, Voulliéme (Köln) 743, Dalbanne + Droz S. 74
Standorte CH: SB, ZZ

3 Seneca: De remediis fortuitorum
s l a, MIS (nn 1474)
4 - 8 - 1 - 27 - G
Type 1 (gemischt)
BMC I 237, Dalbanne + Droz S. 80
Standorte CH: -

4 Jacobus de Jüterbog: De contractibus
s l a, MIS (um 1474/75)
4 - 16 - 1 - 27 - G
Type 1 (gemischt)
H 9343, BMC I 237, Dalbanne + Droz S. 85, KN 833
Standorte CH: -

XII Drucke Johann Meister

1 Missale speciale abbreviatum
s l a t (1473)
2 - 72 - 1 - 18 - G - rsD
A. Stevenson, The Problem of the Missale Speciale, London 1967, KN 832
Unikum im Kloster St. Paul im Lavanttal

2 Missale speciale
s l a t (1473)
2 - 192 - 1 - 18 - G - rsD
A. Stevenson, The Problem of the Missale Speciale, London 1967, KN 831
Standorte CH: ZZ
(In UB Basel nur ein Teilfragment der Lagen d 5.6 des sogenannten Fragments Neufforge)

3 Missale Basiliense
s l a t (1480) (Meister + Wurster ?)
2 - 252 - 1/2 - 37/25 - G
1 Kanonholzschnitt (Schramm XXI, 718)
C 4092, Weale-Bohatta 155, Oates 2752, Stevenson S. 209 ff
Standorte CH: A

XIII Drucke Meister + Köllicker

1 Baltherus: Vita S. Fridolini
s l a t (um 1483/85)
2 - 20 - 2 - 45 - G
Typen 1 (GFT 898) + 6 (GFT 904)
GW 3225, HC 2350, R (Suppl) 206, BMC III 762, KN 836
Zur Zuweisung an Meister + Köllicker vgl Stevenson S. 211/12
Standorte CH: A, SGS, ZZ

2 Breviarium Cisterciense
Basel, Köllicker + Meister, 4.11.1484
8 - 600 - 1 - 25 - G - rsD
Typen 1 + 5 (GFT 903)
GW 5198, H 3821, KN 865
Standorte CH: -

3 Missale Constantiense
Basel, Köllicker + s t, 29.5.1485
2 - 288 - 2/1 - 34/20/35 - G - rsD
Typen 2 (GFT 899) + 3 (GFT 900) + 4 (GFT 901)
HCR 11283, BMC III 762, KN 866
Standorte CH: A, Ff, LBi, SGS, ZgP, ZZ

XVI Drucke Johann Amerbach

1 Baptista Mantuanus: Parthenice prima sive Mariana
s l a t (um 1490/95)
4 - 56 - 1 - 34/36 - G
Typen 1, 5 + 11
2 Holzschnitte (Schramm XXI, 676 + 677)
GW 3277, C 827 = 828, KN 441
Standorte CH: -

2 Schynnagel Marcus: Practica auf das Jahr 1491
s l a t (1490 ?)
4 - 13 - 1 - ? - G
Typen 11 ?
1 Holzschnitt (Schramm XXI, 591)
H 14538, KN 452
Standorte CH: -
(Amerbach als Drucker zu überprüfen)

3 Sieben geistliche Laden
Basel, s t, 28.1.1491
4 - 14 - 1 - 31 - G
Typen 20 ?
8 Holzschnitte (Schramm XXI, 592-599)
R 1065, KN 446
Standorte CH: -

4 Bertholdus (Huenlen): Zeitglöcklein des Lebens und Leidens Christi, daran: Birgitta + Lob der Glieder Mariae
Basel, s t, 1492
8 - 224 - 1 - 19 - G
Typen 11, 20 + 21 (GFT 894 + 895)
44 Holzschnitte (Schramm XXI, (601-641) resp. 642-644, vgl Text XXI, Seite 16)
GW 4167, KN 455, GO B 511
Standorte CH: FB

5 Bricot Thomas: Textus abbreviatus in cursum totius logicae Aristotelis
Basel, s t, 1492
8 - 152 - 1 - 29 - G
Typen 6, 11, 19 + 22
GW 5530, H 3967, KN 458
Standorte CH: LBi, LC, SB

6 Molitoris Ulrich: De lamiis et phitonicis mulieribus
s l a t (um 1495)
4 - 22 - 1 - ? - G
8 Holzschnitte (Schramm XXI, 716-717, XXII, Seite 48)
GO M 799
Standorte CH: -
(Amerbach als Drucker zu überprüfen)

7 Baptista Mantuanus: De suorum temporum calamitatibus
s l a, Joh. Amerbach, (um 1496)
4 - 52 - 1 - 29/31 - A
Typen 23 + 25
GW 3249, H 2379, KN 478
Standorte CH: -

Pro memoria:
Von Reichling Amerbach zugeschriebene Drucke
R 697 Psalterium latinum, um 1483
R 932 Guillermus Parisiensis, Postilla, um 1485
Diese Drucke sind nicht in der UB Basel vorhanden, sind nach unserem gegenwärtigen Erkenntnisstand auch nicht von Amerbach gedruckt worden.

XVIII Drucke Nicolaus Kessler

1 Missale Basiliense
Basel, N. Kessler, 29.3.1485
2 - 257 - 2 - 38 - G
Typen ? + 5 (GFT 1001) + 13 (GFT 1007) + 14 (GFT 905)
1 Holzschnitt (Schramm XXI, 720)
KN 518, Vouilliéme (Berlin) 507,15, GO M 650, Weale-Bohatta 157 = 893
Standorte CH: -

2 Herolt Johannes: Sermones
Basel, N. Kessler, 16.3.1486
2 - 382 - 2 - 59 - G
Typen ?
H 8492, KN 522, GO H 113
Standorte CH: BeB

3 Alexander de Villa Dei: Doctrinale P I - IV
Basel, N. Kessler, 20.8.1486
2 - 70 - 1 - var/27 - G
Typen 1, 4 + 6
mit Druckermarke
GW 998, C 289, KN 526
Standorte CH: Ff, SGS

4 Cato: Disticha (mit Kommentar des Robertus de Euremodio)
Basel, N. Kessler, 25.8.1486
4 - 48 - 1 - var - G
Typen 1, 2, 4 + 6
GW 6285, H 4718, KN 527
Standorte CH: OC

5 Petrus Hispanus: Commentum novum
Basel, N. Kessler, 20.6.1487
4 - 224 - 1 - 45 - G
Typen 1, 2, 4 + 6
H 8707, BMC III 765, KN 531
Standorte CH: ZZ

6 Sulpitius Verulanus: Opus grammaticum
s l a t (um 1487)
4 - 80 - 1 - 29/30 - G
Typen ?
H 15141, OS 2607, KN 539
Standorte CH: -

7 Guillelmus Parisiensis: Postilla super epistolas et evangelia
Basel, N. Kessler, 28.2.1488
2 - 124 - 2 - 52 - G
Typen ?
HC 8267, KN 540, GO G 683
Standorte CH: A, EiB, Ff, FB, SB, ZZ

8 Cato: Disticha (mit Kommentar des Robertus de Euromodio)
Basel, N. Kessler, 3.3.1488
4 - 48 - 1 - var/33 - G
Typen 2, 4, 5 + 6
GW 6288, HC 4722, BMC III 765, KN 541
Standorte CH: -

9 Poggius Johannes Franciscus: Facetiae
Basel, N. Kessler, 14.3.1488
4 - 68 - 1 - 33 - G
Typen 2, 4 + 5
H 13195, BMC III 765, KN 542
Standorte CH: ZZ

10 Alexander de Villa Dei: Doctrinale P I - IV
Basel, N. Kessler, 14.3.1489
4 - 106 - 1 - 20 - G
Typen 1, 4 + 6
mit Druckermarke
GW 1014, KN 551
Standorte CH: -

11 Bonifaz VIII: Liber sextus Decretalium (davor: Joh. Andreae, Super arboribus consanguinitatis et affinitatis)
s l a t (nn 1489)
2 - 146 - 2 - 56-58/68-70 - G - rsD
Typen 1, 4, 5 + 8
GW 4882, HC 3585 (I), BMC III 774, KN 559
Standorte CH: Ff, LC, ZZ

12 Clemens V: Constitutiones
s l a t (nn 1489)
2 - 78 - 2 - 56-57/68 - G - rsD
Typen 1, 4 + 8
GW 7105, H 5408 = HC 3585 (II), BMC III 774, KN 560
Standorte CH: FB, LC, ZZ

13 Jacobus de Voragine: Legenda aurea
Basel, N. Kessler, 7.2.1493
2 - 222 - 2 - 56 - G

Typen ?
mit Druckermarke
C 6462, KN 576, St. Gallen 1531
Standorte CH: SGS

14 Alexander de Villa Dei: Doctrinale P I + II (mit Interlinearglosse)
Basel, N. Kessler, 3.3.1494
4 - 44 - 1 - 19 - G
Typen 1, 2, 4 + 6
1 Holzschnitt (Schramm XXI, 586)
GW 1120, HC 767, KN 578
Standorte CH: -

15 Sermones "Amici" dicti (Amici)
Basel, N. Kessler, 1495
4 - 156 - 1 - 36 - G
Typen 1, 2 + 4
GW 1616, HC 924, BMC III 771, KN 580
Standorte CH: A

16 Corvinus Laurentius: Cosmographia
s l a t (nv 1496)
4 - 56 - 1 - 37 - A
Typen 12 (GFT 1006)
GW 7799, HC 5778 = H 2723, BMC III 772, KN 585
Standorte CH: Ff, P, ZZ

17 Homilarius doctorum (von Paulus Diaconus gesammelt)
Basel, N. Kessler, 27.7.? 1498
2 - 248 - 2 - 66 - G
Typen 1, 2, 4, 6 + 10
mit Druckermarke
2 Holzschnitte (Schramm XXI, 793)
HC 8793, BMC III 773, KN 589
Standorte CH: ZZ

18 Philelphus Franciscus: Epistolae
Basel, N. Kessler, 1500
4 - 254 - 1 - 38 - A
Type 12 + griechische
HC 12948, BMC III 773, KN 593
Standorte CH: A, Ff, Lg, LBi, P, ZZ

ev 19 Passio Domini Jesus Christi
s l a t (n 1500 ?)
4 - 16 - 2 - 49 - G

Typen 1, 2, 6 + 9
1 Holzschnitt (Schramm XXI, 790)
H 12439, GO P 131
(Zur Datierung: Vermutlich keine Inkunabel, da der Kreuzigungsholzschnitt mit demjenigen aus der im 16. Jhdt gedruckten Postilla des Guillelmus Parisiensis (H 8234 + H 8235) identisch ist)
Standorte CH: FB, SGS

XIX Drucke des Druckers des Modus legendi

1 Modus legendi abbreviaturas
Basel, 7.4.1484, s t
2 - 34 - 2 - 43 - G
Typen 1 + 2 (GFT 276 + 1072)
H 11467, BMC III 761, KN 838, GO M 745
Standorte CH: -

2 Petrus Lombardus: Sententiarum libri quattuor
s l t, 13.8.1484
2 - 238 - 2 - 47 - G
Typen 1 + 2
H 10189, BMC III 761, KN 839, OS 2307, GO P 483
Standorte CH: Ff, GB, St

3 Garlandaia Johannes de: Verba deponentalia
s l a t (1484)
4 - 24 - 1 - 33 - G
Type 2
KN 840, OS 1654
Standorte CH: -

4 Petrus Hispanus: Summulae logicales (Johannes XXI)
s l a t (1484)
4 - 72 - 1 - 32 - G
Typen 1 + 2
H 8677, BMC III 761, KN 841
Standorte CH: -

5 Horatius Flaccus, Quintus: Sermones
s l a t (1484)
2 - 50 - 1 - 24 - G
Typen 1 + 2 (?)
BMC III 761, KN 843, GO H 480
(Drucker durch Typenvergleich zu überprüfen)
Standorte CH: -

F. Konkordanz mit Kaufmann / Nabholz

Konkordanz zu Kaufmann/Nabholz (KN)
Verzeichnis schweizerischer Inkunabeln und Frühdrucke,
Faszikel II, Grenchen 1974.

Drucke Berthold Ruppel

KN-Nr.	
126	E
127	1,8
128	I,1
129	E
130	1,5
131	1,1
132	I,2
133	1,2
134	1,3
135	1,4
136	1,7
137	1,6
138	1,9
139	1,10
140	I,4
141	I,6 / 1,11
142	I,7
143	nicht nachweisbar
144	I,5
fehlt	I,3

Drucke Michael Wenssler

145	5,1
146	5,2
147	5,4
148	5,5
149	5,9
150	5,11
151	5,12
152	V,1
153	5,13
154	E. Fromolt, Vienne
155	5,14
156	5,15
157	5,18
158	5,17
159	5,10
160	5,16
161	E
162	5,19
163/164	5,20
165/166	5,21
167	5,22

Drucke Michael Wenssler

KN-Nr.	
168	5,23
169/170	5,24
171 = 146	5,2
172 = 862	4,2
173/174	5,25
175	5,26
176	5,27
177	5,28
178	5,29
179 in 298	9,11
180	5,30
181 = 182	5,31
182	5,31
183	5,33
184	E
185	E
186	E
187	5,32
188	5,34
189	E
190	E
191	V,2/5,35
192	5,36
193	V,3
194 = 175	5,26
195 = 175	5,26
196	5,37
197	5,38
198	kein Wenssler-Druck vgl. Polain 5641c
199	5,39
200	5,40
201	5,41
202	V,4
203 = 200	5,40
204 = 206?	5,42
205	E
206	5,42
207	5,43
208	V,7
209 = 207	5,43
210	5,44
211	5,45
212	H.Quentell, Köln

Drucke Michael Wenssler

KN-Nr.	
213	5,46
214	5,47
215	Strassburg od. Köln vgl. GW 9534
216	V,8
217	5,48
218	nicht nachweisbar
219	V,10
220	5,50
221	5,49
222	V,11
223	nicht nachweisbar
224	V,12
225 = 220	5,50
226	5,51
227	V,13
228	5,52
229	P. Drach, Speyer
230	V,14
231	5,53
232	nicht nachweisbar
233/234	5,54
235	5,56
236	5,57
237	E
238	V,5
239	5,58
240	5,59
241	V,17
242	5,60
243	V,18
244	E
245	5,61
246	5,62
247	V,9
248	nicht nachweisbar
249	V,20
250	V,21
251	V,22
252	V,23
253	V,24
254	5,64
255	5,63
256	nicht nachweisbar
257	Joh.Prüss,Strassburg
258	5,65
259	5,66
260	V,26
261	V,27

Drucke Michael Wenssler

KN-Nr.	
262/263	V,29
264	5,67
265	5,55
266	V,30
267	V,31
268 = 221	5,49
269	V,33
270	Heidelberg, Drucker des Lindelbach
271	V,34
272	5,68
273	5,69
274	V,35
275	V,36
276 = 735	J.Froben, Basel
277 in 178	5,29
278	5,6
279	P. Drach, Speyer
280	5,7
281	5,8
282	Strassburg, Drucker der Vitas Patrum
fehlt	5,3
" (KN 321)	V,6
"	V,15
"	V,16
"	V,19
"	V,25
"	V,28
"	V,32

Drucke Bernhard Richel

283	H.Eggenstein, Strassburg
284	9,1
285	9,2
286	9,4
287	IX,1
288	Drucker BR
289	9,5
290	9,6
291	9,3
292	9,7
293	9,8
294	9,9
295 = 339?	10,20
296	nicht nachweisbar
297	9,10
298	9,11

Drucke Bernhard Richel

KN-Nr.	
299	E
300	9,12
301	E
302	E
303	nicht nachweisbar
304	E
305	E
306	E
307	IX,4
308	IX,6
309	E
310	IX,5 / 9,13
311	9,14
312	IX,7
313	15,5
314	9,15
315	E
316	9,16
317	9,17
318	nicht nachweisbar
319 = 508	15,2
320	Drucker BR
321	V,6
322	9,18
323	E
324	E
325	P. Drach, Speyer
326	IX,9
327	P. Drach, Speyer
328	IX,2
329	Drucker des Remigius? vgl. BMC III 803/804
fehlt	IX,3
fehlt	IX,8

Drucke Martin Flach

330	10,1
331	10,2
332	X,1
333	10,3
334	10,4
335/336/337	X,2
338	10,5
339	10,20
340	10,6
341	10,7
342	10,18
343	10,8
344	10,16
345	E

Drucke Martin Flach

KN-Nr.	
346	10,12
347	10,19
348	10,21
349	E
350	X,3
351	X,3 Variante
352	10,22
353	X,5
354	10,9
355	X,7
356	E
357	X,6
358	10,13
359	10,17
360	E
361	10,24
362	10,25
363	10,15
364	10,23
365	X,8
366	10,10
367	10,11
368	X,9
369 - 373	E
374	X,10
375 - 378	E
fehlt	10,14
" (KN 881)	X,4

Drucke Johann Amerbach

379	E
380	16,2
381	E
382	16,3
383	16,4
384	16,1
385 = 835	14,2
386	E
387	E
388	16,6 / 16,11
389	16,7
390	16,8
391	16,9
392	16,10
393 = 504	15,1
394	16,12
395	16,13
396	16,14
397 - 399	E

Drucke Johann Amerbach

KN-Nr.	
400 = 210	5,44
401	13,2
402	16,15
403	16,16
404	16,17
405	16,18
406	16,19
407	16,20
408	16,21
409	16,23
410	16,22
411	16,25
412	16,26
413	16,27
414	16,28
415 = 436?	oder nicht nachweisbar
416	16,29
417	16,30
418	16,31
419 - 421	E
422	16,32
423	16,33
424 in 405	16,18
425	16,34
426	M. Furter, Basel
427	16,38
428	M. Furter, Basel
429	16,39
430	16,40
431	16,41
432	16,42
433	16,43
434	K.Fischer,Freiburg i.B.
435	16,51
436	16,36
437	16,45
438	16,48
439	16,49
440	16,35
441	XVI,1
442	16,50
443	16,46
444	16,47
445	16,74
446	XVI,3
447	16,55
448	16,56
449	16,54

KN-Nr.	
450	16,53
451	16,37
452	XVI,2
453	16,57
454	16,58
455	XVI,4
456	16,59
457	16,60
458	XVI,5
459	16,62
460	16,63
461	16,61
462 = 746	Th.Wolff, Basel
463	16,64
464	16,65
465	16,66
466	16,67
467	16,68
468	16,69
469	E
470	16,70
471	16,71
472	E
473	16,72
474	K.Fischer, Freiburg i.B.
475	16,73
476	16,75
477	K.Fischer, Freiburg i.B.
478	XVI,7
479	K.Fischer, Freiburg i.B.
480	16,76
481	16,77
482	16,78
483	16,83
484	16,80
485	16,81
486	16,79
487	16,84
488	16,82
489	16,85
490	16. Jhdt.
491	E
492	K.Fischer, Freiburg i.B.
493 = 708	M.Furter, Basel
494	J.Prüss, Strassburg
495	16,5
496	Strassburg um 1500 vgl. Hieronymus Nr.119
497	16,24

Drucke Johann Amerbach

KN-Nr.	
498	Th. Wolff, Basel
499=600	M. Furter, Basel
500=707	M. Furter, Basel
501	16. Jhdt
502	H. Quentell, Köln
503	E
fehlt	XVI,6

Drucke Johann Besicken

504	15,1
505-507	E
508	15,2
509	E
510	15,4
511-514	E
515	15,3
fehlt (KN 313)	15,5

Drucke Nicolaus Kessler

516	E
517	E
518	XVIII,1
519	E
520 zusammen mit 594	16.Jhdt
521	18,2
522	XVIII,2
523	18,3
524	18,4
525	18,5
526	XVIII,3
527	XVIII,4
528	18,6
529	18,1
530	18,7
531	XVIII,5
532	18,8
533	18,9
534	18,10
535	Ph.de Lavagnia,Mailand
536=533	18,9
537	18,11
538=544	18,13
539	XVIII,6
540	XVIII,7
541	XVIII,8

Drucke Nicolaus Kessler

KN-Nr.	
542	XVIII,9
543	18,12
544	18,13
545	18,14
546	18,15
547	18,16
548	18,17
549	18,18
550	E
551	XVIII,10
552	18,19
553	18,20
554	18,21
555	18,22
556	18,23
557	18,24
558	nicht nachweisbar
559	XVIII,11
560	XVIII,12
561=552	18,19
562	nicht nachweisbar
563	18,32
564	18,25
565	E
566	16. Jhdt
567=564	18,25
568	18,26
569	18,27
570	18,40
571	18,28
572	18,29
573	18,30
574	18,31
575	18,33
576	XVIII,13
577	18,34
578	XVIII,14
579	18,35
580	XVIII,15
581	18,36
582=576?	XVIII,13
583	18,37
584	18,38
585	XVIII,16
586	18,39
587	18,41
588	18,42
589	XVIII,17
590	nicht nachweisbar

Drucke Nicolaus Kessler

KN-Nr.	
591	18,43
592	H.Hölzel, Nürnberg
593	XVIII,18
594	zusammen mit 520 16.Jhdt
fehlt	ev.XVIII,19

Drucke Johann Meister

831	12,1/XII,2
832	XII,1
fehlt	XII,3

Drucke Hans Schilling

833	XI,4
fehlt	XI,1
fehlt	XI,2
fehlt	XI,3
fehlt	11,1
fehlt	11,2
fehlt	11,3
fehlt	11,4
fehlt	11,5

Drucke Peter Köllicker

834	13,1
835=(385)	14,2
836	XIII,1
837	14,3
fehlt	14,1
fehlt (KN 867)	14,4

Drucke des Druckers des Modus Legendi

838	XIX,1
839	XIX,2
840	XIX,3
841	XIX,4
842	H.Quentell, Köln
843	XIX,5

Drucke Ludwig Hohenwang

844	20,1

Drucke des Druckers der Form der Copyen

KN-Nr.	
845	E
846	21,1
847	21,2
848 + 849	E

Drucker der Exhortatio contra Flamingos

850	Basel als Druckort sehr fraglich; Mailand?

Drucker EE

852	Drucker der Schradin, Sursee?

Drucke Wenssler + Biel

854=157	5,18
855	6,1

Drucke Ruppel + Richel

856	2,1

Drucke Richel + Wenssler

857	7,1
858	7,2
859	7,3

Drucke Schilling + Richel

860=289	9,5

Drucke Ruppel+Richel+Wenssler

861	4,1
862	4,2

Drucke Ruppel + Wenssler

KN-Nr.	
863	3,1
864	3,2

Drucke Köllicker + Meister

865	XIII,2
866	XIII,3
867	14,4
fehlt(KN 836)	XIII,1

Drucke Wenssler + Kilchen

868	8,1
869	VIII,2
870	8,2
fehlt	VIII,1

Drucke Amerbach + Petri

871	16,44

Drucke Froben + Amerbach

878	17,1
879	17,2
880	17,3

Drucker unbekannt

881	X,4 (Flach)
882=168	5,23 (Wenssler)
884	P.Drach, Speyer
888	Lyon nach GW 3407
889=396	16.14 (Amerbach)
891=404	16,17 (Amerbach)
892	A.Koberger,Nürnberg
893=409	16,23 (Amerbach)
895=522	XVIII,2 (Kessler)
896=221	5,49 (Wenssler)
899	Lyon,Drucker des Guido nach GO R 165
902	Joh. Grüninger, Strassburg
911=465	16,66 (Amerbach)

Drucker unbekannt

KN-Nr.	
916=634	M. Furter, Basel
919=707	M. Furter, Basel
922	M. Furter 1501
924	16. Jhdt
925	Lyon, Drucker des Guido nach GW 4104
927=529	18,1 (Kessler)
928	16. Jhdt

G. Aufnahmen Pfisters

aus dem Zettelkatalog des fragmentarischen schweizerischen Inkunabelverzeichnisses

leer lassen*

Albertus Magnus [Mariale]

Verfasser und Titel: ~~Albertus~~ Mariale [des Typus: Missus est Angelus Gabriel.Primo queritur...] sive de laudibus BMV. .

[Titel bei Hain: Opus in evangelium: Missus est Gabriel Angelus.]

* Dieses Mariale ist verschieden von dem Albertus Magnus nur zugeschriebenen Mariale Typus Ave Maria gratia plena (s. unter Albertus Magnus, de laudibus Mariae) und dem des Bernardinus de Bustis vom Typus Tota pulcra es amica mea (s. unter Bustis, Bernardinus de, Mariale s. Sermonarium de BMV.).

" Hain, Procl., 58), fill.

1475 im Ex.: Frankf. Bücher-freund, X, 391. 818.

Wert: 1929 (Oppermann)Fr.600, 1930 (do.) Fr.500.
RW. unter Albertus Magnus, Opus in evangelium etc.
Laus Kloster Waldsee -

Hain-Copinger: *462. Polain,Inc.Belg. ~~XXXXXXX~~ Cens.p.6. [83.]
Proctor: 2465. BMC.III.721 IB.37055.
Pell. 294. ; SW:679 VB.383.
Druckort: [Basel]

Drucker: [Mich. Wenssler] "

Druckzeit (Jahr, Monat, Tag): [wohl nach 1475] 2)

2) nach Rubrik. vergl.

Blätter:

Format: 2 Spalten: Zeilen:

Name (Stempel) des Besitzers:
Univ.-B. Basel.

Inc. 580.
[Früher: A.L.III.19.]

* Raum für Bemerkungen. Bei undatierten Drucken genaue Wiedergabe der ersten und der letzten Zeilen mit Abkürzungen und Zeilenteilung. || Zutaten des Katalogisierenden (z. B. beim Titel, bei Druckort und Druckzeit) sind in Klammern zu setzen. || Bibliotheken, die gedruckte Ink.-Verzeichnisse besitzen, steht es frei, in Fällen, wo die Hain-Nummer nicht beigefügt werden kann, den entsprechenden Titelausschnitt aufzukleben.

„leer lassen"

zu 5,33
I

Michael de Dalen

Verfasser und Titel: ~~Michael~~ Casus summarii librorum Decretalium, sexti et Clementinarum sive Casus breves Decretalium etc. .

Bl. 1: leer. Bl. 2ra m. Sign. a2 [nach Ex. Inc. 370,Nr.1]: Jncipiunt tituli libroꝝ de//cretaliꝰ ... . Bl. 100rb : Libellꝰ iste ... casus sūmarios libroꝝ//ɗcretaliū sexti ꝛ Clemētinaꝝ vnacū nuclio si//ue medulla glosulaꝝ omniū eorūdē librorū I//se ɔtinens ... .

Zur Bibliographie:

Panzer sehr fehlerhaft: vgl. Korrekturen im Ex. der Basl.U.B. - Hain *4658: die Tabula, Bl.100-104(also 5 und nicht 4 Bl., wie irrtümlich der BMC. zählt; eigentl. sogar mit dem nicht mitgezählten leeren Vorbl. 6 Bl.), ist eine verbesserte Variante der Tabula von Hain *7276 und gehört unter diese Nummer; vgl. dazu die Aufnahme von Formularium instrumentorum [Basel:M.Wenssler 1479/80]!

s.Forts.

Hain-Copinger: *4658 (ohne die Tabula F.100-104).Panz.I,151,21
~~Copinger:~~ 365,5.
Proctor: 2768. BMC.III.727
IB.37094. Scholderer.Library 1912.pp.289/91.

Druckort: Basel 1)
[Memmingen] 2)

Drucker:
Michael Wenssler 1)
[Albrecht Kunne]2)

Druckzeit (Jahr, Monat, Tag):
1479 VIII.Kal.Sept.
[25.August]

Blätter: 100. *Sign.:* a^{10}, b^{8} $-k^{8}, l^{6}, m^{12}$.

Format: 2 *Spalten:* 2 *Zeilen:* 55. *Typen:* 17(Text),18(Ausz.t.

Name (Stempel) des Besitzers:
Min. B. Basel

(Bl.1 & 2 def.,rubriz. & min.,alt gebd.,urspr.
Jnc. 368. [Slbd.).

** Raum für Bemerkungen. Bei undatierten Drucken genaue Wiedergabe der ersten und der letzten Zeilen mit Abkürzungen und Zeilenteilung. || Zutaten des Katalogisierenden (z. B. beim Titel, bei Druckort und Druckzeit) sind in Klammern zu setzen. || Bibliotheken, die gedruckte Ink.-Verzeichnisse besitzen, steht es frei, in Fällen, wo die Hain-Nummer nicht beigefügt werden kann, den entsprechenden Titelausschnitt aufzukleben.*

7829

II

Michael de Dalen

Casus summarii librorum Decretalium, sexti et Clementinarum sive Casus breves Decretalium etc. .

Forts.:

Hains Fehler rührt von einem der drei Münchner Exx. her, das die Tabula von *7276 mit *4658 zusammengebunden enthält: vgl. Scholderer,l.c.

Zur Druckbestimmung:

1) Seit Scholderer,Viktor: Michael Wenssler and his Press,the Library, third Series, Vol.III, pp.289/91 bei allen modernen Bibliographen. Hain,Scholderer,BMC. und VB. 365,5.
2) Von Scholderer aufgeklärter Irrtum Proctors, der den vorliegenden Druck für einen Nachdr. nach Wenssler hielt. Ebenso früher Voulliéme in 1591 und U.B. Vgl. unten Typen!

Zur Kollation:

Hain zählt irrtümlich nur 99 Bl., ohne das von ihm übersehene Vorblatt. - Die Signaturen* mit dem "grossen 3"; vgl. das oben zit. Formularium instrumentorum. - Hain zählt neben 55** irrtümlich noch 56 Z., ohne dass sich (auch nicht in der fälschlich beigefügten Tabula) ein Beleg da-

s. Forts.

* Sonst irrtümlich „sine sign.".
** Bl. 2 ra, sowie nach schwarzer Satz mit gewöhnlicher Type, 55 Z. Maximum (vgl. Fourhaut, Johannes).

Hain *4658 (ohne die Tabula F.100-104). Panz.I, 151,21. Proct. 2768. BMC III.727.IB.37094, nach: Scholderer,Library 1912, pp.289/91. VB. 1591 = 365,5.

Basel 1) [Memmingen]
Michael Wenssler 1)
[Albrecht Kunne] 2)

1479 VIII.Kal.Sept.
[25.August]

2. 100 Bl. Sign.: a^{10}, b^{8} $-k^{8}, l^{6}, m^{12}$. 2 Sp. 55 Z. Typen:17(Text),18(Ausz.-Type).

B A S E L : Univ. Bibl.

Jnc. 368 .

(Bl.1 & 2 def.,rubriz. & min.(Init.), alt gebd., ursprüngl. Slbd.)

Bes.im 15.Jh.: Erhardus Battmannus.

Michael de Dalen

Casus summarii librorum Decretalium, sexti et Clementinarum sive Casus breves Decretalium etc. .

Hain *4658 (ohne die Tabula F.100-104).

usw.

Forts.:

für geben liesse. - Typen: 17 und 18, Facs. GTK. 1915,Tf.697; vgl. dagegen die in Einzelheiten abweichenden Sätze Albrecht Kunnes GTK. 1910,Tf.307 und 1912,Tf.473.

Das Ex. Inc. 370,No.1 ist zusammengebunden mit den Casus breves super totum corpus iuris des Johannes Tornöut [Basel:M.Wenssler 1479]. Letzterer Druck, ferner das oben zit. Formularium instrumentorum und Michael de Dalens Casus summarii bilden zusammen eine mit denselben Typen gedruckte Folge, deren einzeln erschienene Teile einzeln, in verschiedenen Kombinationen unter sich oder mit anderen Wenssler-Drucken (!) zusammen gebunden worden sind (vgl.BMC.nach Scholderer!).

Bl.1 & 2 zur Hälfte durch Brand zerstört. - Auf Bl. 1r der Besitzereintrag: Erhard. Battmänn. aus dem 15. Jahrhundert. Darunter hsl. Eintrag, ebensolche von der Hand des Besitzers und in derselben blassroten Tinte im Texte (Unterstreichungen). Der Band vom Meister der schönen Maiblumen, einem besonderen Miniator illuminiert, wie auch der Eintrag Basler s.Forts.

Basel [Memmingen]
Michael Wenssler
[Albrecht Kunne]
1479 VIII.Kal.Sept.
[25.August]
2. 100 Bl. usw.
2 Sp. 55 Z.
Typen:17(Text),18(Ausz.-Type).

B A S E L : Univ. Bibl.
Inc. 368 .
(Bl.1 & 2 def.,rubriz. & min.(Init.), alt gebd., ursprüngl. Slbd.)
Bes.im 15.Jh.: Erhardus Battmannus.

IV ✓

Michael de Dalen

Casus summarii librorum Decretalium, sexti et Clementinarum sive Casus breves Decretalium etc. .

Hain *4658 (ohne die Tabula F.100-104).

u.s.w.

Forts.:

im Rückendeckel, vermutlich von der Hand des Besitzers, verrät. Da es sich um einen Sammelband handelt, dessen zweiter Teil herausgerissen ist, so ist die Beziehung des Eintrages auf unsere Inkunabel allein nicht ganz gesichert. Der Eintrag lautet: lrā impssa vj β //Illuīātura iij β //illigatā viij β . - Basler Pressmuster. Auf dem Vorderdeckel alte Signatur: D... Schliessenbänder fehlen.

Basel [Memmingen]
Michael Wenssler
[Albrecht Kunne]
1479 VIII.Kal.Sept.
[25.August]
2. 100 Bl. usw.
2 Sp. 55 Z.
Typen:17 und 18.

B A S E L : Univ. Bibl.
Inc. 368.
(Bl.1 & 2 def.,rubriz. & min.(Init.), alt gbd., ursprüngl. Slbd.).
Bes.im 15.Jh.: Erhardus Battmannus.

zu 5,35

ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK DER UNIVERSITÄT BASEL

TELEPHON 21618 - POSTFACH BASEL 3 - POSTCHECK V 397

BASEL, DEN 16. Okt. 1951 .

Bemerkungen zu BREVIARIUM CONSTANTIENSE

[Basel: Michael Wenssler vor 21. Mai 1480.]

Hg. im Auftrag von Otto von Sonnenberg, Bischof von Konstanz .

Pars aestivalis .

Enthält folgende Teile nach GW. 5318 :

1. Kalendar , davor Benedictiones matutinae , nicht mit dem abweichenden Satz auf Bl. 3 & 6 (Anm. im GW.) und dem Satz auf Bl. 1v nach der ersten Form im GW. ; ferner mit dem [illegible] (Doppeldruck) der Rubrica generalis in der verkürzten Fassung auf Bl. 8 : 8 Bl. !
2. Rubrica generalis in der ersten Fassung im GW. : 8 Bl.
3. Proprium de tempore, Pars aestivalis : 128 Bl. m. Sign. a^{1o} ... bis o^{8}.
4. Proprium de sanctis ; Bl. 180 leer : 180 Bl. m. Sign. p^{1o} ... bis g^{1o} (2. Zählung).
5. Officium dedicationis ecclesiae: 4 Bl.

Zusammen also 328 Bl. ; alle vorhandenen Teile sind vollständig, die Rubrica generalis zudem in beiden Fassungen vorhanden, der gekürzten und der erweiterten. Es handelt sich um ein typisches Sommerbrevier, indem die fehlenden Teile (Psalterium & Commune sanctorum) offenbar [illegible] dem Winterteil beigebunden waren.

Was dem Band seinen besonderen Wert gibt und zwar zunächst allgemein ist die hsl. Notation mit wiederholtem Text, welche den Hymnen gilt. Dabei ist wichtig, dass sowohl Hymnen wie Notation über die im Text gedruckten Teile da und dort hinausgehen und sogar als Zusätze vorhanden sind. Für ein Brevier gehört Notation der Hymnen zu den allergrössten Seltenheiten. Refardt s.B. kennt in seinen Basler Choral-Inkunabeln kein einziges ! Wohl wurden die Hymnen in besonderen Hymnaren gedruckt; aber auch diese sind von grosser Seltenheit. Das vorliegende Ex. dürfte die einzige Möglichkeit bieten, die Notation der Hymnen für Diözese Konstanz und zwar für Klein-Basel kennen zu lernen. Es müsste allerdings - was schwierig ist - noch untersucht werden, ob diese Notation nicht etwa sogar dem Gebrauch des Breviarium Basiliense entspricht. Der Band wurde nämlich in Basel von einem dort studierenden Theologen gebraucht!

Die hsl. Einträge sind auch sonst von grosser Wichtigkeit. Leider reichte die Zeit nicht, um alle herauszubringen. Dagegen steht fest, daß der im Rückendeckel genannte Johann Gfeller im Wintersemester 1479-80 für 1 sol. quia pauper/immatrikuliert war (Rekt.Matr.I,55vo 29). Ueber ihn vgl. P. Stärkle, Beiträge z. späteren Bildungsgesch. St. Gallens , Diss.phil. Freiburg in d. Schweiz, St.Gallen 1939, S.210, 283. Der Eintrag ist aber andererseits nicht nur für Basel wichtig, sondern eben auch für die Datierung des Druckes. Wenn Gfeller im Wintersem. 1479/80 im Basel war, so hat er den vorliegenden Band auch dort benützt. Das beweisen die Einträge über die Basl. Univ. im Kalendar in den Monaten Mai (Rektorwahl) und Oktober! 70)!
Ferner gibt die Randglosse im August wiederum einen Terminus ante: 1482!
Der Band wimmelt von interessanten Glossen im Kalendar und sonst und hat einen wichtigen hsl. Anhang. Das geistl. Exlibris (abgekürzte Kreuzigung) im Hinterdeckel wiederholt sich auf deesen Aussenseite hinten.
Schöner zeitgenöss. Einband!

Dr. A. Pfister.

L in Basel

„leer lassen"

Directorium

Verfasser und Titel: **Directorium Basiliense .**

Bl.1r, Titel (nach Pell.): Liber Breviarius secun=
dum consuetudinem Basiliensis ecclesie.*
(Tit.bl.im Basl.Ex. ohne Titel) *Nach GW. be-
sass das Inc. kein Tit.bl.
Bl.1v leer. - Bl.2r bis 7v : Kalendar.
Bl.8r, Einleitung: [6]Equuntur notabilia que clerico
debite et ſcd'm con=// ſuetudinem ac modum
chozi eccleſie Baſilieñ. ſuas// hozas canoni=
cas volenti dicere ſunt ... // ... conſide=
randa ...
Bl.13ra, Textbeg.; N nomine Sancte et Indiui=// due
trinitatis patris et filij et// ſpūs ſancti.
ac glozioſe ſemp// virginis dei genitricis
marie// et ſanctoy Heinrici impera=// toris.
Kunegundis ſue coniu// gis ac aliozum patro=
nozum// huius eccleſie Baſilieñ. Inci=// pit
liber Bzeuiarius continens // ozdinem quomodo
ſingulis// per circulū anni diebus. 7 de//quo
hoze canonice p'oluende// ſunt. ſcd'm modum 7
conſuetu=// dinem chozi eiuſdem baſilieñ//
eccleſie. ...
Bl.212va, Colophon: Libellus iſte vtiliſſimus dans
// modum et ozdinem ozandi// ſcd'm ritum et
mozem eccleſie// Baſilieñ. arte et ingenio
s.Forts.

GW. 8447.
Hain-Copinger: 6266. (Cop. n/Ste-Geneviève,322; Hain-Copinger: Pell.4340. [nach: Panz.I,151,25). Bohatta,lit.Bibl.,574. Scholderer,Library 1912.
Druckort: Basel
Drucker: Mich. Wenssler.
(Type:17(Text)+,18(Ausz.), (Min.f.Init.,teilw.)Got.
Druckzeit (Jahr, Monat, Tag):
1480 IV.Non.Jun.[2.Juni]
Blätter: 212.* -Sign.: a^{12}, [b^{8}-f^{8}],g^{8}-z^{8},aa^{8}-cc^{8},
Format: 4 *Spalten:* 1, *Zeilen:* 32, 34(Kal.-Einl.;Text).
Name (Stempel) des Besitzers:
Min. - B.
Basel.
(def.: fehlt Lage t, hsl.ersetzt).
Inc. 371.
(früher: F.P.VI.11)
(nicht rubriz.)

** Raum für Bemerkungen. Bei undatierten Drucken genaue Wiedergabe der ersten und der letzten Zeilen mit Abkürzungen und Zeilenteilung || Zutaten des Katalogisierenden (z. B. beim Titel, bei Druckort und Druckzeit) sind in Klammern zu setzen || Bibliotheken, die gedruckte Ink.-Verzeichnisse besitzen, steht es frei, in Fällen, wo die Hain-Nummer nicht beigefügt werden kann, den entsprechenden Titelausschnitt aufzukleben*

„leer lassen"

II

Directorium

Verfasser und Titel: **Directorium Basiliense .**

Mi=// chahelis wenſler. Baſilee im// pzeſſus. Anno
domI. M.cccc// lxxx. iitj. Nonas Junij. Felici//ter
eſt finitus.//

+ GFT.1915,697; Type 17 unvollst.: fehlt [u.a.]: Y. - * Im Basl.Ex. altes Vorbl.,das aber nicht zur Lage a gehört, sond. hier nur eingefalzt ist; altes Nachbl.,vom selben Papier wie der Druck, das aber ebenfalls nur in die letzte Lage eingefalzt ist. - ~~* das Datum kann auch 1484, Non.Jun. gelesen werden. Wahrscheinlicher ist 1480. Noch zu untersuchen (Stehlin,Dept.).~~ - Im Basl. Ex. fehlt Lage t, die von zeitgenöss. Hand ersetzt wurde. - Kalend. & Einl. einspalt., Text:2sp.
Hsl. Einträge von sechs(?) Händen,alle letzt.Fünftel d. 15.Jh.:
1) Innenseite des Vordeckels Preiseintrag: xx fl(?) [florenis?] ...(?) ~~ij ß~~ [libris] j ß [solido] viij ₰ [denariis] //... (?) x ß [solidis] v über ~~iiij~~ ₰ [denariis]. Fraglich, ob auf das Buch bezüglich.- Marginalie .(Bl.28ra).
2) Zusätze(?) zum Text,auf Bl. 1r,v, 2r.
3) Marginalie:(Bl.75rb).
4) " :(Bl.128rb). s.Forts.

GW. 8447.
Hain-Copinger: 6266.(Hain n/Panz.I,151,25;Cop.n/Ste-Geneviève,322).
Pell. 4340.
Bohatta,lit.Bibl.,574.
Scholderer,Library 1912.
Druckort: Basel
Drucker: Mich. Wenssler.
(Type:17(Text)+,18(Ausz.) (Min.f.Init.,teilw.)Got.
Druckzeit (Jahr, Monat, Tag):
1480 IV.Non.Jun.[2.Juni]
Blätter: 212.* Sign.: a^{12}, [b^{8}-f^{8}],g^{8}-z^{8},aa^{8}-cc^{8}.
Format: 4 *Spalten:* 1,2 *Zeilen:* 32, 34(Kal.-Einl.;Text).
Name (Stempel) des Besitzers:
B A S E L : U. B.
Inc.371 (früher:F.P.VI. 11).
(def.: fehlt Lage t, hsl. ersetzt.)
(nicht rubriz.)

** Raum für Bemerkungen. Bei undatierten Drucken genaue Wiedergabe der ersten und der letzten Zeilen mit Abkürzungen und Zeilenteilung || Zutaten des Katalogisierenden (z. B. beim Titel, bei Druckort und Druckzeit) sind in Klammern zu setzen. || Bibliotheken, die gedruckte Ink.-Verzeichnisse besitzen, steht es frei, in Fällen, wo die Hain-Nummer nicht beigefügt werden kann, den entsprechenden Titelausschnitt aufzukleben*

zu 5,36

III

„leer lassen"

Directorium

Verfasser und Titel: **Directorium Basiliense .**

5) Lage t , hsl. ersetzt.
6) Eintrag im Hinterdeckel: "alle Jar vff Don/tag nach Sanct// lucas tag i/t der marg̃kt g̃u =// burtolff [Burgdorf]"//.
Hsl. arab. Foliierung, mit Bl.13r (Text) beg. bis Bl.90.(15. [Jh.)
* Zur Druckbestimmung:
Die Type 17 mit geringen Varianten auch anderorts verwendet, so besonders in Memmingen bei Albr. Kunne (GFT.1910,307: C,D,J,O,S,T abweichend, bes. J & S, welches Charakterformen der Wenssler-type sind; vgl. GFT.1915,695) und Nürnberg, ~~Drucker~~ Fratres ordinis eremitarum (GFT.1915,714: F,H,J, [S weniger] abweichend). Die charakteristische Verbindung mit der Wenssler-type 18 (Ausz.schr.) fehlt in ~~Memmingen und~~ Nürnberg. Wenssler: Pell.,Boh. . Vgl.dagegen die mangelhafte Scheidung bei Proct.I,p.182.
Pell.: ~~Type 18 fehlt hier (wurde Wenssler~~
Bl.12r,Z.18: re/pon/oz̃ijs. et. de /ancto. ... statt re/pon/oz̃ijs. et ℣. de /ancto. ... - Einbd.mit Leder̃rücken aus dem 15.Jh.(Basl.Pressmuster).
Nachtr.: Zum Vorkommen der Type 17 in Florenz und Mailand vgl. Voull, die deutsch.Drr.2.A. p.117.- Denis,Suppl.,I,116,817: Directorium perpetuum Basiliense. s.Forts.

GW. 8447.
Hain-Copinger: 6266 (Hain n/ Panz.I,151,25;Cop.n/Ste-Geneviève,322).
Pell. 4340.
Bohatta,lit.Bibl.(1905),574.
Scholderer,Library 1912.
Druckort: Basel
Drucker: Mich. Wenssler.
(Type:17(Text)+,18(Ausz.)
(Min.f.Init.,teilw.)Got.
Druckzeit (Jahr, Monat, Tag):
1480 IV.Non.Jun.[2.Junī].
Blätter: 212*. *Sign.:* a12,[b8-f8],g8-z8,aa8-cc8.
Format: 4 *Spalten:* 1,2 *Zeilen:* 32, 34(Kal.-Einl.;Text).
Name (Stempel) des Besitzers:
B A S E L : U.B.
Inc.371 (früher:F.P.VI. 11).
(def.: Lge t fehlt, hsl. ersetzt).
(nicht rubriz.)

** Raum für Bemerkungen. Bei undatierten Drucken genaue Wiedergabe der ersten und der letzten Zeilen mit Abkürzungen und Zeilenteilung || Zutaten des Katalogisierenden (z. B. beim Titel, bei Druckort und Druckzeit) sind in Klammern zu setzen. || Bibliotheken, die gedruckte Ink.-Verzeichnisse besitzen, steht es frei, in Fällen, wo die Hain-Nummer nicht beigefügt werden kann, den entsprechenden Titelausschnitt aufzukleben.*

„leer lassen"

IV

Directorium

Verfasser und Titel: **Directorium Basiliense .**

Nachträge:

Zur Bibliographie und Druckbestimmung: Scholderer, Viktor: Michael Wenssler and his Press, the Library, third Series, Vol.III,1912,besonders Anm. zu p.291. Scholderer hat die falsche Vermutung Proctors, dass Albrecht Kunne in Memmingen der.Drucker von Wensslers Formularium instrumentorum, Michael de Dalen: casus summarii und Johann Turnhout: casus breves sei, u. a. mit Hinweis auf das mit denselben Typen gedruckte Directorium widerlegt. - Das Datum ist 1480 und kann nicht 1484 gelesen werden: damals war die Type schon in Kunnes Besitz (GTK.1910,307).

Zur Kollation: Die Signaturen mit dem grossen 2 und 3. Offenbar im Zusammenhang mit einem grösseren Setzerabschnitt fielen in den 4 Lagen b - f die Buchstaben weg; die Zahlen sind vorhanden. - Type 18 entspricht Kunnes Type 2 (GTK. 1912,473).

GW. 8447.
Hain-Copinger: 6266 (Hain nach Panz.I,151,25;Cop.nach: Ste-Geneviève 322)
Pell. 4340. Bohatta,lit.Bibl.(1905),574. Scholderer,Library 1912,pp.289 [-291,m.Anm.
Druckort: Basel [Memmingen]
Drucker: Michael Wenssler [Albrecht Kunne]
Druckzeit (Jahr, Monat, Tag):
1480 IV.Non.Jun.[2.Junī].
Blätter: 212*. *Sign.:* a12,[b8-f8],g8-z8,aa8-cc8.
Format: 4 *Spalten:* 1,2 *Zeilen:* 32, 34(Kal.-Einl.;Text).
Name (Stempel) des Besitzers:
B A S E L : U.B.
Inc.371 (früher:F.P.VI.11)
(def.: Lage t fehlt,hsl. ersetzt).
(nicht rubriz.,alt gbd.)

** Raum für Bemerkungen. Bei undatierten Drucken genaue Wiedergabe der ersten und der letzten Zeilen mit Abkürzungen und Zeilenteilung || Zutaten des Katalogisierenden (z. B. beim Titel, bei Druckort und Druckzeit) sind in Klammern zu setzen. || Bibliotheken, die gedruckte Ink.-Verzeichnisse besitzen, steht es frei, in Fällen, wo die Hain-Nummer nicht beigefügt werden kann, den entsprechenden Titelausschnitt aufzukleben.*

„leer lassen"

Formularium instrumentorum

Verfasser und Titel: Formularium instrumentorum ad usum Curiae Romanae .

Bl.1 : leer. - Bl.2r m. Sign. a2: Absolutio simplicit' vel ad cautelam vigore cōmissionis//aplice ab excōmunicatiōe lata ob nō solutionē pecuniaꝝ.// Endet Bl.120r. - Bl.121-126 mit der Tabula vor-, statt nachgebunden wie in den übrigen Exx. mit der Korrektur Tabula für Taubla; das Register vermutlich besonders geliefert. Bl. 121 : leer. Bl. 122r m. Sign. q2 [!]: Tabula [sic!] huius [sic!] libri.// Endet Bl. 126vb : Et sic est finis huius tabule.//

Zur Bibliographie:

Die Inkunabel kommt in mehreren Druckzuständen vor: Korrekturen! Hain *4658: In einem der von Hain beschriebenen Münchner Exx. ist die Tabula des vorliegenden Werkes irrtümlich mit den

s. Forts.

Hain-Copinger: *7276; Hain-Cop.Add. [*4658; nur Tabula.

Proctor: 2769. BMC.III.727. IB.37095. Pell.4871.VB. 1612=365,7. Scholderer, Library 1912,pp.289/91.

Druckort: [Basel]1) [Memmingen]2)

Drucker: [Michael Wenssler] 1) [Albrecht Kunne]2)

Druckzeit (Jahr, Monat, Tag): [um 1479/80, nicht nach 1480]3)

Blätter: 126. Sign:a^{12},b^{8}-k^{8},l^{6},m^{8}-o^{8},p^{6}-q^{6}.(4). Format: 2 Spalten à 22Zeilen: 55. (5). Typen: 17 & 18.(6).

Name (Stempel) des Besitzers: Min.-B. Basel (vollst.,nicht rubriz., alt gbd.,Slbd.) N.l.I.9.Nr.3.

* Raum für Bemerkungen. Bei undatierten Drucken genaue Wiedergabe der ersten und der letzten Zeilen, mit Abkürzungen und Zeilenteilung. || Zutaten des Katalogisierenden (z. B. beim Titel, bei Druckort und Druckzeit) sind in Klammern zu setzen. || Bibliotheken, die gedruckte Ink.-Verzeichnisse besitzen, steht es frei, in Fällen, wo die Hain-Nummer nicht beigefügt werden kann, den entsprechenden Titelausschnitt aufzukleben.

///3

II

Formularium instrumentorum

Formularium instrumentorum ad usum Curiae Romanae .

Forts.:

Casus summarii des Michael de Dalen zusammengebunden; Bl.100-104 von Hain *4658 gehören zum vorliegenden Druck. Der Text Tabula huius libri kommt in folgenden Varianten vor:

Hain *7276: Taubla(sic) huius libri. Nachgestellt.
Pell. 4871: " " " . "
BMC.III,727: " huius(?)" . "
Hain *4658: Tabula huius(?)" . ["]
Basl.Ex. N.l.II.9,3 & Soloth., Eins.(?)Exx: " huius " . Vorgestellt

Obige Reihenfolge der Korrekturen ist die wahrscheinlichste. Dazu weitere Varianten im Text .

Basl. Ex.N.H.III.26,Nr.2: Bl.45r,unterste Z.:... virum de// [Bl.45v.,1.Z.:] de magno ꝛ potenti ac nobili genere; Bl.29r.:fehlt Signatur d.

Soloth.Ex. Gisi [Text]: Bl.45r,unterste Z.: ... virum de// [Bl.45v.,1.Z.:] magno ꝛ potenti ac nobili genere; Bl.29r: fehlt Signatur d.

Basl. Ex.N.l.II.9.Nr.3 : Bl.45r-45v wie Soloth.Ex. Bl.29r. mit Signatur d.

s.Forts.

Hain-Cop.-Cop.,Add.:*7276 [Hain:*4658:nur Tabula.] Pell.4871. Proctor 2769. BMC.III.727.IB.37095 nach Scholderer,Library 1912. pp.289/91. VB. 1612 = VB. 365,7.

[Basel]1) [Memmingen]2)

[Michael Wenssler]1) [Albrecht Kunne]2)

[um 1479/80,nicht nach 1480]3)

2. 126 Bl. Sign.:a^{12},b^{8}-k^{8},l^{6},m^{8}-o^{8},p^{6}-q^{6}.(4) Sp: 1(Text),2(Tabula). 55 Z. (5). Typen:17,18.(6).

B A S E L : Univ. Bibl.

N.l.II.9.Nr.3.

(Vollst.,nicht rubriz., alt gebd.,Slbd.).

Herkunft: Kartause(alte Sign.: B lij).

III v

Formularium instrumentorum

Formularium instrumentorum ad usum Curiae Romanae .

Forts.:

Zur Druckbestimmung: 1) Seit Scholderer,Viktor: Michael Wenssler and his Press,the Library,third Series,Vol.III,1912,pp.289/91 Proctors Irrtum,dass es sich bei diesen Drucken (vgl. Michael de Dalen, Casus summarii H.*4658; Turnout,Johannes de,Casus breves H.*15686) um Drucke, resp. Nachdrucke nach Wenssler durch Albr. Kunne handle,widerlegt. 1) nach Scholderer, BMC.,VB. 365,7. - 2) nach Hain, Pell., Proctor und VB. 1612. - 3) Michaels de Dalen Casus summarii mit demselben Druckapparat sind 1479 datiert; ferner ebenso ein Breviarium Basiliense (H.*6266) mit denselben Typen datiert (1480) und von Wenssler gezeichnet; ~~der Druckapparat~~ erscheint im Formularium nicht mehr so frisch und einheitlich (Signaturen) wie Michaels de Dalen Casus summarii; terminus ante quem:Kaufnotiz in einem Ex. von 1480 (vgl. dazu BMC!); die Typen kommen in datierten früheren oder späteren Drucken ausser 1479/80 nicht vor. Danach die Datierung.

Zur Kollation: 4) Signaturen: charakteristisch das kleine/ 3/4 über das Fehlen der Signatur d in einigen Bänden siehe oben Blatt II der Aufn.; ~~ebenso [illegible] Signaturen q~~; Signatur l statt i. 5) 55 Z.: s.Forts.

Hain-Cop.-Cop.Add.:*7276 [Hain:*4658:nur Tabula.] Pell.4871. Proctor 2769. BMC.III.727.IB.37095 nach Scholderer,Library 1912, pp.289/91. VB. 1612 = VB 365,7.

[Basel]1) [Memmingen]2)

[Michael Wenssler]1) [Albrecht Kunne]2)

[um 1479/80, nicht nach 1480]3)

2. 126 Bl. Sign.:a^{12},b^{8}-k^{8},l^{6},m^{8}-o^{8},p^{6}-q^{6}.(4)Sp: 1(Text),2(Tabula). 55 Z. (5). Typen:17,18.(6).

B A S E L : Univ.Bibl. N.l.II.9.Nr.3.

(Vollst.,nicht rubriz., alt gebd.,Slbd.).

Herkunft: Kartause(alte Sign.: B lij).

IV v

Formularium instrumentorum

Formularium instrumentorum ad usum Curiae Romanae.

Forts.:

Normalzeilenzahl. - 6) Typen: Facs. GTK.1915,697; Textfacs.: GTK.1915,695; Mon.Tf.230. Type 17:Text Type 18: Ausz.type. Zu den im einzelnen abweichenden Typensätzen Kunnes vgl. GTK.1910,307 und 1912, 473.

Nachtrag zu 4) der Kollation: Grosses, zum übrigen Satz passendes

2 v. 3 in Michael de Dalen: Casus summarii, Basel:Mich Wenssler 1479. Hier die Folge der Lagen (a,b-k,l) identisch mit derjenigen in unserer Inkunabel:lässt auf dieselben Setzer-Gewohnheiten schliessen . Stützt wiederum die Datierung. MB. Das Formularium instrumentorum gehört mit der 1479 datierten Casus summarii des Michael de Dalen und den undatierten Casus breves des Johannes Tornout [Basel:M.Wenssler 1479/80] zu einem in denselben Typen gedruckten Ganzen, dessen einzeln erschienene Teile in verschiedenen Kombinationen unter sich oder mit anderen Wenssler-Drucken(!) zusammengebunden wurden (vgl. BMC.III.727,IB.37094 nach Scholderer).

Hain-Cop.-Cop.Add:*7276 [Hain:*4658:nur Tabula]. Pell.4871. Proctor 2769. BMC.III.727.IB.37095 nach Scholderer,Library 1912, pp.289/91. VB. 1612 = VB 365,7.

[Basel]1) [Memmingen]2)

[Michael Wenssler]1) [Albrecht Kunne]2)

[um 1479/80, nicht nach 1480]3)

2. 126 Bl. Sign.:a^{12},b^{8}-k^{8},l^{6},m^{8}-o^{8},p^{6}-q^{6}.(4). Sp.:1(Text),2(Tabula). 55 Z.(5).Typen:17,18.(6)

B A S E L : Univ.Bibl. N.l.II.9.Nr.3.

(Vollst.,nicht rubriz., alt gebd., Slbd.).

Herkunft: Kartause(alte Sign.: B lij).

„leer lassen"

Turnhout , Johannes (de)

Verfasser und Titel: Casus breves super totum corpus iuris civilis .

[Digesta sive Pandectae:] Bl.1ra m. Sign. A: Jnci=piunt Casus breues//super totum corpus iu=ris ciui//lis per ... ma//gistrum Johānem Turnout//alme vniuersitatis louanieñ.//in vtroq licenciatū notanter//et optime cor=recti et emenda//ti necnon eorum defectus sup//pleti Et primo casus primi li//bri ff.veteris.// Bl.62vb [H6]: Expliciunt ca=sus breues//super.ff.veteri.secundū//domi=num Bartholum// [RW. unter Bartolus de Sa=xoferrato] cum notabilibus.// Bl.63ra m. Sign. a: Jncipiunt casus breues//ff.infor=ciati.// Bl.125ra m.Sign. i: Sequuntur ca=sus.ff.no//ui. ... . Bl.154rb [m6]: Expli=ciunt casus breues//super.ff.nouo.//. Bl. 154v : leer.

[Codex Justinianus:] Bl.155ra m.Sign. n: Jncipiunt casus breues//primi libri Codicis.// Bl. 207vb [t5]: Expliciunt casus breues//libri noni codicis.// Bl. 208 : leer.

* [nur Liber I-IX].

* *vgl. unten Bl. V. dies. Aufn.!*

Hain-: *15686.
VB. 1619 = 365,9.
: Coll.Stockh. 855.
Proctor: 2770. BMC.III.727, IB.37096, nach Scholderer, Library 1912, pp.289ss.
Druckort: [Basel]1) [Memmingen]2)
Drucker: [Michael Wenssler]1) [Albr. Kunne]2)
Druckzeit (Jahr, Monat, Tag): [1479]3)
Blätter: 280. Sign.: siehe Blatt IV/V der Aufnahme.
Format: 2 *Spalten:* 2 *Zeilen:* 43 resp.[53].(5) Typen: 17, 18
Name (Stempel) des Besitzers: (6).
Univ.B. Basel
[Vollst.,rubriz.(Init.), alt gebd.,Basl.Herk.?].
N.o.I. 10, [verbden]

* *Raum für Bemerkungen. Bei undatierten Drucken genaue Wiedergabe der ersten und der letzten Zeilen mit Abkürzungen und Zeilenteilung. || Zutaten des Katalogisierenden (z. B. beim Titel, bei Druckort und Druckzeit) sind in Klammern zu setzen. || Bibliotheken, die gedruckte Ink.-Verzeichnisse besitzen, steht es frei, in Fällen, wo die Hain-Nummer nicht beigefügt werden kann, den entsprechenden Titelausschnitt aufzukleben.*

2 6 pro

„leer lassen"

II

Turnhout , Johannes (de)

Verfasser und Titel: Casus breves super totum corpus iuris civilis .

Forts.:

[Institutiones:] Bl.209ra m.Sign. u [1]: Jncipiunt casus breues vo//luminis legum et primo li-//bri primi institutionum.// Bl.233vb [x9]: Expliciunt casus breues//quarti li=bri institutionum//. Bl. 234: leer.

[Volumen:] [Novellen,d.i. Autenticum nach den Col=lationen:] Bl.235ra m.Sign. aa: Jncipiunt casus breues//libri Collationum.// Bl.249 ra [bb7]: Expliciunt casus breues//colla=tionum domini Ja//cobi de beluiso.// [Consuetudines Feudorum:] Bl.249rb : Jn=cipiunt casus breues//libri primi feudo=rum.// Bl.260vb [cc10]: Expliciunt ... casus breues feudo//rum secundum dominum// baldum de perusio [RW. unter Ubaldis, Bal=dus de] vtrius//q iuris doctorem.// [Codex liber X-XII:] Bl.261ra m.Sign. dd: Jncipiunt casus breues//libri decimi codi=cis//. Bl.280ra : Expliciunt casus breues s.Forts.

Hain-: *15686.
VB. 1619 = 365,9.
: Coll.Stockh. 855.
Proctor: 2770. BMC.III.727, IB.37096 nach Scholderer Library 1912, pp.289ss.
Druckort: [Basel]1) [Memmingen]2)
Drucker: [Michael Wenssler]1) [Albrecht Kunne]2)
Druckzeit (Jahr, Monat, Tag): [1479]3)
Blätter: 280. Sign.: siehe Blatt IV/V der Aufnahme.
Format: 2 *Spalten:* 2 *Zeilen:* 43 resp.[53].(5).Typen: 17, 18.
Name (Stempel) des Besitzers:
B A S E L : Univ.bibl.
N.o.I.10.
[Vollst.,rubriz.(Init.), alt gebd.]. Basl.Herk.? [verbunden].

* *Raum für Bemerkungen. Bei undatierten Drucken genaue Wiedergabe der ersten und der letzten Zeilen mit Abkürzungen und Zeilenteilung || Zutaten des Katalogisierenden (z. B. beim Titel, bei Druckort und Druckzeit) sind in Klammern zu setzen. || Bibliotheken, die gedruckte Ink.-Verzeichnisse besitzen, steht es frei, in Fällen, wo die Hain-Nummer nicht beigefügt werden kann, den entsprechenden Titelausschnitt aufzukleben.*

„leer lassen"

Turnhout , Johannes (de)

Verfasser und Titel: Casus breves super totum corpus iu= ris civilis .

Forts.:

//super toto corpore iuri//um ciuilium.// Bl.280rb und vo: leer.

* Zur Frage des Verfassers vgl. das Incipit von Hain *15685, der ersten Ausgabe: ... Casus breues ... p iohannē de Tornout ... ac p alios diuersos legū li= cētiatos ... ex lecturis bar.[Bartolus de Saxofer= rato] bal.[Baldus Perusinus] ꝛ Iacobi de bel.[Bel= viso.Jacobus de] in vnū collectos ꝛ ordi//natos... eoꝝ defectus ꝛ incorrectio//nes, suppletos ꝛ cor= rectos ... . Vgl. dazu Stintzing, Gesch.der pop. Literatur etc., S.67.

* Zif. unter Univ.bibl., Basel, Basel, Bd.

Die einzelnen Teile des Werkes separat zum Einzel= vertrieb gedruckt (vgl. Stintzing op.cit. S, 65f.).

Früherer Druckzustand als in Ex. Inc. 370. Bl.100 vb, letzte Zeile : ... ticia (N.o.I.20) statt ... tercia (Inc.370). Vgl. ferner unten die Signaturen!

s. Forts.

Hain-Copinger: *15686.
VB. 1619 = 365,9.
Coll.Stockh. 855.
Proctor: 2770. BMC.III.727, IB.37096 nach Scholderer Library 1912, pp.289ss.
Druckort:
[Basel]1) [Memmingen]2)
Drucker:
[Michael Wenssler]1)
[Albrecht Kunne]2)
Druckzeit (Jahr, Monat, Tag):
[1479]3)

Blätter: 280. Sign.: siehe Blatt IV/V der Aufnahme.
Format: 2 *Spalten:* 2 *Zeilen:* 43 resp.[53](5).Typen:17,18.
Name (Stempel) des Besitzers: (6)
B A S E L : Univ.bibl.
N.o.I.10.
[Vollst.,rubriz.(Init.), alt gbd.] Basl.Herk.? [verbunden].

** Raum für Bemerkungen. Bei undatierten Drucken genaue Wiedergabe der ersten und der letzten Zeilen mit Abkürzungen und Zeilenteilung || Zutaten des Katalogisierenden (z. B. beim Titel, bei Druckort und Druckzeit) sind in Klammern zu setzen. || Bibliotheken, die gedruckte Ink.-Verzeichnisse besitzen, steht es frei, in Fällen, wo die Hain-Nummer nicht beigefügt werden kann, den entsprechenden Titelausschnitt aufzukleben.*

„leer lassen"

IV

Turnhout , Johannes (de)

Verfasser und Titel: Casus breves super totum corpus iu= ris civilis .

Forts.:

Zur Bibliographie: Hain richtig bis auf zwei nach ff. ausgefallene Punkte (vgl.
* obige Aufnahme und Korrektur im Handex. des Hain in Basl. U.B.). -Im BMC fehlt nach louanien. die Zeilentrennung.

Zur Druckbestimmung: 1) Neuere Bestimmung von Vikt. Scholderer (Michael Wenssler and his Press,in the Library, third Series, Vol.III,1912, pp.289ss.), danach BMC und VB. 365,9. 2) Frühere falsche Vermutung Proctors, danach VB. 1619 und Coll. - Datierung: Nach der typographischen Ueber= einstimmung und dem Zusammenbinden Michaels de Da= len Casus summarii über das kanonische Recht(im Ex. Inc.370), die vom Drucker gezeichnet und 1479 datiert sind.

Zur Kollation: Vorgeheftet drei nicht zum Druck ge= hörige alte Schmutzbll. -4) Sign.: A^{8}-G^{8},H^{6}. a^{8},b^{6},c^{8}-h^{8}. i^{8}-l^{8},m^{6}. n^{8}-s^{8},t^{6}. u^{8},v^{8},

s. Forts.

Hain-Copinger: *15686.
VB. 1619 = 365,9.
Coll.Stockh. 855.
Proctor: 2770. BMC.III.727, IB.37096 nach Scholderer, Library 1912,pp.289ss.
Druckort:
[Basel]1) [Memmingen]2)
Drucker:
[Michael Wenssler]1)
[Albrecht Kunne]2)
Druckzeit (Jahr, Monat, Tag):
[1479]3)

Blätter: 280. Sign.: siehe nebenan.(4).
Format: 2 *Spalten:* 2 *Zeilen:* 43 resp.[53](5).Typen:17,18
Name (Stempel) des Besitzers: (6)
B A S E L : Univ.bibl.
N.o.I.10.
[Vollst.,rubriz.(Init.), alt gbd.] Basl.Herk.? [verbunden].

** Raum für Bemerkungen. Bei undatierten Drucken genaue Wiedergabe der ersten und der letzten Zeilen mit Abkürzungen und Zeilenteilung || Zutaten des Katalogisierenden (z. B. beim Titel, bei Druckort und Druckzeit) sind in Klammern zu setzen. || Bibliotheken, die gedruckte Ink.-Verzeichnisse besitzen, steht es frei, in Fällen, wo die Hain-Nummer nicht beigefügt werden kann, den entsprechenden Titelausschnitt aufzukleben.*

„leer lassen"

V ✓

Turnhout , Johannes (de)

Verfasser und Titel: Casus breves super totum corpus iu = ris civilis .

Forts.:

x^{10}. aa^{8}-bb^{8},cc^{10}.dd^{6},ee^{8},ff^{6}. Signatur a fehlt im Ex. N.o.I.10, vorhanden in Ex. Inc.370,Nr.2. - Signatur o^{3}und o^{4} fehlen im Ex. N.o.I.10; im Ex. Inc. 370,Nr.2 o^{3} hsl. vom Setzer oder Kollationator ergänzt, o^{4} vorhanden. - Die Signatur v^{3} im Ex. N.o. I.10 irrtümlich auf Bl.7 der betr. Lage wiederholt, im Ex. Inc.370 der Fehler durch Weglassen korri = giert. - Signatur ee^{4} im Ex. Inc.370 nicht im Ab= druck gekommen. - Bei Signatur cc^{5} die Zahl in bei= den Exx. missglückt und hsl. ergänzt. - Alle Zahlen der Signaturen , mit Ausnahme der Lagen u bis x , haben das grosse 2 und 3, die Lagen u bis x das kleine; vermutlich Setzerabschnitte. Vgl. dazu die Notizen im Formularium instrumentorum und in Micha= el de Dalen, casus summarii. 5) Zeilenzahl: 43 die Zeilenzahl von Bl.1ra (vgl.BMC) Type 17 und 18 zu= sammengezählt, 53 Z. das Durchschnittsmaass des Col. spiegels gemessen am Register in Michaels de Dalen Casus summarii (s.dort). s.Forts.

Hain-Copinger: *15686.
VB. 1619 = 365,9.
Coll.Stockh. 855.
Proctor: 2770. BMC.III.727, IB.37096 nach Scholderer, Library 1912,pp.289ss.
Druckort: [Basel]1) [Memmingen]2)
Drucker: [Michael Wenssler]1) [Albrecht Kunne]2)
Druckzeit (Jahr, Monat, Tag): [1479]3)
Blätter: 280. Sign.: siehe nebenan. 4)
Format: 2 *Spalten:* 2 *Zeilen:* 43 resp.[53](5).Typen:17,18
Name (Stempel) des Besitzers: (6)

B A S E L : Univ.bibl.
N.o.I.10.
[Vollst.,rubriz.(Init.), alt gebd.].Basl.Herk.? [verbunden].

* *Raum für Bemerkungen. Bei undatierten Drucken genaue Wiedergabe der ersten und der letzten Zeilen mit Abkürzungen und Zeilenteilung || Zutaten des Katalogisierenden (z. B. beim Titel, bei Druckort und Druckzeit) sind in Klammern zu setzen. || Bibliotheken, die gedruckte Ink.-Verzeichnisse besitzen, steht es frei, in Fällen, wo die Hain-Nummer nicht beigefügt werden kann, den entsprechenden Titelausschnitt aufzukleben.*

„leer lassen"

VI ✓

Turnhout , Johannes (de)

Verfasser und Titel: Casus breves super totum corpus iuris civilis.

Forts.:

6) Typen: Type 17 (Text) und 18 (Ausz.Type), Facs. GTK.1915,697. Textfacs. von Bl.194v [r8]: GTK. 1915,696. Vgl. dagegen die in Einzelheiten ab= weichenden Sätze Albrecht Kunnes GTK.1910,307 und 1912,473.

Das Basl. Ex. Inc. 370,Nr.2 zusammengebunden mit Michael de Dalen, Casus summarii, Basel:Michael Wenssler 1479. Michael de Dalen, Turnhout und das Formularium instrumentorum, alle mit denselben Ty= pen gedruckt, bilden zusammen eine Folge von Bän= den, die zwar auch einzeln erschienen, oft aber in verschiedenen Kombinationen unter sich und mit an= deren Wenssler-Drucken zusammen gebunden wurden (vgl. BMC III,p.727 nach Scholderer).

Hsl. Seitenköpfe: erste Hand (15.Jh.) bis und mit Digestum novum, zweite (15.Jh.)vom Codex an; von der letzteren auch das(wie in Inc. 370) beigefügte hsl. Register zu Turnhout, hier nachgebunden. Die Initialen baslerisch im Charakter: danach Herkunft s.Forts.

Hain-Copinger: *15686.
VB. 1619 = 365,9.
Coll.Stockh. 855.
Proctor: 2770. BMC.III.727, IB.37096 nach Scholderer, Library 1912, pp.289ss.
Druckort: [Basel]1) [Memmingen]2)
Drucker: [Michael Wenssler]1) [Albrecht Kunne]2)
Druckzeit (Jahr, Monat, Tag): [1479]3)
Blätter: 280. Sign.: siehe Bl.IV/V der Aufnahme.
Format: 2 *Spalten:* 2 *Zeilen:* 43 resp.[53](5).Typen:17,18
Name (Stempel) des Besitzers: (6)

B A S E L : Univ.bibl.
N.o.I.10.
[Vollst.,rubriz.(Init.), alt gebd.] Basl.Herk.? [verbunden].

* *Raum für Bemerkungen. Bei undatierten Drucken genaue Wiedergabe der ersten und der letzten Zeilen mit Abkürzungen und Zeilenteilung || Zutaten des Katalogisierenden (z. B. beim Titel, bei Druckort und Druckzeit) sind in Klammern zu setzen. || Bibliotheken, die gedruckte Ink.-Verzeichnisse besitzen, steht es frei, in Fällen, wo die Hain-Nummer nicht beigefügt werden kann, den entsprechenden Titelausschnitt aufzukleben.*

„leer lassen"

Turnhout , Johannes (de)

Verfasser und Titel: Casus breves super totum corpus iu = ris civilis.

Forts.:

bestimmt. Pressmuster vielleicht baslerisch.

* Lage h vor Lage g verbunden.

RW. unter Corpus iuris civilis und von Casus bre= ves totius iuris civilis auf Casus breves su= per totum corpus iuris civilis.

Hain-~~Copinger~~: *15686.
~~Copinger~~: VB. 1619 = 365,9. Coll.Stockh. 855.
Proctor: 2770. BMC.III.727, IB.37096 nach Scholderer, Library 1912, pp.289ss.
Druckort: [Basel]1) [Memmingen]2)
Drucker: [Michael Wenssler]1) [Albrecht Kunne]2)
Druckzeit (Jahr, Monat, Tag): [1479]3)

Blätter: 280. Sign.: siehe Bl.IV/V der Aufnahme.
Format: 2 *Spalten:* 2 *Zeilen:* 43 resp.[53](5).Typen:17,18
Name (Stempel) des Besitzers: (6)

B A S E L : Univ.bibl.
N.o.I.10.
[Vollst.,rubriz.(Init.), alt gbd.;verbd.].Basl. ~~Herk.?~~

* *Raum für Bemerkungen. Bei undatierten Drucken genaue Wiedergabe der ersten und der letzten Zeilen mit Abkürzungen und Zeilenteilung || Zutaten des Katalogisierenden (z. B. beim Titel, bei Druckort und Druckzeit) sind in Klammern zu setzen. || Bibliotheken, die gedruckte Ink.-Verzeichnisse besitzen, steht es frei, in Fällen, wo die Hain-Nummer nicht beigefügt werden kann, den entsprechenden Titelausschnitt aufzukleben.*

„leer lassen"

Turnhout , Johannes (de)

Verfasser und Titel: ~~Casus breves super totum~~ Casus breves super totum corpus iuris civilis .

Texteinteilung siehe Aufnahme des Exemplars N.o.I. 10 ! - Bibliographie, Druckbestimmung, Kollation
* und Druckzustand (späterer) vgl. die Aufnahme des Exemplares N.o.I.10!
Nachgebunden ein Pergamentblatt. Zusammengebunden mit Michael de Dalen, casus summarii über das ka= nonische Recht, zu einem einem einzigen Sammelbd. utriusque iuris, wie im Karthäusereintrag steht.

Typischer de Lapide Initialenstil (Drahtstil) mit Quadrierung usw., vom Rubrikator einzelne def. Bll sorgfältig hsl. im Druckstil ausgebessert, so u.a. Bl.63ra. Vorgebunden wie in Ex. N.o.I.10 ein hsl. Register, vermutlich von der Hand de Lapides. Hsl. Col.titel. - Alte Kartäuser-Signatur: B ʎʌ.

RW. unter Corpus iuris civilis. (Die übrigen RWW. auf Grund der Texteinteilung siehe Aufnahme des Exemplars N.o.I.10).

Fill Cart., T. de Lapide * früher: N.o.I.10.

Hain-~~Copinger~~: *15686.
~~Copinger~~: usw.
Proctor: 2770.
usw.
Druckort: [Basel] [Memmingen]
Drucker: [Michael Wenssler] [Albrecht Kunne]
Druckzeit (Jahr, Monat, Tag): [1479]

Blätter: 280. Sign.:s.Aufn. Ex. N.o.I.10.
Format: 2 *Spalten.* 2 *Zeilen:* 43 resp.[53].Typen:17,18.
Name (Stempel) des Besitzers: Univ.B. Basel

[Vollst.,rubriz.(Init.), alt gebd.,Slbd.].

Inc. 370. Nr. 2. *

* *Raum für Bemerkungen. Bei undatierten Drucken genaue Wiedergabe der ersten und der letzten Zeilen mit Abkürzungen und Zeilenteilung. || Zutaten des Katalogisierenden (z. B. beim Titel, bei Druckort und Druckzeit) sind in Klammern zu setzen. || Bibliotheken, die gedruckte Ink.-Verzeichnisse besitzen, steht es frei, in Fällen, wo die Hain-Nummer nicht beigefügt werden kann, den entsprechenden Titelausschnitt aufzukleben.*

2664

✓ I

Tractatus iuris plurimi [ohne Modus legendi]

Tractatus plurimi iuris , ohne den einleitenden Modus legendi abbreviaturas .

1) Tit.bl.1ro: Processus iudiciarius exi//mij doctoris iuris canoni//ci Johānis de Urbach [RW. von Urbach,Johannes de auf Auerbach,Johannes(Jurist)]//. Textbeginn Bl.2ra: Jncipit ꝓcessus iudiciarius eximij//doctoris iuris canonici Johannis de//Urbach.//Processus iudiciarius ohne Kommentar, Fassung s.Bl.III der Aufn.! [RW.unter Nicolaus de Tudeschis (auct. Baccadelli, Ambrosius)]
2) Bl.52va.[g^6]: Jncipit tractatus presumptionu3. //. [RW: Tractatus praesumptionum]
3) Bl.53vb.[g^7]: Jncipit summa magiſtri Dominici// de ciuitate visentia [RW: Dominicus Visentinus(de Visentia)] qualit notarij archi//episcoporuꝫ ꝫepiscoporum debeant no//tarie officium exercere.//. Textbeg. Bl.54ra. Endet mit Prohemiū sup̄ gratijs faciendis //... auf Bl.68va/b.
4) Bl.68vb.[i^6]: Jncipit tractatus notariatus.//
5) Bl.111va(p^1): Una introductio ꝓcurationis.//
6) Bl.113va(p^3): Jncipit defensorium iuris.//
7) Bl.129va[r^5]: Sequitur modo tractatus exceptio// s.Forts.

Cop.:776. Panz.IX,195, 362. VB. 396,5. Voull.: Trier 101. Günther,Leipz 3952. Hillreds 335

[Basel]

[Michael Wenssler]

[um 1485]

2. 144 Bl. 2 Sp. 43 Z. Sign:a^8-d^8,e^6,f^8-o^8,p^6, q^8-r^8,s^6-t^6. Typen:9(gemischt:Text),4 & 4*(Ausz. type). Col.tit.

B A S E L : Univ. B. N.o.I.7.Nr.3. (Vollst.,rubriz.,handgemalte Init. vom Typus de Lapide; alt gebd.). Slbd.

Bes.: Karthause,Joh. de Lapide.

✓ II

Tractatus iuris plurimi [ohne Modus legendi]

Tractatus plurimi iuris, ohne den einleitenden Modus legendi abbreviaturas.

Forts.:

num domini Jnnocentij quarti. [Papst]... .
8) Bl.133rb(s^1): Jncipit tractatus prescriptionum //compositus per dominum Dynum de//mugilo [RW. unter Mugellanus, Dynus; RW. von Dynus de Mugilo auf Mugellanus,Dynus] legum doctorem.//
9) Bl.137vb[s^5]: Tractatus breuis de arbitris ⁊ arbi//tratoribus incipit. Bl.139vb.(t^1): Explicit tractatus domini// Petri iacobi doctoris le//gum d' monte pessalano//.[RW. unter Jacobi, Petrus (de Montepessulano); RW. von Petrus Jacobi de Montepessulano (Montepessalano) auf Jacobi, Petrus (de Montepessulano), ebenso von Montepessulano (Montepessalano), Petrus Jacobi de].
10) Bl.139vb(t^1): Jncipiunt differentie legum ⁊ cano//num domini Galmani de Bononia//. [RW. unter Galvanus Bo- s.Forts.

Cop.:776. Panz.IX,195,362 VB.396,5. Voull.Trier 101. Günther,Leipz. 3952.

[Basel]

[Michael Wensler]

[um 1485]

2. 144 Bl. 2 Sp. 43 Z. Sign.:a^8-d^8,e^6,f^8-o^8,p^6, q^8-r^8,s^6-t^6. Typen:9(gemischt:Text),4 & 4*(Ausz. type). Col.tit.

B A S E L : Univ. B. N.o.I.7.Nr.3. (Vollst.,rubriz.,handgem. Init.vom Typus:de Lapide; alt gebd.). Slbd.

Bes.: Karthause, Joh. de Lapide.

V III

Tractatus iuris plurimi [ohne Modus legendi]

Tractatus plurimi iuris, ohne den einleitenden Modus legendi abbreviaturas.

Cop.:776. Panz.IX,195,362 VB.396,5. Voull.Trier 101. Günther,Leipz. 3952.

Forts.:

noniensis; RW. von Galmanus auf Galvanus Bon.]. Kolophon Bl.143 rb[t⁹]: Differentie legū z canonū dñi//Galnani de Bononia ex = pliciūt.//[RW. von Galnanus auf Galvanus Bon.]. Bl.143v. und Bl.144 leer.

[Basel]

[Michael Wensler]

[um 1485]

Basler(?) Fassung des Processus iudiciarius wie in der Ausgabe des Modus legendi abbreviaturas, resp. des Tractatus pl. i. mit Modus legendi von Joh. Schilling (Solidi), Basel um 1476 (U.B.: M.s.I.12.No.1) und der nach ihr gedr. Ausgaben (vgl. Strassburg: Ad. Rusch 1477, U.B.: M.s.I.11,No.1). Kennzeichen: u.a. De libelli oblatione mit Petat libellum eingeleitet und Ende des Druckes mit Et sic totum finit geschlossen; Textteinteilung des Tract.pl.i. mit Modus legendi. Vielleicht liegt hier, wie die Vereinigung von verschiedener s.Forts.

2. 144 Bl. 2 Sp. 43 Z. Sign.:a⁸-d⁸,e⁶,f⁸-ℓ⁸,p⁶, q⁸-r⁸,s⁶-t⁶. Typen:9(gemischt:Text),4 & 4*(Auszeichnungstype). Col.tit.

B A S E L : Univ. B. N.o.I.7.Nr.3. (Vollst.,rubriz.,handgem. Init.vom Typus:de Lapide; alt gebd.). Slbd.

Bes.: Karthause, Joh. de Lapide.

V IV

Tractatus iuris plurimi [ohne Modus legendi]

Tractatus plurimi iuris, ohne den einleitenden Modus legendi abbreviaturas.

Cop.:776. Panz.IX,195,362 VB.396,5. Voull.Trier 101. Günther,Leipz.3952.

Forts.:

Traktaten genau nach dem Muster des Modus legendi cum aliis tr. iur., resp. tract.i.pl. mit Modus legendi beweist, ein Druck derselben Art vor, wobei nur der einleitende Modus weggefallen ist.

Zur Bibliographie: Identifikation mit Cop., auch von Voull. & Günther vorgenommen, nicht genau nachprüfbar, aber sehr wahrscheinlich. Cop. nach Daunou-Pellechet, Cat.des Inc.de la Bibl. Sainte-Geneviève,No.1056(nicht zugänglich). Ebenso Panzers Zitat nicht sicher identifizierbar.

Zur Druckbestimmung: Basel,Mich.Wensler nach Voull.,Günther und Pfister, siehe unten Typen, ferner Orig.aufn. Blatt VI!

Zur Datierung: Nach der charakterist. Typenzusammenstellung (s.unten), die sich ähnlich nur in Drucken von 1485 findet (vgl. BMC.III.728,IB.37117-20 und 729,IC.37121-22, beide datiert). Dazu im Slbd. No.1: Strassb. s.Forts.

[Basel]

[Michael Wenssler]

[um 1485]

2. 144 Bl. 2 Sp. 43 Z. Sign.:a⁸-d⁸,e⁶,f⁸-o⁸,p⁶, q⁸-r⁸,s⁶-t⁶. Typen:9(gemischt:Text),4 & 4*(Auszeichnungstype). Col.tit.

B A S E L : Univ. B. N.o.I.7.Nr.3. (Vollst.,rubriz.,handgem. Init.vom Typus: de Lapide;alt gebd.). Slbd.

Bes.: Karthause, Joh. de Lapide.

Tractatus iuris plurimi [ohne Modus legendi]

Tractatus plurimi iuris, ohne den einleitenden Modus legendi abbreviaturas.

Forts.:

Druck von 1484, weitere Stütze.

Zur Kollation: Bl.zahl: hinter dem Druck noch 4 Bl. in einer gesonderten Lage zugeheftet. Eines an den Deckel geklebt. Alle leer. - Signatur Tj. - Typen: 9 in charakterist. gemischtem Zustand mit drei P - Formen (resp.4; alle auf Bl.53r. vereinigt), zwei H-Formen (vgl. 108ra). Sonst die Mischung nicht so weitgehend wie in GTK.1910,Tf.254. Vgl. auch Fcs. im BMC. III,Pl.LXIX,90*. Typen 4 und 4* für Col.titel & Ueberschriften; hier sind mehrere Typen vereinigt, Type 4 aber in einer charakterist. Spätform (= 4* ?); diese Ausz.typen sind noch nirgends klar geschieden; Typenmischung besonders in den Minuskeln. Verwandte Drucke: siehe die Zitate aus dem BMC. unter Datierung!

Typische Prachtsinitiale I (Dreifarbig) im Karth. de Lapide-Maiblumenstil am Textbeginn. Dazu zweifarbige Initialen des früheren Typus (Datierung). Quadrierung (ohne Linierung) und Rubriken in Blau,Rot,Gelb und Weinrot. - Einbd. mit Damastpressung und erhaltenen got. Schliessen.

Cop.:776. Panz.IX,195,362 VB.396,5. Voull.,Trier 101. Günther,Leipz.3952.

[Basel]

[Michael Wensler]

[um 1485]

2. 144 Bl. 2 Sp. 43 Z. Sign.: a^8-d^8,e^6,f^8-o^8,p^6, q^8-r^8,s^6-t^6. Typen:9(gemischt:Text),4 & 4*(Ausztype). Col.tit.

B A S E L : Univ. B. N.o.I.7.Nr.3.

(Vollst.,rubriz.,handgem init.vom Typus: de Lapide;alt gebd.). Slbd.

Bes.: Karthause, Joh. de Lapide.

leer lassen

[Orig.aufn.] V VI

Tractatus iuris plurimi [ohne Modus legendi]

Verfasser und Titel: ~~[Urbach Johannes]~~ Tractatus plurimi iuris, ohne den einleitenden Modus legendi abbr.

[Bl. 1:] Processus iudiciarius exi|mij doctoris iuris canoni|ci Johānis de Urbach|

[Bl. 2r (aij):] Origo iuris humani.| Incipit processus iudiciarius| eximij doctoris iuris cano|nici Johannis de Urbach|

[I]N nomine domi|ni amen.

[Schluss:] Differentie legū z canonū dñi| Galvanis de Bononia explicit.

Bibl. Conv., Jo. de Lapide.

Wenden!

~~Hain-Copinger.~~ O. Panz. IX,195 No.362. Copinger: 776. Voull Trier 101. Günther B.Univ. 3.96/5 Leipz. 3952.

Druckort: [Basileae]

Drucker: [Jo. Amerbach] [& Mich. Wens.]

Druckzeit (Jahr, Monat, Tag): [1480-90. C.]

Blätter: ~~a1-t6~~ [1485] 144.

Format: [4°] 2. Spalten: 2 Zeilen: 43

Name (Stempel) des Besitzers: Univ. B. Basel

N.o.I.7. Nr. 3.

* *Raum für Bemerkungen. Bei undatierten Drucken genaue Wiedergabe der ersten und der letzten Zeilen mit Abkürzungen und Zeilenteilung. || Zutaten des Katalogisierenden (z. B. beim Titel, bei Druckort und Druckzeit) sind in Klammern zu setzen. || Bibliotheken, die gedruckte Ink.-Verzeichnisse besitzen, steht es frei, in Fällen, wo die Hain-Nummer nicht beigefügt werden kann, den entsprechenden Titelausschnitt aufzukleben.*

2295

Haebler M 21; 20 Zeilen = 90 mm.;
⊡ A¹, N².

Frühere Bestimmung auf Joh. Amerbach nicht haltbar.
Wensler: Berliner Bestimmung.

Psalterium lat. mit Hymnarius lat. de temp. et de Sanctis (Conditor alme syderum ...).

Psalterium lat. (Die Psalmen in fortlaufend. Reihenf. I-CL auf die Wochentage, Vespern<darin eingeschl. auch die horae minores> & d. Laudes<s.unten!> verteilt.) mit meist gedr.(rot) Notenlinien (4 lin.Systeme) zum hsl. Eintrag der Noten & Texte von Invitatorium (für jed.Woch.tag eine ganze Seite) & Antiphonen. mit Anhängen: Cantica, Hymnus trium puerorum, Te deum <ambrosian.Lobges.>, Symbolum Athanasii & Litanie. dazu: Hymnarius lat., de tempore et de Sanctis, Typus: Conditor alme syderum... . Mit hsl. Zusätzen: Vor dem Druck: Kalendar & Winterliturgie des Offiziums (letztere in A.L.III.18 zwisch.Lage b & c eingebunden). Im Druck: Eintrag der Choralnoten (nota quadrata, in wenig Fällen mit Hals), Invitatorium & Antiphonen , vgl. oben. Nach dem Druck: Nachtrag z. Hymnarius, ebenf. de temp. et de S., Typus: Primo dierum omnium.. (Typ der Expositiones Hymnorum ~~s. unten~~); in A.L.III.18 darin & daran noch 26 Hymnen aus dem dort fehlend. gedr. Hymnarius(s.oben!); daran in beid.Exx., aber in versch.Reihenfolge: liturg.Abschn. "Placebo domino in regione uiuorum" s.Forts.	Baer,Frankf.Bücherfr.VII 1909.4,2619;danach: Bohatta,lit.Bibl.837a und Baer,Cat.585,560;danach teilw.: Nachtr.z.Hain , 293.- Reichl.Suppl.156; dan.: Refardt,Basl.Chor. inc.27.- Walter,Cat.von Schlettst.(teilw.Auflös. d.Abbrev.,Korr.abz.:947): Cat.402.- Carl-Allan Lobig, Die Liturg. Hymnen ... Diss. Köln 1964 [Basel] 1) [Michael Wenssler] 1) [c.1486/8] 2) [um 1485] 3) [c.1487] 4) [c.1480] 5) 4. 131Bl.[resp.135]$_8$ 6) 1_8Sp. 23 Z. Sign.:a^8-m^8,n^7,o^4;p^8-r^8. 7) Typ. 13. 8) Init.:g,h,m,p. 9) Kol.tit.auf Versos.;rote gedr.Notenl. Schwarz & Rotdr.,-Hufnagelnoten am Rand(Vortragszeich.?) 10) Basel : U.B. A.L.III.17 (ohne Reg.) A.L.III.18 (" Hymn. und Regist.)

II

Psalterium lat. mit Hymnarius lat.de temp. et de S.(Conditor..)

Psalterium lat. u.s.w. Forts. mit 9 Lektionen, Totenoffizium (laudes pro mortuis etc.), Antiphonen de beata virgine & de S.Francisco, Te deum, Mandatum novum & Postquam surrexit dominus (nur in A.L.III.17), Suffragia (Petrus apostolus et paulus u.s.w.). Der Druck: Bl.1a [sign.a] [ohne Bl.z.] Titel: Psalterium cum Hymnis. (rot) Bl.1b 6x4,+ 1 rote gedr.Notenlinien (in Basl.Exx leer) für das Invitatorium der Dominica. Bl.2a sign.aij Bl.z. I (rot): 2x4,+ 1 rote,gedr. Notenll. Darunter: [8] Beatus vir q nō abijt rot: p̄s.i// schwarz: in consilio impiorū.z I via// peccatorꝝ nō ſtetit: z in cathe// dra peſtilētie nō ſedit. ... Am Rand zwischen Zeile 2 & 3 Hufnagel mit Kopf nach links , rot , gedruckt: ☞. Sign.b: non in labijs dolo/is. (D)e [D rot] vultu tuo iudicium//... Bl.107b[Bl.z.CVII,sign.o4] Z.20:...z q̇s delicc[i]oꝝ	Reichl.Suppl.156, Nachtr.zuHain 293. Bohatta,lit.Bibl.837a. Ref.Basl.Choralinc.27. u.s.w. [Basel] 1) [Michael Wenssler] 1) [ca.1486/8] 2) u.s.w. 4. 131 resp.135 Bl. 1Sp. 23 Z. Sign. u.s.w. Basel : U.B. (ohne Register) A,L.III.17. ↓ A.L.III.18 (ohne Hymnarius und Regist.) s. Forts.

III

Psalterium lat. mit Hymnarius lat.de temp. et de S.(Conditor)

Psalterium lat. u.s.w.

Forts.

cathena con/trin=// git mi/eratio tue pietatis ab/oluat. Per dominu.// rot: Finit P/alterium.//

Bl.108a Bl.z.CVIII Sign.p ; 4 gedr. Notenll.(rot schwarz:[_] Onditor alme /yderu eterna lux cre= detiū//darunter: 4+1 rote gedr.Notenll. darunter schwarz: xp̄e redemptor omnium exaudi preces /upplicum//...

Bl.131a Bl.z.CXXXI Z.10 : ...(G)[rot]loria z ho= nor deo// v/q̄ quo alti//imo vna patri filioq̄ inclito p̄acli=// to cui laus z p̄tas p̄ eterna /ecula.Amen.// rot: Finit Hymnarius.//

Nach Baer, Frankf.Bücherfr. resp. Cat.585 (da= nach auch Nachtr.zu Hain & Reichl.) s. Schlettst. Bl.131b & 132a leer ; Bl.132b: Regi= /trum P/almoy ve/pertinoy z canticorum.//Bl.135 aß Z.21: Vrbs beata cxxx// Finis//. Bl.135b leer.

s. Nachtr. auf nächst. S.!

Diese Bll. fehlen in den Basl. Exx. in Lindau; vorh. in Ex. Baer & in Schlettst (s. Nachtr.).

Zur Bibliographie:

Alle Bibliographien fehlerhaft. Unsere Beschr. allein korrekt. Reichl. beschreibt das Basl.Ex. (A.L.III.17)

Reichl.Suppl.156. Nachtr.zu Hain 293. Bohatta,lit.Bibl. 837a. Refardt,Basl.Choralinc. 27.- Baer,Frankf.Büch.fr VII,1909,4,2619, do.,Cat 585,560;Walter,Schlettst 947(Korr.abz.);Cat:402.

[Basel] 1)

[Michael Wenssler] 1)

[ca.1486/8] 2) [um 1485] 3) [ca.1487] 4)[ca 1480] 5)

4° 131 resp.135 Bl. 6) 1 Sp. 23Z. Sign.a8-m8,n7 o4;p8-r8. 7) Typ.13 8) Init.:g,h,m,p. 9) Kol.tit auf Versos.;rote gedr.Nc tenll. Schwarz & Rotdr. Hufnagelnot.n.lks,am Rd. (Vortr.zeichen?) 10)

Basel : U. B.

A.L.III.17(ohne Regist.)
A.L.III.18(ohne Hymn.) (und Reg.)

s. Forts.

IV

Psalterium lat. mit Hymnarius lat.de temp. et de S.(Conditor)

Psalterium lat. u.s.w.

Forts.

Zur Druckbestimmung:

1) nach allen Bibliogr. - 2) Pfister. Vgl. diese Typenkombination in den beid. Ausgg. d. Missale Moguntin. von Wenssler ~~von 1486~~ (GTK.1918,979: 1488 & besond. Mon.typ.Tf.231;1486.). 3)Nachtr. zu Hain. 4)Mittelwert von Reichl.,dan. Refardt. 5)fragl.:Baer, dan. Bohatta. - 6) röm.Foliierung mit zwei Fehlern. XLII nicht gekommen (hat kei= ne Folgen),? Sprung von LXXV auf LXXVII. Gesamt= zählung: 1 (Titelbl.) + 130 (I-LXXV.LXXVII-CXXXI) + 4 (Registr.). Psalterium: 1 + 106 (I-LXXV.und LXXVII-CVII) ; Hymnarius: 107-131 (24)(CVIII - CXXXI) + Registrum:4. - 7) signiert nur die 131 foliiert.Bll;einzelne Sign. nicht gekommen;niiij nur in A.L.III.18 !, piiij fehlt. -8) Satzfacs. GTK.1918,Tf.981, unvollst. Bei Baer falsch noch Type 14. -9) Initialen h und p gemischt. In Nachtr.zu Hain:wahrsch. unrichtig ~~[illegible]~~ In. d statt g, p & m (xylogr.Buchst.d.Hymnarius)über= sehen. Nachtr. zu 8) : M68 nicht genau die vor= liegende Form: ~~[illegible]~~ statt ~~[illegible]~~. (Hébler, Rep.).
10) Vermutl. Vortragszeichen für die Rezitation (Abklingen & Neuansetzen des Tones bei entspr. Abschnitten). In allen Bibliogr. übergangen.
Zwei Formen (!) : ↓↓ . Beide nur im sig.mit. Psalterium. In Originaldruck

Reichl.Suppl.156. Nachtr zu Hain 293. - Bohatta, lit.Bibl.837a. Refardt, Basl.Choralinc.27.-Baer, Frankf.Büch.fr.VII,1909, 4,2619,do.,Cat.585,560; Walter,Schlettst.947(Kor= rekt.abz.), Cat.402.

[Basel] 1)

[Michael Wenssler] 1)

[ca.1486/8] 2) [um 1485] 3) [ca.1487] 4)[ca.1480] 5)

4. 131resp.135Bl.6) 1 Sp. 23Z. Sign.:a8-m8,n7;p8-r8.7) Typ.13 8) Init.g,h p,m. 9) Kol.tit.auf Vers. s.;rote gedr.Not.ll.;Schw= warz & Rotdr.;Hufnagelnot lksgerichtet,am Rand (Vor tragszeichen?) 10).

Basel: U. B.

A.L.III.17 (ohne Regist.)
A.L.III.18 (ohne Hymn.) (und Regist.)

s. Forts.

V

Psalterium lat. mit Hymnarius lat.de temp. et de S.(Conditor)

Psalterium lat. u.s.w.

Forts.

xx Nachtr.zu 9) Initialenfacs.(Sätze) . g: GTK. 1915,697 (schlecht,unvollst.); h: GTK.1918,983; m: GTK.1918,985/6; zu p vgl. Mon.typ.Tf.231.

Zu den Texten:

Psalterium, Laudes: Laudes nur Kol.tit.XCVI vo. Was darunter im Einzelnen verstanden,nicht klar.

Hymnarius im Druck & im hsl. Nachtr. ergänzen sich zusammen, beide post circulum anni und unter Trennung der Teile: de Tempore , Proprium de Sanctis und Commune Sanctorum.

Nachtr.zur Druckbeschreib.: Kol.tit./, Register nach Schlettst.Ex.: Bl.132v, Regi/trum .../,darunter in 2Sp.: A//[Sp2]De pfundis lxx xvij //,[Sp.1] Ad dñm cū tri. lxxxiij.//[Sp.2] Defecit in /alu. lxxix.// ... ; Bl.134r,Kol.tit., Regi/trum P/almorum Nocturnalium.//; 135r,Kol.tit., Regi/trum Hymnorum.//; 135v leer.

Das Schlettst.Ex. ohne die hsl. Anhänge, nur mit Ausfüllung der Antiphonen, hsl. Diese wei=

Reichl.Suppl.156. Nachtr.zu Hain 293. Bohatta,lit.Bibliogr. 837a. Refardt,Basl.Choralinc.27.

[Basel] 1)

[Michael Wenssler] 1)

[ca.1486/8] 2) u.s.w.

4. 131resp.135 Bl. 1Sp. 23Z. Sign. u.s.w.

Basel : U. B.

A.L.III.17 (ohne Regist.)
A.L.III.18 (ohne Hymn.) (und Regist.)

s.Forts.

VI

Psalterium lat. mit Hymnarius lat. de temp. et de S.(Conditor)

Psalterium lat. u.s.w.

Forts.

chen teilweise von den Basler ab. Bl.1v:Servite domino; Bl.Ir: Dominū qui fecit nos...; Bl.VII(r?): Servite domino; Bl.X(r?): Conserva me; Bl.XIIr: Opera manuū ... qui venturus est.; Bl.XVv: ~~Dominus defensor~~ ; Bl.XVIIr/v im Basl.Exx.;u.s.w. - Auch die beiden Basler Exx., obwohl im Grossen Ganzen übereinstimmend, zeigen nicht genau dieselbe Ausführlichkeit im Eintrag der Antiphonen. - Das Schlettst. Ex. mit Hufnagelnoten; unten stark defekt (Bl.II unten hsl. ergänzt); im Vorderdeckel Einträge in Registerform.

RW. unter Psalmi.

Reichl.Suppl.156. Nachtr zu Hain 293. - Bohatta, lit.Bibl.837a. Refardt, Basl.Choralinc.27. - Walter,Cat.Schlettst.402. u.s.w.

[Basel] 1)

[Michael Wenssler] 1)

[ca.1486/8] 2) u.s.w.

4. 131 resp.135 Bl. 1Sp. 23 Z. Sign. u.s.w.

Basel : U.B.

A.L.III.17 (ohne Reg.)
A.L.III.18 (ohne Hymnarius & Reg.)

Schluss.

„leer lassen"

Eike von Repgow [bezeugt 1209-33]

Verfasser und Titel: Sachsenspiegel , hochdeutsch . (A) . Teil I : Landrecht. Mit Anhängen.
Explicit der sassē spiegel den ... Theode=//ricus von Bockstorf [Bocksdorf] bischoff zur Nuen=//burg seliger gecorrigiret hat.// ... . ,sog. Vulgata/
Inhalt: 1.Teil: Landrecht (Text der Gruppe IVc/= Eckhardt S.*12) mit Glosse (Glosse des Dietrich von Bocksdorf = Text der Gruppe IIIe, sog. Bocksdorfsche Vulgata = Eckhardt S.*52). Buch 1-3.
2.Teil: Hermann von Oesfeld: Cautela und Premis (Eckhardt S.*45;Richtsteig S.392-98); Johann von Buch: Der Richtsteig Landrechts(Processus iudiciarius) Kap.1-49 (Richtsteig S. 87-322) mit Inhaltsverzeichnis ; Landrecht, Liber 1-3,lat. (Text d. Gruppe IIIc = Versio vulgata = Eckhardt S.*9); Tammo von Bocksdorf: Additiones zum Landrecht & zur Glosse. - Näheres siehe GW. !
NB. Das Inhaltsverzeichnis zu dem Richtsteig Landrechts fehlt dieser Ausgabe. - RW. unter Repgow, Eike von und Eyke von Repkow .

Hain-Copinger: *14074.
Die Erfindg.Gutenbergs, *Kat.d.Basl.Ausstellung 1940/41,Nr.27 auf S.69
VB. 398.
GW. 9256.

Druckort: Basel

Drucker: Bernhard Richel

Druckzeit (Jahr, Monat, Tag): 1474.

Blätter:

Format: 2 *Spalten:* 2 *Zeilen:* 46 & 58. Init.

Name (Stempel) des Besitzers:
Univ. - B.
B a s e l.
Inc. 637 .
(früher: N.c.IV.11.)
(kol.Init.)

* *Raum für Bemerkungen. Bei undatierten Drucken genaue Wiedergabe der ersten und der letzten Zeilen mit Abkürzungen und Zeilenteilung || Zutaten des Katalogisierenden (z. B. beim Titel, bei Druckort und Druckzeit) sind in Klammern zu setzen. || Bibliotheken, die gedruckte Ink.-Verzeichnisse besitzen, steht es frei, in Fällen, wo die Hain-Nummer nicht beigefügt werden kann, den entsprechenden Titelausschnitt aufzukleben.*

„leer lassen“

V I

Sprenger , Jakob

Verfasser und Titel: Rosenkranzbruderschaft.

Davor: Ablassurkunde des Bischofs Alexander [Numai] von Forli = Alexander ... Bischof forlien.

Zur Druckbestimmung und Datierung:

1) Basel ziemlich sicher nach Koegler: Stil des s.unten Tit.hsns.,Initialen Richel a (1917,875)* und Typencharakter. - 2) Richel nach Koegler (vgl. 1)) und U.B. - Die Type ist bisher in Haeblers Rep. nicht beschrieben und sonst nicht bekannt. Sie ist eine Mischung von Typen aus Richel No. 3 (GTK.1918,991): A,B,C,D¹,F,G,L,M,N,P,R,S,T,V, W,Z, und Wensler No.1 (GTK.1918,976): J,D²,E. Die Grösse, meist aber nicht die Form der Minuskeln entspricht Richels Type 3. Durchaus originell sind die unter die Linie gezogenen Unterlängen der sog. langen Buchstaben: f,ſ, und ihrer Ligaturen wie ff,ſt, besondere Formen sind ferner: a,e,o,u,u,g,y. Die Lanführung der Unterlängen spricht nicht für ganz frühe Bildung in Basel und ist hier überhaupt eine Ausnahme.

s. Forts.

Katalog: Koegler,Basl. Zs.,Bd.X,1910,S. 16ff. - A.v. Oertzen, Maria, d. Königin d. Armen. Mainz. 1925. S. 30; Anm. 6.

Kopie: Nicht in Schreiber.

Druckort: [Basel] 1)

Drucker: [Unbekannter Basl. Drucker,vermutl.Bernhard Richel] 2)

Druckzeit (Jahr, Monat, Tag): [Um 1477] 3) [sicher nach 4.Juli 1476]3)

Blätter: 8. *Lage:* [a⁸]. *Typen:* s.oben 2). *Init.* a.1 Hsn. *Format:* 4 *Spalten:* 1 *Zeilen:* 22/3

Name (Stempel) des Besitzers:

B A S E L : Univ.bibl.

(Nicht rubriz.,kol.:auch die Init.,vollst.,alt gbd.in Slbd.).
F.P.VII².8.Nr.5.

* *Raum für Bemerkungen. Bei undatierten Drucken genaue Wiedergabe der ersten und der letzten Zeilen mit Abkürzungen und Zeilenteilung || Zutaten des Katalogisierenden (z. B. beim Titel, bei Druckort und Druckzeit) sind in Klammern zu setzen. || Bibliotheken, die gedruckte Ink.-Verzeichnisse besitzen, steht es frei, in Fällen, wo die Hain-Nummer nicht beigefügt werden kann, den entsprechenden Titelausschnitt aufzukleben.*

„leer lassen“

V II

Sprenger , Jakob

Verfasser und Titel: Rosenkranzbruderschaft.

Beilage: Ablassurkunde des Bischofs Alexander [Numai] von Forli = Alexander...Bischof Forlien.

Forts.:

Vielleicht veranlasst durch das Augsburger Vorbild von Bämler.-Es ist gut möglich, dass es sich hier um eine jener Stehlinschen Typenverkäufe oder dergl. handelt: Mischung der Type. (vgl.Cosentius!) - 3) In Augsburg erschienen s.a. und 1477 bei Joh. Bämler zwei Ausgaben mit demselben Text (H.14961/2) die nach Schramm,Bilderschmuck Bd.3,Tf.73,Abb.518 (vgl.hier auch Textproben: 519/20) denselben Tit. hsn. hatten. Die Basl.od. die Augsb. Ausg. müssen eine die Kopie der andern sein. Da im Text auf Bl. 5 und 8r. ausschliesslich neben Köln, der Gründungsstadt der Bruderschaft, von Augsburg als der Stadt "do vnser frawē heymad vñ hus ist " die Rede ist, und die Zahlen der dortigen Bruderschaft angegeben werden, von Basel aber kein Wort gesagt wird, so ist wahrscheinlich die Augsb.Ausgabe,resp. die Ausgaben, das Original. Dazu stimmt, dass neben den genannten typograph. Eigenheiten, die in Basel ko=

s.Forts.

Katalog: Koegler,Basl. Zs.,Bd.X,1910,S. 16ff.

Kopie: Nicht in Schreiber.

Druckort: [Basel] 1)

Drucker: [Unbekannter Basl. Drucker,vermutl.Bernhard Richel] 2)

Druckzeit (Jahr, Monat, Tag): [Um 1477] 3) [sicher nach 4.Juli 1476]3)

Blätter: 8. *Lage:* [a⁸]. *Typen:* s.oben 2). *Init.*:a. 1 Hsn. *Format:* 4 *Spalten:* 1 *Zeilen:* 22/3

Name (Stempel) des Besitzers:

B A S E L : Univ.bibl.

(Nicht rubriz.,kol.:auch die Init.,vollst., alt gbd.in Slbd.)
F.P.VII².8. Nr.5,

* *Raum für Bemerkungen. Bei undatierten Drucken genaue Wiedergabe der ersten und der letzten Zeilen mit Abkürzungen und Zeilenteilung || Zutaten des Katalogisierenden (z. B. beim Titel, bei Druckort und Druckzeit) sind in Klammern zu setzen. || Bibliotheken, die gedruckte Ink.-Verzeichnisse besitzen, steht es frei, in Fällen, wo die Hain-Nummer nicht beigefügt werden kann, den entsprechenden Titelausschnitt aufzukleben.*

„leer lassen"

zu 9,10
III

Sprenger , Jakob

Verfasser und Titel: Rosenkranzbruderschaft.

Beilage: Ablassurkunde des Bischofs Alexander [Numai] von Forli = Alexander...Bischof Forlien.

Forts.:

piert wurden (s.oben;u.a. das ÿ mit Strichlein), der Hsn. im Augsb. Fassung künstler. überlegen ist, soweit Weichheit des Stoffes usw. in Frage steht, ferner jene für Augsb. typische, in Basel aber unbekannte Doppellinie als Fassung hat, die in Basel kopiert wurde. Richels Initialen a finden sich besonders im Zeitraum von 1475-1477, die eine Augsburger Ausgabe ist 1477 datiert und in die Nähe dieses Zeitpunktes wird auch die Basler zu setzen sein. In der Reihenfolge der Daten für die Bruderschaftspflege erkennt man bei Beachtung der Typen

Bes.: Basl. Karthause. Sammelband mit Hss. und Traktaten. Die Hs, zum frühesten datiert:1488. Karth.Signatur: C.xxviij. - Unikum!

Zum RW.: Numai, Alexander (nach Gams,Ser.ep. und Eubel,Hierarch.).

Originalaufn.(Dr.C.Roth)in der Forts. F.P.VII^2.8.Nr.5.

Hain-Copinger: Koegler,Basl. Zs.,Bd.X,1910,S. 16ff.

Copinger:

Proctor:

Nicht in Schreiber.

Druckort: [Basel] 1)

Drucker: [Unbekannter Basl. Drucker,vermutl.Bernhard Richel] 2)

Druckzeit (Jahr, Monat, Tag): [Um 1477; sicher nach 4. Juli 1476] 3)

Blätter: 8. *Lage:* [a^8]. *Typen:* s.oben 2). *Init.:* a. 1 Hsr

Format: 4 *Spalten:* 1 *Zeilen:* 22/3

Name (Stempel) des Besitzers:
B A S E L : Univ.bibl.

(Nicht rubriz.,kol.:auch die Init.,vollst.,alt gbd.in Slbd.)

* Raum für Bemerkungen. Bei undatierten Drucken genaue Wiedergabe der ersten und der letzten Zeilen mit Abkürzungen und Zeilenteilung || Zutaten des Katalogisierenden (z. B. beim Titel, bei Druckort und Druckzeit) sind in Klammern zu setzen. || Bibliotheken, die gedruckte Ink.-Verzeichnisse besitzen, steht es frei, in Fällen, wo die Hain-Nummer nicht beigefügt werden kann, den entsprechenden Titelausschnitt aufzukleben.

„leer lassen"

IIII

Sprenger , Jakob

Verfasser und Titel: ~~Sprenger Jacob~~ Rosenkranzbruderschaft.

[Bl. 1r:] Alexander von || gottes vñ Beb || stlichen Stuls || gnadē Bischof || forlien mit vol || ler macht eins || legatē . . . . .

[Bl. 3v:] [Holzschnitt: Rosenkranzbild (11,8 + 16,5)]

[Bl. 4r:] In spiritu pieses hoc opus nec || brām spec || tes Federis est vere cultus amicicie ||

In der ere der || werdemmütē || vñ vnuēmältē || iunckfrawen || Marie hab ich || brüder Jacob || Sprenger

Bibl. Cart. 4. Rückseite!

Hain-Copinger: 0

Copinger: 0

Proctor: 0

Koegler, Basl. Zs., Bd. X, 1910, S. 16ff.

Druckort: ~~Basel~~ [Basel]

Drucker: ~~H. Richel 2~~ [Unbekannter Basl. Drucker, vermutl. Bernhard Richel]

Druckzeit (Jahr, Monat, Tag): [n. d. 1476, vor 1483] [Basel nach Juli 1476]. [um 1477]

Blätter: 8. *Lage:* [a^8].

Format 4° *Spalten:* 1 *Zeilen:* 22/23

Name (Stempel) des Besitzers:
Univ. B. Basel

[Nicht rubriz.; kolor.: Init. o. Bm.; vollst.; Slbd: alt gebd.]

F. P. VII. 2 8. Nr. 5.

* Raum für Bemerkungen. Bei undatierten Drucken genaue Wiedergabe der ersten und der letzten Zeilen mit Abkürzungen und Zeilenteilung. || Zutaten des Katalogisierenden (z. B. beim Titel, bei Druckort und Druckzeit) sind in Klammern zu setzen. || Bibliotheken, die gedruckte Ink.-Verzeichnisse besitzen, steht es frei, in Fällen, wo die Hain-Nummer nicht beigefügt werden kann, den entsprechenden Titelausschnitt aufzukleben.

2458

doc‖tor der heiligē‖ geschrift vnd‖ prior des
grosē Cōuents predigē ordens‖ zů Cöln . . .
. . . . . .
[Bl. 8r. Schluss (z. 13)] Maria ich bit dich durch
gotes willen‖ sprich . . . . . vmb‖ das . . . . . wol‖
sÿ . . . . . lebē‖ von diner genad wegen ‖

1743

[Haebler M⁹; 20 Zeilen = 123 mm. Kegelhöhe.]

Originalaufn. vernichtet. ✓ I

Missale Basiliense (Fgmt: nur Kalendar)

Missale Basiliense

Durch vergleichende Autopsie mit dem Aarauer Ex. (vgl.die betr.Aufnahme) als Kalendar zu H.C. 11266 gesichert: = Bl. 2-7 des betr. Missales (d.h. ohne das*ehemals vorhandene Vorbl. und ohne die Benedictio salis et aquae). Dazu ein Pergamentbl.,das nur durch den Zusammenhang bedingt ist und im vollständ. Missale fehlt.Vgl.immerhin Blz.8 leer bei Panzer & Hain!

*im Aarauer Ex.

Provenienz aus dem Anniversar des Dr.Joh.Ulrich Surgant (1481-1503)[Staatsarch.: Klosterarchiv: St. Theodor C] durch folgende Tatbestände gesichert:

1) Handschrift Surgants. - 2) Hsl. Einträge,betr. Anniversarien der bekannten ~~Kleinbasler~~ Basler Geschlechter Falkner,Holzach,Gründelin & Merstern aus der Zeit Surgants und mit Folioverweisen,die genau mit den betr. hsl. Abschnitten/ im Annivers. übereinstimmen (vgl.Holzach & Gründelin),so z.B. N̄o (Nota) Aniuersariū.holtzach [mit späterer Tinte,aber in derselben Schrift:] fo^l. Dazu Ergänzungen des Heiligenkalenders durch zwei Basler Heilige (Albinus ep.;Eloi= Eligii ep.) und zwei der Diözese Konstanz resp. Mainz (!): Ivo confess. und Adelbertus ep. Vermerkung des für das Kleinbasel und den Ort seines Beginnes,die Theodorskirche, bezeichnenden Bannrittes (Eqtat^ p bannū) am 3.Mai. Endlich interessanter liturgis. Forts.

H.C. 11266 nach Panz.XI. 313.24(=I.151,24).Weale p.37. Weale-Bohatta 154. Proct. 7535(nur Bodleian) VB. 404. Schreiber 4670. [SC.11].Muther 135. Refardt 36.Weisbach 3;dagegen Koegler,Basl.Zs.1910 S.29. GW.

Basel

Bernhard Richel

1480 XI.Kal. Febr. [22.Jan.]

6 [resp.7] Bl.:nur Kalendar + 1 leeres Nachbl. Pergam. 1 Sp. Maximal 34 Z. Type 12. KL :rot gedr. - Rot & schwarz gedruckt.

B A S E L : Univ.bibl. A.N.VIII.1.(früher: O.II. 3.) Jetzt Depositum im Basl. Staatsarchiv.

(rubriziertes Fgmt).

Teil von Ulr.Surgants Anniversar der St.Theodorskirche (Klosterarch. Theodor:C).Später in Slg von Remigius Fäsch.

✓ II

Missale Basiliense (Fgmt: nur Kalendar)

Missale Basiliense

Forts.:

scher Nachtrag, betr. Unterschied eines Festes in der Konstanzer (d.h.im Kleinbasel) und in der Basl. Diözese; Bl.6ro oben: Q̄n e est lr̄a ~~XXXXXXX~~ dm̄calis tūc in dm̄ca agitur festū o͂im a͂ia// in diocesi constan̄. β in basilien̄ differt^ ad diem lune// Sic fecī anō 1ℓ^. Jtem anō 1ℓ83 Sil^r. 1ℓ9ℓ.//. - 3) Dasselbe Pergam, dasselbe Format und dieselbe Heftung wie im Anniversar. - 4) Aus dem Anniversar wurde/ früh ein offenbar nicht zugehöriges Stück einer Hs., die anhangsweise zugebunden war, herausgerissen. Das Kalendar war in einer entsprechenden Lücke vor dem hsl. Text, Bl.1, eingeheftet. Die Heftschnüre passen in die alte Heftung. - 5) Das Kalendar war mit einer Hs. (O.II.3), deren verschiedenes Format und deren andere Heftung,sowie deren ~~getrennte~~ besondere Erwähnung im Faeschschen Katalog (A.R.I.11:Bl.1ℓ8vo.) ihre Sonderexistenz beweisen, zusammengeheftet. Beweist/ wird auch für das Kalendar Faesch'sche Herkunft wahrscheinlich. Das Anniversar stammt aus der Slg Faesch und wurde vermutlich erst ~~gegen Mitte des letzten~~ Jahrhunderts/ mit anderen Archivalien an das zukünftige Archiv abgetreten. Noch in der Zeit Daniel/ Hubers wurde das Anniversar im Faeschschen Katalog nachgetragen(Bl.192)Im Annivers.

H.C. 11266 nach Panz.XI. 313.24(=I.151,24).Weale p.37. Weale-Bohatta 154. Proct. 7535(nur Bodleian) VB. 404. Schreiber 4670. [SC.11].Muther 135. Ref. 36.Weisb. 3;dageg.Koegl. Basl.Zs.1910,S.29.GW.

Basel

Bernhard Richel

1480 XI.Kal.Febr. [22.Jan.]

6 [resp.7]Bl.:nur Kal. + 1 leeres Nachbl. Perg. 1 Sp. Maximal 34 Z. Type 12. KL:rot gedr. - Rot & schwarz gedr.

B A S E L : Univ.bibl. A.N.VIII.1(früher O.II 3). Jetzt Depositum im Basl. Staatsarchiv.

(rubriziertes Fgmt). Teil von Surgants Anniversar v.St.Theodor.-Fäsch.

alter Ovalstempel der U.B.

✓ III

Missale Basiliense (Fgmt: Kalendar)

Missale Basiliense.

Forts.:

6) Das Kalendar 1480 erschienen, das Annivers. 1481 begonnen.

Zur Bibliographie: Koegler kannte das Kalendar zum ersten Male von Dr. Roth (resp. Berlin) ~~erkannt~~ bestimmt, nicht und leugnet deshalb l.c. das Vorhandensein des Mstr. Missales in der Basl.U.B.

Abgetreten an das Staatsarchiv am 29. Apr.1930. Erhält Signatur wie Anniversar.

Fcss.des Missales: GFT.1915,701/3; Mon.Tf.278 (beide nach dem Berliner Ex.)

[Pfister].

H.C. 11266 nach Panz.XI. 513,24(=I.151,24).Weale p.37. Weale-Bohatta 154. Proct. 7535(nur Bodleian) VB. 404. Schreiber 4670. [SC.11].Muther 135. Ref. 36.Weisb. 3;dageg.Koegl. Basl.Za.1910,S.29.CW.

Basel

Bernhard Richel

1480 XI.Kal.Febr. [22.Jan.]

6 [resp.7]Bl.:nur Kalend. + 1 leeres Nachbl. Perg. 1 Sp. Maximal 34 Z. Type 12. KL:rot gedr. — Rot & schwarz gedruckt.

B A S E L : Univers.b. A.N.VIII.1(früher O.II. 3).
Jetzt Depositum im Basl. Staatsarch.(Teil von Dr. Surgants Annivers.von St Theodor). Später in Slg. Remig. Fäsch.

Orig.aufn. vernichtet. ✓ I

Tractatus iuris plurimi [Mit Modus legendi]

Tractatus plurimi iuris.

1) Bl.1ra[a1]: Jncipit libellus dans modū//legendi abbreuiaturas in vtro=//qz iure zc.//

Bl.37va[d7]: [T]Egistruz ordinis seu p//cessus iudiciarij ꝑscrip=//ti. ... Bis Bl.40rb[d10]:Explicit Registrū ordis siue//pcessus iudiciarij ... . Vom eigentlichen Processus getrennt.

Bl.40vo[d10]: leer.

2) Bl.41ra[e1]: Jncipit pcessus iudiciarius//eximij doctoris iuris canonici io//hannis de Vrbach [RW. von Urbach, Johannes de auf Auerbach,Johannes (Jurist)].//- Basler(?) Fassung des Processus iudiciarius, Kennzeichen: Texteinteilung; der Abschnitt De libelli oblatione (Bl.60ra) mit Petat libellum eingeleitet und Ende des Druckes mit Et sic totum finit geschlossen. Die Ausgabe Schillings die Grundlage für die Strassburger Ausgabe Rusch's [1477] und die folgenden Basler (Tractatus iuris pl. ohne Modus legendi: Ausg. Michael Wenslers um 1485). [RWW.unter Nicolaus de Tudeschis und Beccadelli,Antonius.]

Hain:*11479 = Reichl.633 Pell.Colm.991, zit.nach: Dalbanne & Droz pp.89-97,Sect.III.No.IX. -Proct 8733. - Voull.Köln S.361 Voull.Trier 2334. - Coll Stockh.737;Upps.1053.- Günther, Ligua legis.

[Basel]1) [Vienne]2) [Köln]3) [Joh.Schilling(Solidi)]4)

[1476]5) [um 1478]6) [1470]7)

2. 228 Bl.(8). Lagen:[a10-y10,z8]. 2 Sp. 38 Z.(9) Typen:s.Dalb.& Droz.(10) Häbler:1 & 3 gemischt.

B A S E L : Univ. B. M.s.I.12.Nr.1. (Vollst.,nur rot rubriz., alt gebd. Slbd. mit Hss)

Bes.: Karthause(Jacob Louber).

s.Forts.

✓ II

Tractatus iuris plurimi [Mit Modus legendi]

Tractatus plurimi iuris.

Forts.:

3) Bl.109ra[x9]: Jncipit tractatus//presumptiomum.// [RW: Tractatus praesumptionum].

4) Bl.111ra[m1]: Jncipit sūma magistri [magistri:] do//minici de ciuitate visen=//cia [RW.:Dominicus Visentinus (de Visentia)] qualiter notarij ar=//chieporū et eporum debe//ant nōrie offm exercere·//.

5) Bl.130va[n10]:Jncipit tractatꝰ notariatꝰ//.

6) Bl.187ra[t7]: Vna introductio//procurationis. //.

7) Bl.190ra[t10]:Jncipit. Defensoriū iuris.//.

8) Bl.211ra[y1]: Sequitur modo tractatus ex//cepcōnum domī. Jnnoc̄.quarti//[RW.: Innocentius IV. (Papst)] ... .

9) Bl.215vb[y5]: Jncipit tractatus ꝑscripcōnū// compositus per dominū dynū de// Mugilo [RW. unter Mugellanus , Dynus; RW. von Dynus de Mugilo auf Mugellanus, Dynus] legum doctorem.//

10) Bl.221va[z1]: Jncipit tractatus breuis de//ar=

s. Forts.

Hain:*11479 = Reichl.633 m. s. w.

[Basel]1) [Vienne]2) [Köln]3) [Joh.Schilling(Solidi)]4)

[1476]5) [um 1478]6) [1470]7)

2. 228 Bl.(8) Lagen:[a10-y10,z8]. 2 Sp. 38 Z.(9) Typen:s.Dalb.& Droz.(10) Häbler:1 & 3 gemischt.

B A S E L : Univ. B. M.s.I.12.Nr.1. (Vollst.,nur rot rubriz., alt gebd.Slbd. mit Hss.)

Bes.: Karthause (Jacob Louber).

✓III

Tractatus iuris plurimi [Mit Modus legendi]

Tractatus plurimi iuris .

Forts.:

bitris et arbitratoribus.//Bl. 224ra[z^4]: Explicit tractatus domī. Petri//iacobi doctoris legū d' montepes//salano.// [RW. unter Jacobi, Petrus (de Montepessulano); RWW. von Petrus Jacobi de Montepessulano (Montepessalano) und Montepessulano (Montepessalano), Petrus Jacobi de auf Jacobi, Petrus (de Montepessulano)].

11) Bl.224ra[z^4]: Jncipiūt dr̃e.[differentie] legum et canonū//domī.Galnani de bononia.//[RW. von Galnanus auf Galvanus Bononiensis(de Bononia)]. Kolophon: Bl.227vb[z^7]: Expliciunt dr̃e legum et canonū domī. Galnani de bononia.//

Bl.228 ursprünglich leer, mit hsl. Einträgen aus dem Basler Modernistenstreit.

Bl.228 ro.: Cedla applo Mgrī Ertfordē colleg (?)ē qī su[b:Korrektur]vectia // Textbeginn: Licꝫ Inuectioni locꝫ foret... . * s.unten.

Darunter zwei weitere, versifizierte Stücke, offenbar zum selben Thema. Jlla met fuert affixa d n g baß Ex orili sopta//ppr studen Egidj Incarceatꝫ//Carceribus deditum studentes crebro petisti//Presul. ... und ꝯ B h // Si queris azinum prudens ꝯgnoscē magnū//Respice ... , links davon: Jgnoras tu Quia//die grösten Esel//tragent die grösten seck//.

* Magister ettenhein ,Vicerector = Mgr Jones Jnstitor[is] d' ettenhein [Ettenheim] (Textzeile 7).

Magister Ertfordensis = petrꝫ monachi artiū liberaliū Mgr Ertfordēs // Nbipoleꝫ dioc clicꝫ .;. ;(Textzeile 3-4).

Alle diese hsl. Einträge wie die beigebundenen Manuskripte und Randglossen von der Hand des Karthäuserbibliothekars s.Forts.

Hain:*11479 = Reichl.633 u. s. w.

[Basel]1) [Vienne]2) [Köln]3) [Joh.Schilling(Solidi)]4)

[1476]5) [um 1478]6) [1470]7)

2. 228 Bl.(8) Lagen:[a^{10}-y^{10},z^8]. 2 Sp. 38 Z.(9) Typen:s.Dalb.& Droz.(10) Häbler:1 & 3 gemischt.

B A S E L : Univ. B. M.s.I.12.Nr.1.

(Vollst.,nur rot rubriz. alt gebd.Slbd.mit Hss.)

Bes.: Karthause (Jacob Louber).

✓IV

Tractatus iuris plurimi [Mit Modus legendi]

Tractatus plurimi iuris .

Forts.:

Bl.228 vo.: Cedla applo Mgrī Ertfordē* colleg (?)ē qī su[b:Korrektur]vectia // Textbeginn: Licꝫ Inuectioni locꝫ foret... . * s.unten.

Darunter zwei weitere, versifizierte Stücke, offenbar zum selben Thema. Jlla met fuert affixa d n g baß Ex orili sopta//ppr studen Egidj Incarceatꝫ//Carceribus deditum studentes crebro petisti//Presul. ... und ꝯ B h // Si queris azinum prudens ꝯgnoscē magnū//Respice ... , links davon: Jgnoras tu Quia//die grösten Esel//tragent die grösten seck//.

* Magister ettenhein ,Vicerector = Mgr Jones Jnstitor[is] d' ettenhein [Ettenheim] (Textzeile 7).

Magister Ertfordensis = petrꝫ monachi artiū liberaliū Mgr Ertfordēs // Nbipoleꝫ dioc clicꝫ .;. ;(Textzeile 3-4).

Alle diese hsl. Einträge wie die beigebundenen Manuskripte und Randglossen von der Hand des Karthäuserbibliothekars s.Forts.

Hain:*11479 = Reichl.633 Pell.Colm.991, zit.nach: Dalbanne & Droz pp. 89 - 97.Sect.III.No.IX. -Proct 8733. - Voull.Köln S.361. Voull.Trier 2334. - Coll. Stockh.737;Upps.1053. -

[Basel]1) Stadtbibl. Basel 3418.
[Vienne]2) [Köln]3) [Joh.Schilling(Solidi)]4)

[1476]5) [um 1478]6) [1470]7)

2. 228 Bl.(8). Lagen:[a^{10}-y^{10},z^8]. 2 Sp. 38 Z.(9). Typen:s.Dalb.& Droz.(10). Häbler:1 & 3 gemischt.

B A S E L : Univ. B. M.s.I.12.Nr.1.

(Vollst.,nur rot rubriz., alt gebd. Slbd. mit Hss.)

Bes.: Karthause (Jacob Louber).

Tractatus iuris plurimi [Mit Modus legendi]

Tractatus plurimi iuris .

Forts.:

Jacob Louber; vermutlich auch der letzte hsl. Traktat (Exordia in omni genere), nur in Buchschrift (vgl. die Initialen). - Schillings Ausg. die Grundlage für weitere Basl.& Strassb.Ausgg.

vgl. dazu Schramm Initialen (2)!

Zur Bibliographie: Reichlings Kolophon nicht gedruckt, sondern hsl. Zusatz nach G. Dalbanne & E.Droz, l'imprimerie à Vienne en Dauphiné au XVe siècle, Paris 1930, u.a. p. 28, wo Abb. des Neapler Kolophons, Fälschung. Reichling entspricht genau Hain *11479. - Pell. Colm. nicht zugänglich.

Zur Druckbestimmung: 1) Nach Dalbanne & Droz. 2) " Proct.,Voull.,Günther Coll. 3) Völlig aufgegebene Bestimmung Hains & der älteren Bibliographie, schon von Reichl. bezweifelt. 4) Nach ~~den unter 3) genannten~~ Bibliographen & Reichl allein Hain und die von ihm abhängigen.

Zur Datierung: 5) Nach Dalb. & Droz. Vgl. den von diesen zit. chronol.Eintrag Bl.100vb,Z.35: Jtem ponit et probare intendit//q die. Anno domini.M.cccc.lx//xvi.die talis .menſ talis. et an=//te quoddā.n.fuit canonicus ... . Ferner damit übereinstimmend der auf Bll. 57v. und 58r. befindliche hsl. auf 1476 datierte s. Forts.

Hain:*11479 = Reichl.633 Pell.Colm.991, zit.nach: Dalbanne & Droz pp. 89 - 97,Sect.III,No.IX. Proct. 8733. - Voull.Köln S.361. Voull.Trier 2334.- Coll. Stockh.737;Upps.1053.-
[Basel]1) druck. Satz 1478.
[Vienne]2) [Köln]3)
[Joh.Schilling(Solidi)]4)

[1476]5)
[um 1478]6) [1470]7)

2. 228 Bl.(8). Lagen: [a^{10} -y^{10},z^{8}]. 2 Sp. 38 Z.(9) Typen:s.Dalb.& Droz.(10) Häbler:1 & 3 gemischt.

B A S E L : Univ.B.
M.s.I.12.Nr.1.
(Vollst.,nur rot rubriz., alt gebd.Slbd.mit Hss.)
Bes.: Karthause (Jacob Louber).

✓ VI

Tractatus iuris plurimi [Mit Modus legendi]

Tractatus plurimi iuris .

Forts.:

hsl. Eintrag Loubers und die hsl. Anhänge,unter denen der auf Bl.2ro beginnende "Consilium In causa constantiensi pro domino Ottone de Sunnenberg Electo constantiensi anno 1476" betitelte und das Registrum in causa recuperationum des Georgius Saltzmann 1476 und 1477 datiert resp. geschrieben sind. - 6) Nach Coll. - 7)Nach Reichl., Fälschung:s.oben unter Bibliographie!

*(Abbreviaturen aufgel.)

Zur Kollation: 8) Eingefalzt ein nicht zum Dr. gehöriges Vorblatt, dazu die genannten, beigehefteten, ebenfalls nicht zum Dr. gehörigen Hss. 9) Normalzeilenzahl. 10) s.op.c. p.90,fig.18: Typensatz. Dazu Abb. der Wasserzeichen und Fig.19/20 von Textbeginn-& Kolophon. - Seiten.

Hsl.Einträge: Alle vom Jacob Loubers Hand.Vorbl. ro oben: Titꝰ Modus legendi abbreuiaturas In iurꝰ cū aliꝭ// B.lviij. 2^{m}.// Folgt Bes.eintr., darunter die Titel des Inhaltes. Rubrikatur und Initialen von Louber selbst. Schweinslederbd. mit Pflanzen,Rosetten und Bandstempel(maria). - Die hsl.Zusätze in regelmäss. Lagen geheftet.

Hain:*11479 = Reichl.633 Pell.Colm.991, zit.nach: Dalbanne & Droz pp. 89 - 97,Sect.III,No.IX. Proct. 8733. - Voull.Köln S.361. Voull.Trier 2334. - Coll. Stockh.737;Upps.1053.-
[Basel]1) druck. Satz 1478.
[Vienne]2) [Köln]3)
[Joh.Schilling(Solidi)]4)

[1476]5)
[um 1478]6) [1470]7)

2. 228 Bl.(8). Lagen: [a^{10} -y^{10},z^{8}]. 2 Sp. 38 Z.(9). Typen:s.Dalb.& Droz.(10) Haebler:1 & 3 gem.

B A S E L : Univ.B.
M.s.I.12.Nr.1.
(Vollst.,nur rot rubriz., alt gebd.Slbd.mit Hss.)
Bes.: Karthause (Jacob Louber).

„leer lassen"

Pfeffer, Johannes, de Wydenberg (Weidenberg) † 1493

Verfasser und Titel: ~~Pfeffer~~ Directorium sacerdotale .

Zur Bibliographie: Siehe Beschreibung bei Reichling (mit Korrekturen im Ex. der Basl.U.B.) und BMC.

Zur Druckbestimmung & Datierung: 1) nach allen Bibliographen. 2) Richtige Bestimmung nach Voulliéme, BMC und Berliner Kommission für den GW. (Aufnahmen Aarau, Frauenfeld & Pruntrut: hsl.Einträge). Der Druck ist offenbar nach dem Datum des Kolophons (Autorenkolophon, etwas unklar abgefasst) anzusetzen.

3) Aeltere Bestimmung nach den Typen von Proctor; Richel benützte die Typen in seinem letzten Druck, dem Fasciculus temporum Rolevincks vom 20.Februar 1482 (GTK.1915,699), ist aber bereits vor dem 6. August 1482 gestorben. Das Autorenkolophon weist das Directorium in die Zeit nach dem 20.Dez.1482, sodass als Drucker nur Besicken in Betracht fällt. Vgl. dazu Besickens einzigen datierten & signierten Druck vom Jahre 1483(!) : Mösch,de horis canonicis, Hain 11532 = Hain-Cop.*11533. In dieses Jahr fällt vermutlich auch das Directorium. Die obere Zeitgrenze für die Datierung ergibt sich aus dem meist

Praedicatorium Basil. s. Forts.

-Reichl.
Hain-Copinger: ~~12862~~
XXXXXX VB.506,12. Voull. Trier 212.
Proctor: 7538A. BMC.III.760 IB.37552.

Druckort: [Basel] 1)

Drucker: [Johann Besicken] 2) [Bernhard Richel] 3)

Druckzeit (Jahr, Monat, Tag): [nach 1482, Vigilia thome apostoli [20.Dez.] vor 1484 12.Aug.; ~~vermutlich 1483~~]

Blätter: 104, Sign.: [a]6 Alo, B8-F8, G6-H6, J8-L8, M6-N6.

Format: 2 *Spalten:* 2 *Zeilen:* (41), 42, 43. Type 1. Col.tit.

Name (Stempel) des Besitzers [2 mgl.] Univ.B. Basel

[Vollst.; rot rubriz.;

A.K.III.14.Nr.2.

* *Raum für Bemerkungen. Bei undatierten Drucken genaue Wiedergabe der ersten und der letzten Zeilen mit Abkürzungen und Zeilenteilung. || Zutaten des Katalogisierenden (z. B. beim Titel, bei Druckort und Druckzeit) sind in Klammern zu setzen. || Bibliotheken, die gedruckte Ink.-Verzeichnisse besitzen, steht es frei, in Fällen, wo die Hain-Nummer nicht beigefügt werden kann, den entsprechenden Titelausschnitt aufzukleben.*

2779

✓II

Pfeffer, Johannes, de Wydenberg (Weidenberg) † 1493

Directorium sacerdotale .

Forts.:
beigebundenen Traktat de Materiis desselben Verfassers (H.R.12863): siehe dort und hier unten!

Zur Kollation: Normalzeilenzahl 42; Register 43; Aufn.Aarau und Reichl. geben auch 41 Z. an , was ungewöhnlich (auf welcher Seite?). -Signatur D3 !

NB. Der vorliegende Druck kommt in fast allen Exx. der Schweiz und den meisten in der Bibliographie erwähnten ~~Exx~~ mit Pfeffers in derselben Type und Anordnung gedruckten Tractatus de materiis diversis indulgentiarum zusammen vor. Die beiden Drucke bilden offenbar, wenn normal und alt gebunden, ein zusammengeliefertes Ganzes, in dem der vorliegende Druck Pars I, der Tractatus etc. Pars II vorstellt. So auch hier: A.K.III.14,2 und 3. Vgl. auch die Verbindung im Ex. M.B.IV.9.Nr.2 & 3 !

(H.R. 12863)

Bl.2r und v. der Text durch Falzung der Blattecke auseinander gekommen.

Dieselben Wasserzeichen (Ochsenkopf mit Stirnring, Stange und Beil?)wie im Kippeler Ex.
Typensatz & Satzprobe aus dem Directorium: GTK.1918, 997.

Hain-Reichl.: 12862.
Proctor: 7538A. BMC.III. 760.IB.37552. VB.506,12. Voull.,Trier 212.

[Basel] 1)

[Johann Besicken] 2)
[Bernhard Richel] 3)

[nach 1482, Vigilia thome apostoli [20.Dez.], vor 1484 12.Aug.; vermutlich 1483.]

2. 104 Bl. u.s.w. 2 Sp. (41), 42, 43 Z. Col. tit. Randglossen.

B A S E L : Univ. Bibl.

A. K. III. 14. Nr.2.

[Vollst.; rot rubriz.;

„leer lassen"

Pfeffer, Johannes, de Wydenberg (Weidenberg) † 1493

Verfasser und Titel: ~~Pfeffer~~ De materiis indulgentiarum.

[Originaltitel,Bl.1ra mit Sign. A:]

Tractat⁹ iam nouiter ꝯpilatus de materijs//diuersis indulgenciarum ... .

Inhalt: 1) Bl.1ra mit Sign A : Tractat⁹ ... de materijs diuersis indulgenciarum ... . Endet Bl.38ra,m.Sign.F2,Z.24: ... Et tm̄ de il//lis omīb⁹ nouē questionibus.// - Auf Bl. 4rb bricht der Text ab (Setzerabschn.?) & fährt auf Bl.5ra richtig fort; zur Korrektur dieses Fehlers steht auf Bl. 4rb Z.13: Hic non est defect⁹//. Im Ex. A.K.III.14,Nr.3 ist das leere Papier unter Spalte b weggeschnitten. Bl.4v:leer.

2) Bl.38ra,m.Sign.F2,Z.26: Sequūtur quatuor bulle Jubilei//

[a] Bulla pape bonifaciꝯ octaui Jubilei //[B2]Onifacius ep̄us seru⁹ seruoꝝ dei ad// ꝑpetuam rei memoriā ātiquoꝝ habꝝ// fida relacio ... .(Rom Anno VI).

s. Forts.

Lib. Praedic. Basil.

Hain-~~Copinger~~: -Reichl. 12863.

~~XXXXXX~~: Voull.Trier 213.

~~XXXXX~~: BMC.III.760,IB. 37551.

Druckort: [Basel]1)

Drucker: [Johann Besicken]2)

[nach 1480]3) [nach 1482 Vigilia thome apostoli [20.Dez.]+ vor 1484 12.Aug.; vermutlich 1483]4)

Blätter: 46. *Sign:* A⁶,B¹⁰,C⁶-D⁶,E⁸,F¹⁰.Randglossen. *Format:* 2° *Spalten:* 2 *Zeilen:* (40?)42,43. Type 1.Col.tit.

Name (Stempel) des Besitzers: Mur.B. Basel

[Vollst.;rot rubriz.;

A. K. III. 14. Nr. 3.

* *Raum für Bemerkungen. Bei undatierten Drucken genaue Wiedergabe der ersten und der letzten Zeilen mit Abkürzungen und Zeilenteilung. ‖ Zutaten des Katalogisierenden (z. B. beim Titel, bei Druckort und Druckzeit) sind in Klammern zu setzen. ‖ Bibliotheken, die gedruckte Ink.-Verzeichnisse besitzen, steht es frei, in Fällen, wo die Hain-Nummer nicht beigefügt werden kann, den entsprechenden Titelausschnitt aufzukleben.*

2123

✓II

Pfeffer, Johannes, de Wydenberg (Weidenberg) † 1493

De materiis indulgentiarum .

Forts.:

[b] Bl.38rb,m.Sign.F2,Z.29: Sequitur bulla Jubilei Clementis sixti[!].// [C2]Lemēs ep̄s seru⁹ seruoꝝ dei ꝛc̄. Cū// natura humana ... .(Avignon Anno III).

[β] Bl.39rb,m.Sign.F[!],Z.11: Bulla clemētꝭ q̄ dedit āno sui pōtifica.ꝑmo// [C] Lemēs ep̄us seruus seruoꝝ dei ad p// petuā rei memoriā vnigenit⁹ dei fili⁹ .... . (Avignon Anno I).

[c] Bl.40rb,m.Sign.F4,Z.16: Bulla anni Jubilei pauli[II].//[P2]Aulus episcopus seru⁹ seruorum dei// ad perpetuam rei memoriam ineffa-//bilis prouidēcia summi patris ... . (Rom 1470 Anno VI).

[d] Bl.41vb,[Sign.F5],Z.1: Sequit⁹ bulla iubilei sixti pape quarti mo-//do nouissimi iam ecclesiam sanctā regentis.//[S2]Jxtus episcopus seruus seruoꝝ dei// ad perpetuā rei memoriā. Saluator// noster dei patris vnigenitus ihūs xp̄s ... . (Rom 1472,Anno I).

s. Forts.

Hain-Reichl.: 12863.

u.s.w.

[Basel]1)

[Johann Besicken]2)

[nach 1480]3)[nach 1482 Vigilia thome apostoli [20.Dez.] & vor 1484,12.Aug.; vermutlich 1483]4)

46 Bl. u.s.w.

2° . 2 Sp. (40?),42,43 Z

Type 1.u.s.w.

BASEL : Univ.Bibl.

A.K.III.14,Nr.3.

[Vollst.;rot rubriz.; Lib.Praed.Basil.;

✓III

Pfeffer, Johannes, de Wydenberg (Weidenberg) † 1493

De materiis indulgentiarum.

Forts.:

3) Bl.42ra [F6] Z.34: Jncipit tractatus Jubilei edit' et ꝯpilat' p // Reuerendum patrem vtriusq; iuris in orbe // monorcham dominū Johannē de anama [~~BW. unter~~ Anania] // archidia. Bononien' Jn anno domini mil // lesimo. cccc.l.ꝯcedente in apostulatu domi-// no Nicolao quinto quem tractatū compo-// suit dum ordinarie bononie legebat titulum // de crimine falsi.//

4) Bl.44ra [F8] Z.21 bis 46vb [Flo]: Alphabetisches Register.

Zur Bibliographie: Siehe Reichling (Korrektur im Ex. der Basl.U.B.) und BMC .. (1) Nach allen Bibliographien (2) Voulliéme, BMC.

Zur Druckbestimmung & Datierung: 3) Datierung zunächst auf oder nach 1480 (Berliner Bestimmung auf den Aufnahmen der Exx. in Aarau, Frauenfeld & Pruntrut) nach dem Textbeginn Bl.1ra,m.Sign.A,Z. 7: [A3] Nno domini millesimo quadrin-// gētesimo octuagesimo indulgētie // fuerūt friburgensis [!] pochiali eccle // sie pro erectione noui chori et alijs necessa-// rijs ecclesie ornamētis a ... papa Sixto quarto p Tri// ennium ... ɔcesse ... .

4) Datierung nach A.Pfister. Dieselbe Type und s. Forts.

Hain-Reichl.: 12863.
Voulliéme Trier 213.
BMC.III.760,IB.37551.

[Basel]1)

[Johann Besicken]2)

[nach 1480]3)[nach 1482 Vig.thome apostoli[20/XII] & vor 1484 12.Aug.;vermutlich 1483]4)

46 Bl. u.s.w.
2°. 2 Sp. (40?),42,43 Z.
Type 1. Col.Tit. Randglos-sen.

B A S E L : Univ.Bibl.
A.K.III.14,Nr.3.
[Vollst.; rot rubriz.; Lib.Praed.Basil.;

✓IV

Pfeffer, Johannes, de Wydenberg (Weidenberg) † 1493

De materiis indulgentiarum.

Forts.:

Satzanordnung wie im meist beigebundenen Directorium sacerdotale desselben Verfassers (H.R.12862), das mit "de materiis" zusammen als ein Ganzes gelten darf: das Directorium als Pars I & de materiis als P.II. Das Directorium ist nach 1482 Vigilia thome apostoli [20.Dez.] anzusetzen (Verfasserkolophon!). Sowohl im zitierten Textbeginn wie in der Bl.41vb beginnenden Bulle ist Sixtus IV. genannt und zwar in letzterer als "nouissimi(?)iam ecclesiam sanctā regentis". Da im Druck die Jubiläumsbullen bis auf die zeitgenössischen abgedruckt sind, ist anzunehmen dass de materiis vor dem Tode Sixtus IV gedruckt worden ist, also vor dem 12. August 1484. Dazu würde auch das Datum 1483 auf dem einzig gezeichneten und in derselben Type gesetzten Druck von Besicken (Moesch, de horis canonicis, Hain 11532 = Hain-Cop.*11533) stimmen. 1482 20.Februar war die Type noch in Richels Besitz (Rolevincks Fasciculus temporum), vom 20.Dez. 1482 ist das Verfasserkolophon im Directorium , vor 6.August 1482 ist Richel gestorben, nach 14.März 1485 verschwindet der verschuldete Besicken aus den Basler Akten (Stehlin 397). Alles spricht dafür, dass Besicken den Druck im Hauptjahr seiner Tätigkeit,1483, ausgeführt hat. Damit stimmt auch die Beurteilung des Schlussteiles auf Bl.4 durch den BMC überein: es müsse sich bei de materiis um eine frühe Leistung Besickens handeln. s. Forts.

Hain-Reichl.: 12863.
Voulliéme Trier 213.
BMC.III.760,IB.37551.

[Basel]1)

[Johann Besicken]2)

[nach 1480]3)[nach 1482 Vig.thome apostoli[20/XII] & vor 1484 12.Aug.; vermutlich 1483]4)

46 Bl. u.s.w.
2°. 2 Sp. (40?),42,43 Z.
Type 1. Col.tit. Rand-glossen.

B A S E L : Univ.Bibl.
A.K.III.14,Nr.3.
[Vollst.; rot rubriz.; Lib.Praed.Basil.;

Pfeffer, Johannes, de Wydenberg (Weidenberg) † 1493

De materiis indulgentiarum .

Hain-Reichl.: 12863 .
Voulliéme Trier 213 .
BMC.III.760,IB.37551.

[Basel]1)

[Johann Besicken]2)

[nach 1480]3)[nach 1482 Vig.thome apostoli[20/XII] & vor 1484 12.Aug.; vermutlich 1483]4)

46 Bl. u.s.w.
2°. 2 Sp. (40?),42,43 Z.
Type 1. Col.tit. Rand - glossen.

B A S E L : Univ.Bibl.

A.K.III.14,Nr.3.

[Vollst.; rot rubriz.; Lib.Praed.Basil.;

Forts.:

Die enge Zusammengehörigkeit der Drucke de materiis und des genannten Directorium geht auch daraus hervor, dass in das Basl. Ex.A.K.B.IV.9.Nr.3 von de materiis ein Bogen aus dem Directorium verbunden wurde (siehe unter dem betr.Ex!). Die beiden vollkommen ähnlichen Drucke sind wahrscheinlich gleichzeitig erschienen. Deshalb hat auch die obige Datierung, die aus beiden Drucken gewonnen ist, für beide zu gelten.S.Wasserzeichen!
Zur Zeilenzahl: 42 Z. normal (ebenso BMC und die zweite Angabe bei Reichling); 43 Z. auf Bl.1 und im Register; 40 Z. nach Reichling, wo?
Wasserzeichen: Derselbe Ochsenkopf mit Stange u. s.w. wie in Pfeffers Directorium sacerdotale, was die gemeinsame Datierung unterstützt. Siehe unter Pfeffers Directorium!
Auch hier wie sonst meistens ist de materiis mit dem Directorium , das an erster Stelle steht, zusammen gebunden (A.K.III.14,Nr.2 und 3).

„leer lassen"

Turrecremata , Johannes de

Verfasser und Titel: ~~Turrecremata~~ Quaestiones evangeliorum tam de tempore quam des sanctis et flos theologiae . [Tit. nach Hain.]

Reihenfolge der Abschnitte:

Hain F.157a (statt 158a): Jncipit tabula q̄tionū.: Basl.Ex. Bl.2ra(bzw., da im Basl. Ex. das erste Bl. fehlt, 1ra). Vgl. CBB 3869!

Hain F.164a (statt 165a): Quæstiones euāgelioruȝ tam de//tempore q̄ de sanctȝ... : Basl.Ex. Bl.10ra m. Sign. a . (Hain:euāgelioruȝ u.a.Abweichungen.)

Hain F. 44a (statt 45a): Jncipit materia aurea//enucleata ex... ... flos theolo//giæ ... : Basl.Ex. Bl. 197ra m. Sign. A .

Hain Fol.1a (statt 2a): [3]Um ad ple//niorem cognitione(!) rei or-//do deducat ...: Basl.Ex. Bl.309ra m. Sign. j . (Hain: or//do.)

Hain F.10b statt 18b: Jncipiūt themata d' sāctis//: Basl.Ex. Bl.324va .

Hain F.22a statt 23a: Jncipiūt themata de cō-//muni sanctorū ...: Basl.Ex. Bl.329rb m. Sign. 35 .

Bill. Cart. s. Forts.

Veri 1940 Mathem. u. Ka. (Herrmann) 1940, 30. - R. Hunt 1940

[Ch. Samaran, Manuscrits Latins 1949, N° 226: Sa. Ba. 1500.-]

Hain-Copinger: *15714.

Copinger: 5890(?). VB.487(m. Nachtr.).Cens.p.211

Proctor *7566. BMC.III.747, IB.37283. CBB.3869. usw.

Druckort: [Basel]1) [Nürnberg]2)

Drucker: [Johann Amerbach]1) [Anton Koberger]2)

Druckzeit (Jahr, Monat, Tag): [1480?,n.nach 1481]3) [n.n.1484]4)

Blätter: 349 st.350(1 Leerbl fehlt). Sign. s. CBB.!

Format: 2 Spalten. 2 Zeilen.47. Col.tit.(Flos theol.).

Name (Stempel) des Besitzers: Univ. B. Basel

[Vollst. bis auf ein fehlendes Leerbl.;alt gbd; rubriz.,hsl.rote Init.; Sig. C. III. 5. Cart.Bas.; verbunden]

* Raum für Bemerkungen. Bei undatierten Drucken genaue Wiedergabe der ersten und der letzten Zeilen mit Abkürzungen und Zeilenteilung. || Zutaten des Katalogisierenden (z. B. beim Titel, bei Druckort und Druckzeit) sind in Klammern zu setzen. || Bibliotheken, die gedruckte Ink.-Verzeichnisse besitzen, steht es frei, in Fällen, wo die Hain-Nummer nicht beigefügt werden kann, den entsprechenden Titelausschnitt aufzukleben.

2693

2

Turrecremata , Johannes de

Quaestiones evangeliorum tam de tempore quam de sanctis et flos theologiae. [Tit.nach Hain.]

Forts.:

Hain F.25b statt 26b: Jncipit tabula alphabe=//tica ...: Basl.Ex. Bl.332va.

Hain F.43a statt 44a: Jncipit tabula materie//applicabil' siue floris theo//logie ... : Basl.Ex. Bl.350ra. (Hain:applicabit).

Das Basl. Ex. ist verbunden; die obige Foliierung des Basl. Ex. folgt dem verbundenen Zustand, ergänzt aber das fehlende Leerbl. 1 bzw. 157. Verbindungen im Basl.Ex.: Bl.9 (eigentl. nach CBB richtig Bl.1) gehört vor Bl.309, Bl.20 (eigentl. 10) gehört vor Bl.317; Bl.209-10 (eigentl. Bl.49-50 nach CBB) gehört zw. Bl. 200 und 201 , Bl.209 m. Sign. A5.

Zur Bibliographie:

Hain: ausser den oben notierten Abweichungen des Satzes vom Basl.Ex. (vermutl. Fehler Hains) noch weitere im Ex. Hain der Basl.U.B. vermerkt. Die Reihenfolge der Abschnitte bei Hain noch in folgenden Exx.: Brüssel (CBB), Bonn (Voull. bzw. Copinger zu Hain. ?), Genf (Cat.Bibl.publ.Genève,I(1875),p.387/8),Pruntrut (Trouillat. ?),Rapperswil (?),St.Gallen s.Forts.

Hain-Cop.*15714. Copinger 5890(?). VB. 487(mit Nachtr.). Cens. p.211. Proctor*7566. BMC.III.747 IB.37283. CBB. 3869. Castan,Besanç.:921. Voull. Bonn 657 und Trier 198. usw.

[Basel]1) [Nürnberg]2)

[Johann Amerbach]1) [Anton Koberger]2)

[1480(?),nicht nach 1481]3) - [nicht nach 1484]4)

2°. 349 st. 350 Bl.(ein Leerbl.fehlt). 2 Sp. 47 Z Sign. s. CBB.! Col.tit. nur im Teil "Flos theol."

Univ.-B.
B a s e l
N.C.III.5

[Text vollst.,ein Leerbl. fehlt; alt gbd.;rubriz. m.hsl.Init.;Bes.; Cart. Bas.; verbunden!]

3

Turrecremata , Johannes de

Quaestiones evangeliorum tam de tempore quam de sanctis et flos theologiae. [Tit. nach Hain.]

Hain-Cop.*15714, Copinger 5890(?). VB. 487(mit Nachtr.). Cens. p.211. Proctor *7566. BMC.III. 747,IB.37283. CBB. 3869. Caetan,Besanç.921. Voull. Bonn 657 und Trier 198. usw.

Forts.:

Stift (Scherrer)

[Basel]1) [Nürnberg]2)

[Johann Amerbach]1)
[Anton Koberger]2)

[1480(?),n.nach 1481]3)
[n.nach 1484]4)

2°. 349 st.350 Bl.(ein Leerbl.fehlt). 2 Sp. 47 Z Sign. s. CBB.! Col.tit. nur im Teil "Flos theol."

Univ.-B.
B a s e l
N.C.III.5
[Text vollst.,ein Leerbl. fehlt; alt gbd.;rubriz. m.hsl.Init.;Bes.; Cart. Bas.; verbunden!]

Moser, Ludwig (Ord. Cart. – Prior der Kart. Ittingen 1482, [illegible], resign. 1486, gest. in der Basler Kart. 16. Juli 1510. Vgl. Basler Chroniken, I, 1872, S. 339. HBLS, V, 171 unzuverlässig.)

Bereitung zu dem hl. Sakrament mit andächtigen Betrachtungen und Gebeten.

[Basel: Johann Amerbach, um 1489.]

Tit.bl.1r [Sign. a]: Bereittung zu dem heili // gen sacramēt mit andech // tigen betrachtungen vnd // gebetten vor vnd nach.

Tit.bl.1v [Sign. a]: Diß büchly hat dry teil/ Am // ersten/ eyn nützliche vnderwysung // dryer staten der gůten menschē/ das // synd büßer besserer vnd volkomē // menschen wie yeglichen sich gebürt // ze bereitten/ // Das ander teil hat inn/ andech // tig gebett ze samē gezogen von den // heiligen lerern/ sant Augustin/ Am=// brosij Jheronimi/ vnd andern für=// nemesten die vor nyeßung des heili // gen sacramēts ze bettē synd/ // Das tritt teil haltet inn lob vñ // danck mit andechtigē betrach = tungē // mit figurē loblich gesiert vff die vñ // vff alle die gaben vñ gůttet ze wir // von gott habend/ besunder vmb syn // hert leben vnd lyden so er für vns // armē sunder in diser sitt gelittē hat///.

Bl. 2r m. Sign. aij: (d^5) Die vorrede // Ein hochgelertē wir=// digen herren vñ lerer // der göttlichē geschrifft // Doctor wilhelm von // Auch da selbs Chorherren/ syn [illegible] de=// mütiger sun vñ diener/ brůder Lud // wig Moser/ Carthuser ordens/ des // Conuēts sant Margrethanthal/ syn // gehorsam willig/ mit vil gebetts vñ // liebe vrbüttikeit/ Nach geschickter // wyle vnd geheiß myns obern/ vff // ůwer be = wegnuß/ hab ich nach my // nē vermögē/ diß andechtig büchly/ // der danckbarkeit vñ betrachtūg des // verdienēs christi/ syns lydens vñ se // ligē tods vß ůwerm ge =// pflātstē gar=// ten zů tütsch gesetzt ...

[Dr. Wilhelm von Auch = Wilhelm Texteris (Guilelmus s. Guillermus s. Guilielmus Texteris s. Textor de Aquisgrani) von Aachen, eigentlich Wilhelm Taewers von Aachen, 1462 Dr.theol. in Basel, an der dortigen Univ. 1462-72 Ordinarius der Theol. und erster Hebraist, 1463 und 1467 Rektor, 1472 resign., noch um 1500 in Aachen als Canonicus, bedeutender Theologe. H. G. Wackernagel, Matr. d. Univ. Basel, I, 30 ; Hist. biogr. Lex. d. Schweiz, VI, 712.]

Bl. 3r m. Sign. aiij, Textbeg.s Z. 12: Eyn nützliche vnderwysung/ // nach yetzgemeß= ter dryerley statē vn // derscheid/ zů dē heiligen sacrament/ // (v^2) s gemeyner ge= wōheit sicht // man/ das leider vil mēschē // in nyeßung des heiligen sacramēts // des zarten warē fronlichnams xp̄i // vnsere herrē irrend/ ...

Bl. 9r, Lage b : oren vnd dyn betrachtung von disē // dyngen ...

Bl. 10v (bij) : Ds ander teil diß büchlins halt // tet inne/ eyn gebett vor empha= hung // des heiligen sacramēts ze bettē/ dar // inn die summ der bicht/ vñ die stuck // begriffen/ die dem menschen notturff // tig [illegible] vnd in diser heilikeit verloßen // synd vnd funden werdende// ...

Bl. 31r [d^7] Z.5 : Hernach volget das gratias // Lob vnd danck/ nach der nyeßung // des heligen [!] sanraments/ ... vnd ist das dritt // vnd lest teil diß büchlins//... [hsl. Rubrum Mosers: Danckūge.]

Bl. 34r m. Sign. eij : Nu hebend an die nüler andechtigi=// sten betrachtungen vnd lobsagun=// gen von dē ganthen leben vnd lydē // ihesu cristi/ ...

M o s e r , Ludwig . Bereitung zu dem hl. Sakrament [um 1489]

[Illustrierter Teil; erster Holzschnitt auf Bl. 34v (eij).]
Endet Bl. 256r [K^8] S. 15: ... Nit wijch von dē // krütz/ blyb by cristo lebend vnd todt/ // gang mit im in syn grab/ da beharr // in stillem fryden/ So dēn christus // dyn leben erschynē wirt/ das du mit // im vfferstādest in verclerter glorye/ // Das verlich vns allen gott vatter // vnd sun vnd heiliger geist/ Amen/ // .
Bl. 256v [K^8] leer.

8^{o}. 256 Bl. Sign.: a^8-y^8, A^8-K^8. 1 Sp. 21 u. 22 Z. Min. f. Init. 55 Holzschn., davon 2 wiederholt. Typen: Auss.type Amerbach 6; Texttype ähnlich Furter 8 (ohne U).
Copinger 4368. Voulliéme, Berlin 4972 + . Scherrer, St.Gallen, Stiftsb. 1031. Luzern, Bürgerbibl., Kat. S.561, Nr.13. Weisbach, d. Meister d. Bergm. Off., S.4. Weisbach, d. Baseler Buchill. d. XV. Jh., S. 30-31, 44 Nr.38, 60, 61, 73, 76, Tf.XIV/21. Schreiber, Manuel 4811. Schramm, Bilderschmuck XXII, S. 12 u. 45, Tf. 64-67, Abb. 420-471.

Druckort: Basel nach allen Bibliographen.

Drucker: Michael Furter nach Copinger, Voulliéme, Schramm. Michael Furter oder Johann Amerbach nach Schreiber. Johann Amerbach, was allein richtig, nach Weisbach, A. Pfister. Die Bestimmung der Type ergibt sich aus folgenden Tatsachen. 1) Mit Ausnahme des XXXXXX O , das "sackig" und nicht "gebrochen", dieselbe Type wie im Zeitglöcklein von 1492 (Amerbach Type 20 = GTK. 1917, Tf.897), nur auf kleinerem Kegel (91 statt 96). Die Identität der beiden Typen in Moser, Ludwig (Bereitung) und in Bertholdus Hünlen (Zeitglöcklein) beweist dieselbe Fehlform des O mit Riss im Sack links oben, durchgehend in beiden Drucken. Vgl. Moser 21v, 170r usw., Hünlen 13r, 15r usw. Das L ist ebenfalls identisch in beiden Drucken (2 Dorne). Der Satz im Zeitglöcklein ist neu gegossen, und zwar auf grösserem Kegel, um lichter zu erscheinen (Leisten!), das O stilecht neu geschaffen und ein Rubrikzeichen zugefügt. Dieses fehlt noch im Moser, wo die Type in einem früheren Zustand erscheint. 2) Das Zeitglöcklein nennt den Drucker nicht. Aber im Liber benefactorum der Basler Kartause (vgl. Stehlin, Regesten, II, 1623, S.58) finden sich als Geschenk des Druckers Amerbach zwischen 1491 und 1492 (Druckjahr des Kolophons) "4 libellos vulgares Zytglöggli" , und da am Beginn des Abschnittes die Bemerkung steht "Oretur pro ... Johanne de Amerbach, cive et impressore Basiliensi, ... qui consuevit de omni opere suo dare primicias domui nostre", so ist Amerbach einmal der Drucker des Zeitglöckleins mit der abgeänderten Texttype aus Mosers Bereitung. 3) Auch Mosers Bereitung ist in einer etwas anderen Titelform als Schenkung Amerbachs an die Kartause ganz in der Nähe der obigen Stelle zwischen 1488 und 1490 erwähnt: "Item ... et duos tractatus Graciarum Actiones in vulgari" ... . Dass es sich um den vorliegenden Druck handelt, geht aus dem Wort "Graciarum" hervor; vgl. oben im Text Bl. 31r , Z.5 : Hernach volget das gratias// Lob und danck ... . 4) Die Kartause besass tatsächlich zwei Exx. des Druckes, die noch heute unter den Signaturen M.E.IX.8 und Ki.Ar.A.VIII.1 in der Basler Univ.Bibl. erhalten sind.
~~M.E.IX.8 und Ki.Ar.A.VIII.1 in der Basler Univ.Bibl. erhalten sind.~~
~~In Ex. M~~

M o s e r , Ludwig . Bereitung zu dem hl. Sakrament [um 1489] 3

Das Ex. des Kirchen-Archivs hat den vom berühmten Basler Kartäuser Hieronymus Zscheckenbürlin (Zscheggenbürlin) herstammenden Eintrag aus der Zeit des Druckes (auf dem Tit.bl. ro): Dis Büchlin ist der Cartuser // zů Basel geben von dem Ersam // meister Hans von Amerbach. Es ist, da im typischen rosa gefärbten , nur mit Streicheisen-Strichen verzierten Klostereinband der Basler Kartause gebunden, das eine der im Liber benefactorum verzeichneten Exx. des Moserschen Druckes. Das andere wurde, wie die Blindstempel beweisen, ausserhalb der Kartause gebunden, aber ebenfalls dieser geschenkt, wenn auch ein solcher Sondereintrag fehlt. Denn beide Bände tragen alte eng nebeneinander liegende Klostersignaturen des 15. Jahrhunderts (D. xlviij und D. liij). Vermutlich hat Amerbach das besser verzierte Ex. auf eigene Kosten binden lassen , und wir haben im Aleph-Bd. das zweite Ex. der im Liber benefactorum erwähnten beiden von Amerbach geschenkten. Alles deutet auch in dieser Beziehung auf Amerbach als Drucker und nicht auf Furter.
5) In dieselbe Richtung weisen die Holzschnitte und ihr stilistischer Charakter. Sie sind nicht einheitlich. Das Gros besteht aus typisch kleinen (u.a. ca. 5,5-5 x 6,7-8 cm) Holzschnitten mit zwei Rändern, wie man sie sonst der Amerbachschen Offizin zugewiesen hat; vgl. die Holzschnitte zur lat. Ausgabe des Zeitglöcklein von Bertholdus Hünlen Gesamtkat.d.Wiegendr. 4175 = Schramm, Bilderschmuck , XXI, Tf.121-123, Nr.679-709. Der stilistische Charakter dieser Gruppe von Schnitten deutet auf eine viel frühere Zeit hin als die des Druckes selbst, nämlich in die erste Hälfte des 15. Jahrhunderts. Die Kompositionen sind kaum original, sondern Kopien nach Stich-Vorbildern, wie Lehrs schon bemerkt hat (Einige Passionsszenen Kopien nach den Stichen des Meisters der Berliner Passion). Vgl. Weisbach ZfA, Baseler Holzschn. S.31. Amerbach hat zwischen 1488 und 1490 eine Menge von Devotionalien gedruckt - ein hervorstechender Umstand, dessen Veranlassung noch näher untersucht werden müsste , der mir aber klar scheint, weil seine Tochter Margareta 1488 gestorben war! ✓ Die Beanspruchung an Bildermaterial war nun für diese Drucke eine ausserordentliche, welcher die Basler Produktion nicht gewachsen war, darum wohl Amerbachs Massenein-käufe aus ausländischen Gebieten. Es ist deshalb ein Unsinn, wenn die offizielle "Typenkunde" diese verschiedenen Holzschnittgruppen unter ihn und andere Basler Drucker verteilt! Alles ist in seinem Besitz! Dafür liefert Mosers Bereitung weitere Beweise. Die ersten beiden Holzschnitte Bl. 34v (eij) und 36r, eiiij, haben nur eine Randlinie und stammen aus einem anderen Zusammenhang. Die grösseren Holzschnitte Bl. 41v (f) und 42v (fij), ca. 5,6 x 7,1 cm, schraffiert und mit einer Randlinie, stammen vom selben Meister wie diejenigen im deutschen Zeitglöcklein, das immer Amerbach zugewiesen wurde (vgl. oben 2)!) . Ihr Format zeigt, dass sie entweder für jenes bestimmt waren oder, was wahrscheinlich, dass sie der Beginn zur Illustration von Mosers Bereitung vorstellen; diese ausführlichere und feine, hochkünstlerische Manier ging Amerbach zu langsam vorwärts und er setzte die Illustration durch angekaufte primitive Holzstöcke fort.

Anm.5), Forts.:
Der Holzschnitt 5, Bl. 39v (e^7) kommt wieder vor in dem Gerardus de Zutphania, de reformatione virium animae, Hain-Cop. 16291, s.l. et typ., 1492, umgeben von Leisten aus dem deutschen Zeitglöcklein Amerbachs (Schramm, XXI, Tf.115, Abb.645 = XXII, Tf.64, Abb.424). [illegible] Der Holzschnitt 19, Bl. 64r (h^8) kommt wieder vor im lateinischen Zeitglöcklein Amerbachs (n. nach 1490 und nicht vor 1488), Schramm XXI, Tf.121, Abb. 684 = XXII, Tf. 65, Abb.438; vom lat. Zeitglöcklein schenkte Amerbach aber der Kartause nach dem Liber benefactorum zwischen 1488 und 1490 nicht weniger als 13 Exemplare! Die Verknüpfung der Holzschnitte in Mosers Bereitung mit anderen, bisher immer Amerbach zugeschriebenen Devotionalien, beweist Hand in Hand mit den anderen oben genannten Gründen, dass er und nicht Furter der Drukker dieser Inkunabel ist.

Datierung: Sie ergibt sich einerseits aus dem Umstand, dass Amerbach zwischen 1488 und 1490 zwei Exx. von Mosers Bereitung der Kartause geschenkt hat, andererseits schon aus der Anordnung innerhalb der Aufzählung im Liber benefactorum: der Druck steht unmittelbar vor der Jahrzahl 1490. Früher als 1487 könnte der Moser schon darum nicht gedruckt sein, weil Zscheckenbürlin (vgl. oben sein Eintrag im Ex. des Kirchen-Archivs) erst damals in die Basler Kartause eingetreten ist. Und später als 1492 kann die Bereitung darum nicht herausgekommen sein, weil damals und schon nicht nach 1490 einzelne ihrer Holzschnitte, aus dem Zusammenhang herausgerissen, in anderen Amerbachdrucken erscheinen. Die Wahrscheinlichkeit des Druckjahrs 1489 erhellt aber noch aus einem anderen Umstand. Ein einziges Mal tritt die Majuskel-J mit Schnörkel (J) statt mit Dornen verziert auf. Diese Type stammt aus dem Typensatz Amerbachs 11. Und diese Type 11 ist wiederum verwendet im Druck des Holket von 1489, den Amerbach ebenfalls der Kartause schenkte und der unmittelbar vor den beiden Exx. "Graciarum Actiones in vulgari" eben Mosers Bereitung, im Liber benefactorum angeführt ist.

Blattzahl: Ebenso in Copinger. Vgl. im folgenden die Lagen bzw. Signaturen.

Signaturen: Abweichend bei Weller (33 st. 32 Bogen), Scherrer (Sign: a-x). Beide Basler Exx. haben die Signaturen a-y und nicht a-s . Der Text zeigt keine Unterbrechung zwischen Lage y und A.

Typen: Die Texttype ist nirgends bisher genau beschrieben. Furter 8 zeigt nur dieselbe Kegelhöhe. Vgl. oben unter Drucker, Anm. 1).

Exemplare: Basel, Univ.-Bibl. (N.E.IX.8 und Ki.Ar.A.VII.1 , beide vollständig und beide in Holzdeckel mit Ziegenleder gebd.. Einbandmuster vgl. eben, ebenso Einträge; N.E.IX.8: Tit.bl.ro vier verschiedene hsl. Einträge: 1) Benaventura ... , unbekannte Hand; 2) Ti. Bereittung ... , Georg Carpentarius, Kartäuser-Bibliothekar zu Basel seit 1509 (Carpentarius = Zimmermann; er signierte die Bände um, sodass die beiden folgenden Signaturen für den Katalog der Kartause nicht mehr gelten); 3) Alte Signatur aus dem 15. Jh., Zeit des Druckes; 4) Alter Eintrag Liber ... Prior Jakob Lauber.-Handex. des Verf. Ludwig Moser, von ihm rubri-

M o s e r , Ludwig . Bereitung zu dem hl. Sakrament [um 1489] 5 .

siert und mit Col.titeln und Randglossen versehen. Im Hinterdeckel Stück einer Pergmt-Urkunde, die Basler Kirche betreffend, links unterzeichnet Jo. Byhel, 2.H. des 15.Jh. ; Ki.Ar.A.VII: Verderdeckel vo: Mit Deckfarben und Minium kol. dilettantische Federzeichnung in brauner Tinte, auf Kissen vor Blumen (?) sitzendes Jesuskind, lang bekleidet, mit Buch auf Knien und Schriftband um den Nimbus (Wer von mir wil leren muss sich von sünden keren), aus der Zeit des Druckes, nicht bei Escher. Tit.blgro hsl. Eintrag mit Signatur; unten hsl. Eintrag Zscheckenbürlins (vgl. oben); Bl.2r : Bes.eintrag des Carpentarius „Cartusiensium Jn Basilea", ebenso Bl. 256r. Die Rubriken und Initialen im typischen Kartäuserstil d. Zt. (ob Basler). Im Hinterdenkel Pgmt.Urkunde-Fgmt , 15.Jh. - Berlin, Kupferstichkab. - Karlsruhe, Landesbibl. - Luzern, Bürgerbibl. - Nürnberg, Germ. Mus. - St. Gallen, Stiftsbibl.

Dr. A. Pfister .

Casus longi [Corpore iuris civilis]

Casus longi [super Corpore iuris civilis]

1. Guilielmus (Guillermus) Accursius: [Titel:] Caſus longi ſuper Jnſtitutis .// Bl. 2ra mit Bl.z. Fo.I und Sign.Aaa 2: ◧Jn nomine d̄ni. Hanc rubricā diuide in q̄tuor ptes//... . Bl.2vb,Z.28 ...guillermus accurſiꝰ.//. Bl.53rb, mit Bl.z. Fo.LII:[Textende:] ◧Caſus in terminis ſup inſtitut finiūt feliciter.// Bl.53v: Tabula. Bl.54:leer.

2. Vivianus [Tuscus]: [Titel:] Caſus longi ſuper. ff.[Digesto] Veteri.// Bl.2ra mit Bl.z.Fo.I. und Sign. a: Caſus in terminis ſup.ff.veteri d̄ni Uiuiani docto//ris bononienſis.//... . Bl.97rb mit Bl.z. Fo.XCVI: [Textende:] Finiunt caſus d̄ni Uiuiani// ſuper.ff.veteri//. Bl.97v und 98ra:Tabula. Bl. 98rb-v:leer.

3. Franciscus Accursius: [Titel:] Caſus longi ſuper.ff.[Digesto] Nouo.// Bl.2ra mit Bl.z. Fo.I. und Sign. AA 2: Jncipiunt caſus longi d̄ni Franciſci accurſiꝰ ſup.ff.nouo.//. Bl.2rb-v: leer. Forts.

H*4663 + Cop.6276 I(fol. 1-98) + H.68=Cop.14(beide n/Panz.IV.107,*289)= GW.186,Pell.40 + Cop.6276 II(fol.100-278) + Collin Upps.1498(identif.mit Cop 1485 n/Panz.107,290,was zweifelh.) Savigny,Gesch. d.röm.Rechts im MA.2,A.V, p.344ss.,besond.346,No.I. u.s.w. siehe Bibliographie

[Basel]1) [Nürnberg?]2)

[Johann Amerbach?]3)

[Mitte der 1490er Jahre]4) [1489/97]5) [149.]6)

2. 2 Sp. 61 Z.(Durchschn 54 + 98 + 102 + 180 + 95 Bl.(röm.Foliierung)7)Lagen:8). Typen:1(Ausz.t.), 11(Text),26(gemischt;Col. tit.).9)

B A S E L : U. B. M.e.I.7.

(Bes.:Bernnardinus Zum Lufft.Anf.16.Jahrh.)

II

Casus longi [Corpore iuris civilis]

Casus longi [super Corpore iuris civilis].

Forts.:

ſiꝰ// ſuper.ff.nouo.//... . Bl.101 rb mit Bl.z. Fo.XCVIII :[Textende: Finiunt caſus longi d̄ni Franciſci/ accurſiꝰ ſup.ff.nouo.//. Bl.101v - 102ra: Tabula. Bl.102rb-v: leer.

4. Vivianus [Tuscus]: [Titel:] Caſus longi ſuper Jnfortiato.// Bl.2ra mit Bl.z. Fo. I und Sign. aa 2:◧Jncipiūt caſus longi d̄ni viuiani ſup infortiato.// ... . Bl.179vb (Fo.CLXXVIII vo.): [Textende:] Finiūt caſus in terminis ſup toto infortiato.// Bl.180r Tabula. Bl.180v: leer.

5. Vivianus [Tuscus]: [Titel:] Caſus longi ſuper Codice.// Bl.2ra ohne Bl.z.(!),die erst mit Fo.XVIII einsetzt, mit Sign. A :◧Jncipiunt caſus longi d̄ni Uiuiani leguꝫ interpꝛe=//tis excellentiſſimi ſuper Codice.//... . Bl.93 rb mit Bl.z. Fo.XCII:[Textende:]Caſus longi Codicis finiūt feliciter. //. Bl.93v - 95r:Tabula.Bl.95v:leer. s.Forts.

H*4663 + Cop.6276 I(fol. 1-98) + H.68=Cop.14(beide n/Panz.IV.107,*289)= GW.186,Pell.40 + C.6276 II(fol.100-278) + Collin Upps.1498(identif.m/Cop. 1485 n/Panz.107,290,was zweifelh.).Savigny,Gesch. d.röm.Rechts im MA.2,A.V p.344ss.,besond.346,No.I u.s.w. siehe Bibliograph.

[Basel]1) [Nürnberg?]2)

[Johann Amerbach?] 3)

[Mitte der 1490er Jahre] 4)[1489/97]5)[149.]6)

2. 2 Sp. 61 Z.(Durchschn 54 + 98 + 102 + 180 + 95 Bl.(röm.Foliierung)7). Lagen:8). Typen:1(Ausz.t) 11(Text),26(gemischt;Col. tit.)9).

B A S E L : U. B. M.e.I.7.

Bes.:Bernnardinus Zum Lufft.Anf.d.16.Jahrh's)

Casus longi [Corpore iuris civilis]

Casus longi [super Corpore iuris civilis].

Forts.:

Zur Bibliographie:

Zu 1 :Ferner Voull.B.483, Tr.188(irrtümlich Zuweisung an Guido, vgl.Savigny V,p.334); Günther 258; Collijn Upps.414 (Zuweisung an Guillermus Accursius!). Zuweisung an Guilielmus Accursius nach Savigny p.334 & 345ss.; nach Sav.p.307 die heute übliche Form Accursius falsch; richtig sei Accursii.

Zu 2 :Nicht in Hain. Cop. fehlerh.; Voull.B.505; Günther 272; Census p.219. Vivianus[Tuscus] nach Savigny,besond.p.339.-Voull.Tr. 210.

Zu 3 :Voull.B.504(Verf.fälschl.:Vivianus), Tr. 178; Günther 249. Franciscus Accursius nach GW & Savigny,p.306ss.

Zu 4 :Nicht in Hain. Cop. fehlerh.; Voull.B.506 Tr.211; Günther 274; Census p.219. Vivianus[Tuscus] nach Savigny,vgl.oben unter und Voull.-Günther.

s.Forts.

H.*4663 + Cop.6276 I(Fol. 1-98) + H.68=Cop.14(beide n/Panz.IV.107,*289)= GW.186,Pell.40 + C.6276 II(fol.100-278)+ Collijn Upps.1498(identif.m/Cop. 1485 n/Panz.107,290,was zweifelh.).Savigny,Gesch. d.röm.Rechts im MA.2.A.V, p.344ss.,besond.346,No.1, u.s.w. siehe Bibliograph.

[Basel]1) [Nürnberg?]2)

[Johann Amerbach?]3)

[Mitte der 1490er Jahre] 4) [1489/97]5) [149.]6)

2. 2 Sp. 61 Z.(Durchschn. 54 + 98 + 102 + 180 + 95 Bl.(röm.Foliierung)7).Lagen:8). Typen: 1(Ausz.t.) 11(Text),26(gemischt;Col. tit.)9).

, B A S E L : U. B. M.e.I.7.

(Bes.:Bernnardinus Zum Lufft.anf.d.16.Jahrh's)

IV

Casus longi [Corpore iuris civilis]

Casus longi [super Corpore iuris civilis].

Forts.:

Zu 5 :Nicht in Hain,Cop.,Reichl. Identifizier. mit Cop. wegen der stark abweichend.Foliierung sehr zweifelh. Voull.B.503, Tr.209 Günther 272. Vivianus[Tuscus] nach Savigny,vgl.oben unter und Collijn-Voull.

Die in der bibliogr. Literatur (Voull.,GW.usw.) oft getrennten Teile gehören,wenn das Werk vollständig ist, sicher zusammen. So: Savigny p.344 ss. Unsere Ausgabe dort p.346,§114,No.1 beschr. Alle Teile enthaltende Exx. besitzen Basel,Berlin (Voull.),Leipzig(Günther), Solothurn(Gisi), Trier(Voull.) & vermutl. eine Reihe weiterer Bibliotheken. Reihenfolge der einzelnen Teile variabel: vgl. Exx. Basel & Solothurn. Ursprüngl. geplante Reihenfolge vermutl. wie Savigny p.346. Vgl.dazu unten die Signaturen. Also: 1.Dig.vetus, 2.Infortiatum,3.Dig.novum,4.Codex,5.Institutionen, alles was überhaupt gedruckt worden ist (Savigny p.346).

Druckbestimmung:

Amerbach nach GW (siehe unter),Collijn,Voull.

s.Forts.

H*4663 + Cop.6276 I(fol. 1-98) + H.68=Cop.14(beide n/Panz.IV.107,*289)= GW.186,Pell.40 + C.6276 II(fol.100-278)+ Collijn Upps.1498(identif.m/Cop. 1485 n/Panz.107,290,was zweifelh.).Savigny,Gesch. d.röm.Rechts im MA.2.A.V, p.344ss.,besond.346,No.1, u.s.w. siehe Bibliograph.

[Basel]1) [Nürnberg?]2)

[Johann Amerbach?]3)

[Mitte d.1490er Jahre]4) [1489/97]5) [149.]6)

2. 2 Sp. 61 Z.(Durchschn. 54 + 98 + 102 + 180 +95 Bl.(röm.Foliierung)7).Lagen:8). Typen:1(Ausz.t.) 11(Text),26(gemischt;Col tit.)9).

B A S E L : U. B. M.e.I.7.

(Bes.:Bernnardinus Zum Lufft.anf.d.16.Jahrh's)

Casus longi [Corpore iuris civilis]

Casus longi [super Corpore iuris civilis].

Forts.:

und Günther. Pfister: Gemischte Typen und teilweise unvollkommener Satz, viell.von Amerbach nur in Auftrag gegeben; vgl. dazu Collijn,der ein Fragezeichen hinter seine Druckbestimmung setzt. 3) Pell.: Nürnberg od. Basel. - 4) Pfister. 5)GW die angegebene Zeitspanne gibt ungef.die Grenzen der charakterist. Typenkombination. 6) Zürcher Aufn. - 7) Die röm. Foliierung sehr unzuverlässig.

H*4663 + Cop.6276 I(fol. 1-98) + H.68=Cop.14(beide n/Panz.IV.107,*289)= GW.186,Pell.40 + C.6276 II(fol.100-278) + Collijn Upps.1498(identif.m/Cop. 1485 n/Panz.107,290,was zweifelh.).Savigny,Gesch. d.röm.Rechts im MA.2.A.V. p.344ss.,besond.346,No.1, usw. siehe Bibliographie.

[Basel]1) [Nürnberg?]2)

[Johann Amerbach?]3)

[Mitte d.1490er Jahre]4)
[1489/97]5) [149.]6)

2. 2 Sp. 61 Z.(Durchschn)

✓I

Hieronymus , Eusebius Hl.

Epistolae . P. I - III . Lat.

[Tit. bei Hain : Epistolae et tractatus.]

[Xylogr. Originaltitel auf Bl.1r von P.I :] Liber Epistolarum // sancti Hieronymi .

Zur Bibliographie:

Hain: Bl.141r (P.I) und 165r (P.II) INVENTARIVM gegenüber INVENTVARIVM im Basl. Ex. und andere kleinere Abweichungen (s. Handex. der U.B.). Die Bl.zahlen Hains je um 1 Bl. zu niedrig, da er die leeren Schlussbll. nicht zählt. - Andere kleine Abweichungen bei CBB.

BMC: Das Kolophon (P.III) auf Bl.189v im Basl.Ex. und nicht 190v, entsprechend Bl. 190 ein Leerbl.!

Sämtliche Bibliographien, die den Hsn. besonders erwähnen (BMC,Schreiber,Weisbach,CBB usw.), nehmen an, dass es sich um das Original von Dürer handle: der Hsn. ist aber eine sehr genaue Basler Kopie desjenigen von 1492!

Erworben an der Auktion Karl & Faber (24-26.Nov. 1936) für 240 Mk. : vgl. Karl & Faber, Antiquariat München, Auktion XIII, Teil I, Nr.111.

s. Forts.

Hain-Copinger *8565. Proctor 7692. BMC,III. 772,IB.37661. VB. 539. Cens.p.115 & 238. CBB. 1951. Weisbach 21. Schreiber 4228. Stillwell H163.

Basel

Nikolaus Kessler

1497

2°. 152+178+202 = 532 Bl 1,2 Sp. Sign: a^6-y^6 z^8 a^6-b^6; A^6-Z^6 AA^6-CC^6 DD^8 A^6-B^8; aa^6-zz^6 Aa^6-Ff^6 Gg^8-Hh^8 aa^8, bb^4. 55 2 Min.f.In.;Col.tit.;xyl. Tit.;Signet; Tit.Hsn.

B A S E L : Univ.Bibl.

Inc. 751 .

(Vollst.,nicht rubriz.; alt gbd.; Bes.: u.a. Joh.Altenstaig; Kloster S.Mang in Füssen.)

✓II

Hieronymus , Eusebius Hl.

Epistolae . P. I - III . Lat.

Hain-Cop. *8565. usw.

Forts.:

Handschriftl. Einträge:

1.Hand: Bl.1r : S. Magni in Fuessen ; Jahrzahl auf dem Rücken . 17.Jh. . Auf den Rücken sind auch Schilder des Klosters Mang mit Titeln in Golddruck aufgeklebt.

2.Hand: Bl.2rff. : XXXXXXX Randglossen. Von derselben Hand weitere Glossen in den übrigen Teilen, ferner auf Leerbl.202r(P.3):/Hic liber a poeta [Altenstaig?]. 1 ℔ ß xviij (solidi: durchstrichen) ₰ // De abstinetia ... und im Hinterdeckel, 4. Eintrag oben: Ama sciaz ... , wohl auch darüber: ... empti 1 ℔ ß 18 ₰ [wie oben!]. Möglicherweise auch die Titelfläche und Sign. (C 13) auf dem Vorderdeckel von derselben Hand.

/Emptꝙ ē

3.Hand: Bl.5v u.s.w.: Randglossen.

4.Hand: Verwandt mit 3 : Besitzer-Eintrag: Joannes Altenstaig Mindelheimsis ē domꝰ hꝙ librj ... . Altenstaig (Altensteig) Ende 15.Jh. geb. in Mindelheim (Schwaben), gest. nach 1523, studierte Poetik (s.oben:poeta) und Rhetorik, Humanist und Theologe.(ADB).

5.Hand: Randglossen Bl.19v,22v,23r usw.usw., in

s. Forts.

Basel

Nikolaus Kessler

1497

2°. 532 Bl. 1,2 Sp. usw.

B A S E L : Univ.Bibl.

Inc. 751 .

(Vollst., nicht rubriz.; alt gbd.; Bes.: u.a. Joh. Altenstaig; Kloster S.Mang in Füssen.)

III

Hieronymus , Eusebius Hl.

Epistolae . P. I - III . Lat.

Hain-Cop. *8565.
usw.

Forts.:

den hinteren Teilen des Werkes sehr nachlässig geworden. - 1. Besitzereintrag im Hinterdeckel: H.. B ... est Domino huiꝰ librj . - Bl.202v unten: Constat iꝰ florenū ; Hinterdeckel unten: maioris p̄cij p.3 T.8. f 32 . Hs. aus dem Beginn des 16.Jh, 6.Hand: 11r usw. usw. , später als vorige, um 1550. Dunklere Tinte.
7.Hand: Bl.104r (P.1).
8.Hand: Hinterdeckel: Non sūt sermones ... .

Basel

Nikolaus Kessler

1497

2°. 532 Bl. 1,2 Sp. usw.

B A S E L : Univ.Bibl.
Inc. 751.
(Vollst., nicht rubriz.; alt gbd.; Bes.: u.a. Joh. Altenstaig ; Kloster S.Mang in Füssen.)